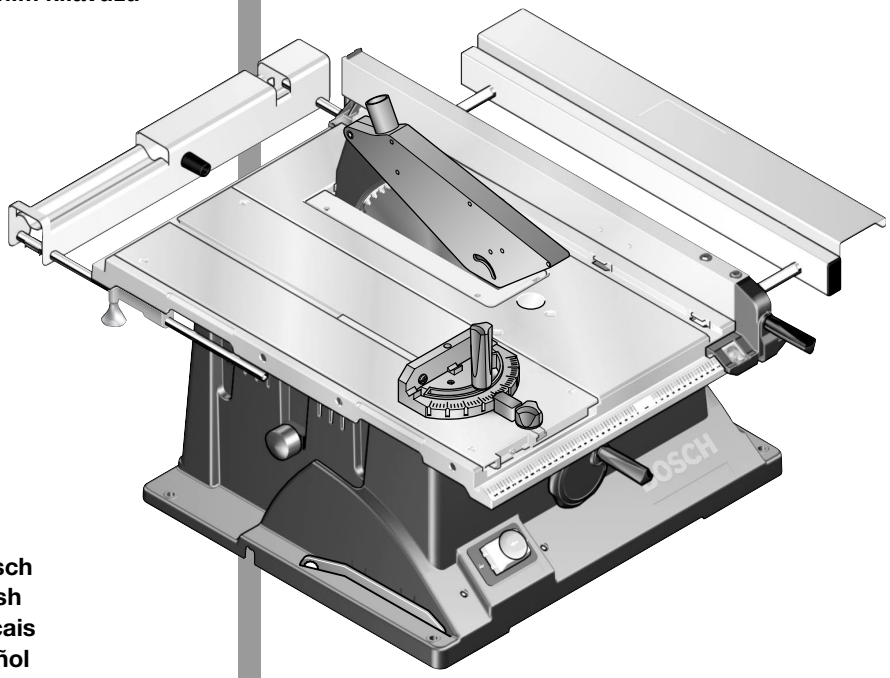
PTS10_WEU.book Seite 1 Donnerstag, 23. März 2006 11:47 11

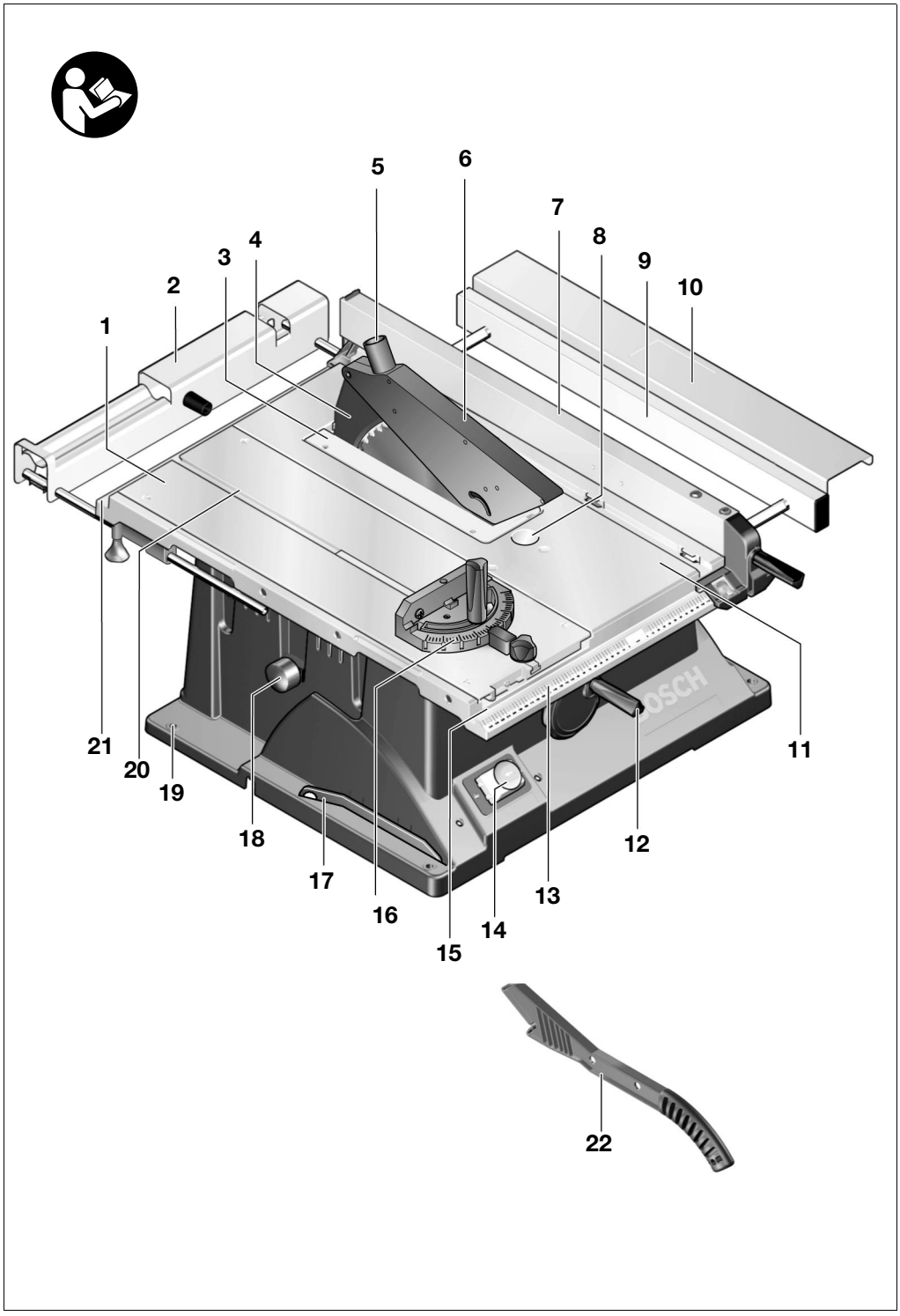
Bedienungsanleitung
Operating instructions
Instructions d'utilisation
Instrucciones de servicio
Manual de instruções
Istruzioni d'uso
Gebruiksaanwijzing
Betjeningsvejledning
Bruksanvisning
Brukerveiledningen
Käyttöohje
Οδηγία χειρισμού
Kullanım kılavuzu

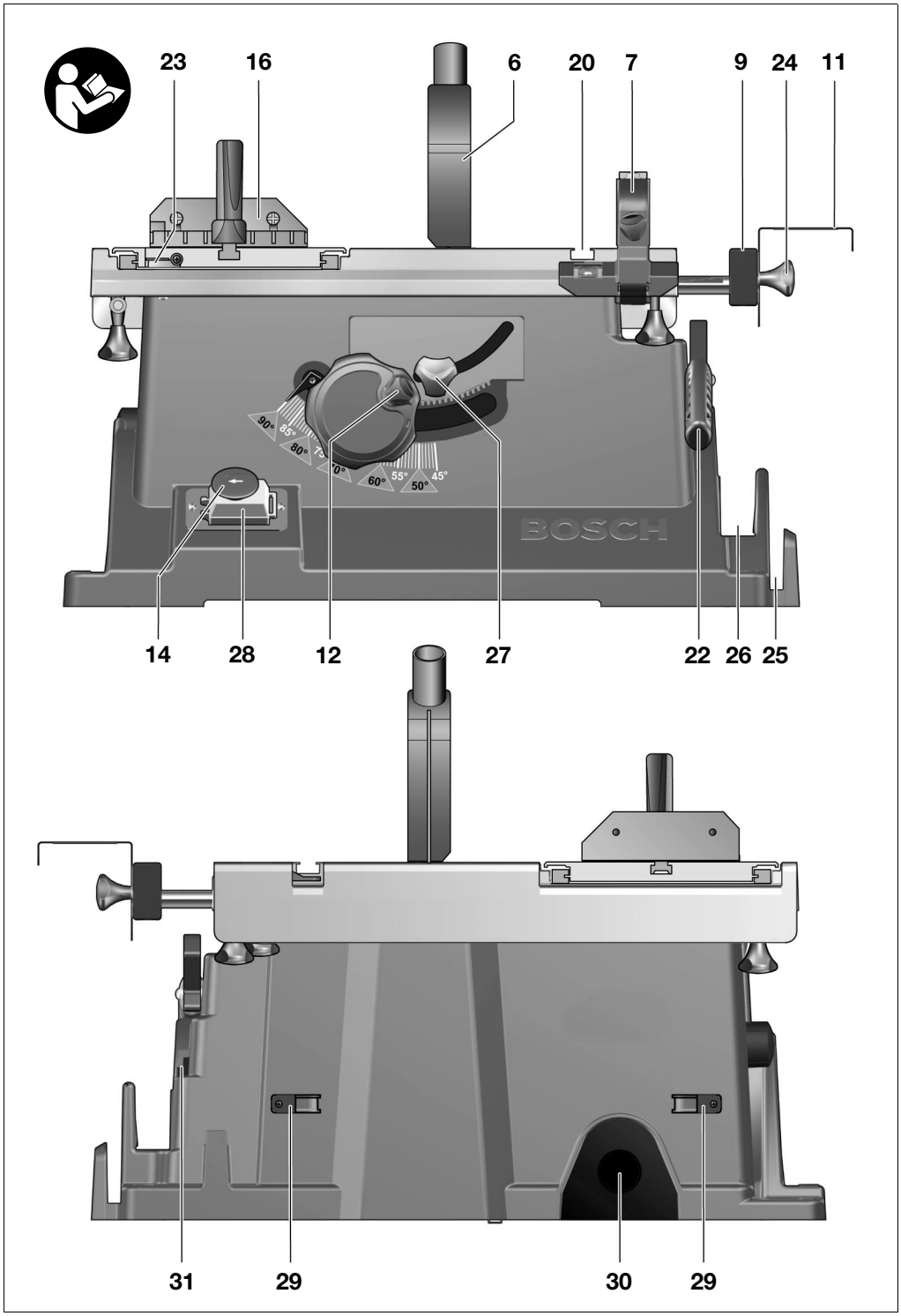
BOSCH

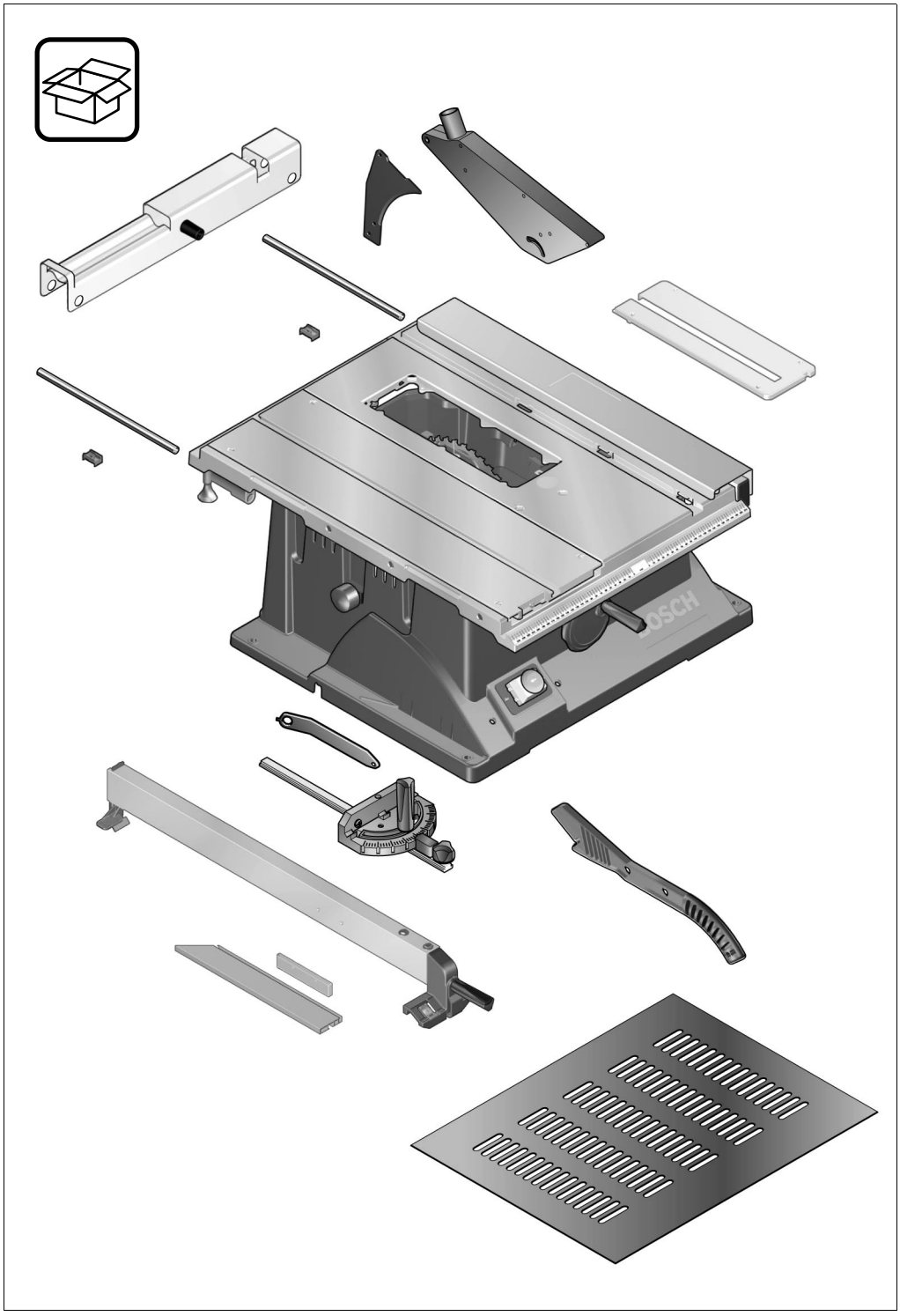
PTS 10

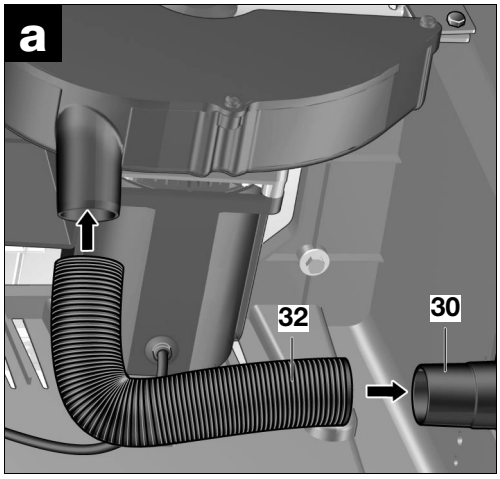


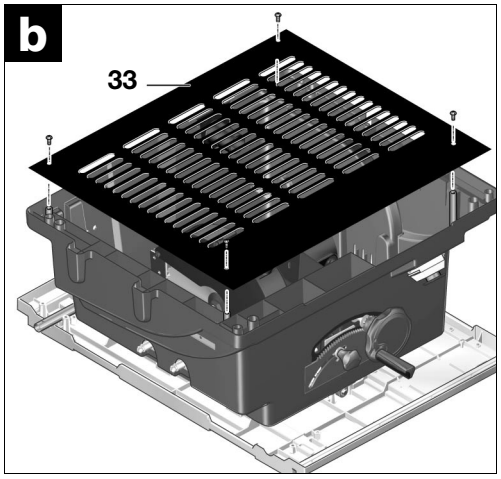
Deutsch
English
Français
Español
Português
Italiano
Nederlands
Dansk
Svenska
Norsk
Suomi
Ελληνικά
Türkçe

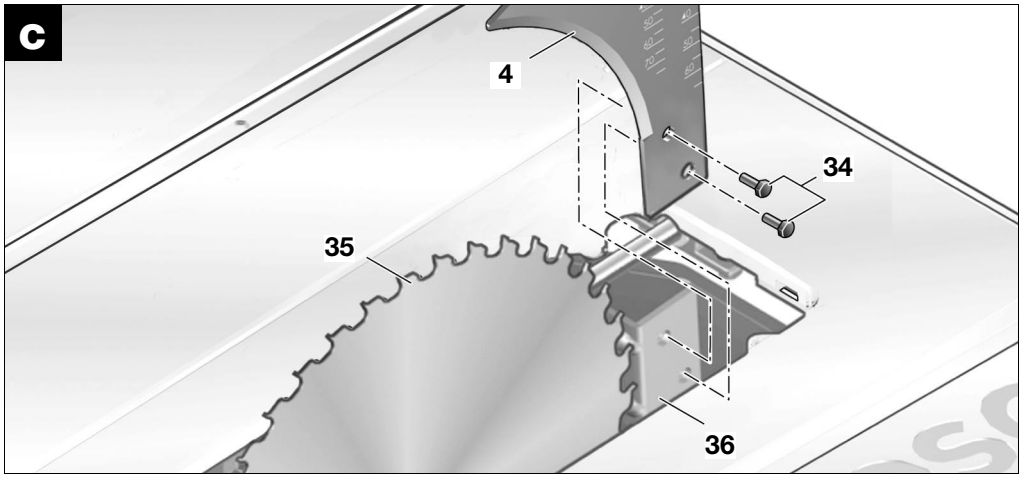

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
BOSCH

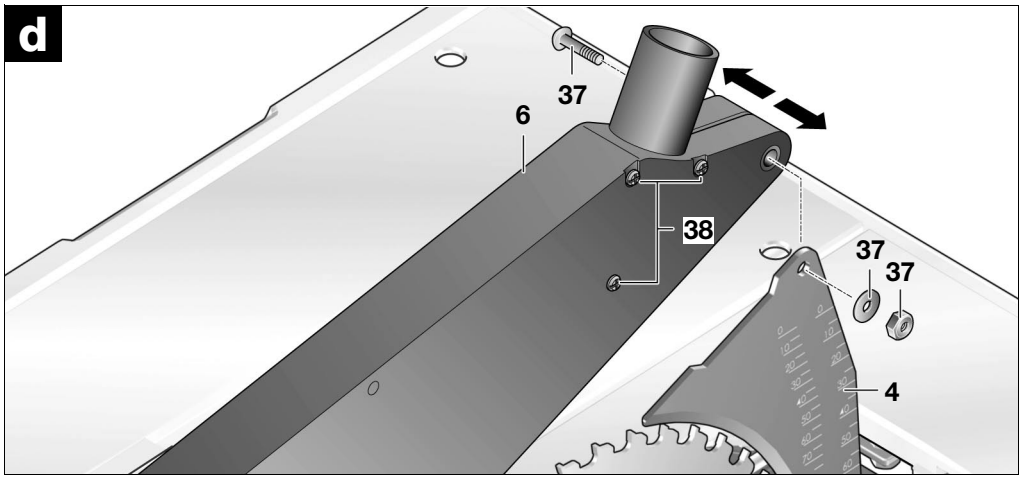

23
16
6
20
7
9
24
11
90°
85°
80°
60°
55°
50°
45°
BOSCH
14
28
12
27
22
26
25
31
29
30
29


BOSCH

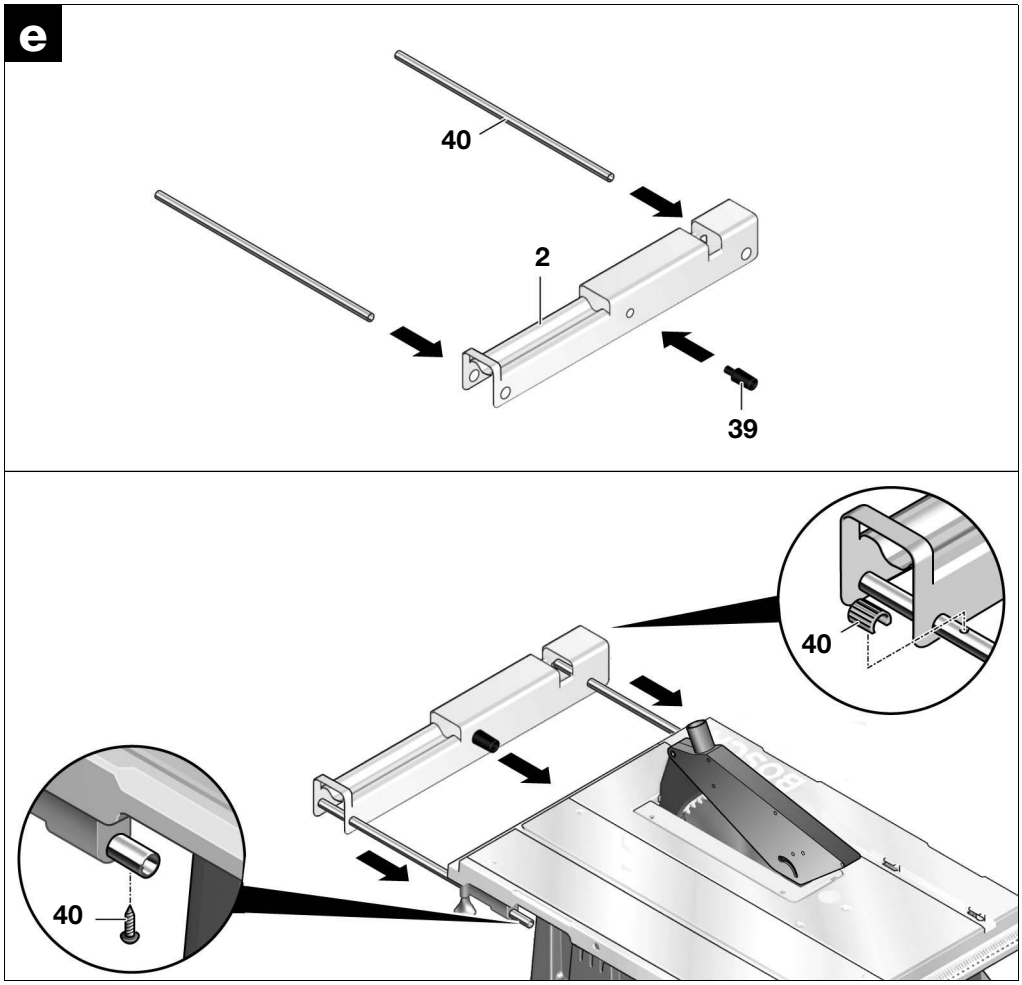

a
32
30


b
33

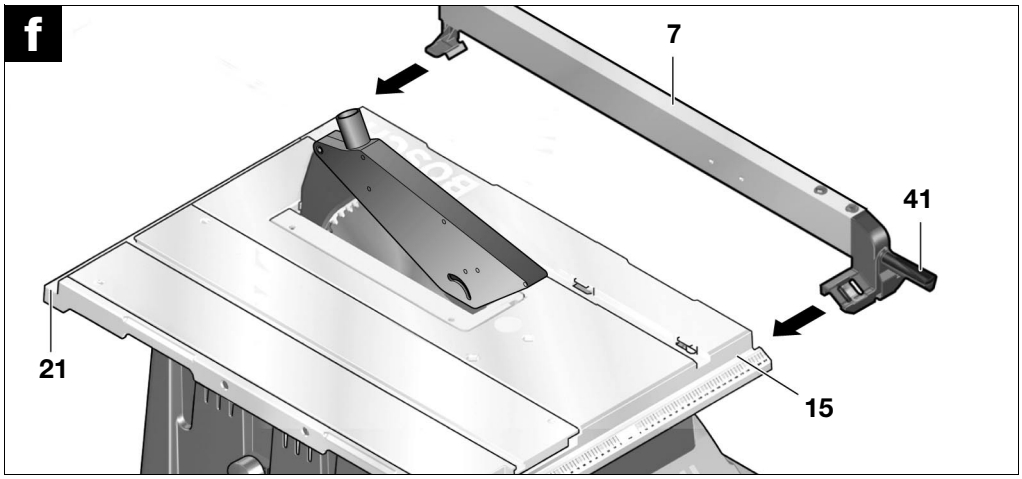

c
4
34
35
36

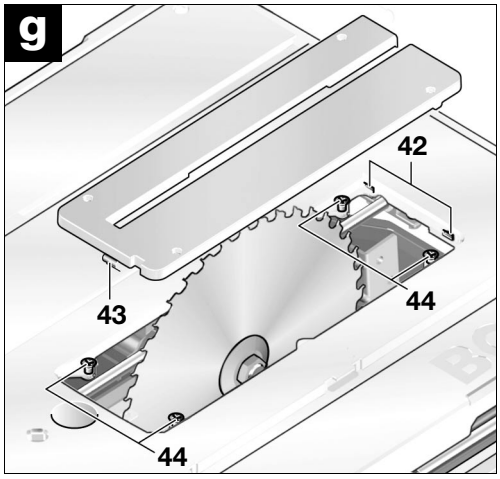

d
37
6
38
37
37
4

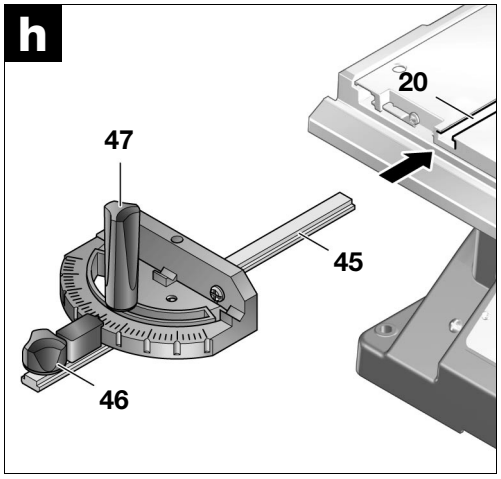
e

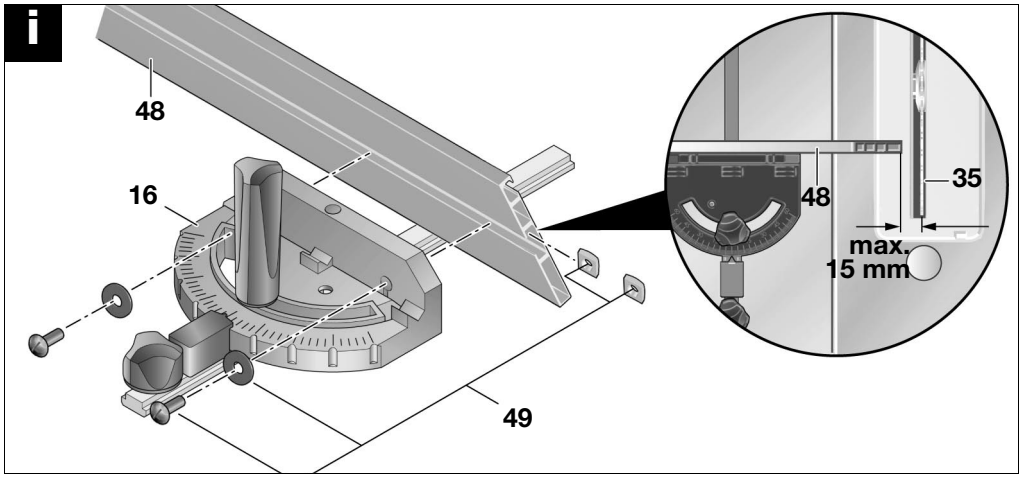


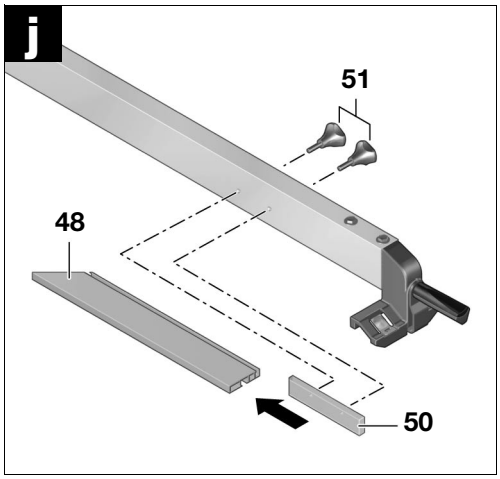
f

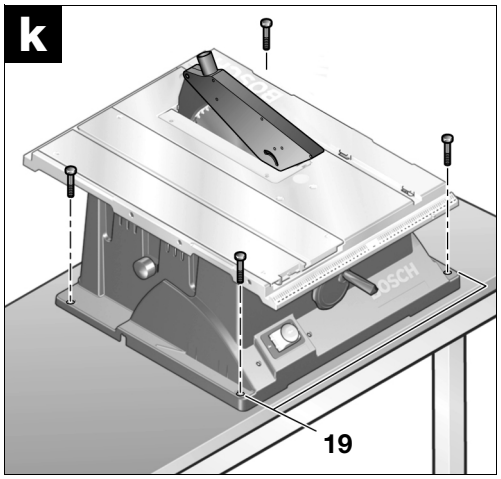


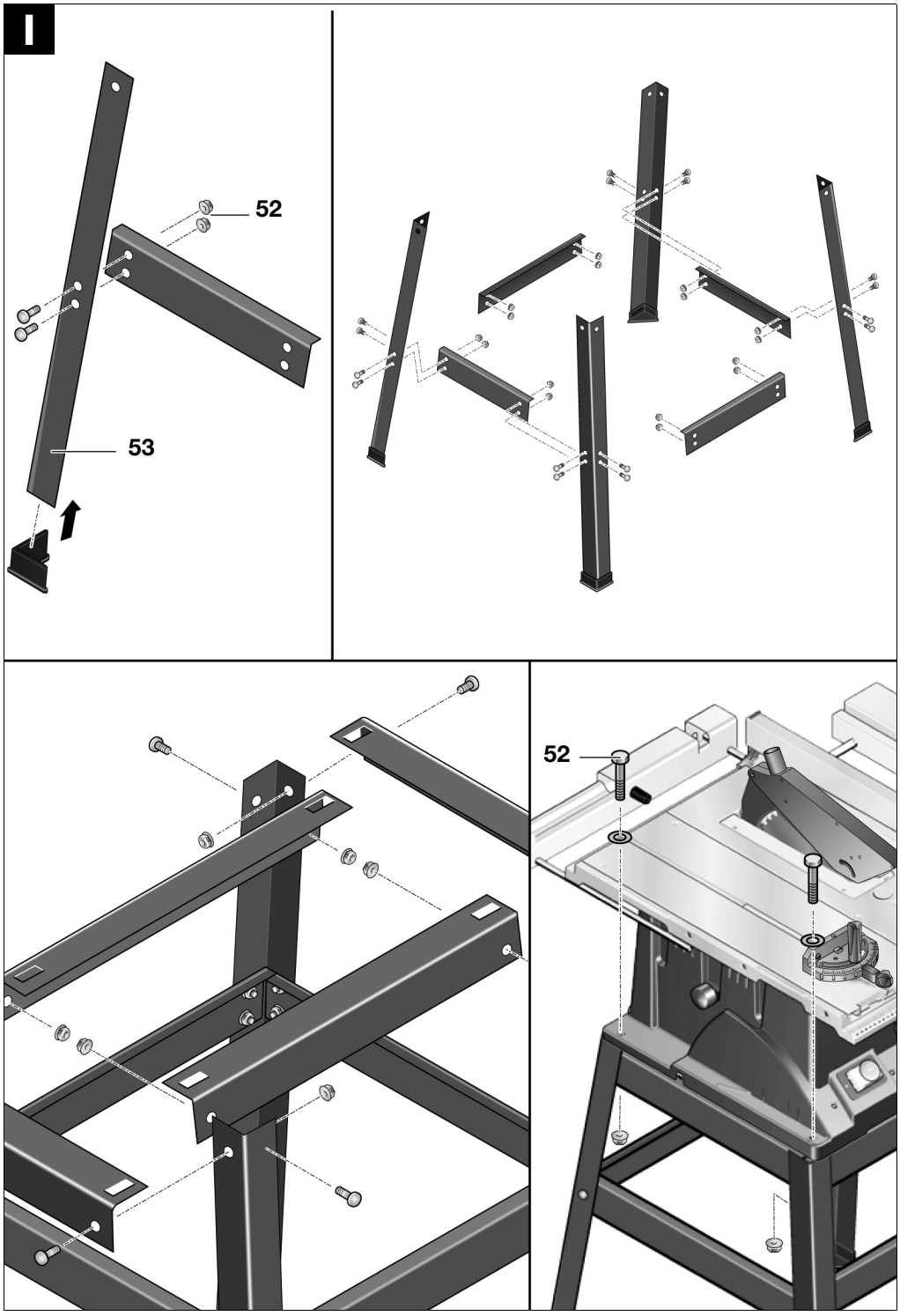

g
42
43
44
44

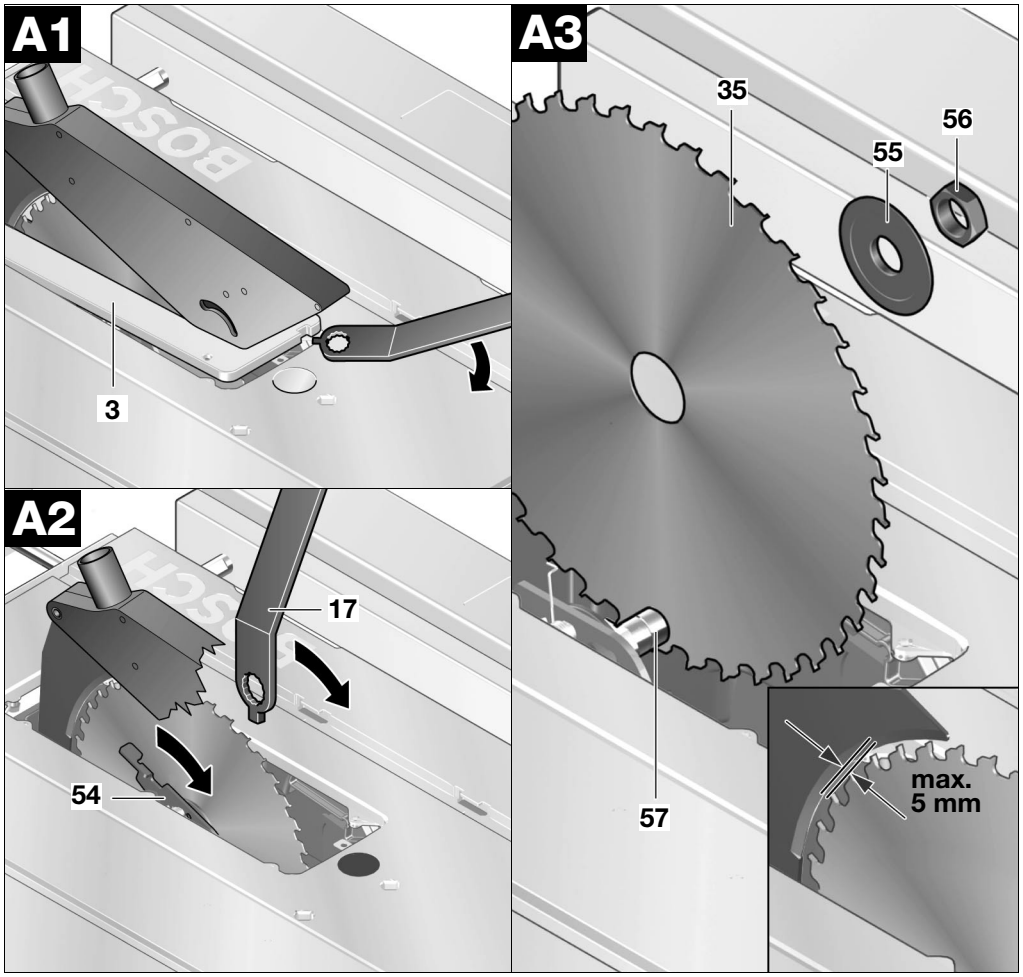

h
20
47
45
46

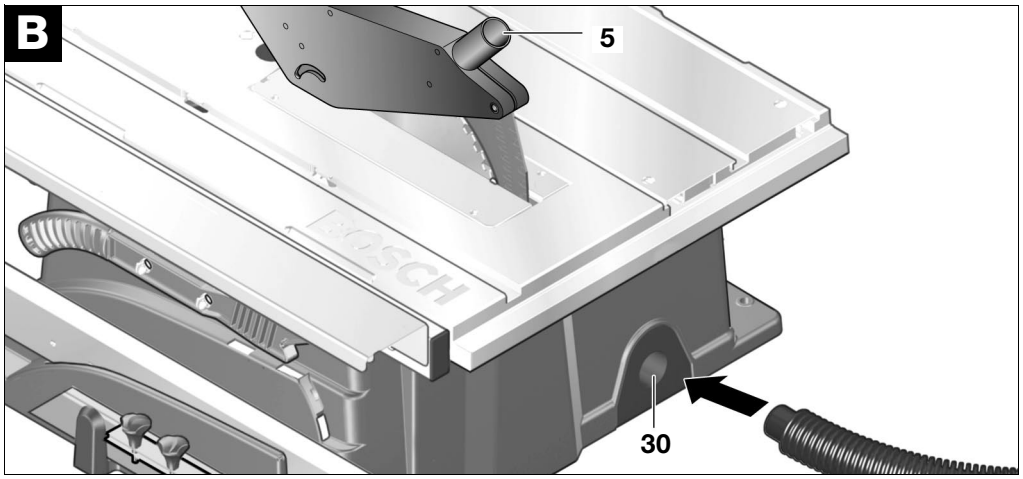

i
48
16
48
35
max.
15 mm
49

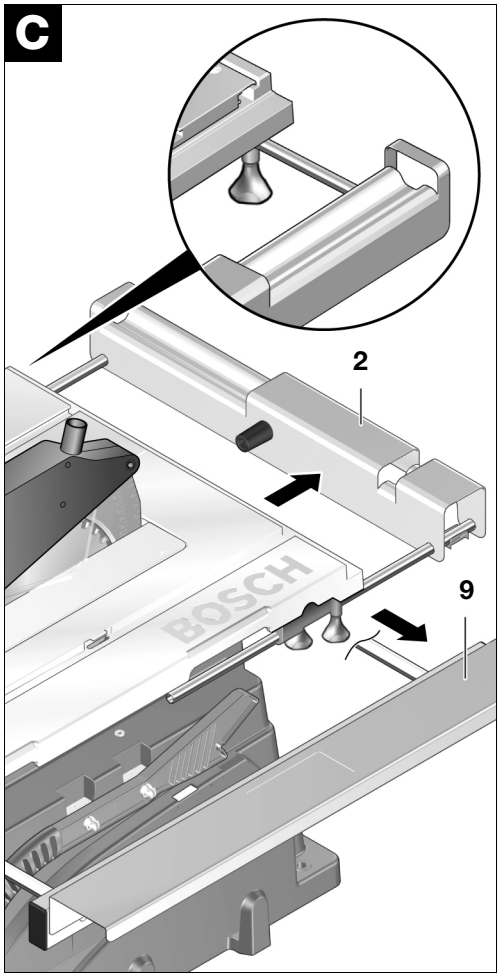

j
51
48
50

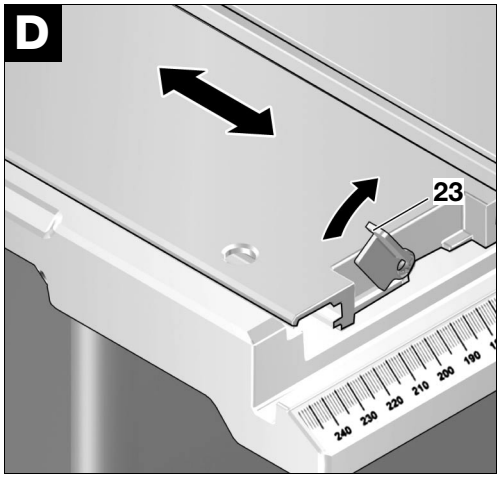

k
19

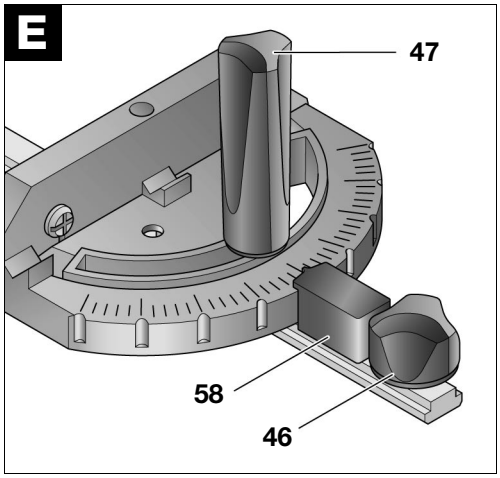

I
52
53
52

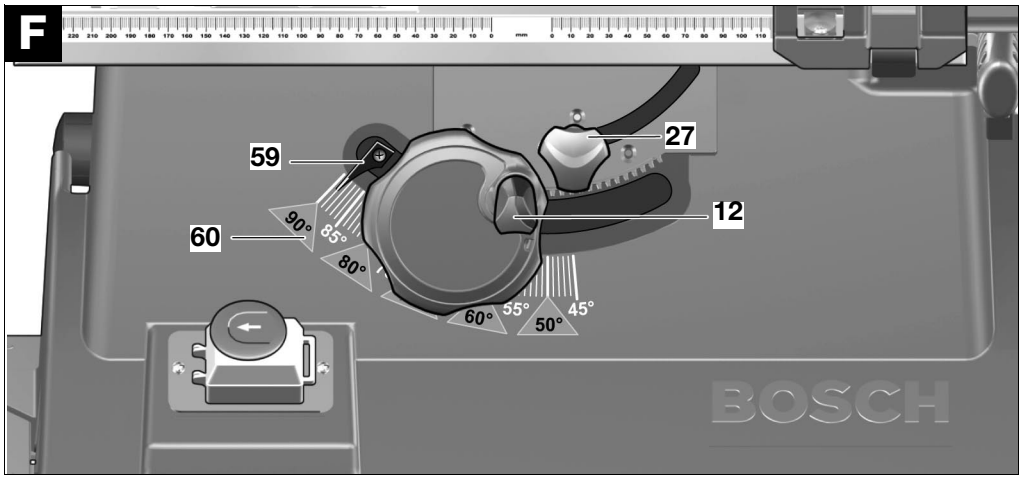

A1
3
A2
17
54
A3
35
56
55
57
max.
5 mm


B
5
30

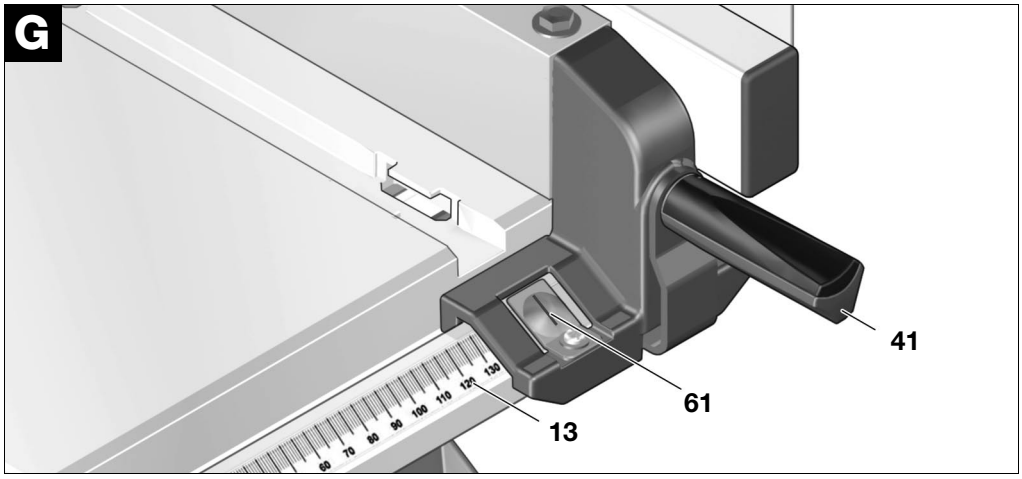

C
2
9
BOSCH


D
23

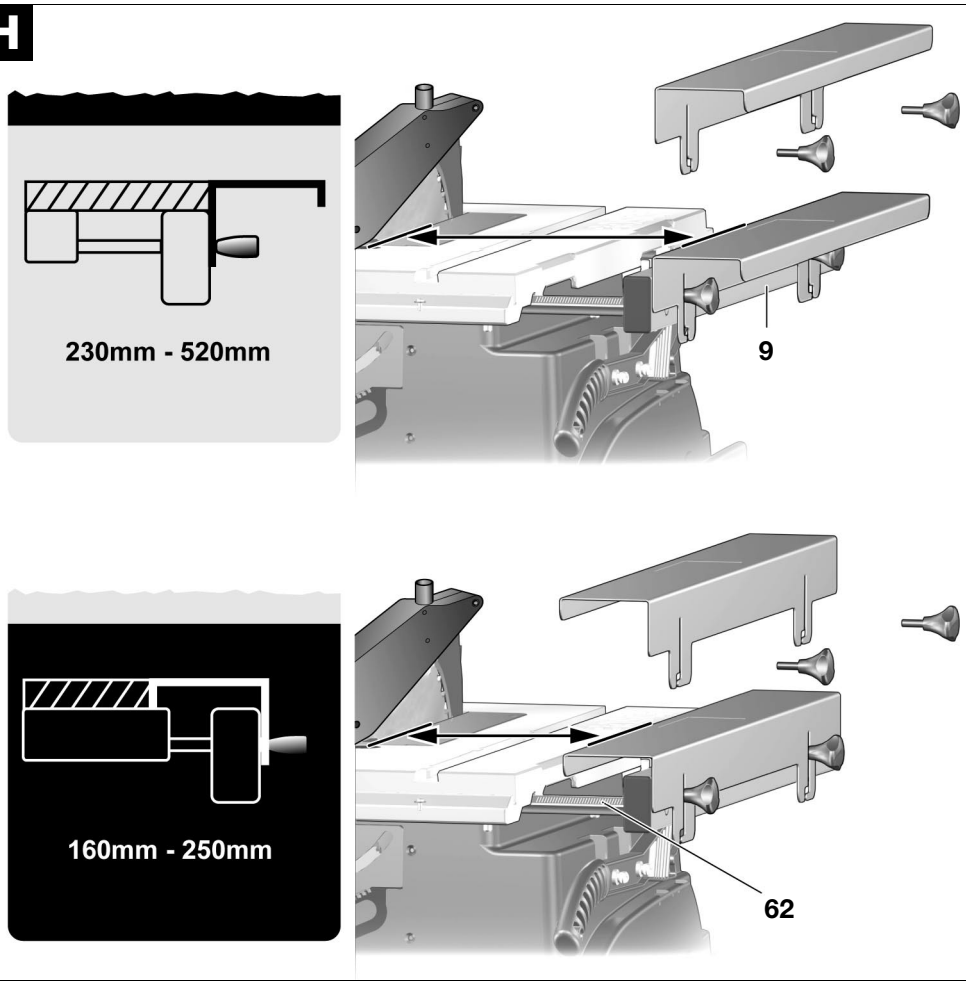

E
47
58
46

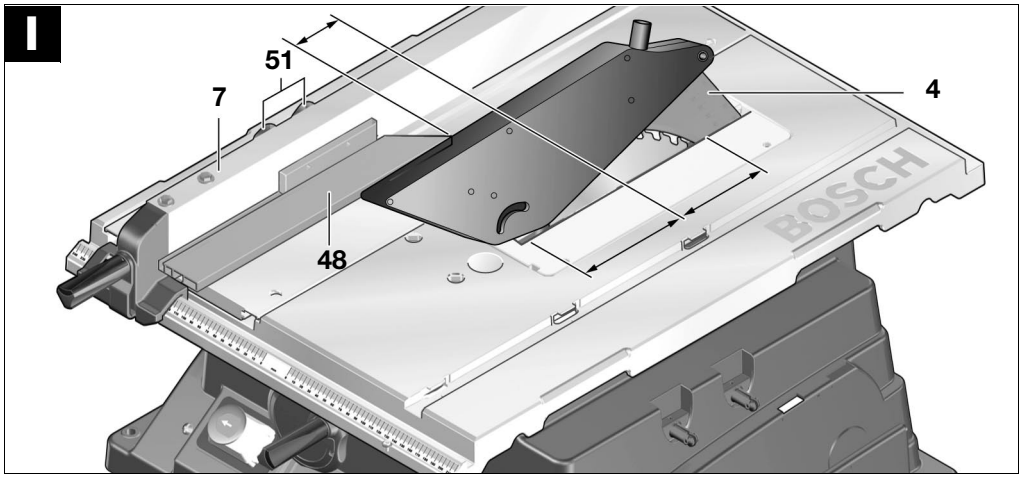

F
59
27
12
60
90°
85°
80°
60°
55°
50°
45°
BOSCH

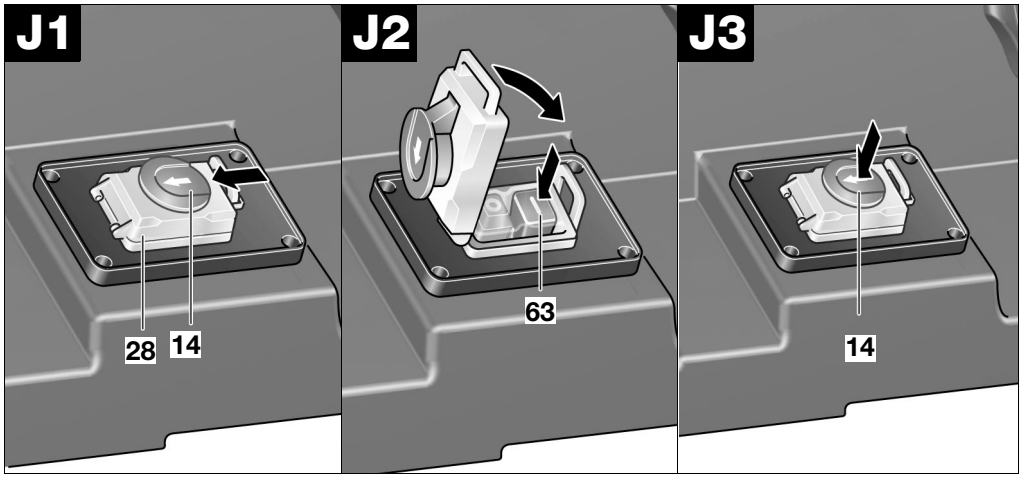
G

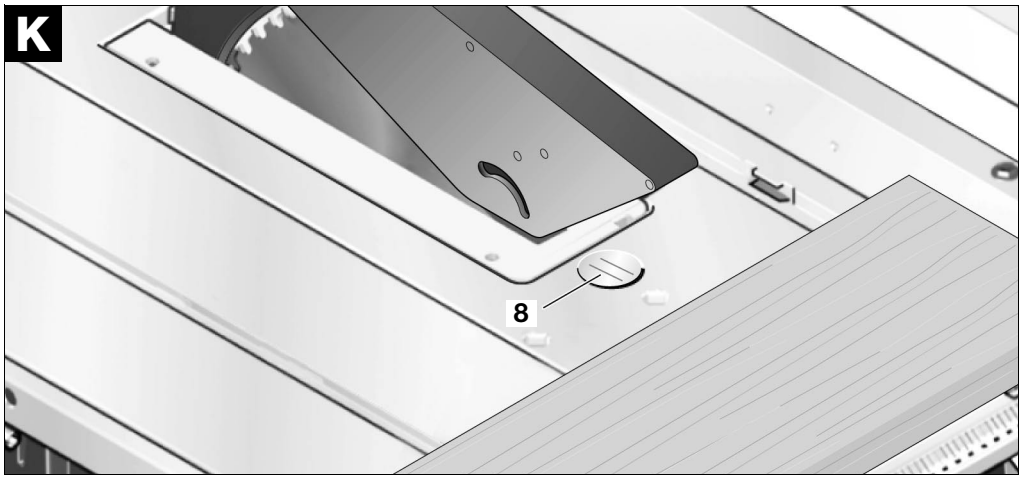


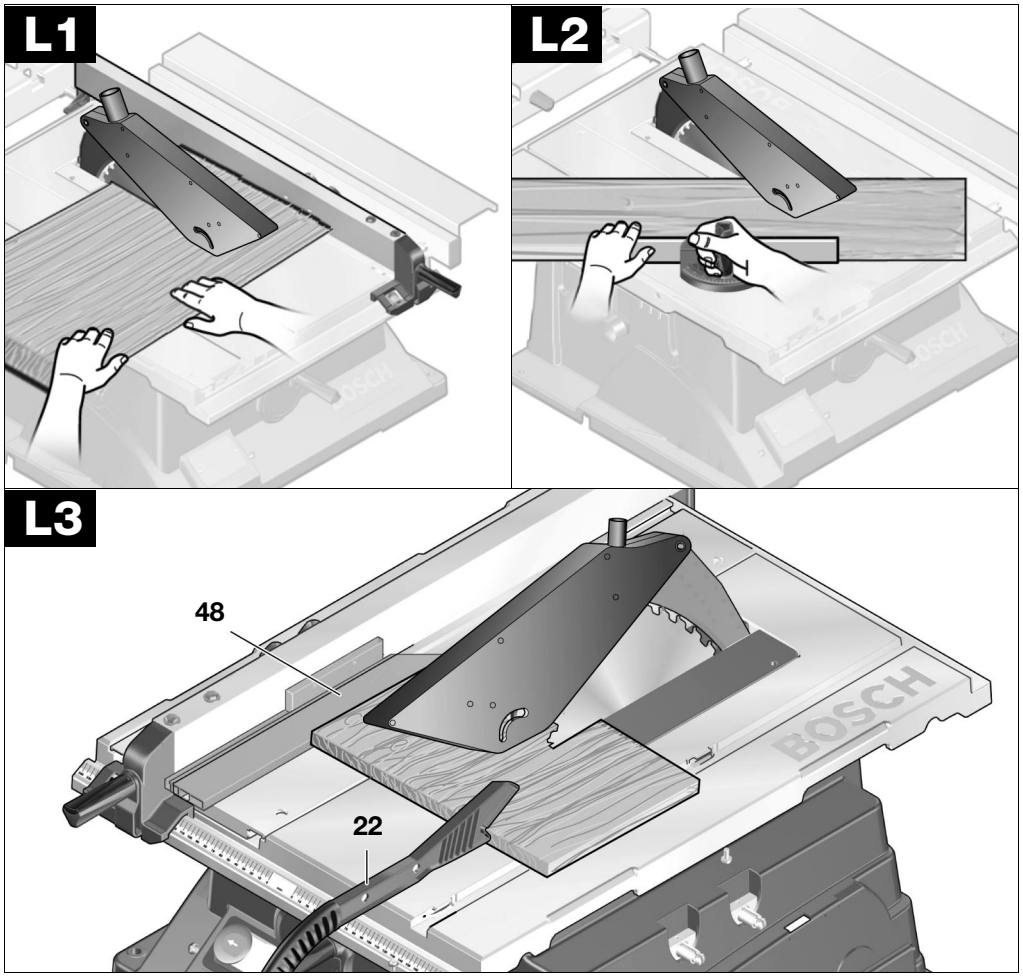
H

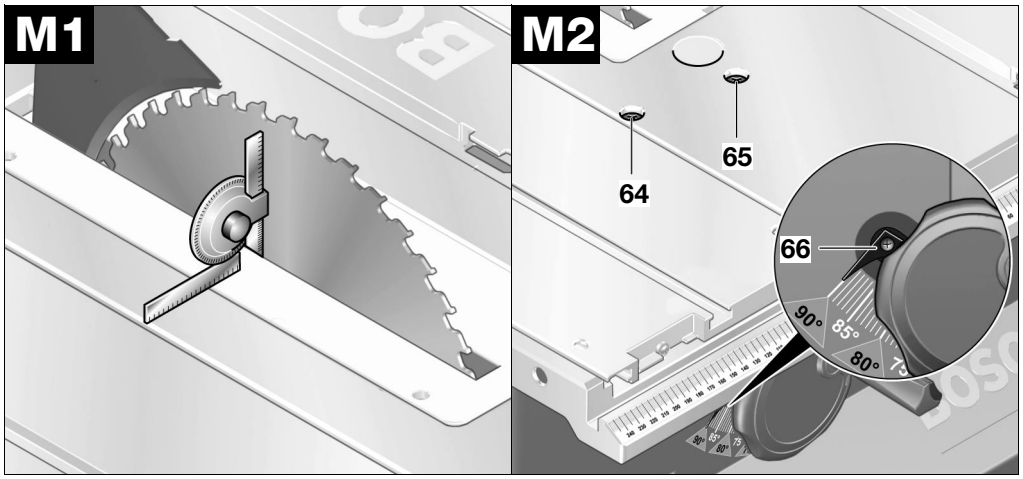


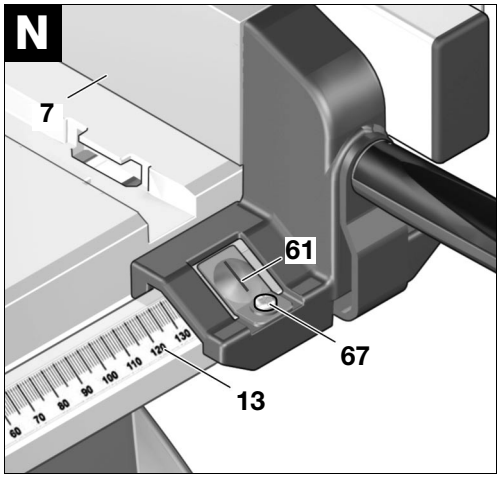

I
51
7
4
48
BOSCH

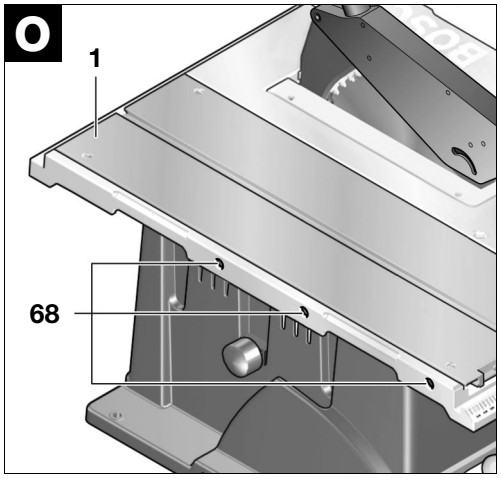

J1
28
14
J2
63
J3
14

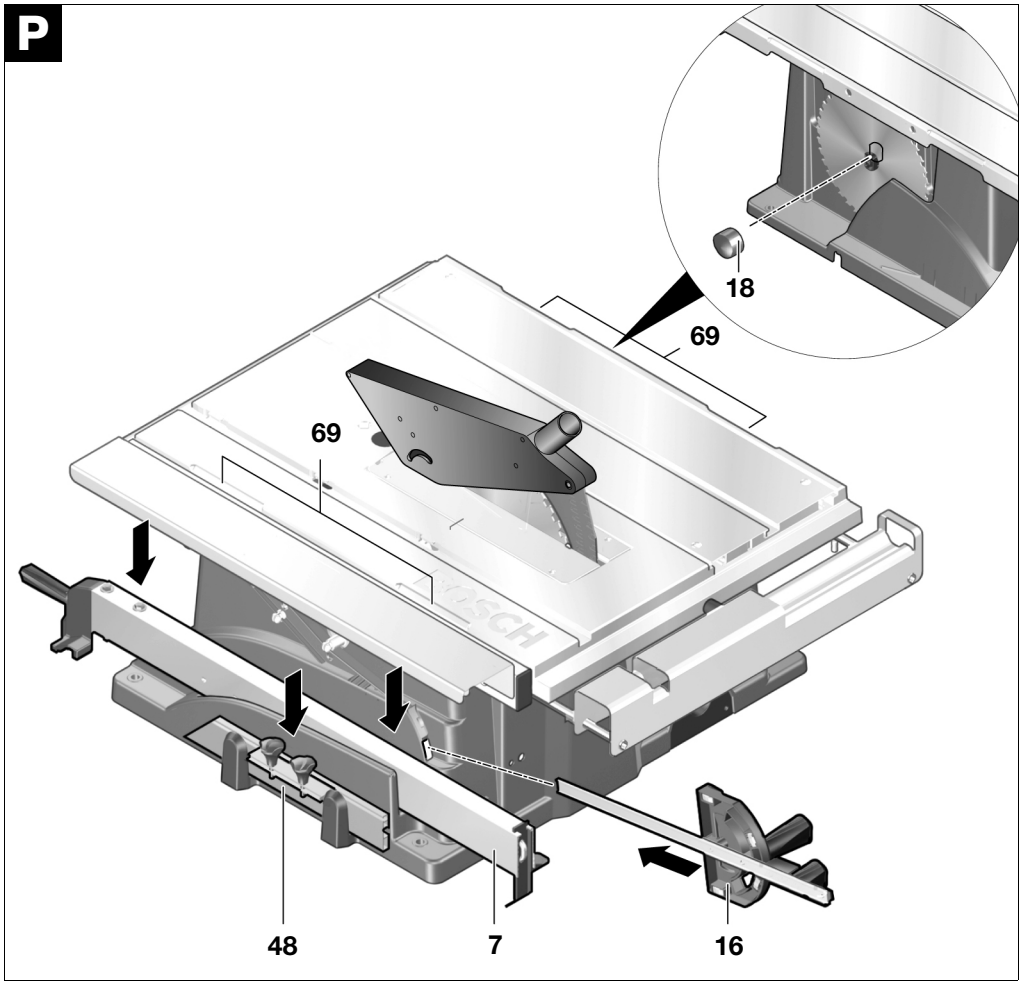

K
8


L1
L2
L3
48
22
BOSCH


M1
M2
64
65
66
90°
85°
80°


N
7
61
67
13


O
1
68


P
18
69
69
48
7
16

PTS10_WEU.book Seite 1 Donnerstag, 23. März 2006 11:47 11

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE
FÜR ELEKTROWERKZEUGE

⚠ ACHTUNG **Sämtliche Anweisungen sind zu lesen.** Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Bewahren Sie diese Anweisungen gut auf.

1) Arbeitsplatz

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit bei dem Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS" ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert die Gefährdungen durch Staub.

4) Sorgfältiger Umgang mit und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Service

a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

2 GERÄTESPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE

FÜR TISCHKREISSÄGEN

Sichern Sie das Werkstück. Beim Sägen von gebogenen oder runden Werkstücken müssen Sie diese besonders gegen Verrutschen sichern. Falls erforderlich müssen Sie spezielle Halterungen verwenden.

Bearbeiten Sie kein asbesthaltiges Material. Asbest gilt als krebserregend.

Treffen Sie Schutzmaßnahmen, wenn beim Arbeiten gesundheitschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können. Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Tragen Sie eine Staubschutzmaske und verwenden Sie, wenn anschließbar, eine Staub-/Späneabsaugung.

Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber. Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.

Verlassen Sie das Elektrowerkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist. Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.

Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Schließen Sie Elektrowerkzeuge, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom-(FI-)-Schutzschalter an.

Schließen Sie das Elektrowerkzeug an ein ordnungsgemäß geerdetes Stromnetz an. Steckdose und Verlängerungskabel müssen einen funktionsfähigen Schutzleiter besitzen.

Stellen Sie sich nie auf das Elektrowerkzeug. Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.

Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube ordnungsgemäß positioniert ist. Sie muss beim Sägen immer auf dem Werkstück aufliegen.

Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Bei Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.

Greifen Sie nie hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu halten, Holzspäne zu entfernen oder aus anderen Gründen. Der Abstand Ihrer Hand zum rotierenden Sägeblatt ist dabei zu gering.

Führen Sie das Werkstück nur an das laufende Sägeblatt heran. Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verhakt.

Gebrauchen Sie das Elektrowerkzeug nur, wenn die Arbeitsfläche bis auf das zu bearbeitende Werkstück frei von allen Einstellwerkzeugen, Holzspänen, etc. ist. Kleine Holzstücke oder andere Gegenstände, die mit dem rotierenden Sägeblatt in Kontakt kommen, können den Bediener mit hoher Geschwindigkeit treffen.

Sägen Sie immer nur ein Werkstück. Übereinander- oder aneinander gelegte Werkstücke können das Sägeblatt blockieren oder während des Sägens sich gegeneinander verschieben.

Verwenden Sie immer den Parallel- oder Winkelanschlag. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie das Werkstück ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, das Werkstück zu entfernen solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

Verwenden Sie keine stumpfen, rissigen, verbogenen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl). Solche Sägeblätter können leicht brechen.

Fassen Sie das Sägeblatt nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist. Das Sägeblatt wird beim Arbeiten sehr heiß.

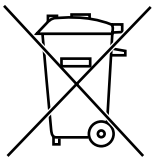
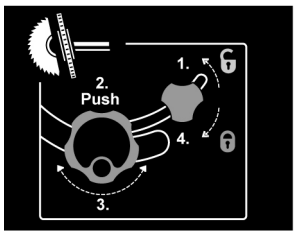
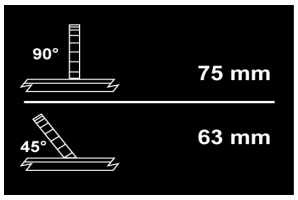
Verwenden Sie das Elektrowerkzeug niemals ohne die Einlegeplatte. Wechseln Sie eine defekte Einlegeplatte aus. Ohne einwandfreie Einlegeplatte können Sie sich am Sägeblatt verletzen.

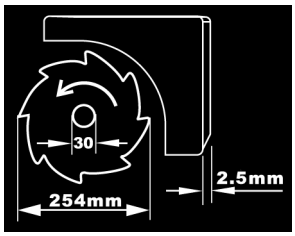
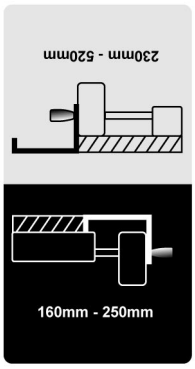
Bosch kann nur dann eine einwandfreie Funktion des Elektrowerkzeugs zusichern, wenn Sie das für dieses Elektrowerkzeug vorgesehene Original-Zubehör verwenden.

SYMBOLE

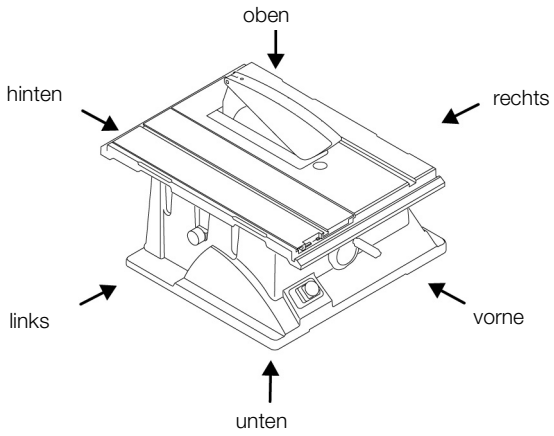
Beachten Sie zusätzlich die ausführlichen Handlungsanweisungen im Kapitel BETRIEB.

Symbol	Bedeutung
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Symbol	Bedeutung
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.
	Elektrowerkzeug, Zubehör und Verpackung sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. **Nur für EU-Länder:** Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
	Zeigt die Drehrichtung des Handrads zum Versenken (**Transportstellung**) und Heben (**Arbeitsstellung**) des Sägeblatts an.
	Führen Sie die Einstellung des vertikalen Gehrungswinkels (Sägeblatt schwenkbar) in der angezeigten Reihenfolge aus.
	Zeigt die maximal zulässige Höhe eines Werkstücks bei den vertikalen Standard-Gehrungswinkeln 90° und 45° an.

Symbol	Bedeutung
	Beachten Sie die Abmessungen des Sägeblatts. Der Lochdurchmesser muss ohne Spiel zur Werkzeugspindel passen. Verwenden Sie keine Reduzierstücke oder Adapter. Achten Sie beim Wechsel des Sägeblatts darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner als 2,6 mm und die Stammblattdicke nicht größer als 1,8 mm ist. Es besteht sonst die Gefahr, dass sich der Spaltkeil (2,5 mm) im Werkstück verhakt.
	Zeigt die Funktion des Feststellknaufs auf dem Winkelanschlag an.
	Zeigt die möglichen Positionen des Parallelanschlags an der Tischverbreiterung an. Die Farbgebung des Aufklebers korrespondiert mit den Farben der Skala auf dem vorderen Führungsstab. Die Skala zeigt je nach Position des Parallelanschlags den Abstand zum Sägeblatt an.
	Lieferumfang

Definition der Geräteansichten



3 FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Beachten Sie beim Lesen der Bedienungsanleitung die entsprechenden Darstellungen des Elektrowerkzeugs auf den vorderen Seiten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt, als Standgerät Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf in Holz auszuführen.

Dabei sind horizontale Gehrungswinkel von -60° bis +60° sowie vertikale Gehrungswinkel von 90° bis 45° möglich.

Geräteelemente

Die Nummerierung der Geräteelemente bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeugs auf den vorderen Seiten der Bedienungsanleitung.

1 Schiebetisch
2 Tischverlängerung
3 Einlegeplatte
4 Spaltkeil
5 Absaugstutzen an der Schutzhaube
6 Schutzhaube
7 Parallelanschlag
8 Aufkleber zum Kennzeichnen der Schnittlinie
9 Tischverbreiterung
10 Parallelanschlag der Tischverbreiterung **9**
11 Sägetisch
12 Handrad zum Heben und Senken des Sägeblatts
13 Skala für Abstand Sägeblatt zu Parallelanschlag **7**
14 NOTAUS-Knopf
15 vordere Führungsnut für Parallelanschlag
16 Winkelanschlag zum Einstellen horizontaler Gehrungswinkel
17 Ringschlüssel (23 mm; 10 mm)
18 Feststellschraube Sägeblatt-Depot
19 Bohrungen für Montage
20 Führungsnut für Winkelanschlag
21 hintere Führung des Parallelanschlags
22 Schiebestock
23 Arretierhebel des Schiebetischs **1**
24 Befestigungsschraube für Parallelanschlag **10**
25 Depot des Zusatz-Parallelanschlags **48**
26 Depot des Parallelanschlags **7**
27 Arretierknauf zum Einstellen vertikaler Gehrungswinkel
28 Sicherheitsklappe des Ein-Aus-Schalters
29 Kabelhalter
30 Spanauswurf
31 Depot des Winkelanschlags
32 Absaugschlauch
33 Bodenblech
34 Befestigungsset „Spaltkeil“
35 Sägeblatt
36 Halterung für Spaltkeil
37 Befestigungsset „Schutzhaube“
38 Schrauben an der Schutzhaube
39 Gummipuffer
40 Befestigungsset „Tischverlängerung“
41 Spanngriff des Parallelanschlags
42 Aussparungen für Einlegeplatte
43 Feder
44 Stellschrauben für Einlegeplatte
45 Führungsschiene des Winkelanschlags
46 Feststellknauf für Winkelanschlag
47 Feststellknauf für horizontale Gehrungswinkel
48 Zusatz-Parallelanschlag (Aluminium)
49 Befestigungsset „Zusatz-Parallelanschlag/Winkelanschlag“
50 Profilschiene
51 Befestigungsschraube für Zusatz-Parallelanschlag
52 Befestigungsset „Untergestell“ *
53 Untergestell *
54 Spindelarretierung
55 Spannflansch
56 Mutter für Sägeblattbefestigung
57 Werkzeugspindel
58 Winkelanzeiger (horizontal)
59 Winkelanzeiger (vertikal)
60 Skala für Gehrungswinkel (vertikal)
61 Lupe
62 Skala für Abstand Sägeblatt zu Parallelanschlag **10**
63 Ein-Schalter
64 Justierschraube zum Einstellen des vertikalen Standard-Gehrungswinkel 90°
65 Justierschraube zum Einstellen des vertikalen Standard-Gehrungswinkel 45°
66 Schraube für Winkelanzeiger (vertikal)
67 Schraube für Lupe Parallelanschlag
68 Justierschrauben für Spiel Schiebetisch **1**
69 Griffmulden

* Nicht bei allen Geräteausführungen vorhanden

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.

Technische Daten

Tischkreissäge		**PTS 10**
Produktnummer		3 603 L03 2..
Nennaufnahmeleistung	[W]	1400
Spannung	[V]	230
Frequenz	[Hz]	50
Leerlaufdrehzahl	[min^{-1}]	5000
Gewicht (entsprechend EPTA-Procedure 01/2003)	[kg]	23,5
Schutzklasse		⧈ / II

Maximale Werkstückmaße siehe Abschnitt „Arbeitshinweise“

Einschaltvorgänge erzeugen kurzfristige Spannungsabsenkungen. Bei ungünstigen Netzbedingungen können Beeinträchtigungen anderer Geräte auftreten. Bei Netzimpedanzen kleiner als 0,181 Ω sind keine Störungen zu erwarten.

Maße für geeignete Sägeblätter

Sägeblattdurchmesser	[mm]	254
Stammblattdicke	[mm]	1,8
Bohrungsdurchmesser	[mm]	30

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 61 029.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:
Schalldruckpegel 97 dB(A);
Schallleistungspegel 110 dB(A).
Messunsicherheit K = 3 dB.

Gehörschutz tragen!

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 61 029 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product Certification

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAGE

Vermeiden Sie ein unabsichtliches Starten des Elektrowerkzeugs. Während der Montage und bei allen Arbeiten an dem Elektrowerkzeug darf der Netzstecker nicht an die Stromversorgung angeschlossen sein.

Lieferumfang

Beachten Sie dazu die Darstellung des Lieferumfangs am Anfang der Bedienungsanleitung.

Prüfen Sie vor der Erst-Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs ob alle unten aufgeführten Teile mitgeliefert wurden:

- Tischkreissäge
  (vormontiert: Tischverbreiterung **9** mit Parallelanschlag **10** und Sägeblatt **35**)
- Bodenblech **33**
- 4 Kreuzschlitzschrauben zur Montage des Bodenblechs
- Tischverlängerung **2**
- Befestigungsset „Tischverlängerung“ **40**
  (2 Führungsstäbe, 2 Schrauben zur Sicherung, 2 Clips)
- Parallelanschlag **7**
- Zusatz-Parallelanschlag **48** mit Profilschiene **50** und Befestigungsschrauben **51**
- Winkelanschlag **16**
- Befestigungsset „Zusatz-Parallelanschlag/Winkelanschlag“ **49**
  (2 Schrauben mit Vierkantmuttern und Unterlegscheiben)
- Schutzhaube **6**
- Befestigungsset „Schutzhaube“ **37**
  (Schraube, Mutter, Unterlegscheibe)
- Spaltkeil **4**
- Befestigungsset „Spaltkeil“ **34**
  (2 Schrauben)
- Absaugschlauch **32**
- Einlegeplatte **3**
- Schiebestock **22**
- Ringschlüssel **17**

bei Geräteausführungen mit Untergestell:

- Untergestell **53**
  (12 Profile, 4 Kappen)
- Befestigungsset „Untergestell“ **52**
  (24 Schrauben mit Muttern für Zusammenbau, 4 Schrauben mit Muttern für Befestigung Elektrowerkzeug, 4 Unterlegscheiben)

Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.

Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Sie Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersuchen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen Sie sachgerecht durch eine anerkannte Fachwerkstatt reparieren oder auswechseln lassen.

Erst-Inbetriebnahme

Entnehmen Sie alle mitgelieferten Teile vorsichtig aus ihrer Verpackung.

Entfernen Sie sämtliches Packmaterial vom Elektrogerät und vom mitgelieferten Zubehör.

Achten Sie speziell darauf, das Packmaterial unter dem Motorblock zu entfernen.

Zusätzlich zum Lieferumfang benötigte Werkzeuge

- Kreuzschraubendreher
- Winkellehre
- Ring- oder Gabelschlüssel (13 mm)
  für den Zusammenbau des Untergestells

Reihenfolge der Montage

Beachten Sie zur Arbeitserleichterung die Reihenfolge der Montage der mitgelieferten Geräteelemente.

1. Montage von unten

- Absaugschlauch
- Bodenblech

2. Montage von oben

- Spaltkeil
- Schutzhaube
- Tischverlängerung
- Parallel-Anschläge und Winkelanschlag
- Einlegeplatte

Montage von unten

Stellen Sie das Elektrowerkzeug auf den Sägetisch **11**.

Absaugschlauch montieren

(siehe Bild **a**)

Verbinden Sie den Spanauswurf am Sägeblattgehäuse und den Spanauswurf **30** am Gerätegehäuse mit dem Absaugschlauch **32**.

Bodenblech montieren

(siehe Bild **b**)

Legen Sie das Bodenblech **33** in die vorgesehenen Aussparungen ein, so dass die Montagebohrungen mit den Bohrungen im Bodenblech übereinstimmen.

Schrauben Sie das Bodenblech mit den mitgelieferten Kreuzschlitzschrauben fest.

Montage von oben

Drehen Sie das Elektrowerkzeug um, so dass es jetzt in der richtigen Position zum Arbeiten steht.

Spaltkeil montieren

(siehe Bild **c**)

Verwenden Sie zur Montage das Befestigungsset „Spaltkeil“ **34** (2 Schrauben).

Positionieren Sie den Spaltkeil **4** so vor der Halterung **36**, dass die Bohrungen beider Teile fluchten.

Schrauben Sie den Spaltkeil mit den Schrauben an die Halterung.

Der Spaltkeil muss mit dem Sägeblatt **35** fluchten, um ein Verklemmen des Werkstücks zu vermeiden.

Schutzhaube montieren

(siehe Bild **d**)

Verwenden Sie zur Montage das Befestigungsset „Schutzhaube“ **37** (Schraube, Mutter, Unterlegscheibe).

Lösen Sie die drei seitlichen Schrauben **38**, damit Sie die Schutzhaube hinten leicht aufspreizen können.

Stülpen Sie die Schutzhaube **6** über den Spaltkeil **4**.

Ziehen Sie die Schrauben **38** wieder an.

Schieben Sie die Schraube **37** durch die Bohrungen an der Schutzhaube und am Spaltkeil. Der Vierkant an der Schraube muss in die entsprechende Aussparung an der Schutzhaube einrasten.

Setzen Sie die Unterlegscheibe und die Mutter auf.

Ziehen Sie die Mutter so fest an, dass die Schutzhaube in jeder eingestellten Position von alleine hält.

Tischverlängerung montieren

(siehe Bild **e**)

Verwenden Sie zur Montage das Befestigungsset „Tischverlängerung“ **40** (2 Führungsstäbe, 2 Schrauben zur Sicherung, 2 Clips).

Schieben Sie die beiden Führungsstäbe bis zum Anschlag mit der Gewindebohrung voran in die dafür vorgesehenen Bohrungen an der Tischverlängerung **2**.

Schrauben Sie den Gummipuffer **39** an die Tischverlängerung.

Schieben Sie anschließend die Tischverlängerung mit den beiden Führungsstäben in die dafür vorgesehenen Halterungen unter dem Sägetisch.

Stecken Sie die Clips zur Fixierung in die Bohrungen der Führungsstäbe.

Schrauben Sie die Schrauben zur Sicherung gegen Herausziehen in die dafür vorgesehenen Gewinde.

Parallelanschlag montieren

(siehe Bild **f**)

Der Parallelanschlag **7** kann links oder rechts vom Sägeblatt positioniert werden.

Lösen Sie den Spanngriff **41** des Parallelanschlags **7**. Dadurch wird der Feststellmechanismus entlastet.

Schieben Sie den Parallelanschlag möglichst gerade von der Seite in die Führung **21** und die Führungsnut **15** des Sägetischs.

Der Parallelanschlag ist jetzt beliebig verschiebbar. Zum Feststellen des Parallelanschlags ziehen Sie den Spanngriff **41** wieder fest.

Einlegeplatte montieren

(siehe Bild **g**)

Haken Sie die Einlegeplatte **3** in die entsprechenden Aussparungen **42** ein. Drücken Sie anschließend die Einlegeplatte nach unten bis die Feder **43** vorne einrastet.

Die Vorderseite der Einlegeplatte muss bündig oder etwas unterhalb des Sägetisches sein, die Rückseite muss bündig oder etwas über dem Sägetisch sein. Zum Einstellen des richtigen Niveaus verwenden Sie die vier Stellschrauben **44**.

Winkelanschlag montieren

Führen Sie die Schiene **45** des Winkelanschlags **16** in eine der dafür vorgesehenen Führungsnuten **20** des Sägetischs ein (siehe Bild **h**).

Die Position des Winkelanschlags kann in der linken Führungsnut durch Drehen des Feststellknaufs **46** fixiert werden.
In der rechten Führungsnut kann der Winkelanschlag nicht fixiert werden.

Zum besseren Anlegen von Werkstücken muss der Winkelanschlag durch den Zusatz-Parallelanschlag **48** verbreitert werden.

Montieren Sie den Zusatz-Parallelanschlag aus Aluminium mit dem mitgelieferten Befestigungsset **49** am Winkelanschlag (siehe Bild **i**). Bei Bedarf kann dafür auch der beiliegende Zusatz-Parallelanschlag aus schwarzem Kunststoff verwendet werden.

Achten Sie dabei darauf, dass der Zusatz-Parallelanschlag vollständig auf dem Sägetisch aufliegt.

Der Abstand zwischen Sägeblatt und Zusatz-Parallelanschlag darf maximal 15 mm betragen.

Zusatz-Parallelanschlag montieren

(siehe Bild **j**)

Beim Sägen von schmalen Werkstücken und beim Sägen von vertikalen Gehrungswinkeln:

Schieben Sie die Profilschiene **50** in die Nut an der kurzen Seite des Zusatz-Parallelanschlags **48**.

Positionieren Sie die Profilschiene so vor dem Parallelanschlag **7**, dass die Bohrungen beider Teile fluchten.

Schieben Sie die Befestigungsschrauben **51** durch die seitlichen Bohrungen am Parallelanschlag und ziehen Sie die Schrauben fest.

Beim Sägen von hohen Werkstücken:

Befestigen Sie den Zusatz-Parallelanschlag **48** mit Hilfe des mitgelieferten Befestigungsset **49** hochkant am Parallelanschlag **7**.

Stationäre Montage

Zur Gewährleistung einer sicheren Handhabung müssen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche (z.B. Werkbank) montieren.

Montage ohne Untergestell

(siehe Bild **k**)

Befestigen Sie das Elektrowerkzeug mit einer geeigneten Schraubverbindung auf der Arbeitsfläche. Dazu dienen die Bohrungen **19**.

Montage mit Untergestell

(siehe Bild **l**)

Verwenden Sie zur Montage das Befestigungsset „Untergestell“ **52** (24 Schrauben mit Muttern für Zusammenbau, 4 Schrauben mit Muttern für Befestigung Elektrowerkzeug, 4 Unterlegscheiben).

Schrauben Sie das Untergestell **53** zusammen. Ziehen Sie die Schrauben fest an.

Befestigen Sie das Elektrowerkzeug auf der Auflagefläche des Untergestells. Dazu dienen die Bohrungen **19** am Elektrowerkzeug sowie die Langlöcher am Untergestell.

5 BETRIEB

Transport- und Arbeitsstellung

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Transportstellung

Drehen Sie das Handrad **12** im Uhrzeigersinn bis sich die Zähne des Sägeblatts **35** unterhalb des Sägetischs **11** befinden.

Arbeitsstellung

Drehen Sie das Handrad **12** gegen den Uhrzeigersinn bis sich die Zähne des Sägeblatts **35** ca. 5 mm über dem Werkstück befinden.

Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube ordnungsgemäß positioniert ist. Sie muss beim Sägen immer auf dem Werkstück aufliegen.

Werkzeugwechsel

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Tragen Sie bei der Montage des Sägeblattes Schutzhandschuhe. Bei Berührung des Sägeblattes besteht Verletzungsgefahr.

Wählen Sie für das Material, das Sie bearbeiten wollen, das geeignete Sägeblatt.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die Leerlaufdrehzahl des Elektrowerkzeugs.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen und nach EN 847-1 geprüft und entsprechend gekennzeichnet sind.

Achten Sie beim Wechsel des Sägeblatts darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner als 2,6 mm und die Stammblattdicke nicht größer als 1,8 mm ist. Es besteht sonst die Gefahr, dass sich der Spaltkeil (2,5 mm) im Werkstück verhakt.

Sägeblatt ausbauen

Drehen Sie das Handrad **12** gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, so dass sich das Sägeblatt **35** in der höchstmöglichen Position über dem Sägetisch befindet.

Heben Sie dazu mit dem mitgelieferten Ringschlüssel **17** die Einlegeplatte **3** vorne an (siehe Bild **A1**) und entnehmen Sie sie aus den Ausparungen **42**.

Drehen Sie die Mutter **56** mit dem mitgelieferten Ringschlüssel **17** (23 mm) und ziehen Sie gleichzeitig die Spindelarretierung **54** bis diese einrastet. (siehe Bild **A2**)

Halten Sie die Spindelarretierung gezogen und schrauben Sie die Mutter **56** gegen den Uhrzeigersinn ab.

Nehmen Sie den Spannflansch **55** ab. Entnehmen Sie das Sägeblatt **35**. (siehe Bild **A3**)

Sägeblatt einbauen

Falls erforderlich, reinigen Sie vor dem Einbau alle zu montierenden Teile.

Setzen Sie das neue Sägeblatt auf die Werkzeugspindel **57**.
(siehe Bild **A3**)

Verwenden Sie keine zu kleinen Sägeblätter. Der Spalt zwischen Sägeblatt und Spaltkeil darf maximal 5 mm betragen.

Beachten Sie beim Einbau, dass die Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzhaube übereinstimmt!

Setzen Sie den Spannflansch **55** und die Mutter **56** auf. Ziehen Sie die Spindelarretierung **54** bis diese einrastet und ziehen Sie die Mutter **56** im Uhrzeigersinn fest.

Setzen Sie die Einlegeplatte **3** wieder ein.

Staub-/Späneabsaugung

(siehe Bild **B**)

Treffen Sie Schutzmaßnahmen, wenn beim Arbeiten gesundheitschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können. Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Tragen Sie eine Staubschutzmaske und verwenden Sie, wenn anschließbar, eine Staub-/Späneabsaugung.

Fremdabsaugung

Zur Absaugung können Sie einen Staubsaugerschlauch (Ø 35 mm) an den Spanauswurf **30** anschließen.
Zur Erhöhung der Absaugleistung können Sie zusätzlich eine Staubabsaugung an den Absaugstutzen **5** anschließen.

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.
Beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden, trockenen Stäuben ist ein Spezialsauger zu verwenden.

In Deutschland werden für Holzstäube auf Grund TRGS 553 für gewerbliche Anwendungen geprüfte Absaugeinrichtungen gefordert, die die Einhaltung der Grenzwerte für die Staubemission gewährleisten. Für andere Materialien muss der gewerbliche Betreiber die speziellen Anforderungen mit der zuständigen Berufsgenossenschaft klären.

Sägetisch vergrößern

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Lange Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden.

Tischverlängerung/Tischverbreiterung

(siehe Bild **C**)

Zur Vergrößerung der Sägetischfläche können Sie sowohl hinten als auch rechts am Elektrowerkzeug die folgenden Schienen herausziehen:

– Tischverlängerung **2** (verlängert den Sägetisch **11** nach hinten um 215 mm),
– Tischverbreiterung **9** (verbreitert den Sägetisch **11** nach rechts um 285 mm).

Greifen Sie mittig unter die gewünschte Schiene und ziehen Sie diese maximal bis zum Anschlag heraus.

Zum Fixieren der Position ziehen Sie die jeweiligen Befestigungsschrauben an den Führungsstäben fest an.

Bei schweren Werkstücken müssen Sie gegebenenfalls die Schienen abstützen.

Schiebetisch

(siehe Bild **D**)

Durch den Schiebetisch **1** können Werkstücke bis zu einer maximalen Breite von 305 mm gesägt werden. Gleichzeitig wird eine höhere Präzision beim Sägen vor allem in Verbindung mit dem Winkelanschlag **16** erreicht (siehe Abschnitt „Horizontale Gehrungswinkel mit Hilfe des Schiebetischs sägen“).

Schwenken Sie dazu den Arretierhebel **23** nach rechts. Der Schiebetisch ist damit sowohl nach vorne als auch nach hinten bis zum Anschlag verschiebbar.

Gehrungswinkel einstellen

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Gehrungswinkel horizontal (Winkelanschlag)

(siehe Bild **E**)

Der horizontale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 60° (linksseitig) bis 60° (rechtsseitig) eingestellt werden.

Lösen Sie den Feststellknauf **47**, falls dieser angezogen ist.

Drehen Sie den Winkelanschlag bis der Winkelanzeiger **58** den gewünschten Winkel anzeigt.

Ziehen Sie den Feststellknauf **47** wieder fest an.

Gehrungswinkel vertikal (Sägeblatt)

(siehe Bild **F**)

Der vertikale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 90° bis 45° eingestellt werden. Zum schnellen und präzisen Einstellen von oft verwendeten Gehrungswinkeln sind Anschläge für die Winkel 90° und 45° vorgesehen.

Lösen Sie den Arretierknauf **27** leicht gegen den Uhrzeigersinn.

Achtung! Beim kompletten Lösen des Arretierknaufs kippt das Sägeblatt durch Schwerkraft in eine Stellung, die ungefähr 30° entspricht.

Drücken Sie das Handrad **12** nach hinten (**Push**) und halten Sie es in dieser Position. Damit greifen die Zähne an der Kulisse in den Zahnkranz am Handrad.

Drehen Sie am Handrad **12** bis der Winkelanzeiger **59** den gewünschten Gehrungswinkel auf der Skala **60** anzeigt.

Ziehen Sie den Arretierknauf **27** wieder fest.

Parallelanschläge einstellen

Parallelanschlag 7

(siehe Bild **G**)

Die Markierung in der Lupe **61** zeigt den eingestellten Abstand des Parallelanschlags zum Sägeblatt auf der Skala **13** an.

Positionieren Sie den Parallelanschlag an die gewünschte Seite des Sägeblatts (siehe auch Abschnitt „Parallelanschlag montieren“).

Lösen Sie den Spanngriff **41** des Parallelanschlags und verschieben Sie ihn bis die Lupe **61** den gewünschten Abstand zum Sägeblatt anzeigt.
Mit der hinteren Lupe und Skala kontrollieren Sie, ob der Parallelanschlag gerade positioniert ist.

Zum Feststellen ziehen Sie den Spanngriff **41** wieder fest.

Parallelanschlag 10 an der Tischverbreiterung

Der Parallelanschlag **10** kann links oder rechts von der Tischverbreiterung **9** positioniert werden.

Positionieren Sie den Parallelanschlag an die gewünschte Seite der Tischverbreiterung (siehe Bild **H**).

Die Farbgebung des Aufklebers auf dem Parallelanschlag korrespondiert mit den Farben der Skala **62** auf dem vorderen Führungsstab. Die Skala zeigt je nach Position des Parallelanschlags den Abstand zum Sägeblatt an.

Greifen Sie mittig unter die Tischverbreiterung **9** und ziehen Sie diese so weit heraus bis die grüne bzw. die gelbe Skala den gewünschten Abstand zum Sägeblatt anzeigt.

Zusatz-Parallelanschlag einstellen

(siehe Bild **I**)

Beim Sägen von schmalen Werkstücken und beim Sägen von vertikalen Gehrungswinkeln muss der Zusatz-Parallelanschlag **48** an den Parallelanschlag **7** montiert werden.

Kurze Werkstücke können beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt **35** eingeklemmt, vom aufsteigenden Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden. Stellen Sie deshalb den Zusatz-Parallelanschlag so ein, dass sein Führungsende im Bereich zwischen dem vordersten Zahn des Sägeblatts und der Vorderkante des Spaltkeils **4** endet.

Lösen Sie dazu alle Befestigungsschrauben **51** und verschieben Sie den Zusatz-Parallelanschlag **48** entsprechend.
Ziehen Sie die Schrauben wieder fest an.

Beim Sägen von hohen Werkstücken montieren Sie den Zusatz-Parallelanschlag **48** hochkant an den Parallelanschlag **7**.

Inbetriebnahme

Einschalten

Schieben Sie den roten NOTAUS-Knopf **14** nach links und öffnen Sie die gelbe Sicherheitsklappe **28** (siehe Bild **J1**).

Zur Inbetriebnahme drücken Sie auf den grünen Ein-Schalter **63** und schließen anschließend die Sicherheitsklappe wieder (siehe Bild **J2**).

Ausschalten

(siehe Bild **J3**)

Drücken Sie auf den roten NOTAUS-Knopf **14**.

Stromausfall

Der Ein-Aus-Schalter ist ein sogenannter Nullspannungsschalter, der ein Wiederanlaufen des Elektrowerkzeugs nach Stromausfall (z.B. Ziehen des Netzsteckers während des Betriebs) verhindert.

Um das Elektrowerkzeug danach wieder in Betrieb zu nehmen, müssen Sie erneut den grünen Ein-Schalter **63** drücken.

Arbeitshinweise

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Allgemeine Sägehinweise

Bei allen Schnitten müssen Sie zuerst sicherstellen, dass das Sägeblatt weder die Anschläge noch sonstige Geräteteile berühren kann.

Schützen Sie das Sägeblatt vor Schlag und Stoß. Setzen Sie das Sägeblatt keinem seitlichen Druck aus.

Montieren Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche.

Achten Sie darauf, dass der Spaltkeil bei allen Gehrungswinkeln in einer Linie mit dem Sägeblatt steht.

Bearbeiten Sie keine verzogenen Werkstücke. Das Werkstück muss immer eine gerade Kante zum Anlegen an den Parallelanschlag haben.

Bewahren Sie den Schiebestock immer am Elektrowerkzeug auf.

Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Falzen, Nuten oder Schlitzen.

Schnittlinie kennzeichnen

(siehe Bild **K**)

Auf dem runden gelben Aufkleber **8** zeichnen Sie die Schnittlinie des Sägeblatts an. Dadurch können Sie das Werkstück zum Sägen exakt positionieren.

Handhaltung

Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.
Halten Sie das Werkstück sicher mit beiden Händen und drücken Sie es fest auf den Sägetisch, insbesondere bei Arbeiten ohne Anschlag. (siehe Bilder **L1** und **L2**)

Verwenden Sie für schmale Werkstücke und beim Sägen von vertikalen Gehrungswinkeln immer den mitgelieferten Schiebestock und den Zusatz-Parallelanschlag **48** (siehe Bild **L3**).

Maximale Werkstückhöhe

vertikaler Gehrungswinkel	max. Höhe des Werkstücks
90°	75 mm
45°	63 mm

Einlegeplatte auswechseln

Die Einlegeplatte **3** kann nach längerem Gebrauch des Elektrowerkzeugs verschleißen.

Wechseln Sie eine defekte Einlegeplatte aus.

Heben Sie dazu mit dem mitgelieferten Ringschlüssel **17** die Einlegeplatte **3** vorne an und entnehmen Sie sie aus den Ausparungen **42**.

Montieren Sie die neue Einlegeplatte.
(Siehe Abschnitt „Einlegeplatte montieren“)

Sägen

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Falls sich der Zusatz-Parallelanschlag **48** hinter der Schnittlinie befindet, lösen Sie die beiden Schrauben des Befestigungssets **49** und verschieben Sie den Zusatz-Parallelanschlag.

Der Abstand zwischen Sägeblatt und Zusatz-Parallelanschlag darf maximal 15 mm betragen.

Gerade Schnitte sägen

Stellen Sie den Parallelanschlag **7** auf die gewünschte Schnittbreite ein (siehe Abschnitt „Parallelanschläge einstellen“).

Legen Sie das Werkstück auf den Sägetisch vor die Schutzhaube **6**.

Heben oder senken Sie das Sägeblatt durch das Handrad **12** soweit an oder ab, dass die oberen Sägezähne ca. 5 mm über der Oberfläche des Werkstücks stehen.

Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube ordnungsgemäß positioniert ist. Sie muss beim Sägen immer auf dem Werkstück aufliegen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.

Sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.

Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.

Vertikale Gehrungswinkel sägen

Stellen Sie den gewünschten vertikalen Gehrungswinkel ein.

Folgen Sie den Arbeitsschritten im Abschnitt „Gerade Schnitte sägen“ entsprechend.

Horizontale Gehrungswinkel mit arretiertem Schiebetisch sägen

(siehe auch Bild **L2**)

Stellen Sie den gewünschten horizontalen Gehrungswinkel mit Hilfe des Feststellknaufs **47** ein.

Der Winkelanschlag muss in der Führungsnut **20** (links oder rechts) frei beweglich sein. Lösen Sie dazu bei Bedarf den Feststellknauf **46**.

Folgen Sie den Arbeitsschritten im Abschnitt „Gerade Schnitte sägen“ entsprechend.

Horizontale Gehrungswinkel mit Hilfe des Schiebetischs sägen

Stellen Sie den gewünschten horizontalen Gehrungswinkel mit Hilfe des Feststellknaufs **47** ein.

Schwenken Sie den Arretierhebel **23** nach rechts und ziehen Sie den Schiebetisch **1** nach vorne.

Positionieren Sie den Winkelanschlag **16** vor dem Werkstück in der linken Führungsnut **20**. Arretieren Sie diese Stellung, indem Sie den Feststellknauf **46** im Uhrzeigersinn fest anziehen.

Folgen Sie den Arbeitsschritten im Abschnitt „Gerade Schnitte sägen“ entsprechend.

Grundeinstellungen prüfen und einstellen

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen.

Vertikale Standard-Gehrungswinkel (90°, 45°)

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.

Stellen Sie einen vertikalen Gehrungswinkel von 90° ein.

Überprüfen: (siehe Bild **M1**)
Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und legen Sie sie auf den Sägetisch **11** auf. Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild **M2**)
Lösen Sie den Arretierknauf **27** und halten Sie das Sägeblatt mit Hilfe des Handrads **12** in der 90°-Position.

Lösen Sie die Justierschraube **64** und ziehen Sie den Arretierknauf **27** wieder leicht fest.

Drehen Sie die Justierschraube soweit ein oder heraus bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.

Anschließend ziehen Sie den Arretierknauf **27** wieder ganz fest.

Falls der Winkelanzeiger **59** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 0°-Marke der Skala **60** ist, lösen Sie die Schraube **66** mit einem handelsüblichen Kreuzschraubendreher und richten den Winkelanzeiger entlang der 0°-Marke aus.

Wiederholen Sie die obengenannten Arbeitsschritte entsprechend für den vertikalen Gehrungswinkel von 45° (Lösen des Arretierknaufs **27**; Einstellen der Justierschraube **65**). Der Winkelanzeiger **59** darf dabei nicht wieder verstellt werden.

Markierung der Lupe

(siehe Bild **N**)

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.

Verschieben Sie den Parallelanschlag **7** von rechts bis er das Sägeblatt berührt.

Überprüfen:
Die Markierung in der Lupe **61** muss in einer Linie mit der 0°-Marke der Skala **13** sein.

Einstellen:
Lösen Sie die Schraube **67** mit einem handelsüblichen Kreuzschraubendreher und richten Sie die Markierung entlang der 0°-Marke aus.

Spiel des Schiebetischs

(siehe Bild **O**)

Wird nach häufigem Gebrauch das Spiel des Schiebetischs **1** zu groß, ziehen Sie die Justierschrauben **68** an.

Aufbewahrung und Transport

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Elektrowerkzeug aufbewahren

Zum Aufbewahren bietet Ihnen das Elektrowerkzeug die Möglichkeit, Schiebestock, Anschläge und Ersatzsägeblätter sicher zu befestigen. Die entsprechenden Positionen zeigt Bild **P**.

Verriegeln Sie die gelbe Sicherheitsklappe **28** und den Arretierhebel **23** des Schiebetischs **1**.

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung.

Lösen Sie den Zusatz-Parallelanschlag **48** vom Parallelanschlag **7**.

Positionieren Sie rechts die Anschläge (**7**, **16**, **48**) und befestigen Sie den Schiebestock **22**.

Ein Ersatzsägeblatt kann mit Hilfe der Befestigungsschraube **18** links befestigt werden.

Wickeln Sie das Netzkabel um die Kabelhalter **29**.

Elektrowerkzeug tragen

Nehmen Sie das Elektrowerkzeug immer langsam mit gestrecktem, geradem Rücken in der Hocke auf, um Rückenverletzungen zu vermeiden.

Greifen Sie zum Anheben oder Transportieren nur in die Griffmulden **69** seitlich am Sägetisch (siehe Bild **P**).

Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeugs nur die Transportvorrichtungen und niemals die Tischverlängerung **2** oder die Tischverbreiterung **9**.

6 WARTUNG UND SERVICE

Wartung

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze stets sauber, um gut und sicher zu arbeiten.

Entfernen Sie nach jedem Arbeitsgang Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Geben Sie bitte bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Geräts an.

Entsorgung

Elektrowerkzeug, Zubehör und Verpackung sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Nur für EU-Länder:

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Zubehör

Sägeblatt 254 x 30 mm, 40 Zähne . . 2 608 640 443
Sägeblatt 254 x 30 mm, 60 Zähne . . 2 608 640 444

Ersatzteile

Untergestell 1 609 203 P64
Einlegeplatte 1 609 203 P33
Schiebestock. 1 609 203 P85
Tischverlängerung 1 609 203 P34
Tischverbreiterung 1 609 203 P40

Service

Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie unter: www.bosch-pt.com

www.powertool-portal.de, das Internetportal für Handwerker und Heimwerker

www.ewbc.de, der Informationspool für Handwerk und Ausbildung

Deutschland

Robert Bosch GmbH
Servicezentrum Elektrowerkzeuge
Zur Luhne 2
37589 Kalefeld

✆ Service: 0 18 05/70 74 10
Fax 0 18 05/70 74 11

Österreich

ABE Service GmbH
Jochen-Rindt-Straße 1
1232 Wien

✆ Service: . . . . . .+43 (0)1/61 03 80
Fax . . . . . +43 (0)1/61 03 84 91
✆ Kundenberater:. . . . . .+43 (0)1/7 97 22 30 66
E-Mail: abe@abe-service.co.at

Schweiz

✆ Service: 0 44/847 15 11
Fax 0 44/847 15 51

Luxemburg

✆ . . . . . +32 (0)70/22 55 65
Fax . . . . . +32 (0)70/22 55 75
E-Mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Änderungen vorbehalten

PTS10_WEU.book Seite 1 Donnerstag, 23. März 2006 11:47 11

1 GENERAL SAFETY RULES

FOR ELECTRIC TOOLS

⚠ WARNING **Read all instructions.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. The term "power tool" in all of the warnings listed below refers to your mains operated (corded) power tool or battery operated (cordless) power tool.

Save these instructions.

1) Work area

a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.

b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

b) **Use safety equipment. Always wear eye protection.** Safety equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

c) **Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in.** Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools that have the switch on invites accidents.

d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of these devices can reduce dust related hazards.

4) Power tool use and care

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c) **Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tools operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5) Service

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

2 SPECIFIC SAFETY RULES

FOR TABLE SAWS

Secure the work piece. When sawing curved or circular work pieces, they must be especially secured against slipping. If necessary, a special holder must be fabricated.

Do not work with material containing asbestos. Asbestos is considered to be carcinogenic.

Take protective measures when dust is produced while working that can be detrimental to health, combustible or explosive. For example, some dusts are considered carcinogenic. Wear a dust protection mask and use dust/chip extraction, if it can be connected.

Keep your working space clean. Material mixtures are especially dangerous. Light metal dust can burn or explode.

Never leave the power tool before it has come to a complete standstill. Coasting tools can cause injuries.

Do not use the power tool with a damaged cable. If the cable is damaged while working, do not touch the damaged cable and pull the mains plug. A damaged cable increases the risk of an electrical shock.

Connect a power tool that is used outdoors by means of a fault current (FI) circuit breaker.

Connect the power tool to properly earthed mains. Receptacles and extension cables must have functional protective conductors.

Never stand on the power tool. Serious injuries could occur when the power tool tips over or when coming in contact with the saw blade.

Ensure that the protective hood is properly positioned. When sawing, it must always rest on the work piece.

Keep hands away from the sawing area and the saw blade. Contact with the saw blade will cause injuries.

Never reach behind the saw blade to hold the work piece, to remove sawdust or for any other reason. The distance from your hand to the rotating saw blade is too small in this case.

Advance the work piece against the saw blade only when it is running. Otherwise, the danger of a kick-back exists when the saw blade catches in the work piece.

Use the power tool only when the working surface is free of all objects such as adjustment tools, wood chips, etc. with the exception of the piece to be worked. Small pieces of wood or other objects that come in contact with the rotating saw blade can strike the operator with high speed.

Always saw only a single work piece. Work pieces placed over or next to each other can block the saw blade or slip with respect to each other while sawing.

Always use the parallel or angle guide. This improves the cutting accuracy and reduces the possibility of the saw blade jamming.

In case the saw blade jams or the work is interrupted, switch off the saw and hold the work piece still until the saw blade has come to a standstill. Never attempt to remove the work piece as long as the saw blade is still in motion, otherwise, a kick-back can occur. Determine and eliminate the cause of the jamming of the saw blade.

Do not use dull, cracked, bent or damaged saw blades. Saw blades with dull or faulty aligned teeth can cause increased friction as the result of a too narrow saw gap, jamming or kick-back.

Always use saw blades of the correct size and with matching mounting holes (e. g., star-form or round). Saw blades that do not fit to the mounting parts of the saw run out of balance and lead to loss of control.

Do not use saw blades of high alloy steel (HSS steel). Such saw blades can easily break.

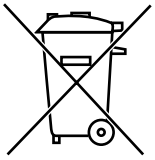
Do not take hold of the saw blade after working before it has cooled. The saw blade becomes very hot while working.

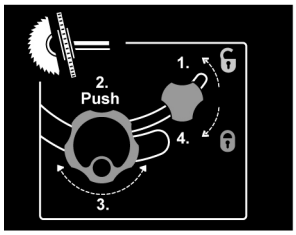
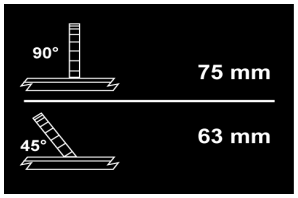
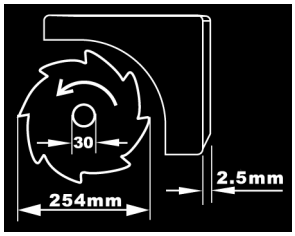
Never use the power tool without the table insert. Replace a defective table insert. Without a table insert plate that is free of defects, injuries can occur on the saw blade.

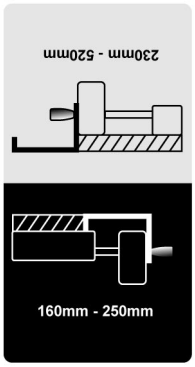
Bosch can ensure flawless functioning of the machine only when original accessories intended for the machine are used.

SYMBOLS

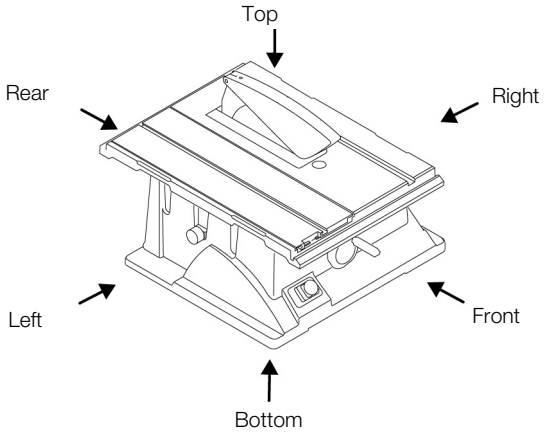
In addition, observe detailed handling instructions in the OPERATING INSTRUCTIONS Section.

Symbol	Meaning
	Wear hearing protection.
	Wear a dust protection mask.
	Wear protective glasses.
	Keep fingers, hands and arms away from the rotating saw blade.
	The power tool, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner. **Only for EU countries:** Do not throw power tools in the household waste! According to the European Guide Lines 2002/96/EG on old electric and electronic equipment and their translation into national laws, power tools that are no longer usable must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.

Symbol	Meaning
	Indicates the direction of rotation of the hand wheel for the lowering (**transport position**) and raising (**working position**) of the saw blade.
	Perform the setting of the vertical bevel angle (tilting of the saw blade) in the indicated sequence.
	Indicates the maximum allowable height of a work piece at the standard vertical bevel angles of 90° and 45°.
	Observe the dimensions of the saw blade. The hole diameter must fit the tool spindle without play. Do not use reducer pieces or adapters. Pay attention when changing the saw blade that the cut width is not smaller than 2.6 mm and the basic blade thickness is not larger than 1.8 mm. Otherwise, the danger exists that the riving knife (2.5 mm) will jam in the work piece.
	Indicates the function of the locking knob for the angle guide.

Symbol	Meaning
	Shows the possible positions of the parallel fence on the table width extension. The colouring of the sticker corresponds to the colour of the scale on the front guide rod. The scale indicates the spacing to the saw blade depending on the position of the parallel guide.
	Items Included

Definition of Machine Views



3 FUNCTION

While reading the operating instructions, refer to the corresponding illustrations of the power tool on the front pages.

Intended Use

The power tool is intended as a stationary machine for making straight lengthways and crossways cuts in wood.

Horizontal mitre angles of -60° to +60° as well as vertical bevel angles of 90° to 45° are possible.

Product Elements

The numbering of the machine elements refers to the illustrations of the power tool on the front pages of the operating instructions.

1 Sliding table
2 Table extension
3 Table insert
4 Riving knife
5 Vacuum connection piece on the protective hood
6 Protective hood
7 Parallel fence
8 Sticker for marking the cutting line
9 Table width extension
10 Parallel fence of the table width extension **9**
11 Saw table
12 Hand wheel for the raising and lowering of the saw blade
13 Scale for the spacing of the saw blade to the parallel fence **7**
14 EMERGENCY-OFF button
15 Front guide groove for the parallel fence
16 Angle guide for setting the horizontal mitre angle
17 Ring spanner (23 mm; 10 mm)
18 Holding screw of the saw blade storage
19 Mounting holes
20 Guide groove for the angle guide
21 Rear guide for the parallel fence
22 Pusher piece
23 Locking lever of the sliding table **1**
24 Attachment screw for the parallel fence **10**
25 Storage location for the auxiliary parallel fence **48**
26 Storage location for the parallel fence **7**
27 Locking knob for setting the vertical bevel angle
28 Safety flap for the on/off switch
29 Cable holder
30 Sawdust ejector
31 Storage location for the angle guide
32 Extraction hose
33 Bottom plate
34 "Riving knife" attachment set
35 Saw blade
36 Holder for the riving knife
37 "Protective cover" attachment set
38 Screws on the protective hood
39 Rubber bumper
40 "Table extension" attachment set
41 Clamping handle for the parallel fence
42 Cut-out for table insert
43 Spring clip
44 Adjustment screws for the table insert
45 Guide rail of the angle guide
46 Locking knob for the angle guide
47 Locking knob for the horizontal mitre angle
48 Auxiliary parallel fence (aluminium)
49 "Auxiliary parallel fence/angle guide" attachment set
50 Profile rail
51 Attachment screw for the auxiliary parallel fence
52 "Table stand" attachment set *
53 Table stand *
54 Spindle lock
55 Clamping flange
56 Nut for saw blade attachment
57 Tool spindle
58 Angle indicator (horizontal)
59 Angle indicator (vertical)
60 Scale for the bevel angle (vertical)
61 Magnifier
62 Scale for the spacing of the saw blade to the parallel fence **10**
63 On switch
64 Adjustment screw for adjusting the standard vertical bevel angle of 90°
65 Adjustment screw for adjusting the standard vertical bevel angle of 45°
66 Screw of the angle indicator (vertical)
67 Screw for parallel fence magnifier
68 Adjustment screw for sliding table **1** play
69 Handhold recess

* Not included with all machine versions

Not all the accessories illustrated or described are included in standard delivery.

Technical Data

Table Saw		PTS 10
Order number		3 603 L03 2..
Rated input power	[W]	1400
Voltage	[V]	230
Frequency	[Hz]	50
No load speed	[min^{-1}]	5000
Weight (according to EPTA Procedure 01/2003)	[kg]	23.5
Protection class		⧈ / II

For maximum work piece dimensions, see the "Working Instructions" Section

Switch-on actions cause brief drops in the mains voltage. For unfavourable mains conditions, interference with other equipment can occur.
For mains impedance of less than 0.181 Ω, no interference can be expected.

Dimensions of Suitable Saw Blades

Saw blade diameter	[mm]	254
Disk thickness of the saw blade	[mm]	1.8
Mounting hole diameter	[mm]	30

Noise/Vibration Information

Measured values are determined according to standard EN 61 029 procedures.

The A-weighted noise levels of the tool are typically:
Sound pressure level: 97 dB(A)
Sound power level: 110 dB(A)
Measurement uncertainty K = 3 dB

Wear ear protection!

Declaration of conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardization documents:
EN 61 029 according to the provisions of the directives 89/336/EEC, 98/37/EC.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product Certification

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MOUNTING

Avoid unintentional starting of the power tool. During mounting and for all work on the power tool itself, the main plug must not be connected to the power source.

Items Included

Also see the illustration of the delivered items at the beginning of the operating instructions.

Before putting the power tool into operation, check that all of the items listed below have been delivered:

- Table saw (premounted: table width extension **9**, parallel fence **10** and saw blade **35**)
- Bottom plate **33**
- 4 Philips head screws for mounting the bottom plate
- Table extension **2**
- "Table extension" attachment set **40** (2 guide rods, 2 screws for securing , 2 clips)
- Parallel fence **7**
- Auxiliary parallel fence **48** with profile rail **50** and attachment screws **51**
- Angle guide **16**
- "Auxiliary parallel fence/angle guide" attachment set **49** (2 screws with square nuts and washers)
- Protective hood **6**
- "Protective hood" attachment set **37** (screw, nut, washer)
- Riving knife **4**
- "Riving knife" attachment set **34** (2 screws)
- Extraction hose **32**
- Table insert **3**
- Pusher piece **22**
- Ring spanner **17**

For machine versions with table stand:
– Table stand **53**
(12 profiles, 4 caps)
– "Table stand" attachment set **52**
(24 screws with nuts for assembly, 4 screws with nuts for attachment to the power tool, 4 washers)

Check the power tool for possible damage.
Before further use of the power tool, check that all the protective devices are fully functional. Any lightly damaged parts must be carefully checked to ensure flawless operation of the tool. All parts must be properly mounted and all conditions fulfilled that ensure faultless operation.

Damaged protective devices and parts must be immediately replaced by an authorised service centre.

Initial Operation

Remove all parts supplied carefully from the packaging.

Remove all packing material from the power tool and the accessories provided.

Take special care that the packing material under the motor block is removed.

Tools Required in Addition to those Delivered
– Phillips screwdriver
– Combination square
– Ring or open-ended spanner (13 mm)
for assembling the table stand

Sequence for Mounting
For ease of assembly, observe the sequence for mounting the delivered machine elements.

1. Mounting from Below
– Extraction hose
– Bottom sheet metal

2. Mounting from Above
– Riving knife
– Protective hood
– Table extension
– Parallel fence and angle guide
– Insert plate

Mounting from Below

Place the power tool upside down so that it rests on the saw table **11**.

Mounting the Extraction Hose
(see Figure **a**)

Connect the sawdust ejector on the saw blade housing to the sawdust ejector **30** on the machine housing with the extraction hose **32**.

Mounting the Bottom Plate
(see Figure **b**)

Place the bottom plate **33** in the intended cut-out so that the mounting holes match the holes in the bottom plate.

Attach the bottom plate with the Philips head screws provided.

Mounting from Above

Turn the power tool over so that it is in the correct position for working.

Mounting the Riving Knife
(see Figure **c**)

Use the "riving knife" attachment set **34** (2 screws) for mounting.

Position the riving knife **4** in front of the holder **36** so that the drillings in both parts are in alignment.

Screw the riving knife to the holder with the screws.

The riving knife must be aligned with the saw blade **35** to prevent jamming of the work piece.

Mounting the Protective Hood
(see Figure **d**)

Use the "protective hood" attachment set **37** for mounting (screw, nut, washer).

Loosen the three side screws **38** so that the protective hood can be spread somewhat at the rear.

Place the protective hood **6** over the riving knife **4**.

Retighten the screws **38**.

Insert the bolt **37** through the drilling on the protective hood and the riving knife. The square on the bolt must engage in the corresponding cut-out in the protective hood.

Place on the washer and the nut.

Tighten the nut sufficiently so that the protective hood remains secured in any position to which it is set.

Mounting the Table Extension

(see Figure **e**)

For the mounting, use the "table extension" attachment set **40** (2 guide rods, 2 bolts for securing, 2 clips).

Slide the threaded drilling ends of the two guide rods to the stop into the drillings provided on the table extension **2**.

Screw the rubber bumper **39** onto the table extension.

Then slide the two guide rods of the table extension into the holders provided under the saw table.

Insert the clips for fastening into the drillings of the guide rods.

Screw the screws for securing against pulling out into the threads provided.

Mounting the Parallel Fence

(see Figure **f**)

The parallel fence **7** can be positioned on the left or right of the saw blade.

Loosen the clamping handle **41** of the parallel fence **7**. This releases the locking mechanism.

Slide the parallel fence as straight as possible from the side into the guide **21** and the guide groove **15** of the saw table.

The parallel fence can then be slid to any position. To lock the parallel fence, retighten the clamping handle **41**.

Mounting the Table Insert

(see Figure **g**)

Hook the insert plate **3** into the intended cut-out **42**. Then press the insert plate downward until the spring **43** engages.

The front end of the table insert must be flush or just below the table surface, the rear end flush or slightly above the table surface.
To set to the correct level, use the four adjustment screws **44**.

Mounting the Angle Guide

Insert the rail **45** of the angle guide **16** into one of the guide groove **20** provided on the saw table.
(see Figure **h**)

The position of the angle guide in the left guide groove can be locked by turning the locking knob **46**.
In the right guide groove, the angle guide cannot be locked.

For better placement of the work piece, the angle guide must be widened with the auxiliary parallel fence **48**.

Mount the auxiliary parallel fence of aluminium with the attachment set **49** provided onto the angle guide (see Figure **i**). As required, the auxiliary parallel fence of black plastic that is included can also be used.

Take care that the auxiliary parallel fence rests completely on the saw table.

The distance between the saw blade and the auxiliary parallel fence can be a maximum of 15 mm.

Mounting the Auxiliary Parallel Fence

(see Figure **j**)

When sawing small work pieces and vertical mitre angles:

Slide the profile rail **50** into the groove on the short side of the auxiliary parallel fence **48**.

Position the profile rail in front of the parallel fence **7** so that the drilling on both parts match.

Slide the attachment screws **51** through the drillings on the side of the parallel fence and tighten.

When sawing high work pieces:

Attach the auxiliary parallel fence **48** with the aid of the enclosed attachment set **49** vertically on the parallel fence **7**.

Stationary Mounting

To ensure safe handling, the power tool must be mounted on a flat and stabile working surface (e.g., workbench).

Mounting without the Table Stand

(see Figure **k**)

Attach the power tool with suitable screw fasteners to the working surface. The holes **19** serve for this purpose.

Mounting with the Table Stand

(see Figure **l**)

Use the "Table Stand" attachment set **52** for mounting (24 screws with nuts for assembly, 4 screws with nuts for attachment to the power tool, 4 washers).

Screw together the table stand **53**. Tighten the screws firmly.

Attach the power tool to the support surface of the table stand. The drillings **19** on the power tool as well as the elongated holes in the table stand serve for this purpose.

5 OPERATING INSTRUCTIONS

Transport and Working Positions

Before all work on the machine, pull the mains plug.

Transport Position

Turn the hand wheel **12** in the clockwise direction until the teeth of the saw blade **35** are below the saw table **11**.

Working Position

Turn the hand wheel **12** in the counter clockwise direction until the teeth of the saw blade **35** protrude approx. 5 mm above the work piece.

Ensure that the protective hood is properly positioned. When sawing, it must always rest on the work piece.

Changing the Tool

Before all work on the machine, pull the mains plug.

Wear gloves when mounting the saw blade. Danger of injury exists for contact with the saw blade.

Select a saw blade suitable for the material to be worked.

Use only saw blades whose allowable rotational speed is as least as high as the no-load speed of the power tool.

Use only saw blades that comply with the characteristic data given in these operating instructions and have been tested according to EN 847-1 and appropriately marked.

Pay attention when changing the saw blade that the cut width is not smaller than 2.6 mm and the basic blade thickness is not larger than 1.8 mm. Otherwise, the danger exists that the riving knife (2.5 mm) will jam in the work piece.

Removing the Saw Blade

Turn the hand wheel **12** counter clockwise to the stop so that the saw blade **35** is in the highest possible position above the saw table.

With the enclosed ring spanner **17**, lift the insert plate **3** at the front (see Figure **A1**) and remove it from the cut-out **42**.

Turn the hex-nut **56** with the ring spanner **17** (23 mm) provided and pull the spindle lock **54** at the same time until it engages. (see Figure **A2**)

Hold the spindle lock pulled and unscrew the hex-nut **56** in the counter clockwise direction.

Take off the clamping flange **55**. Remove the saw blade **35**. (see Figure **A3**)

Mounting the Saw Blade

If necessary, clean all parts to be mounted.

Place the new saw blade on the tool spindle **57**. (see Figure **A3**)

Do not use a saw blade that is too small. The gap between the saw blade and the riving knife can be a maximum of 5 mm.

When mounting, observe that the cutting direction of the saw teeth (arrow on the saw blade) agrees with the direction of the arrow on the protective hood!

Place on the clamping flange **55** and the nut **56**. Pull the spindle lock **54** until it engages and tighten the nut **56** in the clockwise direction.

Reinsert the table insert plate **3**.

Dust/Chip Extraction

(see Figure **B**)

Take protective measures when dust is produced while working that can be detrimental to health, combustible or explosive. For example, some dusts are considered carcinogenic. Wear a dust protection mask and use dust/chip extraction, if it can be connected.

External Dust Extraction

For extraction, a vacuum cleaner hose (35 mm dia.) can be connected to the sawdust ejector **30**.

To increase the vacuuming performance, an additional dust extractor can be connected to the vacuuming connection piece **5**.

The vacuum cleaner must be suitable for the material to be worked.
When vacuuming dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special vacuum cleaner.

Extending the Saw Table

Before all work on the machine, pull the mains plug.

Long work pieces must be supported at the free end.

Table Extension/Table Width Extension

(see Figure **C**)

To enlarge the saw table area, the following rails can be pulled out at the rear as well as on the right of the power tool:

– Table extension **2** (extends the saw table **11** to the rear by 215 mm)
– Table width extension **9** (widens the saw table **11** to the right by 285 mm)

Take hold under the middle of the required rail and pull out to a maximum of the stop.

To lock in position, tighten the respective attachment screws on the guide rods.

For heavy work pieces, it may be necessary to provide support for the rails.

Sliding Table

(see Figure **D**)

By means of the sliding table **1**, work pieces up to a maximum width of 305 mm can be sawed. With its use, a higher precision is also achieved, especially when sawing in combination with the angle guide **16** (see Section "Sawing Horizontal Mitre Angles with the Aid of the Sliding Table").

For this purpose, swing the locking lever **23** to the right. The sliding table can than be slid to the front as well as to the rear to the stop.

Adjusting the Mitre and Bevel Angles

Before all work on the machine, pull the mains plug.

Horizontal Mitre Angle (Angle Guide)

(see Figure **E**)

The horizontal mitre angle can be set in the range from 60° (left side) to 60° (right side).

Loosen the locking knob **47** in case it is tightened.

Turn the angle guide until the angle indicator **58** indicates the desired angle.

Retighten the locking knob **47**.

Vertical Bevel Angle (Saw Blade)

(see Figure **F**)

The vertical bevel angle can be set in the range of 90° to 45°. For quick and precise setting of often used bevel angles, stops are provided at angles of 90° and 45°.

Loosen the locking knob **27** lightly in the counter clockwise direction.

Caution! When the locking knob is completely loosened, gravity tilts the saw blade to a position that corresponds to approx. 30°.

Press the hand wheel **12** to the rear (**Push**) and hold it in this position. In this manner, the teeth on the crank engage the gear ring on the hand wheel.

Turn the hand wheel **12** until the angle indicator **59** indicates the desired bevel angle on the scale **60**.

Retighten the locking knob **27**.

Adjusting the Parallel Fences

Parallel Fence 7

(see Figure **G**)

The marking in the magnifier **61** indicates the spacing set from the saw blade to the parallel fence on the scale **13**.

Position the parallel fence on the required side of the saw blades (see also Section "Mounting the Parallel Fence").

Loosen the clamping handle **41** of the parallel fence and slide it until the magnifier **61** indicates the desired distance to the saw blade.
With the rear magnifier and scale, check whether the parallel fence has been positioned in a straight manner.

To lock, retighten the clamping handle **41**.

Parallel Fence 10 on the Table Width Extension

The parallel fence **10** can be positioned to the left or the right of the table width extension **9**.

Position the parallel fence on the required side of the table width extension (see Figure **H**).

The colouring of the sticker on the parallel fence corresponds to the colour of the scale **62** on the front guide rod. The scale indicates the spacing to the saw blade depending on the position of the parallel fence.

Take hold of the table width extension **9** under the middle and pull it out until the desired distance to the saw blade is indicated on the green or the yellow scale.

Adjusting the Auxiliary Parallel Fence

(see Figure **I**)

When sawing small work pieces and vertical mitre angles, the auxiliary parallel fence **48** must be mounted on the parallel fence **7**.

When sawing short work pieces, they can become jammed between the parallel fence and the saw blade **35** where they are caught by the upward-moving part of the saw blade and slung away. Therefore, adjust the auxiliary parallel fence so that it ends in the area between the foremost teeth of the saw blade and the front edge of the riving knife **4**.

For this purpose, loosen all attachment screws **51** and slide the auxiliary parallel fence **48** accordingly.
Retighten the screws.

When sawing high work pieces, mount the auxiliary parallel fence **48** vertically on the parallel fence **7**.

Putting into Operation

Switching On

Slide the red EMERGENCY OFF button **14** to the left and open the yellow safety flap **28** (see Figure **J1**).

To put into operation, press the green switch-on button **63** and then close the safety flap again (see Figure **J2**).

Switching Off

(see Figure **J3**)
Press the red EMERGENCY-OFF button **14**.

Power Failure

The on/off switch is a so-called zero voltage switch that prevents restarting of the power tool after a power outage (e.g., when the mains plug is pulled during operation).

To put the power tool back into operation, the green "On" switch **63** must be pressed again.

Working Instructions

Before all work on the machine, pull the mains plug.

General Sawing Instruction

Before all cuts, it must first be ensured that the saw blade cannot come in contact with the fence, guide or other machine parts.

Protect the saw blade from strikes and shocks. Do not apply side pressure to the saw blade.

Before using, mount the power tool on a flat and stabile work surface, e.g., workbench.

Take care that the riving knife is in line with the saw blade for all bevel angles.

Do now work with warped work pieces. The work piece must always have a straight edge that can be rested against the parallel fence.

Always store the pusher piece on the power tool.

Do not use the power tool for rebating, grooving or slotting.

Marking the Cutting Line

(see Figure **K**)

On the round yellow sticker **8**, mark the cutting line of the saw blade. In this manner, the work piece can be positioned exactly for sawing.

Hand Placement

Keep hands, fingers and arm away from the rotating saw blade.
Hold the work piece securely with both hands and press it firmly against the saw table, especially when working without a fence or guide.
(see Figures **L1** and **L2**)

For the sawing of small work pieces and vertical mitre angles, always use the pusher piece provided and the auxiliary parallel fence **48** (see Figure **L3**).

Maximum Work Piece Height

Vertical Bevel Angle	Maximum Height of the Work Piece
90°	75 mm
45°	63 mm

Replacing the Table Insert

The table insert plate **3** can become worn after longer use of the power tool.

Replace a defective insert plate.

With the enclosed ring spanner **17**, lift the insert plate **3** at the front and remove it from the cut-out **42**.

Mount the new insert plate.
(See the Section "Mounting the Table Insert")

Sawing

Before all work on the machine, pull the mains plug.

In case the auxiliary parallel fence **48** is behind the cutting line, loosen the two screws of the attachment set **49** and slide the auxiliary parallel fence.

The distance between the saw blade and the auxiliary parallel fence can be a maximum of 15 mm.

Sawing Straight Cuts

Set the parallel fence **7** to the required cutting width (see Section "Adjusting the Parallel Fence").

Place the work piece on the saw table in front of the protective hood **6**.

Raise or lower the saw blade with the hand wheel **12** far enough so that the top saw teeth protrude approx. 5 mm above the surface of the work piece.

Ensure that the protective hood is properly positioned. When sawing, it must always rest on the work piece.

Switch on the power tool.

Saw through the work piece with uniform feeding.

Switch off the power tool and wait until the saw blade comes to a complete standstill.

Sawing Vertical Bevel Angles

Set the desired vertical bevel angle.

Follow the working steps in the Section "Sawing Straight Cuts" accordingly.

Sawing Horizontal Mitre Angles with Locked Sliding Table

(also see Figure **L2**)

Set the desired horizontal mitre angle with the aid of the locking knob **47**.

The angle guide must be freely movable in the guide groove **20** (left or right). For this purpose, loosen the locking knob **46** as required.

Follow the working steps in the Section "Sawing Straight Cuts" accordingly.

Sawing Horizontal Mitre Angles with the Aid of the Sliding Table

Set the desired horizontal mitre angle with the aid of the locking knob **47**.

Swing the locking lever **23** to the right and pull the sliding table **1** to the front.

Position the angle guide **16** in front of the work piece in the left guide groove **20**. Lock it in this position by turning the locking knob **46** in the clockwise direction.

Follow the working steps in the Section "Sawing Straight Cuts" accordingly.

Checking and Adjusting Basic Adjustments

Before all work on the machine, pull the mains plug.

To ensure precise cuts, the basic adjustments must be checked and adjusted as necessary after intensive usage.

Vertical Standard Bevel Angles (90°, 45°)

Place the power tool in the working position.

Set the vertical bevel angle to 90°.

Checking: (see Figure **M1**)
Place a combination square set to 90° on the saw table **11**. The leg of the square must be flush with the saw blade over its entire length.

Adjusting: (see Figure **M2**)
Loosen the locking knob **27** and hold the saw blade in the 90° position with the aid of the hand wheel **12**.

Loosen the adjustment screw **64** lightly and retighten the locking knob **27**.

Turn the adjustment screw in or out until the leg of the combination square is flush with saw blade over its entire length.

Then firmly retighten the locking knob **27**.

In case the angle indicator **59** is not aligned with the 0° mark on the scale **60**, loosen the screw **66** with a commercially available Phillips screwdriver and align the angle indicator with the 0° mark.

Repeat the work steps described above accordingly for the vertical bevel angle of 45° (loosen the locking knob **27**; adjust with the adjustment screw **65**). For this, the angle indicator **59** should not be readjusted.

Marking of the Magnifier

(see Figure **N**)

Place the power tool in the working position.

Slide the parallel fence **7** from the right until it touches the saw blade.

Checking:
The marking in the magnifier **61** must be in line with the 0° mark of the scale **13**.

Adjusting:
Loosen the screw **67** with a commercially available Phillips screwdriver and align the marking along the 0° mark.

Play of the Sliding Table

(see Figure **O**)

If the play of the sliding table **1** becomes too large after frequent use, tighten the adjustment screws **68**.

Storage and Transport

Before all work on the machine, pull the mains plug.

Storing the Power Tool

For storage, the power tool provides the possibility of securely attaching the pusher piece, the fences and the spare saw blade. The respective positions are shown in Figure **P**.

Latch the yellow safety flap **28** and lock the locking lever **23** of the sliding table **1**.

Place the power tool in the transport position.

Remove the auxiliary parallel fence **48** from the parallel fence **7**.

Place the fences (**7**, **16**, **48**) on the right and attach the pusher piece **22**.

A spare saw blade can be attached with the aid of the attachment screw **18** on the left.

Wrap the mains cable around the cable holders **29**.

Carrying the Power Tool

When lifting the power tool, always lift slowly with a straight back and bent knees to help prevent back injuries.

For lifting and transporting, take hold only by the handhold recesses **69** on the sides of the saw table (see Figure **P**).

For transporting the power tool, use only the transport devices and never the table extension **2** or the table width extension **9**.

6 MAINTENANCE AND SERVICE

Maintenance

Before all work on the machine, pull the mains plug.

Always keep the machine and the ventilation slits clean for efficient and safe working.

After each work step, remove dust and chips by blowing away with compressed air or with a brush.

Should the tool fail in spite of careful manufacturing and testing procedures, have the repairs performed by an authorised customer service location for Bosch Power Tools.

For inquiries and spare parts ordering, please include the 10-digit order number on the nameplate of the tool.

Disposal

The power tool, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner.

Only for EU countries:

Do not throw power tools in the household waste!

According to the European Guide Lines 2002/96/EG on old electric and electronic equipment and their translation into national laws, power tools that are no longer usable must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.

Accessories

Saw blade 254 x 30 mm, 40 teeth. . . 2 608 640 443
Saw blade 254 x 30 mm, 60 teeth. . . 2 608 640 444

Replacement Parts

Table stand 1 609 203 P64
Table insert 1 609 203 P33
Pusher piece 1 609 203 P85
Table extension 1 609 203 P34
Table width extension 1 609 203 P40

Service

Exploded views and information on spare parts can be found under: www.bosch-pt.com

Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)
P.O. Box 98
Broadwater Park
North Orbital Road
Denham-Uxbridge
Middlesex UB 9 5HJ

✆ Service . . . . . .+44 (0) 18 95/83 87 82
✆ Advice line . . . . . .+44 (0) 18 95/83 87 91
Fax . . . . . .+44 (0) 18 95/83 87 89

Ireland

Beaver Distribution Ltd.
Greenhills Road
Tallaght-Dublin 24

✆ Service . . . . . .+ 353 (0)1/414 9400
Fax . . . . . .+ 353 (0)1/459 8030

Australia and New Zealand

Robert Bosch Australia Pty. Ltd.
RBAU/SBT
1555 Centre Road, P.O. Box 66
3168 Clayton/Victoria

✆ . . . . . .+61 (0)1/3 00 30 70 44
Fax . . . . . .+61 (0)1/3 00 30 70 45
www.bosch.com.au

Specifications subject to alteration without notice

PTS10_WEU.book Seite 1 Donnerstag, 23. März 2006 11:47 11

1 CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ
POUR OUTILLAGES ÉLECTROPORTATIFS

⚠ ATTENTION **Lire toutes les indications.** Le non-respect des instructions indiquées ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures sur les personnes. La notion d'« outil électroportatif » mentionnée par la suite se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec câble de raccordement) et à des outils électriques sans fil (fonctionnant avec un accumulateur, et par conséquent sans câble de raccordement).

Garder précieusement ces instructions.

1) Poste de travail

a) **Maintenir l'endroit de travail propre et bien rangé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.

b) **Ne pas utiliser l'appareil dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs génèrent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.

c) **Tenir les enfants et autres personnes éloignés durant l'utilisation de l'outil électroportatif.** En cas d'inattention, il y a risque de perte le contrôle sur l'appareil.

2) Sécurité relative au système électrique

a) **La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être appropriée à la prise de courant. Ne pas modifier en aucun cas la fiche. Ne pas utiliser de fiches d'adaptateur avec des appareils avec mise à la terre.** Les fiches non modifiées et les prises de courant appropriées réduisent le risque de choc électrique.

b) **Eviter le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, fours et réfrigérateurs.** Il y a un risque élevé de choc électrique au cas où votre corps serait relié à la terre.

c) **Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.

d) **Ne pas utiliser le câble à d'autres fins que celles prévues, ne pas utiliser le câble pour porter l'appareil ou pour l'accrocher ou encore pour le débrancher de la prise de courant. Maintenir le câble éloigné des sources de chaleur, des parties grasses, des bords tranchants ou des parties de l'appareil en rotation.** Un câble endommagé ou torsadé augmente le risque d'un choc électrique.

e) **Au cas où l'outil électroportatif serait utilisé à l'extérieur, utiliser une rallonge autorisée homologuée pour les applications extérieures.** L'utilisation d'une rallonge électrique homologuée pour les applications extérieures réduit le risque d'un choc électrique.

3) Sécurité des personnes

a) **Rester vigilant, surveiller le travail en cours. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser l'appareil lorsqu'on est fatigué ou après avoir consommé de l'alcool, des drogues ou avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner de graves blessures sur les personnes.

b) **Porter des équipements de protection. Porter toujours des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection personnels tels que masque anti-poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique suivant le travail à effectuer avec l'outils électroportatif, réduit le risque de blessures.

c) **Eviter une mise en service involontaire de l'appareil. S'assurer que l'interrupteur est effectivement en position d'arrêt avant d'enfoncer la fiche dans la prise de courant.** Le fait de porter l'appareil avec le doigt sur l'interrupteur ou de brancher l'appareil sur la source de courant lorsque l'interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.

d) **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'appareil en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une partie en rotation peut causer des blessures.

e) **Ne pas se surestimer. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci permet de mieux contrôler l'appareil dans des situations inattendues.

f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Maintenir cheveux, vêtements et gants éloignés des parties de l'appareil en rotation.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.

g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières doivent être utilisés, vérifier que ceux-ci soient effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation de tels dispositifs réduit les dangers dus aux poussières.

4) Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

a) **Ne pas surcharger l'appareil. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Le travail est plus efficace et s'effectue dans de meilleures conditions de sécurité lorsque l'outil électroportatif approprié est utilisé à la vitesse pour laquelle il est prévu.

b) **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être mis en ou hors fonctionnement est dangereux et doit être réparé.

c) **Retirer la fiche de la prise de courant avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les accessoires, ou de ranger l'appareil.** Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement de l'appareil par mégarde.

d) **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'appareil à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.

e) **Prendre soin des outils électroportatifs. Vérifier que les parties en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne soient pas coincées, et contrôler si des parties sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'appareil s'en trouve entravé. Faire réparer ces parties endommagées avant d'utiliser l'appareil.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.

f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des bords tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.

g) **Utiliser les outils électroportatifs, les accessoires, les outils à monter etc. conformément à ces instructions et aux prescriptions en vigueur pour ce type d'appareil. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

5) Travaux d'entretien

a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'appareil.

2 CONSIGNES DE SÉCURITÉ SPÉCIFIQUES À L'OUTILLAGE

POUR SCIES CIRCULAIRES DE TABLE

Immobilisez la pièce. Lors du sciage de pièces galbées ou arrondies, veillez encore plus particulièrement à prévenir tout déplacement intempestif de la pièce. Si nécessaire, réalisez des fixations spécifiques.

Ne travaillez pas de matériaux contenant de l'amiante. L'amiante est réputée cancérigène.

Lors des travaux susceptibles de dégager des poussières nocives, inflammables ou explosives, prenez les mesures de protection appropriées. Certaines poussières sont par exemple réputées cancérigènes. Portez un masque de protection contre la poussière et utilisez, si raccordable, un dispositif d'aspiration de la poussières / des copeaux.

Maintenez votre poste de travail propre. Les mélanges de matériaux peuvent être particulièrement dangereux. Les poussières des métaux légers brûlent ou explosent facilement.

Ne laissez jamais l'outillage électroportatif seul avant qu'il ne se soit complètement immobilisé. Les outils à monter encore en mouvement peuvent occasionner des blessures.

Ne plus utilisez l'outil électroportatif dès que son câble d'alimentation est endommagé. N'endommagez pas le câble. Retirez immédiatement la fiche électrique hors de la prise murale lorsque le câble est endommagé pendant le travail. Les câbles électriques endommagés augmentent le risque de choc électrique.

Lorsqu'ils sont mis en oeuvre en extérieur, raccordez les outillages électroportatifs via un disjoncteur à courant de défaut.

Raccordez l'outillage électroportatif à un réseau électrique correctement mis à la terre. La prise et le prolongateur électriques mis en oeuvre doivent disposer d'un conducteur de protection opérationnel.

Ne montez jamais sur l'outillage électroportatif. Cela pourrait entraîner des blessures graves si celui-ci basculait ou si vous rentriez de manière intempestive en contact avec la lame de scie.

Assurez-vous que la jupe de protection est correctement en position. Lors du sciage, elle doit toujours se trouver sur la pièce.

N'approchez pas vos mains de la zone de découpe ou de la scie. Il y a risque de blessure en cas de contact avec la lame de scie.

Ne mettez jamais les mains à l'arrière de la lame de scie pour tenir la pièce à découper, pour enlever des copeaux ou pour toute autre raison que ce soit. La distance entre votre main et la lame en rotation serait trop faible.

Ne mettez la pièce au contact de la lame de scie que lorsque celle-ci déjà en rotation. Vous risquez sinon de subir un contre-coup si la lame de scie bloque dans la pièce.

N'utilisez l'outillage électroportatif qu'une fois avoir débarrassé la surface de travail de tous objets (outils de réglage, copeaux de bois, etc.) hormis la pièce à découper elle-même. Les petites pièces de bois ou tous autres objets entrant en contact avec la lame de scie en rotation sont susceptibles d'être projetés à grande vitesse contre l'opérateur.

Ne sciez toujours qu'une seule pièce à la fois. Les pièces superposées ou placées les unes après les autres peuvent provoquer le blocage de la lame de scie ou bien se décaler les unes par rapport aux autres pendant la découpe.

Utilisez toujours le guide-butée parallèle ou le guide-butée angulaire. Cela améliore la précision de la découpe et réduit le risque de blocage de la lame.

Lorsque la lame de scie se bloque ou que vous interrompez le travail, arrêtez la scie et maintenez la pièce jusqu'à ce que la lame de scie se soit immobilisée. N'essayez jamais d'enlever la pièce tant que la lame est en rotation. Vous risqueriez de subir un contre-coup. Déterminez et éliminez la cause du blocage de la lame de scie.

N'utilisez jamais de lames de scie émoussées, fissurées, tordues ou endommagées de quelque façon. Les lames de scie présentant des dents émoussées ou mal orientées génèrent un trait de scie trop étroit lui-même responsable de frottements élevés et intempestifs, du blocage de la scie et de contrecoups.

Utilisez toujours des lames de scie de la taille appropriée et dotées d'un trou de fixation (en étoile ou circulaire, par exemple) adapté. Les lames de scie qui ne sont pas adaptées aux pièces de montage de la scie ne sont pas correctement entraînées en rotation et peuvent être responsables de la perte de contrôle de l'outil électroportatif.

N'utilisez pas de lames de scie en acier rapide (HSS). Ces lames de scie se brisent facilement.

Ne touchez pas les lames de scie juste après le travail avant que la lame n'ait refroidi. Pendant la découpe, la lame de scie s'échauffe fortement.

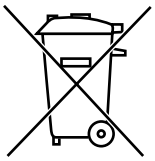
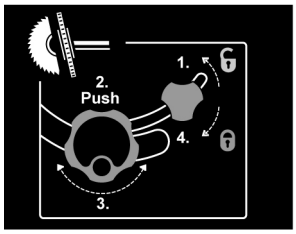
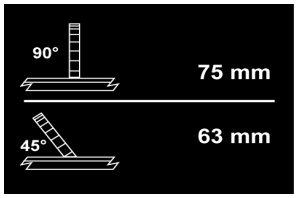
N'utilisez jamais l'appareil sans plaque d'insertion. Une plaque d'insertion détériorée doit toujours être remplacée. Sans une plaque d'insertion en parfait état, vous pouvez vous blesser avec la lame de scie.

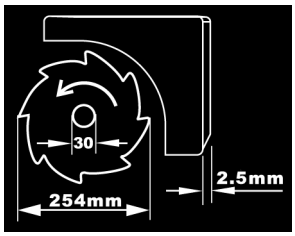
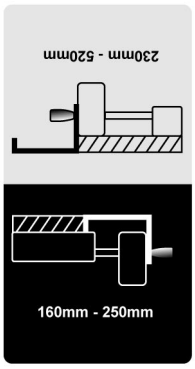
Bosch ne peut garantir le bon fonctionnement de cet outillage que dans la mesure où l'utilisateur a également mis en oeuvre les accessoires d'origine prévus.

SYMBOLES

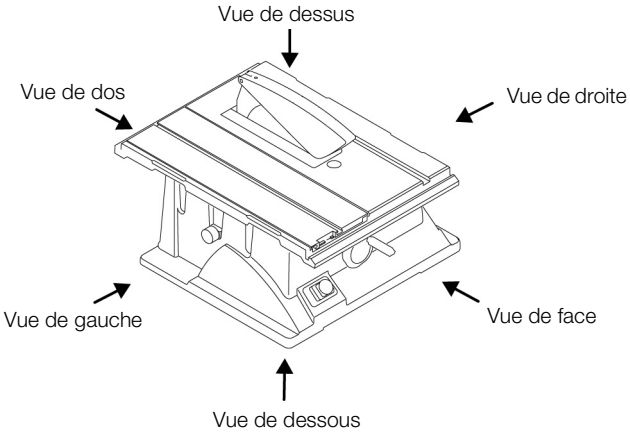
Tenez compte également des instructions de manipulation détaillées de la section UTILISATION.

Symbole	Signification
	Portez une protection acoustique.
	Portez un masque antipoussière.

Symbole	Signification
	Portez des lunettes de protection.
	Mains, doigts et bras doivent toujours rester éloignés de la lame de scie en rotation.
	L'outillage électroportatif, les accessoires et emballages doivent être dirigés vers un circuit de récupération approprié, respectant l'environnement. **Exclusivement pour les pays européens :** Ne jetez pas les outillages électroportatifs dans la poubelle des ordures ménagères ! Conformément à la directive 2002/96/CE sur les appareils électroniques usagés et sa transposition dans les différentes législations nationales, les outillages électroportatifs qui ne sont plus utilisables doivent faire l'objet d'une collecte séparée et être dirigés vers un circuit de récupération approprié respectant l'environnement.
	Indique la direction de rotation de la manivelle qui permet d'abaisser (**position de transport**) et de relever (**position de travail**) la lame de scie.
	Procédez au réglage de l'angle de découpe inclinée verticale (lame de scie orientable) dans l'ordre indiqué.
	Indique la hauteur maximale autorisée d'une pièce lors des découpes inclinées verticales standard (90° et 45°).

Symbole	Signification
	Tenez compte des dimensions de la lame de scie. Le diamètre du trou central doit correspondre, sans jeu, à celui de la broche de l'outillage. N'utilisez pas de pièce de réduction ni d'adaptateur. Lors du changement de la lame de scie, assurez vous que la largeur de découpe ne soit pas plus petite que 2,6 mm et que la largeur du corps de la scie ne soit pas supérieur à 1,8 mm. Le couteau diviseur (2,5 mm) serait sinon susceptible de se bloquer dans la pièce.
	Précise la fonction de la poignée de blocage sur le guide-butée angulaire.
	Précise les positions possibles du guide-butée parallèle sur la rallonge latérale de droite. La couleur de l'autocollant correspond aux couleurs de la graduation de la barre de guidage avant. La graduation indique la distance à la lame de scie en fonction de la position du guide-butée parallèle.
	Fourniture

Définition des vues de l'appareil



3 DESCRIPTION DU FONCTIONNEMENT

Lors de la lecture des présentes instructions d'emploi, reportez-vous, à chaque fois que cela sera nécessaire, aux représentations de l'outillage consignées dans les premières pages.

Utilisation conforme

Cet outillage électroportatif a été conçu pour être utilisé comme poste de sciage stationnaire pour les découpes longitudinales et transversales droites dans le bois.

Les découpes inclinées horizontales de -60° à +60° et les découpes inclinées verticales de 90° à 45° sont réalisables.

Eléments de l'appareil

La numérotation des éléments de l'outillage électroportatif se rapporte aux représentations consignées dans les premières pages des présentes instructions d'emploi.

1 Plateau coulissant
2 Rallonge arrière
3 Plaque d'insertion
4 Couteau diviseur
5 Tubulure d'aspiration sur la jupe de protection
6 Jupe de protection
7 Guide-butée parallèle
8 Etiquette adhésive pour le repérage du tracé de coupe
9 Rallonge latérale de droite
10 Guide-butée parallèle de la rallonge latérale de droite **9**
11 Table de sciage
12 Manivelle permettant de relever ou d'abaisser la lame de scie
13 Graduation indiquant la distance entre la lame de scie et le guide butée parallèle **7**
14 Touche d'ARRET D'URGENCE
15 Rainure de guidage avant pour guide-butée parallèle
16 Guide-butée angulaire pour le réglage de l'angle de découpe inclinée horizontale
17 Clé polygonale (SW 23; SW 10)
18 Vis de fixation de l'emplacement de rangement des lames de scie
19 Trous de fixation
20 Rainure de guidage pour guidage angulaire
21 Guide arrière du guide-butée parallèle
22 Coulisseau de poussée
23 Levier de blocage du plateau coulissant **1**
24 Vis de fixation du guide-butée parallèle **10**
25 Emplacement de rangement du guide-butée parallèle supplémentaire **48**
26 Emplacement de rangement du guide-butée parallèle **7**
27 Poignée de blocage permettant de régler l'angle de découpe inclinée verticale
28 Cache de sécurité de l'interrupteur MARCHE/ARRET
29 Porte-câble
30 Tubulure d'évacuation des copeaux
31 Emplacement de rangement du guide-butée angulaire
32 Tuyau d'aspiration
33 Tôle de fond
34 Kit de fixation „Couteau diviseur“
35 Lame de scie
36 Elément de fixation du couteau diviseur
37 Kit de fixation „Jupe de protection“
38 Vis de la jupe de protection
39 Patin caoutchouc
40 Kit de pièces de fixation „Rallonge arrière“
41 Poignée de serrage du guide-butée parallèle
42 Dégagement pour plaque d'insertion
43 Ressort
44 Vis de réglage pour plaque d'insertion
45 Rail de guidage du guide-butée angulaire
46 Poignée de blocage du guide-butée angulaire
47 Poignée de blocage d'angle de découpe inclinée horizontale
48 Guide-butée parallèle supplémentaire (aluminium)
49 Kit de fixation „Guide-butée parallèle supplémentaire / Guide-butée angulaire“
50 Rail profilé
51 Vis de fixation pour la butée parallèle supplémentaire
52 Kit de fixation „Châssis-support“ *
53 Châssis-support *
54 Blocage de broche
55 Bride de serrage

56 Ecrou de fixation de lame de scie

57 Broche

58 Indicateur de découpe inclinée horizontale

59 Indicateur de découpe inclinée verticale

60 Graduation, pour l'angle de découpe inclinée verticale

61 Verre grossissant

62 Graduation indiquant la distance à la lame de scie par rapport au guide-butée parallèle **10**

63 Interrupteur de mise en marche

64 Vis de réglage de l'angle de découpe inclinée verticale standard (90°)

65 Vis de réglage de l'angle de découpe inclinée verticale standard (45°)

66 Vis de fixation de l'indicateur de découpe inclinée verticale

67 Vis de réglage du verre grossissant du guide-butée parallèle

68 Vis d'ajustage du jeu du plateau coulissant **1**

69 Poignées encastrées

* N'est pas fourni avec tous les modèles

Les accessoires reproduits ou décrits ne sont pas tous compris dans les fournitures.

Caractéristiques techniques

Scie circulaire de table		**PTS 10**
Numéro de commande		3 603 L03 2..
Puissance nominale absorbée	[W]	1400
Tension	[V]	230
Fréquence	[Hz]	50
Vitesse de rotation à vide	[min^{-1}]	5000
Poids (selon la procédure EPTA, 01/2003)	[kg]	23,5
Classe de protection		⧈ / II

Dimensions maximales des pièces :
cf. la section „Instructions d'utilisation“

Les mises hors et sous tension génèrent de brèves baisses de tension. Si les conditions d'exploitation sur le réseau électrique ne sont pas optimales, cela peut nuire au fonctionnement d'autres appareils.
Lorsque l'impédance du réseau est inférieure à 0,181 Ω, aucun dérangement n'est à craindre.

Dimensions des lames de scie qui conviennent

Diamètre de la lame de scie	[mm]	254
Epaisseur du corps de la lame de scie	[mm]	1,8
Diamètre du trou central de la lame de scie	[mm]	30

Bruits et vibrations

Valeurs de mesures obtenues conformément à la norme européenne 61 029.

Les mesures réelles (A) des niveaux acoustiques de cet outillage sont:
Intensité de bruit 97 dB(A).
Niveau de bruit 110 dB(A).
Incertitude de mesure K = 3 dB.

Munissez-vous d'une protection acoustique !

Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés:
EN 61 029 conformément aux termes des réglementations 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product Certification

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAGE

Evitez un démarrage intempestif de l'appareil électroportatif. Pendant le montage et tous travaux effectués sur l'appareil électroportatif, il faut toujours retirer la fiche du cordon hors de la prise de raccordement électrique.

Fourniture

Tenez compte pour cela de la représentation de la fourniture au début des présentes instructions d'emploi.

Avant la première mise en marche de l'appareil électroportatif, vérifiez si toutes les pièces de la liste ci-après font bien partie de la fourniture :

- Scie circulaire de table
  (prémontée : rallonge latérale de droite **9** avec guide-butée parallèle **10** et lame de scie **35**)
- Tôle de fond **33**
- 4 vis à empreinte cruciforme pour le montage de la tôle de fond
- Rallonge arrière **2**
- Kit de pièces de fixation „Rallonge arrière“ **40**
  (2 barres de guidage, 2 vis d'arrêt, 2 clips)
- Guide-butée parallèle **7**
- Guide-butée parallèle supplémentaire **48** avec rail profilé **50** et vis de fixation **51**
- Guide-butée angulaire **16**
- Kit de fixation „Guide-butée parallèle supplémentaire / guide-butée angulaire“ **49**
  (2 vis avec écrous carrés et rondelles)
- Jupe de protection **6**
- Kit de fixation „Jupe de protection“ **37**
  (vis, écrou, rondelle)
- Couteau diviseur **4**
- Kit de fixation „Couteau diviseur“ **34**
  (2 vis)
- Tuyau d'aspiration **32**
- Plaque d'insertion **3**
- Coulisseau de poussée **22**
- Clé à pipe **17**

Pour les modèles avec châssis-support :

- Châssis-support **53**
  (12 profilés, 4 embouts)
- Kit de fixation „Châssis-support“ **52**
  (24 vis avec les écrous correspondant pour l'assemblage, 4 vis avec les écrous correspondant pour la fixation à l'outillage électroportatif, 4 rondelles)

Contrôlez l'outil électroportatif afin de déceler tout dommage éventuel.
Avant toute utilisation de l'appareil électroportatif, il faut soigneusement vérifier le fonctionnement irréprochable et correct des dispositifs de protection ou des pièces légèrement endommagées. Vérifiez si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement sans bloquer, voire si des éléments sont endommagés. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions requises pour garantir un fonctionnement irréprochable.

Vous devez faire réparer ou remplacer les dispositifs de protection et les pièces endommagées selon les règles de l'art par un atelier spécialisé agréé.

Première mise en service

Sortez avec précaution toutes les pièces fournies de leur emballage.

Retirez tous les matériaux d'emballage de l'appareil électroportatif et des accessoires faisant partie de la fourniture.

Veillez tout particulièrement à enlever les matériaux d'emballage du bloc-moteur.

Outils supplémentaires nécessaires (non compris dans la fourniture)

- Tournevis à empreinte cruciforme
- Rapporteur d'atelier
- Clé polygonale ou clé à fourche (SW 13) pour l'assemblage du châssis-support

Ordre de montage

Pour vous simplifier le travail, tenez compte de l'ordre de montage des éléments fournis.

1) Montage par le bas

- Tuyau d'aspiration
- Tôle de fond

2) Montage par le haut

- Couteau diviseur
- Jupe de protection
- Rallonge arrière
- Guide-butées parallèle et guide-butée angulaire
- Plaque d'insertion

Montage par le bas

Installez l'outillage électroportatif sur la table de sciage **11**.

Montage du tuyau d'aspiration

(cf. figure **a**)

Raccordez la tubulure d'évacuation des copeaux du carter de la lame de scie à la tubulure d'évacuation des copeaux **30** du carter de l'appareil avec le tuyau d'aspiration **32**.

Montage de la tôle de fond

(cf. figure **b**)

Insérez la tôle de fond **33** dans les dégagements prévus, de façon que les trous de montage correspondent aux trous de la tôle de fond.

Fixez la tôle de fond au moyen des vis à empreinte cruciforme faisant partie de la fourniture.

Montage par le haut

Retournez l'outillage électroportatif, de manière à ce qu'il se retrouve en position correcte de travail.

Montage du couteau diviseur

(cf. figure **c**)

Pour ce montage, utilisez le kit de fixation „Couteau diviseur“ **34** (2 vis).

Positionnez le couteau diviseur **4** devant la fixation **36**, de manière à ce que les trous des deux pièces soient superposés.

Vissez le couteau diviseur au moyen des vis sur le support.

Pour éviter tout blocage de la pièce à découper, il est impératif que le couteau diviseur soit placé dans l'alignement de la lame de scie **35**.

Montage de la jupe de protection

(cf. figure **d**)

Pour le montage, utilisez le kit de fixation „Jupe de protection“ **37** (vis, écrou, rondelle).

Débloquez les trois vis latérales **38** afin de pouvoir écarter légèrement la jupe de protection à l'arrière.

Emmanchez la jupe de protection **6** sur le couteau diviseur **4**.

Rebloquez les vis **38**.

Introduisez la vis **37** dans les alésages de la jupe de protection et du couteau diviseur prévus à cet effet. Le carré de la vis doit venir se loger et se coincer dans l'évidement correspondant de la jupe de protection.

Mettez en place la rondelle et l'écrou.

Bloquez l'écrou de telle manière que la jupe de protection tienne en place dans n'importe quelle position réglée.

Montage de la rallonge arrière

(cf. figure **e**)

Pour le montage, utilisez le kit de fixation „Rallonge arrière“ **40** (2 barres de guidage, 2 vis d'arrêt, 2 clips).

Introduisez les deux barres de guidage jusqu'en butée, le filetage vers l'avant, dans les alésages prévus à cet effet de la rallonge arrière **2**.

Vissez le patin caoutchouc **39** sur la rallonge arrière.

Engagez ensuite la rallonge arrière et ses deux barres de guidage dans les fixations prévues à cet effet sous la table de sciage.

Emmanchez les clips de fixation dans les alésages des barres de guidage.

Vissez les vis d'arrêt dans les filetages prévus à cet effet pour empêcher tout retrait intempestif.

Montage du guide-butée parallèle

(cf. figure **f**)

Le guide-butée parallèle **7** peut être positionné indifféremment, soit à droite, soit à gauche de la lame de scie.

Débloquez la poignée de serrage **41** du guide-butée parallèle **7**. Cela ouvre le mécanisme de fixation.

Emmanchez le guide-butée parallèle le plus droit possible sur le côté de la table de la table, dans le guide **21** et la rainure de guidage **15** de la table de sciage.

Le guide-butée parallèle peut être désormais translaté à volonté. Pour immobiliser le guide-butée parallèle, rebloquez la poignée de serrage **41**.

Montage de la plaque d'insertion

(cf. figure **g**)

Mettez en place la plaque d'insertion **3** dans les dégagements **42**. Enfoncez ensuite sur la plaque d'insertion jusqu'à ce que le ressort **43** sur l'avant de la plaque s'enclenche.

La face avant de la plaque d'insertion doit affleurer, voire se trouver légèrement en dessous de la table de sciage, la face arrière doit affleurer, voire se trouver légèrement au-dessus de la table de sciage.
Pour le réglage de niveau correct, utilisez les quatre vis de réglage **44**.

Montage du guide-butée angulaire

Introduisez le rail de guidage **45** du guide-butée angulaires **16** dans une des rainures de guidage **20** prévues à cet effet dans la table de sciage. (cf. figure **h**)

La position du guide-butée angulaire dans la rainure de guidage gauche peut être fixée par rotation de la poignée de blocage **46**.
Dans la rainure de guidage de droite, le guide-butée angulaire ne peut être fixé.

Afin d'améliorer encore le positionnement des pièces, le guide-butée angulaire doit être encore élargi par le guide-butée parallèle supplémentaire **48**.

Montez le guide-butée parallèle supplémentaire en aluminium sur le guide-butée angulaire en vous aidant du kit de fixation **49** fourni (cf. figure **i**). En cas de besoin, le guide-butée parallèle supplémentaire en matière plastique noire (fourni) peut également être utilisé.

Ce faisant, veillez à ce que le guide-butée parallèle supplémentaire repose sur toute sa longueur sur la table de sciage.

La distance entre la lame de scie et le guide-butée parallèle supplémentaire ne doit jamais dépasser 15 mm.

Montage du guide-butée parallèle supplémentaire

(cf. figure **j**)

Pour le sciage de pièces étroites et pour le sciage d'onglets verticaux :

Introduisez le rail profilé **50** dans la rainure sur le côté le plus court du guide-butée parallèle supplémentaire **48**.

Positionnez le rail profilé devant le guide-butée parallèle **7** de telle manière que les alésages des deux pièces coïncident.

Engagez les vis de fixation **51** à travers les trous latéraux du guide-butée parallèle, vissez et bloquez-les.

Pour le sciage de pièces hautes :

En vous aidant du kit de fixation **48** (fourni), fixez le guide-butée parallèle supplémentaire **49** sur la tranche sur le guide-butée parallèle **7**.

Installation stationnaire

Pour sécuriser la mise en œuvre de cet outillage, installez-le, avant de l'utiliser, sur une surface plane et solide (sur un établi d'atelier, par exemple).

Montage sans châssis-support

(cf. figure **k**)

Immobilisez l'outillage électroportatif sur la surface de travail au moyen d'un système de fixation par vis approprié. Les trous de fixation **19** ont été prévus à cet effet.

Montage avec châssis-support

(cf. figure **l**)

Pour le montage, utilisez le kit de fixation „Châssis-support“ **52** (24 vis avec les écrous correspondant pour l'assemblage, 4 vis avec les écrous correspondant pour la fixation à l'outillage électroportatif, 4 rondelles).

Assemblez et vissez le châssis-support **53**. Bloquez les vis.

Fixez l'outillage électroportatif sur la surface d'appui du châssis-support. Utilisez les trous **19** sur l'outillage électroportatif ainsi que les trous longitudinaux ménagés sur le châssis-support.

5 UTILISATION

Position de transport et position de travail

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Position de transport

Tournez la manivelle **12** dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les dents de la lame de scie **35** se retrouvent en dessous du niveau de la table de sciage **11**.

Position de travail

Tournez la manivelle **12** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les dents de la lame de scie **35** dépassent d'environ 5 mm au-dessus de la pièce.

Assurez-vous que la jupe de protection est correctement en position. Lors du sciage, elle doit toujours se trouver sur la pièce.

Changement d'outil

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Lors du montage de la lame de scie, portez des gants de protection. Tout contact avec la lame de scie constitue un risque de blessure.

Sélectionnez le type de lame de scie adapté au matériau que vous désirez travailler.

Utilisez uniquement les lames de scie dont la vitesse de rotation maximale autorisée est égale ou supérieure à la vitesse de rotation à vide de l'outillage.

N'utilisez que des lames de scie satisfaisant aux caractéristiques indiquées dans les présentes instructions d'emploi, qui ont été contrôlées selon la norme EN 847-1 et qui sont repérées en conséquence.

Lors du changement de la lame de scie, assurez vous que la largeur de découpe ne soit pas plus petite que 2,6 mm et que la largeur du corps de la scie ne soit pas supérieur à 1,8 mm. Le couteau diviseur (2,5 mm) serait sinon susceptible de se bloquer dans la pièce.

Dépose de la lame de scie

Tournez la manivelle **12** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'en butée, de manière à ce que la lame de scie **35** se retrouve dans la position la plus haute possible au-dessus de la table.

Soulevez pour cela la plaque d'insertion **3** à l'avant au moyen de la clé polygonale **17** (fournie), cf. figure **A1**, et sortez-la des dégagements **42**.

Vissez l'écrou **56** à l'aide de la clé polygonale **17** (23 mm) et tirez simultanément sur le blocage de broche **54** jusqu'à ce qu'il se bloque. (cf. figure **A2**)

Maintenez le blocage de broche tiré, et vissez l'écrou **56** dans le sens anti-horaire.

Enlevez la bride de serrage **55**. Sortez ensuite la lame de scie **35**. (cf. figure **A3**)

Mise en place de la lame de scie

Si nécessaire, nettoyez toutes les pièces avant de les mettre en place.

Mettez en place la lame de scie neuve sur la broche **57**.
(cf. figure **A3**)

N'utilisez pas de lames de scie trop petites. Le jeu entre la lame de scie et le couteau diviseur ne doit jamais dépasser 5 mm.

Lors du montage, veillez à ce que le sens de coupe des dents (sens de la flèche sur la lame de scie) coïncide avec le sens de la flèche de la jupe de protection !

Mettez en place la bride de serrage **55** et l'écrou **56**. Tirez le levier de blocage de broche **54** jusqu'à ce qu'il se verrouille et bloquez alors l'écrou **56** dans le sens des aiguilles d'une montre.

Remettez en place la plaque d'insertion **3**.

Aspiration de poussières/ de copeaux

(cf. figure **B**)

Lors des travaux susceptibles de dégager des poussières nocives, inflammables ou explosives, prenez les mesures de protection appropriées. Certaines poussières sont par exemple réputées cancérigènes. Portez un masque de protection contre la poussière et utilisez, si raccordable, un dispositif d'aspiration de la poussières / des copeaux.

Aspiration externe des poussières

Pour l'aspiration, vous pouvez utiliser un tuyau d'aspiration (Ø 35 mm). Raccordez-le sur la tubulure d'évacuation des copeaux **30**.

Pour augmenter encore la puissance d'aspiration, vous pouvez raccorder un système extérieur d'aspiration des poussières à la tubulure **5**.

L'aspirateur doit être approprié au matériau à travailler. Pour l'aspiration de poussières particulièrement nuisibles à la santé, cancérigènes ou sèches, utilisez des aspirateurs spéciaux.

Agrandissement de la table de sciage

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Les pièces suffisamment longues doivent être soutenues ou maintenues au niveau de leur extrémité libre.

Rallonge arrière / Rallonge latértale de droite

(cf. figure **C**)

Pour agrandir la surface de la table de sciage, vous avez, soit à l'arrière, soit à droite de l'outillage électroportatif, la possibilité de tirer les rallonges suivantes :

– Rallonge arrière **2** (agrandit la table de sciage **11**, sur l'arrière, de 215 mm),
– Rallonge latérale de droite **9** (agrandit la table de sciage **11**, sur la droite, de 285 mm).

Saisissez la rallonge souhaitée en son milieu et sortez-la au maximum jusqu'à rencontrer la résistance de la butée.

Pour fixer la rallonge en position, bloquez les vis de fixation correspondantes sur les barres de guidage.

Lorsque les pièces à découper sont lourdes, il faut, le cas échéant, fournir un appui aux rallonges.

Plateau coulissant

(cf. figure **D**)

Le plateau coulissant **1** permet de découper les pièces dont la largeur est inférieure ou égale à 305 mm. Il permet simultanément d'obtenir une précision de découpe plus élevée, en particulier lorsqu'il est utilisé avec le guide-butée angulaire **16** (cf. la section „Angle de découpe inclinée horizontale avec utilisation du plateau coulissant“).

Basculez pour cela le levier de blocage **23** vers la droite. Le plateau coulissant peut dès lors être translaté jusqu'en butée aussi bien vers l'avant que vers l'arrière.

Réglage des découpes inclinées

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Angle de découpe inclinée horizontale (guide-butée angulaire)

(cf. figure **E**)

L'angle de découpe inclinée horizontale peut prendre une quelconque valeur à l'intérieur de l'intervalle 60° (vers la gauche), 60° (vers la droite).

Si la poignée de blocage **47** est bloquée, débloquez-la.

Tournez le guide-butée angulaire jusqu'à ce que l'indicateur angulaire **58** indique l'angle souhaité.

Rebloquez la poignée de blocage **47**.

Angle de découpe inclinée verticale (lame de scie)

(cf. figure **F**)

L'angle de découpe inclinée verticale peut être réglé à l'intérieur de la plage angulaire comprise entre 90° à 45°. Pour le réglage rapide et précis des angles de découpe inclinée les plus fréquemment utilisés, des butées pour les angles 90° et 45° sont prévues.

Débloquez légèrement la poignée de blocage **27** en la faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

Attention ! Lorsque la poignée de blocage est complètement débloquée, la lame de scie bascule par gravité sur une position correspondant à un angle d'environ 30°.

Enfoncez la manivelle **12** vers l'arrière (**Push**) et maintenez-la dans cette position. Ce faisant, les dents de la glissière viennent en prise sur celles de la couronne dentée de la manivelle.

Tournez la manivelle **12** jusqu'à ce que l'indicateur angulaire **59** indique l'angle de découpe inclinée souhaité sur la graduation **60**.

Rebloquez la poignée de blocage **27**.

Réglage des guides-butée parallèles

Guide-butée parallèle 7

(cf. figure **G**)

Le trait du verre grossissant **61** indique, sur la graduation **13**, la distance réglée du guide-butée parallèle à la lame de scie.

Placez le guide-butée parallèle du côté de la lame de scie souhaité (cf. également le paragraphe „Montage du guide-butée parallèle“).

Débloquez la poignée de serrage **41** du guide-butée parallèle et translatez ce dernier jusqu'à ce que le trait du verre grossissant **61** indique la distance à la lame de scie souhaitée.
Avec le verre grossissant et la graduation arrière, vous contrôlez que la position du guide-butée parallèle est bien droite.

Pour bloquer la position, rebloquez la poignée de serrage **41**.

Guide-butée parallèle 10 sur la rallonge latérale de droite

Le guide-butée parallèle **10** peut être monté indifféremment, soit à droite, soit à gauche de la rallonge latérale de droite **9**.

Positionnez le guide-butée parallèle sur le côté souhaité de la rallonge latérale de droite (cf. figure **H**).

La couleur de l'autocollant sur le guide-butée parallèle correspond aux couleurs de la graduation **62** de la barre de guidage avant. La graduation indique la distance à la lame de scie en fonction de la position du guide-butée parallèle.

Saisissez la rallonge latérale de droite **9** en son milieu et sortez-la jusqu'à ce que la graduation verte, respectivement : jaune, indique la distance à la lame de scie souhaitée.

Réglage du guide-butée parallèle supplémentaire

(cf. figure **I**)

Pour le sciage de pièces étroites ainsi que pour le sciage selon un angle de découpe inclinée verticale, il convient que le guide-butée parallèle supplémentaire **48** soit monté sur le guide-butée parallèle **7**.

Les pièces courtes peuvent se coincer lors du sciage entre le guide-butée parallèle et la lame de scie **35**, être entraînées par la lame de scie montante et expulsées. Réglez donc le guide-butée parallèle supplémentaire de manière à ce que l'extrémité de son guidage soit positionnée entre la dent la plus avancée de la lame de scie et l'arête avant du couteau-diviseur **4**.

Pour ce faire, débloquez toutes les vis de fixation **51** et translatez le guide-butée parallèle supplémentaire **48** comme il convient.
Rebloquez les vis de fixation.

Pour le sciage de pièces hautes, montez le guide-butée parallèle supplémentaire **48** sur la tranche sur le guide-butée parallèle **7**.

Mise en service

Mise en marche

Poussez la touche d'ARRET D'URGENCE **14** vers la gauche et ouvrez le cache jaune de sécurité **28** (cf. figure **J1**).

Pour mettre en marche, enfoncez le commutateur de marche vert **63** et refermez ensuite le cache de sécurité (cf. figure **J2**).

Mise hors circuit

(cf. figure **J3**)

Appuyez sur la Touche d'ARRET D'URGENCE rouge **14**.

Coupure de courant

L'interrupteur de marche/arrêt est équipé d'un déclencheur à tension zéro, qui empêche la remise en marche de l'appareil après une panne secteur (par ex. lorsque l'on tire la fiche du secteur pendant le fonctionnement de l'appareil).

Pour remettre l'appareil électroportatif en marche après une telle coupure, il est nécessaire d'actionner de nouveau l'interrupteur Marche vert **63**.

Instructions d'utilisation

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Consignes générales concernant le sciage

Pour toutes les coupes, il faut tout d'abord vous assurer que la lame de scie ne puisse entrer en contact ni avec les guides-butées ni avec quelqu'autre élément de l'appareil.

Prévenez tout choc de la lame avec d'autres objets. N'exercez pas de pression latérale sur la lame de scie.

Avant d'utiliser l'outillage électroportatif, installez-le sur une surface plane et solide.

Quel que soit l'angle de découpe inclinée, veillez à ce que le couteau diviseur forme toujours une ligne avec la lame de scie.

Ne sciez pas de pièces déformées. Il faut toujours que la pièce à découper présente un chant droit permettant la mise en place de la butée parallèle.

Gardez toujours le coulisseau de poussée à proximité immédiate de l'outillage électroportatif.

N'utilisez pas le présent outillage électroportatif pour réaliser feuillures, rainures ou fentes.

Repérage de la ligne de découpe

(cf. figure **K**)

Tracez la ligne de découpe de la lame de scie sur l'autocollant jaune et rond **8**. Cela vous permettra de positionnez la pièce de manière encore plus exacte par rapport à la lame.

Manipulation

Gardez vos mains, doigts et bras éloignés de la lame de scie en rotation.
Maintenez la pièce à découper des deux mains de manière sûre et appuyez-la avec fermeté contre la table de sciage, surtout si vous n'utilisez pas de guide-butée. (Cf. figures **L1** et **L2**)

Pour faire avancer les pièces étroites ainsi que pour le sciage d'angles de découpe inclinée verticale, utilisez toujours le coulisseau fourni ainsi que le guide-butée parallèle supplémentaire **48** (cf. figure **L3**).

Hauteur de pièce maximale

Angle de découpe inclinée vertical	Hauteur max. de la pièce à découper
90°	75 mm
45°	63 mm

Remplacement de la plaque d'insertion

Après une utilisation prolongée de l'outillage électroportatif, la plaque d'insertion **3** peut présenter des signes d'usure.

Procédez au remplacement de toute plaque d'insertion défectueuse.

Soulevez pour cela la plaque d'insertion **3** à l'avant au moyen de la clé polygonale **17** (fournie) et sortez-la des dégagements **42**.

Montez la plaque d'insertion neuve.
(cf. la section "Montage de la plaque d'insertion")

Découpe

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Si le guide-butée parallèle supplémentaire **48** se retrouve derrière la ligne de découpe, débloquez les deux vis du kit de fixation **49** et faites effectuer une translation au guide-butée parallèle supplémentaire.

La distance entre la lame de scie et le guide-butée parallèle supplémentaire ne doit jamais dépasser 15 mm.

Découpe de lignes droites

Réglez le guide-butée parallèle **7** sur la largeur de découpe souhaitée (cf. la section „Réglage des guides-butée parallèles“).

Placez la pièce à découper sur la table de sciage devant la jupe de protection **6**.

Relevez ou abaissez la lame de scie au moyen de la manivelle **12** de manière à ce que la dent supérieure de la lame de scie se situe à environ 5 mm au-dessus de la surface de la pièce.

Assurez-vous que la jupe de protection est correctement en position. Lors du sciage, elle doit toujours se trouver sur la pièce.

Mettez l'appareil électroportatif en marche.

Sciez la pièce à découper en adoptant et maintenant une vitesse d'avance régulière.

Mettez l'appareil hors circuit et attendez l'immobilisation complète de la lame de scie.

Découpe inclinée verticale

Réglez la valeur de l'angle de découpe inclinée verticale.

Pour ce faire, suivez les instructions de la section „Découpe de lignes droites“.

Angle de découpe inclinée horizontale, le plateau coulissant étant arrêté

(cf. également la figure **L2**)

Réglez l'angle de découpe inclinée horizontale souhaité au moyen de la poignée de blocage **47**.

Dans la rainure de guidage **20** (à droite ou à gauche), le guide-butée angulaire doit être libre de ses mouvements. Pour que ce soit le cas, débloquez au besoin la poignée de blocage **46**.

Pour ce faire, suivez les instructions de la section „Découpe de lignes droites“.

Angle de découpe inclinée horizontale avec utilisation du plateau coulissant

Réglez l'angle de découpe inclinée horizontale souhaité au moyen de la poignée de blocage **47**.

Basculez le levier de blocage **23** vers la droite et tirez le plateau coulissant **1** vers l'avant.

Positionnez le guide-butée angulaire **16** devant la pièce dans la rainure de guidage **20** gauche. Fixez cette position en rebloquant la poignée **46** (rotation dans le sens des aiguilles d'une montre).

Pour ce faire, suivez les instructions de la section „Découpe de lignes droites“.

Contrôle et réalisation des réglages de base

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Pour que, après des sessions de travail intensives, cet outillage vous permettent encore de réaliser des découpes précises, vous devez procéder au contrôle des réglages de base de l'outillage électroportatif et, le cas échéant, réaliser ces réglages.

Angles standard de découpe inclinée verticale (90°, 45°)

Mettez l'outillage en position de travail.

Réglez un angle de découpe inclinée verticale 90°.

Contrôle : (cf. figure **M1**)
Réglez un rapporteur d'atelier sur la position 90° et posez-le sur la table de sciage **11**. Le bras du rapporteur doit être en contact avec la lame de scie sur toute sa longueur.

Réglage : (cf. figure **M2**)
Débloquez la poignée de blocage **27** et maintenez la lame de scie au moyen de la manivelle **12** dans la position angulaire 90°.

Débloquez la vis de réglage **64** et rebloquez à nouveau un peu la poignée de blocage **27**.

Tournez la vis de réglage dans un sens ou dans l'autre jusqu'à ce que le bras du rapporteur d'atelier soit en contact avec la lame de scie sur toute sa longueur.

Rebloquez ensuite complètement la poignée de blocage **27**.

Après le réglage, si l'indicateur angulaire **59** n'est pas en correspondance avec la marque 0° de la graduation **60**, dévissez la vis **66** au moyen d'un tournevis à empreinte cruciforme conventionnel et ajustez la position de l'indicateur angulaire sur celle de la marque 0° de la graduation.

Répétez les opérations précédentes en les adaptant à l'angle de découpe inclinée verticale de 45° (déblocage de la poignée de blocage **27** ; réglage de la vis **65**). Lors de ce réglage, l'indicateur angulaire **59** ne doit pas être déréglé.

Trait du verre grossissant

(cf. figure **N**)

Mettez l'outillage en position de travail.

Déplacez le guide-butée parallèle **7** de droite jusqu'à ce qu'il soit en contact avec la lame de scie.

Contrôle :
Le trait dans le verre grossissant **61** doit former une ligne avec la marque 0° de la graduation **13**.

Réglage :
Débloquez la vis **67** en vous aidant d'un tournevis cruciforme du commerce et alignez la position du trait avec la marque 0°.

Jeu du plateau coulissant

(cf. figure **O**)

Suite à une utilisation fréquente, il peut arriver que le jeu du plateau coulissant **1** devienne trop important. Vissez alors quelque peu les vis **68**.

Rangement et transport

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Rangement de l'outillage électroportatif

L'outillage électroportatif propose des emplacements de rangement où fixer en toute sécurité le coulisseau de poussée, les guides-butée et les lames de scie de rechange. La figure **P** indique les différentes positions de rangement.

Verrouillez le cache de sécurité jaune **28** ainsi que le levier de blocage **23** du plateau coulissant **1**.

Mettez l'outillage électroportatif dans la position de transport.

Désolidarisez le guide-butée parallèle supplémentaire **48** du guide-butée parallèle **7**.

Rangez les guides-butée (**7**, **16**, **48**) à droite et fixez le coulisseau de poussée **22**.

Une lame de scie de rechange peut être fixée à gauche avec l'aide de la vis de fixation **18**.

Enroulez le câble d'alimentation autour des éléments du porte-câble **29**.

Transport de l'appareil électroportatif

Saisissez toujours l'outillage électroportatif lentement, dans la position accroupie et le dos droit, afin de prévenir les risques de blessures du dos.

Pour soulever ou transporter l'outillage électroportatif, saisissez-le uniquement latéralement par les poignées encastrées **69** de la table de sciage (cf. figure **P**).

Pour transporter l'outillage électroportatif, utilisez uniquement le dispositif de transport et jamais la rallonge arrière **2** ou la rallonge latérale de droite **9**.

6 MAINTENANCE ET SERVICE-APRES-VENTE

Maintenance

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Maintenez propre l'outillage ainsi que ses ouïes de refroidissement afin de toujours travailler dans les meilleures conditions.

Débarrassez-vous après chaque séance de travail de la poussière et des copeaux en vous aidant d'un jet d'air comprimé et d'un pinceau.

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de l'appareil, celui-ci devait avoir un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à un centre de services pour outillage Bosch agréé.

Pour obtenir des informations complémentaires ou lors de la commande de pièces de rechange, précisez toujours le numéro de commande à 10 positions qui figure sur la plaquette signalétique de l'outillage.

Elimination

L'outillage électroportatif, les accessoires et emballages doivent être dirigés vers un circuit de récupération approprié, respectant l'environnement.

Exclusivement pour les pays européens :

Ne jetez pas les outillages électroportatifs dans la poubelle des ordures ménagères !

Conformément à la directive 2002/96/CE sur les appareils électroniques usagés et sa transposition dans les différentes législations nationales, les outillages électroportatifs qui ne sont plus utilisables doivent faire l'objet d'une collecte séparée et être dirigés vers un circuit de récupération approprié respectant l'environnement.

Accessoires

Lame de scie 254 x 30 mm,
40 dents 2 608 640 443
Lame de scie 254 x 30 mm,
60 dents 2 608 640 444

Pièces de rechange

Châssis-support 1 609 203 P64
Plaque d'insertion 1 609 203 P33
Coulisseau de poussée 1 609 203 P85
Rallonge arrière 1 609 203 P34
Rallonge latérale de droite 1 609 203 P40

Service

Vous trouverez les vues éclatées et les informations se rapportant aux pièces de rechange sous: www.bosch-pt.com

France

Robert Bosch France S.A.S.
Service Après-vente/Outillage
126, rue de Stalingrad
93700 Drancy

✆ Centre d'appels SAV : **. 0143 11 9006**
N° vert Conseiller Bosch : 0800 05 50 51

Belgique, Luxembourg

✆ . . . . . +32 (0)70/22 55 65
Fax . . . . . +32 (0)70/22 55 75
E-Mail : outillage.gereedschap@be.bosch.com

Suisse

✆ Service: 0 44/847 15 12
Fax 0 44/847 15 52

Sous réserve de modifications

PTS10_WEU.book Seite 1 Donnerstag, 23. März 2006 11:47 11

1 INSTRUCCIONES GENERALES DE SEGURIDAD
PARA HERRAMIENTAS ELÉCTRICAS

⚠ ATENCIÓN **Lea íntegramente estas instrucciones.** En caso de no atenerse a las instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesión grave. El término "herramienta eléctrica" empleado en las siguientes instrucciones se refiere a herramientas eléctricas de conexión a la red (con cable de red) y a herramientas eléctricas accionadas por acumulador (o sea, sin cable de red).
Guardar estas instrucciones en un lugar seguro.

1) Puesto de trabajo

a) **Mantenga limpio y bien iluminado su puesto de trabajo.** El desorden y una iluminación deficiente en las áreas de trabajo pueden provocar accidentes.

b) **No utilice la herramienta eléctrica en un entorno con peligro de explosión, en el que se encuentren combustibles líquidos, gases o material en polvo.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden llegar a inflamar los materiales en polvo o vapores.

c) **Mantenga alejados a los niños y otras personas de su puesto de trabajo al emplear la herramienta eléctrica.** Una distracción le puede hacer perder el control sobre el aparato.

2) Seguridad eléctrica

a) **El enchufe del aparato debe corresponder a la toma de corriente utilizada. No es admisible modificar el enchufe en forma alguna. No emplear adaptadores en aparatos dotados con una toma de tierra.** Los enchufes sin modificar adecuados a las respectivas tomas de corriente reducen el riesgo de una descarga eléctrica.

b) **Evite que su cuerpo toque partes conectadas a tierra como tuberías, radiadores, cocinas y refrigeradores.** El riesgo a quedar expuesto a una sacudida eléctrica es mayor si su cuerpo tiene contacto con tierra.

c) **No exponga el aparato a la lluvia y evite que penetren líquidos en su interior.** Existe el peligro de recibir una descarga eléctrica si penetran ciertos líquidos en el aparato eléctrico.

d) **No utilice el cable de red para transportar o colgar el aparato, ni tire de él para sacar el enchufe de la toma de corriente. Mantenga el cable de red alejado del calor, aceite, esquinas cortantes o piezas móviles.** Los cables de red dañados o enredados pueden provocar una descarga eléctrica.

e) **Al trabajar con la herramienta eléctrica en la intemperie utilice solamente cables de prolongación homologados para su uso en exteriores.** La utilización de un cable de prolongación adecuado para su uso en exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3) Seguridad de personas

a) **Esté atento a lo que hace y emplee la herramienta eléctrica con prudencia. No utilice el aparato si estuviese cansado, ni tampoco después de haber consumido alcohol, drogas o medicamentos.** El no estar atento durante el uso de un aparato puede provocarle serias lesiones.

b) **Utilice un equipo de protección y en todo caso unas gafas de protección.** El riesgo a lesionarse se reduce considerablemente si, dependiendo del tipo y la aplicación de la herramienta eléctrica empleada, se utiliza un equipo de protección adecuado como una mascarilla antipolvo, zapatos de seguridad con suela antideslizante, casco, o protectores auditivos.

c) **Evite una puesta en marcha fortuita del aparato. Cerciorarse de que el aparato esté desconectado antes conectarlo a la toma de corriente.** Si transporta el aparato sujetándolo por el interruptor de conexión/desconexión, o si introduce el enchufe en la toma de corriente con el aparato conectado, ello puede dar lugar a un accidente.

d) **Retire las herramientas de ajuste o llaves fijas antes de conectar la herramienta eléctrica.** Una herramienta o llave colocada en una pieza rotante puede producir lesiones al ponerse a funcionar.

e) **Sea precavido. Trabaje sobre una base firme y mantenga el equilibrio en todo momento.** Ello le permitirá controlar mejor el aparato en caso de presentarse una situación inesperada.

f) **Lleve puesta una vestimenta de trabajo adecuada. No utilice vestimenta amplia ni joyas. Mantenga su pelo, vestimenta y guantes alejados de las piezas móviles.** La vestimenta suelta, el pelo largo y las joyas se pueden enganchar con las piezas en movimiento.

g) **Siempre que sea posible utilizar unos equipos de aspiración o captación de polvo, asegúrese que éstos estén montados y que sean utilizados correctamente.** El empleo de estos equipos reduce los riesgos derivados del polvo.

4) Uso y trato cuidadoso de herramientas eléctricas

a) **No sobrecargue el aparato. Use la herramienta prevista para el trabajo a realizar.** Con la herramienta adecuada podrá trabajar mejor y más seguro dentro del margen de potencia indicado.

b) **No utilice herramientas con un interruptor defectuoso.** Las herramientas que no se puedan conectar o desconectar son peligrosas y deben hacerse reparar.

c) **Saque el enchufe de la red antes de realizar un ajuste en el aparato, cambiar de accesorio o al guardar el aparato.** Esta medida preventiva reduce el riesgo a conectar accidentalmente el aparato.

d) **Guarde las herramientas eléctricas fuera del alcance de los niños. No permita la utilización del aparato a aquellas personas que no estén familiarizadas con su uso o que no hayan leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas utilizadas por personas inexpertas son peligrosas.

e) **Cuide sus aparatos con esmero. Controle si funcionan correctamente, sin atascarse, las partes móviles del aparato, y si existen partes rotas o deterioradas que pudieran afectar al funcionamiento de la herramienta. Haga reparar estas piezas defectuosas antes de volver a utilizar la herramienta eléctrica.** Muchos de los accidentes se deben a aparatos con un mantenimiento deficiente.

f) **Mantenga los útiles limpios y afilados.** Los útiles mantenidos correctamente se dejan guiar y controlar mejor.

g) **Utilice herramientas eléctricas, accesorios, útiles, etc. de acuerdo a estas instrucciones y en la manera indicada específicamente para este aparato. Considere en ello las condiciones de trabajo y la tarea a realizar.** El uso de herramientas eléctricas para trabajos diferentes de aquellos para los que han sido concebidas puede resultar peligroso.

5) Servicio

a) **Únicamente haga reparar su herramienta eléctrica por un profesional, empleando exclusivamente piezas de repuesto originales.** Solamente así se mantiene la seguridad del aparato.

2 INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD ESPECÍFICAS

PARA SIERRAS CIRCULARES DE MESA

Asegure la pieza de trabajo. Al serrar piezas curvadas o cilíndricas éstas deberán sujetarse con especial cuidado. Si fuese preciso, deberán emplearse unos soportes especiales para sujetar la pieza.

No trabajar materiales que contengan amianto. El amianto es cancerígeno.

Tome unas medidas de protección adecuadas si al trabajar pudiera generarse polvo combustible, explosivo, o nocivo para la salud. Por ejemplo: ciertos tipos de polvo son cancerígenos. Colóquese una mascarilla antipolvo y, si su aparato viene equipado con la conexión correspondiente, utilice además un equipo de aspiración adecuado.

Mantenga limpio su puesto de trabajo. La mezcla de diversos materiales es especialmente peligrosa. Las aleaciones ligeras en polvo pueden arder o explotar.

Jamás abandone la herramienta eléctrica, antes de que ésta se haya detenido completamente. Los útiles en marcha por inercia pueden provocar accidentes.

No utilice la herramienta eléctrica si el cable está dañado. No toque un cable dañado, y desconecte el enchufe de la red, si el cable se daña durante el trabajo. Un cable dañado comporta un mayor riesgo de electrocución.

Conecte las herramientas eléctricas empleadas a la intemperie a través de un fusible diferencial (FI).

Conecte la herramienta eléctrica a una red conectada a tierra de forma reglamentaria. La toma de corriente y los cables de prolongación deberán disponer de un conductor de protección que funcione correctamente.

Nunca se coloque encima de la herramienta eléctrica. Ello puede dar lugar a graves lesiones en caso de volcarse la herramienta eléctrica, o al tocar accidentalmente la hoja de sierra.

Antes de comenzar a trabajar asegúrese de que la caperuza protectora esté correctamente posicionada. Al aserrar, deberá asentar continuamente contra la pieza de trabajo.

Mantener las manos alejadas del área de corte y de la hoja de sierra. Podría accidentarse al tocar la hoja de sierra.

No toque detrás de la hoja de sierra para sujetar la pieza, retirar virutas, ni por otro motivo cualquiera. La separación de su mano respecto a la hoja de sierra es demasiado pequeña.

Solamente aproxime la pieza de trabajo a la sierra en funcionamiento. En caso contrario ello podría ocasionar un rechazo al engancharse la hoja de sierra en la pieza de trabajo.

Únicamente utilice la herramienta eléctrica después de haber despejado de la superficie de trabajo las herramientas de ajuste, virutas, etc. Las piezas pequeñas de madera u otros objetos, al ser atrapados por la hoja de sierra en funcionamiento, pueden salir proyectados a alta velocidad contra el usuario.

Nunca serrar varias piezas de trabajo de una vez. Las piezas de trabajo superpuestas o colocadas una junto a otra pueden desplazarse al serrarlas, o bloquear la hoja de sierra.

Siempre usar el tope paralelo o el tope para ángulos. Esto permite un corte más exacto y además reduce el riesgo de atasque de la hoja de sierra.

Si la hoja de sierra se atasca o si tuviese que interrumpir su trabajo, desconecte y mantenga inmóvil la pieza de trabajo hasta que la hoja de sierra se haya detenido completamente. Jamás intente retirar la pieza de trabajo con la hoja de sierra en marcha, ya que ello podría provocar un rechazo. Investigue y subsane convenientemente la causa del atasco de la hoja de sierra..

No use hojas de sierra melladas, fisuradas, deformadas, ni dañadas. Las hojas de sierra con dientes mellados o incorrectamente triscados producen una ranura de corte demasiado estrecha, lo que provoca una fricción excesiva y el atasco o rechazo de la hoja de sierra.

Siempre utilice las hojas de sierra con las dimensiones correctas y el orificio adecuado (p. ej. en forma de estrella o redondo). Las hojas de sierra que no ajusten correctamente en los elementos de acoplamiento a la sierra, giran excéntricas y pueden hacerle perder el control sobre la sierra.

No use hojas de sierra de acero de corte rápido altamente aleado (acero HSS). Las hojas de sierra de este tipo pueden romperse fácilmente.

Después de trabajar con la hoja de sierra, espere a que ésta se haya enfriado antes de tocarla. La hoja de sierra puede llegar a ponerse muy caliente al trabajar.

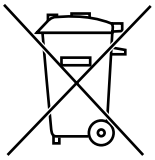
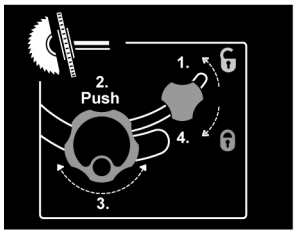
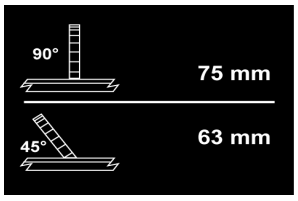
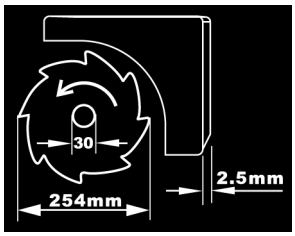
Jamás utilizar la herramienta eléctrica sin la placa de inserción. Sustituir una placa de inserción defectuosa. Si el estado de la placa de inserción no es correcto puede llegar a accidentarse con la hoja de sierra.

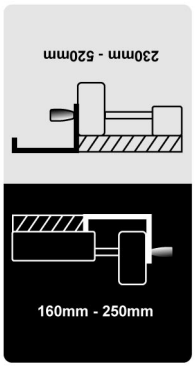
Bosch solamente puede garantizar un funcionamiento correcto del aparato, si éste se utiliza exclusivamente con los accesorios originales previstos.

SIMBOLOGÍA

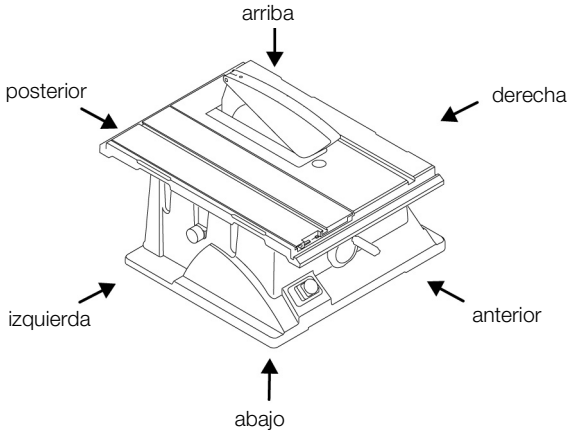
Aténgase además a las indicaciones de manejo detalladas en el capítulo OPERACIÓN:

Símbolo	Significado
	Colóquese un protector de oídos.
	Colocarse una mascarilla antipolvo.
	Ponerse unas gafas de protección.

Símbolo	Significado
	Mantenga alejadas las manos, dedos y brazos de la hoja de sierra en funcionamiento.
	Recomendamos que las herramientas eléctricas, accesorios y embalajes sean sometidos a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente. **Sólo para países de la UE:** ¡No arroje las herramientas eléctricas a la basura! Conforme a la Directriz Europea 2002/96/CE sobre aparatos eléctricos y electrónicos inservibles, tras su conversión en ley nacional, deberán acumularse por separado las herramientas eléctricas para ser sometidas a un reciclaje ecológico.
	Muestra el sentido de giro del volante para bajar (**posición de transporte**) y subir (**posición de trabajo**) la hoja de sierra.
	Efectúe el ajuste del ángulo de inglete vertical (hoja de sierra inclinable) en el orden indicado.
	Muestra la altura máxima admisible de la pieza para los ángulos de inglete verticales estándar de 90° y 45°.
	Tenga en cuenta las dimensiones de la hoja de sierra. El orificio debe ajustar sin holgura en el husillo portaútiles. No emplee piezas de reducción ni adaptadores. Al cambiar la hoja de sierra observe que la anchura de corte no sea inferior a 2,6 mm y que el grosor de la cuña separadora no sea superior a 1,8 mm. En caso contrario puede ocurrir que la cuña separadora (2,5 mm) se atasque en la pieza de trabajo.

Símbolo	Significado
	Muestra la función del botón de enclavamiento en el tope para ángulos.
	Muestra las posiciones posibles del tope paralelo en el prolongador de la mesa. Los colores de la etiqueta se corresponden con los colores de la escala en la varilla guía anterior. Dependiendo de la posición del tope paralelo puede verse en la escala la separación respecto a la hoja de sierra.
	Material que se adjunta

Definición de las vistas del aparato



3 DESCRIPCIÓN DE FUNCIONAMIENTO

Observe las ilustraciones correspondientes de la herramienta eléctrica en las primeras páginas, al leer estas instrucciones de manejo.

Utilización reglamentaria

La herramienta eléctrica ha sido proyectada para trabajar sobre una base estable y realizar cortes longitudinales y transversales rectos en madera.

Siendo posible ajustar ángulos de inglete horizontales entre -60° y +60°, así como ángulos de inglete verticales entre 90° y 45°.

Elementos del aparato

La numeración de los elementos del aparato corresponde a la que se indica en las ilustraciones de la herramienta eléctrica en las primeras páginas de estas instrucciones de manejo.

1 Mesa de deslizamiento
2 Prolongador de la mesa
3 Placa de inserción
4 Cuña separadora
5 Boquilla de aspiración de la caperuza protectora
6 Caperuza protectora
7 Tope paralelo
8 Etiqueta con marcas indicadoras de la franja de corte
9 Ensanche de mesa
10 Tope paralelo de ensanche de mesa **9**
11 Mesa de corte
12 Volante para subir y bajar la hoja de sierra
13 Escala de separación entre la hoja de sierra y el tope paralelo **7**
14 Botón de PARO DE EMERGENCIA
15 Ranura guía anterior de tope paralelo
16 Tope para ángulos de inglete horizontales
17 Llave anular (entrecaras 23; entrecaras 10)
18 Tornillo de fijación del alojamiento para hojas de sierra
19 Taladros de sujeción
20 Ranura guía de tope para ángulos
21 Guía posterior del tope paralelo
22 Bastón de empuje
23 Palanca de retención de la mesa de deslizamiento **1**
24 Tornillo de sujeción del tope paralelo **10**
25 Alojamiento para el tope paralelo auxiliar **48**
26 Alojamiento para el tope paralelo **7**
27 Botón de retención para el ajuste del ángulo de inglete vertical
28 Tapa de protección del interruptor de conexión/desconexión
29 Portacables
30 Expulsor de virutas
31 Alojamiento para del tope para ángulos
32 Manguera de aspiración
33 Placa base
34 Juego de piezas de sujeción de la „cuña separadora“
35 Hoja de sierra
36 Soporte de la cuña separadora
37 Juego de piezas de sujeción de la „caperuza protectora“
38 Tornillos de la caperuza protectora
39 Amortiguador de goma
40 Juego de piezas de sujeción de „prolongador de la mesa“
41 Palanca de enclavamiento del tope paralelo
42 Aberturas de alojamiento de la placa de inserción
43 Resorte
44 Tornillos de reglaje de la placa de inserción
45 Carril guía del tope para ángulos
46 Enclavamiento del tope para ángulos
47 Enclavamiento para ángulos de inglete horizontales
48 Tope paralelo auxiliar (aluminio)
49 Juego de piezas de sujeción para el „tope paralelo auxiliar/tope para ángulos“
50 Regleta
51 Tornillo de sujeción para tope paralelo auxiliar
52 Juego de piezas de sujeción del „bastidor inferior“ *
53 Bastidor inferior *
54 Bloqueador del husillo
55 Brida de apriete
56 Tuerca de sujeción de la hoja de sierra
57 Husillo portaútiles
58 Indicador de ángulos (horizontal)
59 Indicador de ángulos (vertical)

60 Escala para ángulos de inglete (vertical)

61 Lupa

62 Escala de separación entre la hoja de sierra y el tope paralelo **10**

63 Botón de conexión

64 Tornillo de ajuste del ángulo de inglete vertical estándar de 90°

65 Tornillo de ajuste del ángulo de inglete vertical estándar de 45°

66 Tornillo de indicador de ángulos (vertical)

67 Tornillo para la lupa del tope paralelo

68 Tornillos para ajuste de la holgura en la mesa de deslizamiento **1**

69 Cavidades

* No disponible en ciertas ejecuciones de los aparatos

Los accesorios ilustrados o descritos pueden no corresponder al material suministrado de serie con el aparato.

Datos técnicos

Sierra circular de mesa		**PTS 10**
Nº de referencia		3 603 L03 2..
Potencia absorbida nominal	[W]	1400
Tensión	[V]	230
Frecuencia	[Hz]	50
Revoluciones en vacío	[min^{-1}]	5000
Peso (según EPTA-Procedure 01/2003)	[kg]	23,5
Clase de protección		⧈ / II

Las dimensiones máximas de la pieza se indican en el capítulo „Indicaciones de trabajo“

Los picos de intensidad durante la conmutación producen un descenso transitorio de la tensión. Bajo unas condiciones de la red desfavorables, esto puede llegar a afectar a otros aparatos.
En redes de una impedancia inferior a 0,181 Ω es muy improbable que se produzcan perturbaciones.

Medidas que deberán cumplir las hojas de sierra

Diámetro de la hoja de sierra	[mm]	254
Grosor del disco base	[mm]	1,8
Diámetro de taladro	[mm]	30

Información sobre ruido y vibraciones

Determinación de los valores de medición según norma EN 61 029.

El nivel de ruido típico del aparato, determinado con un filtro A, corresponde a:
Nivel de presión de sonido 97 dB(A).
Nivel de potencia acústica 110 dB(A).
Inseguridad en la medición K = 3 dB.

¡Usar protectores auditivos!

Declaración de conformidad

Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes: EN 61 029 de acuerdo con las regulaciones 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product Certification

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAJE

Evitar la puesta en marcha fortuita de la herramienta eléctrica. Durante el montaje y al manipular en la herramienta eléctrica, ésta no deberá estar conectada a la red.

Material que se adjunta

Consulte la ilustración con el material suministrado que se indica al comienzo de estas instrucciones de manejo.

Antes de la primera puesta en marcha cerciorarse que se han suministrado con la herramienta eléctrica todas las partes que a continuación se detallan:

- Sierra circular de mesa
  (viene montada con: ensanche de mesa **9**, el tope paralelo **10**, y la hoja de sierra **35**)
- Placa base **33**
- 4 tornillos cabeza de estrella para sujeción de la placa base
- Prolongador de la mesa **2**
- Juego de piezas de sujeción de „prolongador de la mesa“ **40**
  (2 varillas guía, 2 tornillos de seguridad, 2 clips)
- Tope paralelo **7**
- Tope paralelo auxiliar **48** con regleta **50** y tornillos de sujeción **51**
- Tope para ángulos **16**
- Juego de piezas de sujeción del „tope paralelo auxiliar / tope para ángulos“ **49**
  (2 tornillos con tuercas cuadradas y arandelas)
- Caperuza protectora **6**
- Juego de piezas de sujeción de la „caperuza de protección“ **37**
  (tornillo, tuerca, arandela)
- Cuña separadora **4**
- Juego de piezas de sujeción de la „cuña separadora“ **34**
  (2 tornillos)
- Manguera de aspiración **32**
- Placa de inserción **3**
- Bastón de empuje **22**
- Llave anular **17**

En aparatos de ejecución con bastidor inferior:

- Bastidor inferior **53**
  (12 perfiles, 4 capuchones)
- Juego de piezas de sujeción del „bastidor inferior“ **52**
  (24 tornillos y tuercas para el ensamble del bastidor, 4 tornillos y tuercas para acoplar la herramienta eléctrica, 4 arandelas)

Verificar si está dañada la herramienta eléctrica. Antes de seguir utilizando la herramienta eléctrica deberá controlarse minuciosamente si los dispositivos protectores, o las partes dañadas, aún si el daño fuese leve, funcionan correcta y reglamentariamente. Verificar si están dañadas las partes móviles y que puedan moverse libremente, sin atascarse. Todas las partes, además de estar correctamente montadas, deberán satisfacer todas las condiciones para asegurar una operación correcta.

Los dispositivos protectores y las partes dañadas deberán hacerse reparar o sustituir por un taller especializado autorizado.

Primera puesta en marcha

Sacar cuidadosamente del embalaje todas las partes suministradas.

Retirar completamente todo el material de embalaje del aparato y accesorios.

Prestar especial atención a retirar el material de embalaje que cubre la parte inferior del motor.

Herramientas necesarias que no se adjuntan con el aparato

- Destornillador de estrella
- Calibre de ángulos
- Llave anular o fija (entrecaras 13)
  para el ensamble del bastidor inferior

Orden a seguir en el montaje

El montaje de los elementos del aparato suministrados le resultará más fácil sigue el orden indicado.

1. Montaje desde abajo

- Manguera de aspiración
- Placa base

2. Montaje desde arriba

- Cuña separadora
- Caperuza protectora
- Prolongador de la mesa
- Topes paralelos y tope para ángulos
- Placa de inserción

Montaje desde abajo

Colocar la herramienta eléctrica sobre la mesa de aserrar **11**.

Montaje de la manguera de aspiración

(ver figura **a**)

Conecte la boca de aspiración de virutas de la carcasa de la hoja de sierra con el expulsor de virutas **30** de la carcasa del aparato a través de la manguera de aspiración **32**.

Montaje de la placa base

(ver figura **b**)

Introducir la placa base **33** en las muescas previstas, de manera que coincidan los taladros roscados con los orificios de la placa base.

Sujetar la placa base con los tornillos cabeza de estrella adjuntos.

Montaje desde arriba

Déle la vuelta a la herramienta eléctrica para colocarla ahora en la posición de trabajo correcta

Montaje de la cuña separadora

(ver figura **c**)

Para el montaje utilice el juego de piezas de sujeción de la „cuña separadora“ **34** (2 tornillos).

Coloque la cuña separadora **4** sobre el soporte **36** haciendo coincidir los respectivos orificios.

Sujete la cuña separadora al soporte con los tornillos.

La cuña separadora debe quedar alineada con la hoja de sierra **35** para evitar que se atasque la pieza de trabajo al serrar.

Montaje de la caperuza protectora

(ver figura **d**)

Para el montaje utilice el juego de piezas de sujeción de la „caperuza protectora“ **37** (tornillo, tuerca, arandela).

Afloje los tres tornillos laterales **38** para poder abrir ligeramente atrás la caperuza protectora.

Inserte la caperuza protectora **6** sobre la cuña separadora **4**.

Apriete nuevamente los tornillos **38**.

Introduzca el tornillo **37** por sendos orificios de la caperuza protectora y de la cuña separadora. El cuadradillo del tornillo deberá alojarse en el respectivo rebaje de la caperuza protectora.

Monte la arandela y la tuerca.

Apriete la tuerca lo suficiente para que la caperuza protectora se mantenga por sí sola en cada una de las posiciones ajustadas.

Montaje del prolongador de la mesa

(ver figura **e**)

Para el montaje emplee el juego de piezas de sujeción de „prolongador de la mesa“ **40** (2 varillas guía, 2 tornillos de seguridad, 2 clips).

Inserte hasta el tope ambas varillas guía, con los extremos del agujero roscado mirando hacia delante, en los taladros previstos para tal fin en el prolongador de la mesa **2**.

Atornille el amortiguador de goma **39** en el prolongador de la mesa.

A continuación, inserte ambas varillas guía montadas en el prolongador de la mesa en los soportes previstos para tal fin debajo de la mesa de corte.

Para sujetarla, inserte los clips en los taladros de las varillas guía.

Para evitar que las varillas se salgan de las guías enrosque los tornillos en las roscas previstas para tal fin.

Montaje del tope paralelo

(ver figura **f**)

El tope paralelo **7** admite ser montado a la izquierda o a la derecha de la hoja de sierra.

Afloje la palanca de enclavamiento **41** del tope paralelo **7**. De esta manera se libera el mecanismo de retención.

Introduzca lateralmente el tope paralelo, lo más recto posible, en la guía **21** y en la ranura guía **15** de la mesa de corte.

El tope paralelo puede entonces desplazarse a voluntad por toda la mesa. Para enclavar el tope paralelo, presionar hacia abajo la palanca de enclavamiento **41**.

Montaje de la placa de inserción

(ver figura **g**)

Enganche la placa de inserción **3** en las respectivas aberturas **42**. Seguidamente, apriete hacia abajo la placa de inserción hasta lograr que el resorte **43** enclave en el frente.

La parte anterior de la placa debe quedar enrasada, o bien, ligeramente por debajo, de la mesa de aserrar, y la parte posterior debe que enrasada, o ligeramente por encima, de la mesa de aserrar.
El ajuste de altura se realiza con los tornillos de reglaje **44**.

Montaje del tope para ángulos

Insertar el riel **45** del tope para ángulos **16** en una de las ranuras guía **20** de la mesa de aserrar (ver figura **h**).

El tope para ángulos puede enclavarse en la ranura guía izquierda girando el enclavamiento **46**.

En la ranura derecha no es posible enclavar el tope para ángulos.

Para poder apoyar mejor las piezas de trabajo largas, deberá utilizarse el tope paralelo auxiliar **48** con el fin de ampliar la base de asiento del tope para ángulos.

Fije el tope auxiliar de aluminio al tope para ángulos empleando el juego de piezas de sujeción **49** que se adjunta (ver figura **i**). Si fuese necesario, puede utilizarse en su lugar el tope paralelo auxiliar de plástico negro que se adjunta.

Observe que el tope paralelo auxiliar asiente completamente sobre la mesa de corte.

La separación entre la hoja de sierra y el tope paralelo auxiliar deberá ser como máximo 15 mm.

Montaje del tope paralelo auxiliar

(ver figura **j**)

Al serrar piezas estrechas o ángulos de inglete verticales:

Inserte la regleta **50** en la ranura, en el lado corto del tope paralelo auxiliar **48**.

Coloque la regleta sobre el tope paralelo **7** haciendo coincidir los orificios de sendas partes.

Inserte los tornillos de sujeción **51** por los taladros laterales del tope paralelo y apriete los tornillos.

Al serrar piezas de trabajo altas:

Fije verticalmente el tope paralelo auxiliar **48** al tope paralelo **7** con el juego de piezas de sujeción **49** adjunto.

Montaje estacionario

Para garantizar un manejo seguro deberá trabajarse con la herramienta eléctrica colocándola sobre una base de trabajo plana y estable (p. ej. un banco de trabajo).

Montaje sin el bastidor inferior

(ver figura **k**)

Sujete la herramienta eléctrica a la base de trabajo con unos tornillos de sujeción adecuados en los taladros **19**.

Montaje con el bastidor inferior

(ver figura **l**)

Emplee para el montaje el juego de piezas de sujeción del „bastidor inferior“ **52** (24 tornillos y tuercas para el ensamble del bastidor, 4 tornillos y tuercas para acoplar la herramienta eléctrica, 4 arandelas)

Ensamble el bastidor inferior **53** con los tornillos. Apriete firmemente los tornillos.

Fije la herramienta eléctrica a la base de apoyo del bastidor inferior. Para tal fin se han previsto los orificios **19** de la herramienta eléctrica y los agujeros rasgados del bastidor inferior.

5 OPERACIÓN

Posición de transporte y de trabajo

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Posición de transporte

Gire en el sentido de las agujas de reloj el volante **12** hasta que los dientes de la hoja de sierra **35** queden por debajo de la mesa de corte **11**.

Posición de trabajo

Gire en sentido contrario a las agujas del reloj el volante **12** hasta que la punta de los dientes de la hoja de sierra **35** queden aprox. 5 mm por encima de la cara superior de la pieza.

Antes de comenzar a trabajar asegúrese de que la caperuza protectora esté correctamente posicionada. Al aserrar, deberá asentar continuamente contra la pieza de trabajo.

Cambio de útil

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Al montar la hoja de sierra utilice unos guantes de protección. Podría accidentarse en caso de tocar la hoja de sierra.

Utilice hojas de sierra adecuadas al tipo de material a procesar.

Solamente use hojas de sierra cuyas revoluciones admisibles sean como mínimo igual de elevadas como las revoluciones en vacío de la herramienta eléctrica.

Solamente utilice hojas de sierra que cumplan con los datos característicos detallados en estas instrucciones de manejo y que estén marcadas y controladas según EN 847-1.

Al cambiar la hoja de sierra observe que la anchura de corte no sea inferior a 2,6 mm y que el grosor de la cuña separadora no sea superior a 1,8 mm. En caso contrario puede ocurrir que la cuña separadora (2,5 mm) se atasque en la pieza de trabajo.

Desmontaje de la hoja de sierra

Gire el volante **12** en sentido contrario a las agujas del reloj, de manera que la hoja de sierra **35** quede en la posición más alta respecto a la mesa de corte.

Desprenda por el frente la placa de inserción **3** con la punta de la llave anular **17** que se adjunta (ver figura **A1**) y retírela de las aberturas **42**.

Girar la tuerca **56** con la llave anular **17** adjunta (entrecaras 23) y tirar simultáneamente del bloqueador del husillo **54** hasta enclavarlo (ver figura **A2**).

Mantener el bloqueador del husillo en esa posición, y aflojar la tuerca **56** girándola en sentido contrario a las agujas del reloj.

Retire la brida de apriete **55**. Saque la hoja de sierra **35**. (ver figura **A3**)

Montaje de la hoja de sierra

Si fuese preciso, limpie previamente todas las partes a montar.

Inserte la hoja de sierra nueva en el husillo portaútiles **57**.
(ver figura **A3**)

No utilice hojas de sierra demasiado pequeñas. La luz entre la hoja de sierra y la cuña separadora deberá ser como máximo 5 mm.

Prestar atención en el montaje a que el sentido de corte de los dientes (dirección de la flecha en la hoja de sierra) coincida con la dirección de la flecha que va marcada en la caperuza protectora.

Monte la brida de apriete **55** y la tuerca **56**. Tire del bloqueador del husillo **54** hasta enclavarlo y apriete la tuerca **56** girándola en el sentido de las agujas del reloj.

Vuelva a montar la placa de inserción **3**.

Aspiración de polvo y virutas

(ver figura **B**)

Tome unas medidas de protección adecuadas si al trabajar pudiera generarse polvo combustible, explosivo, o nocivo para la salud. Por ejemplo: ciertos tipos de polvo son cancerígenos. Colóquese una mascarilla antipolvo y, si su aparato viene equipado con la conexión correspondiente, utilice además un equipo de aspiración adecuado.

Aspiración externa

Para utilizar un equipo de aspiración puede conectar la manguera (Ø 35 mm) al expulsor de virutas **30**.

Para aumentar el rendimiento de aspiración puede conectar adicionalmente un equipo para aspiración de polvo a la boquilla de aspiración **5**.

El aspirador debe ser el adecuado al material a trabajar.
En caso de extraer polvo seco nocivo para la salud o incluso cancerígeno, debe emplearse un aspirador especial.

Ampliación de la mesa de corte

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

En las piezas de trabajo largas deberá soportarse su extremo libre.

Prolongador de la mesa/Ensanche de mesa
(ver figura **C**)

Para ampliar la superficie de apoyo de la mesa de corte puede extraer tanto en el lado posterior como en el lado derecho de la herramienta eléctrica las regletas siguientes:

– Prolongador de la mesa **2** (alarga hacia atrás la mesa de corte **11** en 215 mm).
– Ensanche de mesa **9** (ensancha hacia la derecha la mesa de corte **11** en 285 mm).

Agarre debajo, por el centro, la regleta y extráigala como máximo hasta el tope.

Para mantenerla en esa posición apriete los respectivos tornillos de sujeción de las varillas guía.

Si la pieza de trabajo es muy pesada, puede que sea necesario tener que soportar las regletas desde abajo.

Mesa de deslizamiento

(ver figura **D**)

Con la mesa de deslizamiento **1** pueden cortarse piezas de trabajo hasta una anchura máxima de 305 mm. Además permite obtener una mayor precisión de corte, especialmente al trabajar con el tope para ángulos **16**, (ver párrafo „Serrado de ángulos de inglete horizontales realizados con la mesa deslizante“).

Para ello gire hacia la derecha la palanca de retención **23**. La mesa de deslizamiento puede moverse entonces tanto hacia delante como hacia atrás hasta el tope.

Ajuste del ángulo de inglete

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Ángulo de inglete horizontal (tope para ángulos)

(ver figura **E**)

El ángulo de inglete horizontal puede ajustarse como máximo 60° a la izquierda y 60° a la derecha.

Afloje el botón de enclavamiento **47** si estuviese apretado.

Gire el tope para ángulos de manera que la marca índice **58** señale el ángulo deseado.

Apriete nuevamente el botón de enclavamiento **47**.

Ángulo de inglete vertical (hoja de sierra)

(ver figura **F**)

El ángulo de inglete vertical puede ajustarse entre 90° y 45°. Existen unos topes que permiten ajustar de forma rápida y exacta los ángulos de inglete de 90° y 45°, que son los más comunes.

Afloje ligeramente, en sentido contrario a las agujas del reloj, el botón de retención **27**.

¡Atención! Al aflojar completamente la palanca de enclavamiento, la fuerza de gravedad hace que la hoja de sierra se incline a una posición aprox. de 30°.

Empuje hacia atrás (**Push**) el volante **12** y manténgalo en esa posición. Con ello se consigue que engranen los dientes con la rueda dentada del volante.

Gire el volante **12** hasta que el indicador de ángulos **59** muestre el ángulo de inglete deseado en la escala **60**.

Apriete de nuevo la palanca de enclavamiento **27**.

Ajuste de los topes paralelos

Tope paralelo 7

(ver figura **G**)

La marca en la lupa **61** muestra en la escala **13** la separación ajustada entre el tope paralelo y la hoja de sierra.

Montar el tope paralelo en el lado deseado (ver también el párrafo „Montaje del tope paralelo“).

Afloje la palanca de enclavamiento **41** del tope paralelo y desplácelo hasta que en la lupa **61** se visualice la separación deseada respecto a la hoja de sierra.
La lupa y la escala posterior le permiten controlar si ha quedado recto el tope paralelo.

Para sujetarlo, apriete nuevamente la palanca de enclavamiento **41**.

Tope paralelo 10 del ensanche de mesa

El tope paralelo **10** puede montarse a la izquierda o derecha del ensanche de mesa **9**.

Coloque el tope paralelo orientándolo hacia aquél lado del ensanche de mesa que Vd. desee (ver figura **H**).

Los colores de la etiqueta en el tope paralelo se corresponden con los colores de la escala **62** en la varilla guía anterior. Dependiendo de la posición del tope paralelo, la escala muestra la separación respecto a la hoja de sierra.

Agarre debajo, por el centro, el ensanche de mesa **9** y extráigalo lo suficiente hasta que la escala verde, o bien, la amarilla, muestren la separación deseada respecto a la hoja de sierra.

Ajuste del tope paralelo auxiliar

(ver figura **I**)

Al serrar piezas estrechas o ángulos a inglete verticales es obligatorio montar el tope paralelo auxiliar **48** en el tope paralelo **7**.

Al aserrar piezas de trabajo cortas, éstas pueden quedar atascadas entre el tope paralelo y la hoja de sierra **35**, pudiendo ocurrir que el lado ascendente de la hoja de sierra la haga salir despedida bruscamente. Por ello, ajustar el tope paralelo auxiliar de manera que su extremo final quede ubicado en el área situado entre el diente de la hoja de sierra situado más adelante y el canto delantero de la cuña separadora **4**.

Afloje todos los tornillos de sujeción **51** y desplace correspondientemente el tope paralelo auxiliar **48**.
Apriete firmemente de nuevo los tornillos.

Al serrar piezas de trabajo altas acople el tope paralelo auxiliar **48**, en posición vertical, al tope paralelo **7**.

Puesta en funcionamiento

Conexión

Empuje hacia la izquierda el botón rojo de PARADA DE EMERGENCIA **14** y abra la tapa de protección amarilla **28** (ver figura **J1**).

Para la puesta en marcha, presione el botón de conexión verde **63** y cierre a continuación la tapa de seguridad (ver figura **J2**).

Desconexión

(ver figura **J3**)

Presionar el botón rojo de PARO DE EMERGENCIA **14**.

Corte del fluido eléctrico

El interruptor de conexión/desconexión es un conmutador especial que evita la puesta en marcha accidental de la herramienta eléctrica después haberse quedado sin tensión (p. ej. al desenchufar el aparato durante su funcionamiento).

Para poder volver a conectar en estos casos la herramienta eléctrica, es necesario presionar nuevamente el botón de conexión verde **63**.

Indicaciones de trabajo

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Instrucciones generales para serrar

Cerciorarse antes de comenzar a serrar que la hoja de sierra no esté tocando los topes u otras partes del aparato.

Proteja la hoja de sierra contra golpes y choques. No ejerza una presión lateral contra la hoja de sierra.

Antes de su uso montar la herramienta eléctrica sobre una superficie plana y estable.

Preste atención a que en todos los ángulos de inglete la cuña separadora quede alineada con la hoja de sierra.

No trabajar piezas que estén deformadas. Las piezas de trabajo deben disponer siempre de un canto recto que sirva de guía al asentarlo contra el tope paralelo.

Guarde siempre el bastón de empuje en la herramienta eléctrica.

No utilice la herramienta eléctrica para serrar encajes, rebajes o ranuras.

Marcado de la franja de corte

(ver figura **K**)

Sobre la etiqueta amarilla **8** puede marcarse la franja (grosor) de corte de la hoja de sierra. Ello le permite posicionar exactamente la pieza de trabajo a serrar.

Colocación de las manos

Mantener alejados de la hoja de sierra en funcionamiento las manos, dedos y brazos.
Sujetar firmemente con ambas manos las pieza de trabajo y apretarla firmemente contra la mesa de aserrar, especialmente al trabajar sin tope. (Ver figuras **L1** y **L2**)

Para serrar piezas estrechas y ángulos de inglete verticales, emplee siempre el bastón de empuje y el tope paralelo auxiliar **48** (ver figura **L3**).

Altura máxima de la pieza de trabajo

Ángulo de inglete vertical	Altura máx. de la pieza de trabajo
90°	75 mm
45°	63 mm

Sustitución de la placa de inserción

Después de un uso prolongado de la herramienta eléctrica puede que el desgaste de la placa de inserción **3** sea excesivo.

Siempre sustituir una placa de inserción defectuosa.

Desprenda por el frente la placa de inserción **3** con la punta de la llave anular **17** que se adjunta y retírela de las aberturas **42**.

Montar la placa de inserción nueva.
(Ver párrafo "Montaje de la placa de inserción")

Abatir hacia abajo la caperuza protectora **6**.

Serrado

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Si el tope paralelo auxiliar **48** se encuentra detrás de la línea de corte, afloje ambos tornillos del juego de piezas de sujeción **49** y desplace convenientemente el tope paralelo auxiliar.

La separación entre la hoja de sierra y el tope paralelo auxiliar deberá ser como máximo 15 mm.

Realización de cortes rectos

Ajuste el tope paralelo **7** a la anchura de corte deseada (ver apartado „Ajuste de los topes paralelos“).

Colocar la pieza de trabajo sobre la mesa de aserrar enfrente de la caperuza protectora **6**.

Eleve o baje la hoja de sierra con el volante **12** de manera que la punta de los dientes superiores sobresalga aprox. 5 mm respecto a la cara superior de la pieza.

Antes de comenzar a trabajar asegúrese de que la caperuza protectora esté correctamente posicionada. Al aserrar, deberá asentar continuamente contra la pieza de trabajo.

Conectar la herramienta eléctrica.

Serrar la pieza de trabajo con un avance uniforme.

Desconectar la herramienta eléctrica y esperar a que la hoja de sierra se haya detenido por completo.

Serrado de ángulos de inglete verticales

Ajuste el ángulo de inglete vertical deseado.

Siga los pasos de trabajo indicados en el párrafo „Realización de corte rectos“.

Serrado de ángulos de inglete horizontales con la mesa deslizante fija

(ver también figura **L2**)

Ajuste el ángulo de inglete horizontal deseado actuando sobre el enclavamiento **47**.

El tope para ángulos deberá desplazarse libremente en la ranura **20** (izquierda o derecha). Si procede, afloje para ello el enclavamiento **46**.

Siga los pasos de trabajo indicados en el párrafo „Realización de corte rectos“.

Serrado de ángulos de inglete horizontales realizados con la mesa deslizante

Ajuste el ángulo de inglete horizontal deseado actuando sobre el enclavamiento **47**.

Gire hacia la derecha la palanca de retención **23** y empuje hacia delante la mesa deslizante **1**.

Coloque el tope para ángulos **16** frente a la pieza de trabajo en la ranura guía izquierda **20**. Sujételo firmemente en esa posición girando en el sentido de las agujas del reloj el enclavamiento **46**.

Siga los pasos de trabajo indicados en el párrafo „Realización de corte rectos“.

Control y realización de los ajustes básicos

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Si ha estado sometida a un uso intenso deberá verificarse y reajustarse, dado el caso, la herramienta eléctrica para garantizar un corte exacto.

Ángulos de inglete verticales estándar (90° y 45°)

Coloque el aparato en la posición de trabajo.

Ajustar el ángulo de inglete vertical de 90°.

Control: (ver figura **M1**)
Ajuste un calibre de ángulos a 90° y apóyelo sobre la mesa de corte **11**. El brazo del calibre de ángulos deberá asentar en toda su longitud contra hoja de sierra.

Ajuste: (ver figura **M2**)
Afloje el botón de retención **27** y mantenga la hoja de sierra en la posición de 90° con el volante **12**.

Afloje el tornillo de ajuste **64** y apriete ligeramente el botón de retención **27**.

Gire el tornillo de ajuste hacia dentro o hacia fuera, según corresponda, de manera que el brazo del calibre de ángulos asiente en toda su longitud contra la hoja de sierra.

A continuación apriete firmemente de nuevo el botón de retención **27**.

Si después del reajuste, la marca indicadora de ángulos **59** no coincidiese con la marca de 0° de la escala **60**, afloje el tornillo **66** con un destornillador de estrella y haga coincidir el indicador de ángulos con la marca de 0°.

Repita los pasos anteriormente mencionados para ajustar correspondientemente el ángulo de inglete vertical de 45° (aflojar el botón de retención **27**; regular el tornillo de ajuste **65**). Al realizar esto no deberá desajustarse la marca indicadora de ángulos **59**.

Marca de la lupa

(ver figura **N**)

Coloque el aparato en la posición de trabajo.

Aproximar por la derecha el tope paralelo **7** hasta asentarlo contra la hoja de sierra.

Control:
La marca en la lupa **61** deberá quedar encarada con la marca de 0° de la escala **13**.

Ajuste:
Afloje el tornillo **67** con un destornillador de estrella de tipo comercial y alinee la marca con la marca de 0°.

Holgura en la mesa de desplazamiento

(ver figura **O**)

Si con el transcurso del tiempo la holgura en la mesa de desplazamiento **1** fuese excesiva, apriete los tornillos de ajuste **68**.

Almacenaje y transporte

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Almacenaje de la herramienta eléctrica

La herramienta eléctrica le brinda la posibilidad de guardar en ella de forma segura los topes, el bastón de empuje y las hojas de sierra de repuesto. La posiciones correspondientes se muestran en la figura **P**.

Enclave la tapa de protección amarilla **28** y la palanca de retención **23** de la mesa de desplazamiento **1**.

Coloque la herramienta eléctrica en la posición de transporte.

Desmonte el tope paralelo auxiliar **48** del tope paralelo **7**.

Coloque a la derecha los topes (**7**, **16**, **48**) y sujete el bastón de empuje **22**.

Una hoja de sierra de repuesto puede sujetarse a la izquierda con el tornillo de sujeción **18**.

Enrolle el cable de red en el portacables **29**.

Transporte de la herramienta eléctrica

A sentadillas y, manteniendo la espina dorsal erguida, alce lentamente la herramienta eléctrica, para no lesionar su columna vertebral.

Solamente sujete la mesa de corte por las cavidades laterales **69** para alzar o transportar la herramienta eléctrica (ver figura **P**).

Para transportar la herramienta eléctrica sujétela exclusivamente por los dispositivos de transporte y jamás por el prolongador **2** o el ensanche de mesa **9**.

6 MANTENIMIENTO Y SERVICIO

Mantenimiento

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Mantenga siempre limpios el aparato y las rejillas de refrigeración para trabajar con eficacia y seguridad.

Después de cada fase de trabajo elimine el polvo y las virutas soplando aire comprimido, o con un pincel.

Si a pesar del cuidadoso proceso de fabricación y control la máquina sufriera un fallo, la reparación deberá encargarse a un servicio técnico autorizado para herramientas eléctricas Bosch.

Para cualquier consulta o al solicitar piezas de repuesto indicar el nº de pedido de 10 dígitos que figura en la placa de características del aparato.

Eliminación

Recomendamos que las herramientas eléctricas, accesorios y embalajes sean sometidos a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

Sólo para países de la UE:

¡No arroje las herramientas eléctricas a la basura!

Conforme a la Directriz Europea 2002/96/CE sobre aparatos eléctricos y electrónicos inservibles, tras su conversión en ley nacional, deberán acumularse por separado las herramientas eléctricas para ser sometidas a un reciclaje ecológico.

Accesorios

Hoja de sierra 254 x 30 mm,
40 dientes 2 608 640 443
Hoja de sierra 254 x 30 mm,
60 dientes 2 608 640 444

Recambios

Bastidor inferior 1 609 203 P64
Placa de inserción 1 609 203 P33
Bastón de empuje 1 609 203 P85
Prolongador de la mesa. 1 609 203 P34
Ensanche de mesa 1 609 203 P40

Servicio

Los dibujos de despiece e informaciones sobre las piezas de repuesto las encontrará en internet bajo: www.bosch-pt.com

España

Robert Bosch España, S.A.
Departamento de ventas
Herramientas Eléctricas
C/Hermanos García Noblejas, 19
28037 Madrid

✆ Asesoramiento al cliente. . . . + 34 9 01 11 66 97
Fax . . . . . + 34 9 13 27 98 63

Venezuela

Robert Bosch S.A.
Final Calle Vargas. Edf. Centro Berimer P.B.
Boleita Norte
Caracas 107

✆ . . . . . +58 (0)2/207 45 11

México

Robert Bosch S.A. de C.V.

✆ Interior:. . . . . +52 (0)1/80 06 27 12 86
✆ D.F.:. . . . . +52 (0)1/52 84 30 62
E-Mail: arturo.fernandez@mx.bosch.com

Argentina

Robert Bosch Argentina S.A.
Córdoba 5160
1414 Buenos Aires (Capital Federal)
Atención al Cliente

✆ . . . . . +54 (0)810/5 55 20 20
E-Mail: herramientas.bosch@ar.bosch.com

Perú

Autorex Peruana S.A.
República de Panamá 4045,
Lima 34

✆ . . . . . +51 (0)1/4 75 - 54 53
E-Mail: vhe@autorex.com.pe

Chile

EMASA S.A.
Irarrázaval 259 – Ñuñoa
Santiago

✆ . . . . . +56 (0)2/5 20 31 00
E-Mail: emasa@emasa.cl

Reservado el derecho de modificaciones técnicas

1 INSTRUÇÕES GERAIS DE SEGURANÇA
PARA FERRAMENTAS ELÉCTRICAS

⚠ ATENÇÃO **Devem ser lidas todas as instruções.** O desrespeito das instruções apresentadas abaixo pode causar choque eléctrico, queimaduras e/ou graves lesões. O termo "Ferramenta eléctrica" utilizado a seguir, refere-se a ferramentas eléctricas operadas com corrente de rede (com cabo de redel) e a ferramentas eléctricas operadas com acumulador (sem cabo de rede).

Guarde bem estas instruções.

1) Local de trabalho

a) **Mantenha a sua área de trabalho sempre limpa e bem arrumada.** Desordem e áreas insuficientemente iluminadas podem causar acidentes.

b) **Trabalhar com o aparelho em área sem risco de explosão, na qual se encontrem líquidos, gases ou pós inflamáveis.** Ferramentas eléctricas produzem faíscas, que podem inflamar pós ou vapores.

c) **Manter crianças e outras pessoas afastadas da ferramenta eléctrica durante a utilização.** No caso de distracção é possível que seja perdido o contrôle sobre o aparelho.

2) Segurança eléctrica

a) **A ficha de conexão do aparelho deve caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de maneira alguma. Não utilizar uma ficha de adaptação junto com aparelhos protegidos por ligação à terra.** Fichas não modificadas e tomadas apropriadas reduzem o risco de um choque eléctrico.

b) **Evitar que o corpo possa entrar em contacto com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecimentos, fogões e frigoríficos.** Há um risco elevado devido a choque eléctrico, se o corpo estiver ligado à terra.

c) **Manter o aparelho afastado de chuva ou humidade.** A infiltração de água num aparelho eléctrico aumenta o risco de choque eléctrico.

d) **Não deverá afastar o cabo da sua finalidade, como para por exemplo transportar o aparelho, pendurá-lo ou para puxar a ficha da tomada. Manter o cabo afastado de calor, óleo, cantos afiados ou partes do aparelho em movimento.** Cabos danificados ou emanharados aumentam o risco de um choque eléctrico.

e) **Se trabalhar com uma ferramenta eléctrica ao ar livre, só deverá utilizar cabos de extensão homologados para áreas exteriores.** A utilização de um cabo de extensão apropriado para áreas exteriores reduz o risco de um choque eléctrico.

3) Segurança de pessoas

a) **Esteja atento, observe o que está a fazer e tenha prudência ao trabalhar com a ferramenta eléctrica. Não utilizar o aparelho quando estiver fatigado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.** Um momento de descuido ao utilizar o aparelho, pode levar a lesões graves.

b) **Utilizar equipamento de protecção pessoal e sempre um óculos de protecção.** Utilização de equipamento de protecção pessoal, como máscara de pó e sapatos de segurança antiderrapantes. Capacete de segurança ou protecção auricular, de acordo com o tipo e aplicação da ferramenta eléctrica reduz o risco de lesões.

c) **Evitar uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que o interruptor esteja na posição "DESLIGADO", antes de introduzir a ficha na tomada.** Se tiver o dedo no interruptor ao transportar o aparelho ou se o aparelho for conectado à alimentação de rede enquanto estiver ligado, poderão ocorrer acidentes.

d) **Remover ferramentas de ajuste ou chaves de porcas antes de ligar o aparelho.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa parte de aparelho em movimento pode levar a lesões.

e) **Não se sobrestime. Mantenha uma posição firme e mantenha sempre o equilíbrio.** Desta forma é mais fácil controlar o aparelho em situações inesperadas.

f) **Usar roupa apropriada. Não usar roupa larga nem jóias. Mantenha os cabelos, roupas e luvas afastadas de partes em movimento.** Roupas frouxas, cabelos longos ou jóias podem ser agarrados por peças em movimento.

g) **Se for possível montar dispositivos de aspiração ou de recolha, assegure-se de que estejam conectados e utilizados correctamente.** A utilização destes dispositivos reduz o perigo devido ao pó.

4) Utilização e manuseio cuidadoso com ferramentas eléctricas

a) **Não sobrecarregue o aparelho. Utilize para o seu trabalho a ferramenta eléctrica apropriada.** É melhor e mais seguro trabalhar com a ferramenta eléctrica apropriada na área de potência indicada.

b) **Não utilizar uma ferramenta eléctrica com um interruptor defeituoso.** Uma ferramenta eléctrica que não pode mais ser ligada nem desligada, é perigosa e deve ser reparada.

c) **Puxar a ficha da tomada antes de executar ajustes no aparelho, substituir acessórios ou guardar o aparelho.** Esta medida de segurança evita o arranque involuntário do aparelho.

d) **Guardar ferramentas eléctricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita que pessoas que não estejam familiarizadas com o aparelho ou que não tenham lido estas instruções, utilizem o aparelho.** Ferramentas eléctricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inesperientes.

e) **Tratar o aparelho com cuidado. Controlar se as partes móveis do aparelho estão em perfeito estado de funcionamento e não emperram, se há peças quebradas ou danificadas que possam prejudicar o funcionamento do aparelho. Permitir que peças danificadas sejam reparadas antes da utilização.** Muitos acidentes tem como causa, a manutenção insuficiente de ferramentas eléctricas.

f) **Manter as ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte cuidadosamente tratadas e com cantos de corte afiados emperram com menos frequência e podem ser conduzidas com maior facilidade.

g) **Utilizar a ferramenta eléctrica, acessórios, ferramentas de aplicação, etc. conforme estas instruções e como previsto para este tipo especial de aparelho. Considerar as condições de trabalho e a tarefa a ser executada.** A utilização de ferramentas eléctricas para outras tarefas a não ser as aplicações previstas, pode levar a situações perigosas.

5) Serviços

a) **Só permita que o seu aparelho seja reparado por pessoal especializado e qualificado e só com peças de reposição originais.** Desta forma é assegurada a segurança do aparelho.

2 INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA ESPECÍFICAS PARA O APARELHO

PARA SERRAS CIRCULARES DE MESA

Fixar a peça a ser trabalhada. Ao serrar peças curvadas ou redondas é necessário fixá-las firmemente, de modo que não possam se movimentar. Se necessário, deverão ser fabricados suportes especiais.

Não trabalhe material que contenha asbesto. Asbesto é considerado como sendo cancerígeno.

Tomar medidas de protecção, se durante o trabalho houver a possibilidade de serem produzidos pós nocivos à saúde, inflamáveis ou explosivos. Por exemplo: Alguns pós são considerados como sendo cancerígenos. Deverá usar-se uma máscara de protecção contra o pó e, se for possível, utilizar uma aspiração de pó/aparas.

Manter o seu local de trabalho limpo. Misturas de material são especialmente perigosas. Pó de metal leve pode queimar ou explodir.

Jamais abandonar a ferramenta eléctrica, antes que esta esteja completamente parada. Ferramentas de trabalho em funcionamento de inércia podem causar lesões.

Não utilizar a ferramenta eléctrica com um cabo danificado. Não tocar no cabo danificado e puxar a ficha da tomada, se o cabo for danificado durante o trabalho. Cabos danificados aumentam o risco de um choque eléctrico.

As ferramentas eléctricas que forem utilizadas ao ar livre, devem ser conectadas através de um disjuntor de corrente de avaria.

Conectar a ferramenta eléctrica a uma rede de corrente eléctrica correctamente ligada à terra. A tomada de rede e o cabo de extensão devem possuir um condutor de protecção que funcione perfeitamente.

Nunca se apoie nem pise sobre a ferramenta eléctrica. Podem ocorrer graves lesões se a ferramenta eléctrica tombar ou se alguém entrar involuntariamente em contacto com a lâmina de serra.

Assegure-se de que a capa de protecção esteja correctamente posicionada. Ela deve sempre estar apoiada sobre a peça a ser trabalhada.

As suas mãos não devem entrar na área de corte nem em contacto com a lâmina de serra. Há perigo de lesões no caso de contacto com a lâmina de serra.

Não pegar por detrás da lâmina de serra, para parar a peça a ser trabalhada, remover aparas de madeira ou por outros motivos quaisquer. A distância entre a sua mão e a lâmina de serra em rotação seria insuficiente nestes casos.

Só conduzir a peça a ser trabalhada em direcção da lâmina de serra quando já estiver em funcionamento. Caso contrário há risco de um contra-golpe, se a lâmina de serra se enganchar na peça a ser trabalhada.

Só utilizar a ferramenta eléctrica, se a superfície de trabalho estiver livre de ferramentas de trabalho, aparas de madeira etc. Só a peça a ser trabalhada deve encontrar-se sobre a superfície de trabalho. Pequenos pedaços de madeira ou outros objectos, que possam entrar em contacto com a lâmina de serra, podem ser atirados com alta velocidade contra o operador.

Sempre serrar apenas uma peça a ser trabalhada de cada vez. Peças a serem trabalhadas empilhadas ou encostadas podem bloquear a lâmina de serra ou podem ser deslocadas durante o processo de serrar.

Utilizar sempre um esbarro paralelo ou um esbarro angular. Isto aumenta a exactidão de corte e reduz a possibilidade de um emperramento da lâmina de serra.

Se a lâmina de serra emperrar ou se o trabalho for interrompilo, deverá desligar a serra e segurar a peça a ser trabalhada de forma inerte, até a lâmina de serra parar. Jamais tente remover a peça a ser trabalhada enquanto a lâmina de serra estiver em movimento, caso contrário poderá ocorrer um contra-golpe. Verificar e eliminar a causa do emperramento da lâmina de serra.

Não utilizar lâminas de serra embotadas, rachadas, empenadas ou danificadas. Lâminas de serra com dentes embotados ou incorrectamente alinhados causam um atrito maior, um contra-golpe e emperram devido à fenda de corte apertada.

Sempre utilizar lâminas de serra do tamanho correcto e com orifício de admissão apropriado (p.ex. em forma de estrela ou redondo). Lâminas de serra não apropriada para as peças de montagem da lâmina, funcionam desiquilibradamente e levam à perda de controlo.

Não utilizar lâminas de serra de aço de alta liga para trabahos rápidos (aço HSS). Estas lâminas de serra podem quebrar facilmente.

Jamais tocar na lâmina de serra após terminar o trabalho, antes de que possa esfriar. A lâmina de serra torna-se extremamente quente durante o trabalho.

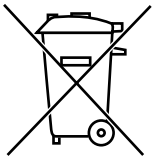
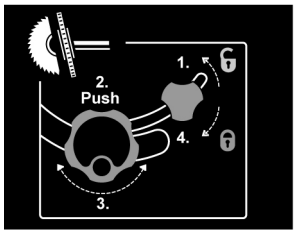
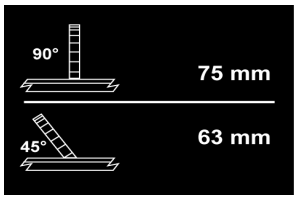
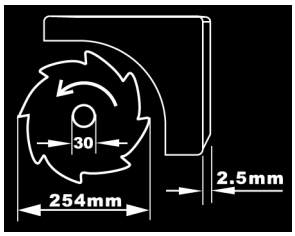
Jamais utilizar a ferramenta eléctrica sem a placa de alimentação. Uma placa de alimentação defeituosa deve ser substituida. Se a lâmina de serra for utilizada sem uma placa de alimentação em perfeito estado, poderá provocar lesões.

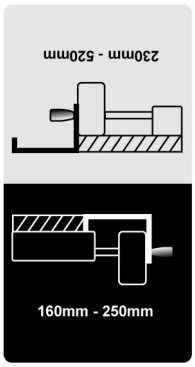
A Bosch só pode assegurar um funcionamento perfeito do aparelho, se forem utilizados os acessórios originais previstos para este aparelho.

SÍMBOLOS

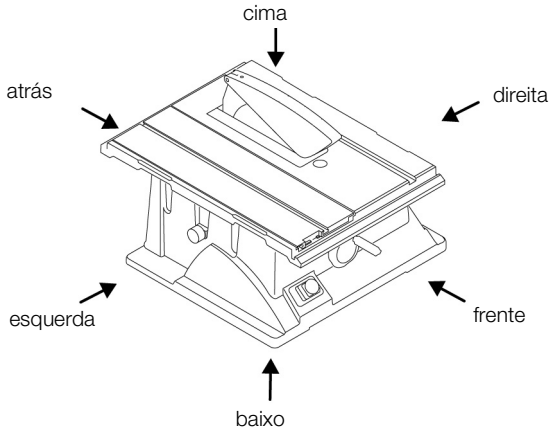
Observar adicionalmente as instruções detalhadas para o manuseio que se encontram no capítulo FUNCIONAMENTO.

Símbolo	**Significado**
	Utilize uma protecção auricular.
	Usar uma máscara protectora contra pó.
	Usar óculos de protecção.

Símbolo	Significado
	Mantenha as mãos, dedos e braços afastados das lâminas de serra em rotação.
	A ferramenta eléctrica, os acessórios e a embalagem devem ser enviados a uma recuperação ecológica de matéria prima. **Só países EU:** Não deitar ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo com a directiva européia 2002/96/CE para aparelhos eléctricos e electrónicos velhos, e com as respectivas realizações nas leis nacionais, as ferramentas eléctricas que não servem mais para a utilização, devem ser enviadas separadamente a uma reciclagem ecológica.
	Indica o sentido de rotação da roda manual para abaixar (**posição de transporte**) e elevar (**posição de trabalho**) a lâmina de serra.
	Executar o ajuste do ângulo de chanfradura vertical (lâmina de serra amovível) na sequência indicada.
	Indica a máxima altura admissível de uma peça a ser trabalhada com um ângulo de chanfradura padronizado de 90° e 45°.
	Observe as dimensões da lâmina de serra. O diâmetro do furo deve encaixar sem folga às dimensões do veio da ferramenta. Não utilizar peças de redução ou adaptadores. Ao substituir a lâmina de serra, deverá observar que a largura de corte não seja inferior a 2,6 mm e a espessura do tronco da lâmina não seja maior do que 1,8 mm. Caso contrário há perigo que a cunha abridora (2,5 mm) seja emperrada na peça a ser trabalhada.

Símbolo	Significado
	Indica a função do manípulo de fixação no limitador angular.
	Indica as possíveis posições do limitador paralelo na extensão da largura da mesa. A cor do adesivo corresponde às cores da escala sobre a barra de guia dianteira. A escala indica a distância em relação à lâmina de serra, conforme a posição do esbarro paralelo.
	Volume de fornecimento

Definição da visualização do aparelho



3 DESCRIÇÃO DE FUNÇÃO

Observe, ao ler a instrução de serviço, as respectivas apresentações das ferramentas eléctricas nas páginas da frente.

Utilização conforme as disposições

A ferramenta eléctrica é destinada para realizar cortes longitudinais e transversais com percurso recto.

Sendo que são possíveis ângulos de meia esquadria horizontais de -60° a +60° assim como ângulos de chanfradura verticais de 90° a 45°.

Elementos do aparelho

A numeração dos elementos do aparelho refere-se à apresentação da ferramenta eléctrica nas páginas da frente da instrução de serviço.

1 Mesa corrediça
2 Prolongamento da mesa
3 Placa de alimentação
4 Cunha abridora
5 Bocal de aspiração na capa de protecção
6 Capa de protecção
7 Esbarro paralelo
8 Adesivo para marcar a linha de corte
9 Alargamento da mesa
10 Limitador paralelo do alargamento da mesa **9**
11 Mesa de serra
12 Roda manual para elevar e abaixar a lâmina de serra
13 Escala para distância entre a lâmina de serra e o esbarro paralelo **7**
14 Botão de PARADA DE EMERGÊNCIA
15 Ranhura de guia frontal para esbarro paralelo
16 Esbarro angular para ajustar o ângulo de chanfradura horizontal
17 Chave de anel (23 mm; 10 mm)
18 Parafuso de fixação do depósito de lâminas de serra
19 Orifícios para montagem
20 Ranhura de guia para esbarro angular
21 guia traseiro do esbarro paralelo
22 Pau para empurrar
23 Alavanca de travamento da mesa corrediça **1**
24 Parafuso de fixação para esbarro paralelo **10**
25 Depósito do limitador paralelo adicional **48**
26 Depósito do limitador paralelo **7**
27 Manípulo de fixação para ajustar o ângulo vertical de chanfradura
28 Tampa de segurança do interruptor de ligar-desligar
29 Porta cabo
30 Expulsão de aparas
31 Depósito do limitador angular
32 Mangueira de aspiração
33 Chapa de base
34 Conjunto de fixação „Cunha abridora“
35 Lâmina de serra
36 Suporte para cunha abridora
37 Conjunto de fixação „Capa de protecção“
38 Parafusos na capa de protecção
39 Amortecedor de borracha
40 Conjunto de fixação „Prolongamento da mesa“
41 Punho de aperto do esbarro paralelo
42 Entalhes para a placa de alimentação
43 Mola
44 Parafusos de ajuste para a placa de alimentação
45 Carril de guia do esbarro angular
46 Manípulo de fixação para esbarro angular
47 Manípulo de fixação para ângulo de chanfradura horizontal
48 Esbarro paralelo suplementar (alumínio)
49 Conjunto e fixação „Esbarro paralelo adicional/esbarro angular“
50 Carril perfilado
51 Parafuso de fixação para o encosto paralelo adicional
52 Conjunto de fixação „Suporte“ *
53 Suporte *
54 Travamento de veio
55 Flange de aperto
56 Porca para fixação da lâmina de serra
57 Veio da ferramenta
58 Indicador de ângulo (horizontal)
59 Indicador de ângulo (vertical)
60 Escala para ângulo de chanfradura (vertical)
61 Lente
62 Escala para distância entre a lâmina de serra e o esbarro paralelo **10**

63 Interruptor de ligar

64 Parafuso de ajuste para ajustar o ângulo de chanfradura padrão vertical de 90°

65 Parafuso de ajuste para ajustar o ângulo de chanfradura padrão vertical de 45°

66 Parafuso para indicador de ângulo (vertical)

67 Parafuso para Lente, esbarro paralelo

68 Parafusos de ajuste para folga da mesa corrediça **1**

69 Cavidades de pega

* Não existente em todos modelos de aparelhos

Acessórios ilustrados ou descritos não estão totalmente abrangidos no fornecimento.

Dados técnicos

Serra circular de mesa		**PTS 10**
Número de encomenda		3 603 L03 2..
Potência nominal consumida	[W]	1400
Tensão	[V]	230
Frequência	[Hz]	50
Número de rotação em vazio	[min^{-1}]	5000
Peso (de acordo com procedimento EPTA 01/2003)	[kg]	23,5
Classe de protecção		⧈ / II

As máximas medidas da peça encontram-se no capítulo „Instruções para o trabalho“

Processos de ligação produzem por instantes uma redução de tensão. No caso de condições de rede desfavoráveis podem ocorrer impedimentos de outros aparelhos.
No caso de impendâncias de rede inferiores a 0,181 Ω não espera-se nenhuma interferência.

Medidas de lâminas de serra apropriadas

Diâmetro da lâmina de serra	[mm]	254
Espessura da lâmina mestre	[mm]	1,8
Diâmetro do orifício	[mm]	30

Informações sobre ruído e vibrações

Valores de medida de acordo com EN 61 029.

O nível de ruído avaliado A do aparelho é tipicamente:
Nível de pressão acústica 97 dB(A).
Nível de potência acústica 110 dB(A).
Incerteza de medição K = 3 dB.

Utilize protectores acústicos!

Declaração de conformidade

Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade que este producto cumpre as seguintes normas ou documentos normativos: EN 61 029 de acordo com as disposições das directivas 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product Certification

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAGEM

Evite um arranque involuntário da ferramenta eléctrica. A ficha de rede não deve estar ligada à alimentação de rede durante a montagem e durante todos os trabalhos na ferramenta eléctrica.

Volume de fornecimento

Para tal deverá observar a apresentação do volume de fornecimento no início da instrução de serviço.

Antes colocar a ferramenta eléctrica em funcionamento pela primeira, deverá controlar se foram fornecidas todas as peças listadas abaixo:

- Serra circular de mesa
  (pré-montada: alargamento da mesa **9** com esbarro paralelo **10** e lâmina de serra **35**)
- Chapa de base **33**
- 4 Parafusos em cruz para a montagem da chapa de base
- Prolongamento da mesa **2**
- Conjunto de fixação "Prolongamento da mesa“ **40**
  (2 barras de guia, 2 parafusos para fixação, 2 clips)
- Esbarro paralelo **7**
- Esbarro paralelo adicional **48** com carril perfilado **50** e parafusos de fixação **51**
- Esbarro angular **16**
- Conjunto de fixação „Esbarro paralelo adicional/esbarro angular“ **49**
  (2 parafusos com porcas quadradas e arruelas planas)
- Tampa de protecção **6**
- Conjunto de fixação „Capa de protecção“ **37**
  (parafuso, porca, arruela plana)
- Cunha abridora **4**
- Conjunto de fixação „Cunha abridora“ **34**
  (2 parafusos)
- Mangueira de aspiração **32**
- Placa de alimentação **3**
- Pau para empurrar **22**
- Chave anular **17**

em modelos de aparelho com suporte:

- Suporte **53**
  (12 perfís, 4 capas)
- Conjunto de fixação „Suporte“ **52**
  (24 parafusos com porcas para montagem, 4 parafusos com porcas para fixação da ferramenta eléctrica, 4 arruelas planas)

Controlar se a ferramenta eléctrica apresenta eventuais danos.

Antes de utilizar a ferramenta eléctrica, deverá verificar cuidadosamente se os dispositivos de protecção e as peças levemente danificadas estão funcionando correctamente e de acordo com as disposições. Controle, se as partes móveis estão funcionando correctamente e se não emperram e verifique se há peças danificadas. Todas as peças devem ser montadas correctamente e corresponder a todas as condições para um funcionamento perfeito.

Dispositivos de protecção ou peças danificados devem ser correctamente reparados ou substituidos numa oficina especializada.

Primeira colocação em funcionamento

Retirar cuidadosamente todas as peças fornecidas da respectiva embalagem.

Remover todo o material de embalagem da ferramenta eléctrica e do acessório fornecido.

Verifique especialmente, que o material de embalagem sob o bloco do motor tenha sido removido.

Ferramentas necessárias além das fornecidas

- Chave de fendas em cruz
- Calibre angular
- Chave anular ou de forqueta (13 mm) para montagem do suporte
-

Sequência de montagem

Para facilitar o trabalho, deverá observar a sequência de montagem dos elementos do aparelho fornecidos.

1. Montagem por baixo
- Mangueira de aspiração
- Chapa de base

2. Montagem por cima
- Cunha abridora
- Capa de protecção
- Prolongamento da mesa
- Limitadores paralelos e limitador angular
- Placa de inserção

Montagem por baixo

Colocar a ferramenta eléctrica sobre a mesa de serra **11**.

Montar a mangueira de aspiração

(veja figura **a**)

Ligar a expulsão de aparas à carcaça da lâmina de serra e a expulsão de aparas **30** à carcaça do aparelho com a mangueira de aspiração **32**.

Montar a chapa de base

(veja figura **b**)

Colocar a chapa de base **33** nos entalhes previstos para tal, de modo que os orifícios de montagem coincidam com os orifícios na chapa de base.

Aparafusar a chapa de base com os parafusos em cruz fornecidos.

Montagem por cima

Girar a ferramenta eléctrica, de modo que agora esteja na posição correcta para o trabalho.

Montar a cunha abridora

(veja figura **c**)

Para a montagem deve ser utilizado o consunto de fixação „Cunha abridora“ **34** (2 parafusos).

Posicionar a cunha abridora **4** perante o suporte **36**, de modo que os orifícios de ambas as partes estejam alinhados.

Aparafusar a cunha abridora ao suporte com os parafusos.

A cunha abridora deve estar alinhada com a lâmina de serra **35**, para evitar que a peça a ser trabalhada possa emperrar.

Montar a tampa de protecção

(veja figura **d**)

Para a montagem deve ser utilizado o consunto de fixação „Capa de protecção“ **37** (Parafuso, porca, arruela plana).

Soltar os três parafusos laterais **38**, para abrir levemente o lado de trás da capa de protecção.

Aplicar a capa de protecção **6** sobre a cunha abridora **4**.

Reapertar os parafusos **38**.

Introduzir o parafuso **37** pelos orifícios da capa de protecção e da cunha abridora. O quadrado do parafuso deve engatar no respectivo entalhe da capa de protecção.

Colocar a arruela plana e a porca.

Apertar a porca de modo que a capa de protecção fique firme em qualquer posição ajustada.

Montar o pronlongamento da mesa

(veja figura **e**)

Utilizar para a montagem o conjunto de fixação „O prolongamento da mesa“ **40** (2 barras de guia, 2 parafusos para fixação, 2 clips).

Empurrar as duas barras de guia, até o fim, com a extremidade roscada para frente, nos respectivos orifícios do prolongamento da mesa **2**.

Aparafusar o amortecedor de borracha **39** no prolongamento da mesa.

Introduzir em seguida o prolongamento da mesa com as duas barras de guia nos suportes previstos para tal, que se encontram sob a mesa de serra.

Para fixar, deverá introduzir os clips nos orifícios das barras de guia.

Atarraxar os parafusos, nas roscas previstas, para que não possam ser puxados para fora.

Montar o esbarro paralelo

(veja figura **f**)

O esbarro paralelo **7** pode ser posicionado do lado esquerdo ou direito da lâmina de serra.

Soltar o punho de aperto **41** do esbarro paralelo **7**. Desta forma será aliviado o mecanismo de fixação.

Empurrar o esbarro paralelo, o mais recto possível, lateralmente, para dentro do guia **21** e da ranhura do guia **15** da mesa de serra.

O esbarro paralelo pode agora ser deslocado como desejar. Reapertar o punho de aperto **41** para fixar o esbarro paralelo.

Montar a placa de alimentação

(veja figura **g**)

Enganchar a placa de inserção **3** nos respectivos entalhes **42**. Em seguida, premir a placa de inserção para baixo, até a mola **43** engatar na frente.

O lado da frente da placa de alimentação deve estar alinhado com a mesa de serra ou estar um pouco abaixo da mesa de serra, o lado de trás deve estar alinhado com a mesa de serra ou um pouco acima da mesa de serra.
Para ajustar o nível correcto, deverá utilizar os quatro parafusos de ajuste **44**.

Montar o esbarro angular

Conduzir o carril **45** do esbarro angular **16** numa das ranhuras de guia **20** da mesa de serra previstas para tal. (veja figura **h**)

A posição do esbarro angular pode ser fixo na ranhura esquerda de guia, girando o manípulo de fixação **46**. O esbarro angular não pode ser fixo na ranhura de guia direita.

Para um melhor encosto de peças a serem trabalhadas, deverá alargar o esbarro angular com o esbarro paralelo adicional **48**.

Montar o limitador paralelo adicional de alumínio com o conjunto de fixação **49** fornecido com o limitador angular (veja figura **i**). Se necessário, também é possível utilizar o limitador paralelo adicional de plástico preto incluído no fornecimento.

Tenha atenção para que o esbarro paralelo adicional esteja completamente apoiado sobre a mesa de serra.

A distância entre a lâmina de serra e o esbarro paralelo adicional deve ter no máximo 15 mm.

Montar o esbarro paralelo suplementar

(veja figura **j**)

Ao serrar peças estreitas e ao serrar ângulos de chanfradura verticais:

Empurrar o carril perfilado **50** na ranhura que se encontra no lado curto do limitador paralelo adicional **48**.

Posicionar o carril perfilado na frente do limitador paralelo **7**, de modo que os orifícios de ambas as partes estejam alinhados.

Introduzir os parafusos de fixação **51** pelos orifícios laterais do esbarro paralelo e apertar os parafusos.

Ao serrar peças altas:

Fixar verticalmente o limitador paralelo adicional **48** ao limitador paralelo **7** com o conjunto de fixação **49** fornecido.

Montagem estacionária

Para assegurar um manuseio seguro, deverá montar a ferramenta eléctrica sobre uma superfície de trabalho plana e estável (p. ex. bancada de trabalho) antes de utilizá-la.

Montagem sem suporte

(veja figura **k**)

Fixar a ferramenta eléctrica com uma conexão aparafusada apropriada sobre a superfície de trabalho. Para isto servem os orifícios **19**.

Montagem com suporte

(veja figura **l**)

Para a montagem, deverá utilizar o conjunto de fixação „Suporte“ **52** (24 parafusos com porcas para montagem, 4 parafusos com porcas para fixação da ferramenta eléctrica, 4 arruelas planas).

Aparafusar o suporte **53**. Apertar bem os parafusos.

Fixar a ferramenta eléctrica sobre a superfície de apoio do suporte. Para tal servem os orifícios **19** na ferramenta eléctrica, assim como os orifícios oblongos do suporte.

5 FUNCIONAMENTO

Transporte e posição de trabalho

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Posição de transporte

Girar a roda manual **12** no sentido dos ponteiros do relógio, até os dentes da lâmina de serra **35** se encontrarem abaixo da mesa de serra **11**.

Posição de trabalho

Girar a roda manual **12** no sentido contrário dos ponteiros do relógio, até os dentes da lâmina de serra **35** se encontrarem aprox. 5 mm acima da peça a ser trabalhada.

Assegure-se de que a capa de protecção esteja correctamente posicionada. Ela deve sempre estar apoiada sobre a peça a ser trabalhada.

Substituição da ferramenta

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Para a montagem da lâmina de serra é necessário usar luvas de protecção. Há perigo de lesões no caso de um contacto com a lâmina de serra.

Seleccionar a lâmina de serra apropriada para o material a ser trabalhado.

Apenas utilizar lâminas de serra com um número de rotação admissível que seja no mínimo tão alto como o número de rotação em vazio da ferramenta eléctrica.

Apenas utilize serras, que correspondam aos dados característicos indicados nesta instrução de serviço e controlados conforme EN 847-1 e respectivamente marcadas.

Ao substituir a lâmina de serra, deverá observar que a largura de corte não seja inferior a 2,6 mm e a espessura do tronco da lâmina não seja maior do que 1,8 mm. Caso contrário há perigo que a cunha abridora (2,5 mm) seja emperrada na peça a ser trabalhada.

Substituir a lâmina de serra

Girar a roda manual **12** até o fim, no sentido contrário dos ponteiros do relógio, de modo que a lâmina de serra **35** se encontre na posição mais alta sobre a mesa de serra.

Para tal, deverá levantar o lado da frente da placa de inserção **3** com a chave anular **17** (veja figura **A1**) e retirá-la dos entalhes **42**.

Girar a porca **56** com a chave circular **17** (23 mm) fornecida e puxar ao mesmo tempo o travamento do veio **54** até engatar. (veja figura **A2**)

Mantenha o travamento do veio puxado e desatarraxe a porca **56** girando no sentido contrário dos ponteiros do relógio.

Retirar o flange de aperto **55**. Retirar a lâmina de serra **35**. (veja figura **A3**)

Montar a lâmina de serra

Se necessário, deverá limpar todas as partes antes da montagem.

Colocar a nova lâmina de serra no veio da ferramenta **57**.
(veja figura **A3**)

Não utilizar lâminas de serra muito pequenas. A fenda entre a lâmina de serra e a cunha abridora deve ter no máximo 5 mm.

Ao montar, observe que o sentido de corte dos dentes (sentido da seta sobre a lâmina de serra) coincida com o sentido da seta sobre a tampa de protecção!

Colocar o flange de aperto **55** e a porca **56**. Puxar o travamento do veio **54** até este engatar e em seguida apertar a porca **56** no sentido dos ponteiros do relógio.

Recolocar a placa de alimentação **3**.

Aspiração de pó/de aparas

(veja figura **B**)

Tomar medidas de protecção, se durante o trabalho houver a possibilidade de serem produzidos pós nocivos à saúde, inflamáveis ou explosivos. Por exemplo: Alguns pós são considerados como sendo cancerígenos. Deverá usar-se uma máscara de protecção contra o pó e, se for possível, utilizar uma aspiração de pó/aparas.

Aspiração externa

Para a aspiração é possível conectar uma mangueira de aspirador de pó (Ø 35 mm) à expulsão de aparas **30**.

Para aumentar a potência de aspiração, é possível conectar uma aspiração de pó adicional aos bocais de aspiração **5**.

O aspirador de pó deve ser apropriado para o tipo de material a ser trabalhado.
Para aspirar pós extremamente nocivos à saúde, cancerígenos, pós secos, deverá utilizar um aspirador especial.

Aumentar a mesa de serra

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Longas peças a serem trabalhadas devem ser escoradas ou apoiadas sob a extremidade livre.

Prolongamento/alargamento da mesa
(veja figura **C**)

Para aumentar a superfície da mesa de serra, é possível puxar para fora os seguintes carris, tanto atrás como na direita da ferramenta eléctrica.

– Prolongamento da mesa **2** (prolonga a mesa de serra **11** para trás, por mais 215 mm),
– Alargamento da mesa **9** (alarga a mesa de serra **11** para a direita, por mais 285 mm).

Pegar sob o carril desejado pelo centro e puxá-lo no máximo até o fim.

Apertar firmemente os respectivos parafusos de fixação nas barras de guia para fixar a posição.

Para peças pesadas pode ser necessário apoiar os carrís.

Mesa corrediça
(veja figura **D**)

Com a mesa corrediça **1** podem ser serradas peças com uma largura máxima de até 305 mm. Ao mesmo tempo é alcançada uma maior exactidão ao serrar utilizando o esbarro angular **16** (veja capítulo „Serrar ângulos de chanfradura horizontais com auxílio da mesa corrediça“).

Para tal, deverá deslocar a alavanca de travamento **23** para a direita. A mesa corrediça poderá agora ser completamente deslocada, tanto para frente como para trás.

Ajustar o ângulo de chanfradura

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Ângulo de chanfradura horizontal (limitador angular)

(veja figura **E**)

O ângulo de chanfradura horizontal pode ser ajustado numa faixa de 60° (lado esquerdo) a 60° (lado direito).

Soltar o manípulo de fixação **47**, caso estiver apertado.

Girar o esbarro angular até o indicador de ângulo **58** indicar o ângulo desejado.

Reapertar o manípulo de fixação **47**.

Ângulos de chanfradura verticais (lâmina de serra)

(veja figura **F**)

O ângulo de chanfradura vertical pode ser ajustado dentro de uma faixa de 90° a 45°. Para um ajuste rápido e preciso de ângulos de chanfradura frequentemente utilizados, estã previstos esbarros para os ângulos de 90° e de 45°.

Soltar o manípulo de fixação **27** levemente no sentido dos ponteiros do relógio.

Atenção! Ao soltar completamente o manípulo de traviamento, a lâmina de serra é deslocada pela força da gravidade, para uma posição que corresponde a aprox. 30 °.

Premir a roda manual **12** para trás (**Push**) e mantê-la nesta posição. Desta forma os dentes da corrediça engatam na coroa dentada da roda manual.

Girar a roda manual **12** até o indicador de ângulo **59** indicar o ângulo de chanfradura desejado na escala **60**.

Reapertar o manípulo de fixação **27**.

Ajustar os esbarros paralelos

Esbarro paralelo 7

(veja figura **G**)

A marcação na lente **61** indica na escala **13** a distância ajustada entre o esbarro paralelo e a lâmina de serra.

Posicionar o esbarro paralelo no lado desejado da lâmina de serra (veja também o capítulo „Montar esbarro paralelo“).

Soltar o punho de aperto **41** do esbarro paralelo e deslocá-lo até a lente **61** indicar a distância desejada à lâmina de serra.
Com a lente traseira e com a escala é possível controlar se o sbarro paralelo está posicionado de forma recta.

Reapertar o punho de aperto **41** para fixar.

Limitador paralelo 10 no alargamento da mesa

O limitador paralelo **10** pode ser posicionado do lado esquerdo ou direito do alargamento da mesa **9**.

Posicionar o limitador paralelo no lado desejado do alargamento da mesa (veja figura **H**).

A cor do adesivo sobre o esbarro paralelo corresponde às cores da escala **62** sobre a barra de guia dianteira. A escala indica a distância em relação à lâmina de serra, conforme a posição do **9** paralelo.

Segurar sob o alargamento da mesa **9** pelo centro e puxá-lo para fora, até a escala verde ou a amarela indicar a distância desejada à lâmina de serra.

Regulação do esbarro paralelo suplementar

(veja figura **I**)

Ao serrar peças estreitas e ao serrar ângulos de chanfradura verticais é necessário montar o limitador paralelo adicional **48** no limitador paralelo **7**.

Durante o corte com serra, as peças a trabalhar curtas podem ficar entaladas entre o esbarro paralelo e a lâmina da serra **35** e ser prendidas e empurradas para fora pela lâmina da serra. Por isso, regule o encosto paralelo adicional de modo a que a sua extremidade guia termine na zona situada entre o dente dianteiro da lâmina da serra e a aresta dianteira da cunha abridora **4**.

Para tal deverá soltar todos os parafusos de fixação **51** e deslocar o esbarro paralelo adicional **48** de acordo.
Reapertar bem os parafusos.

Ao serrar peças altas deverá montar o limitador paralelo adicional **48** verticalmente no limitador paralelo **7**.

Colocação em funcionamento

Ligar

Empurrar o botão de PARAGEM DE EMERGÊNCIA **14** para a esquerda e abrir a tampa de segurança amarela **28** (veja figura **J1**).

Para colocar em funcionamento, deverá premir no interruptor de ligar verde **63** e em seguida fechar novamente a tampa de segurança (veja figura **J2**).

Desligar

(veja figura **J3**)

Pressionar o botão vermelho de PARADA DE EMERGÊNCIA **14**.

Falha de energia eléctrica

O interruptor de ligar-desligar é um interruptor de tensão nula, que evita um rearranque involuntário da ferramenta eléctrica após uma eventual falha de energia eléctrica (p. ex. a ficha de rede foi puxada durante o funcionamento).

Para religar a ferramenta eléctrica, deverá pressionar novamente o interruptor de ligar verde **63**.

Instruções para o trabalho

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Indicações gerais para serrar

Durante todos os cortes, deverá prestar atenção que a lâmina de serra não entre em contacto com os esbarros nem com outras partes do aparelho.

Proteja a lâmina de serra contra golpes e pancadas. Não submeta a lâmina de serra à pressão lateral.

Antes da utilização, deverá montar a ferramenta eléctrica sobre uma superfície de trabalho plana e firme.

Observe, que em todos os ângulos de chanfradura a cunha abridora esteja numa linha com a lâmina de serra.

Não trabalhe qualquer peça torta. A peça a ser trabalhada deve sempre ter um canto recto, para poder ser encostada no esbarro paralelo.

Sempre guardar a vara corrediça na ferramenta eléctrica.

Não utilizar a ferramenta eléctrica para ensamblar, ranhurar nem fender.

Marcar a linha de corte

(veja figura **K**)

Marcar a linha de corte da lâmina de serra no adesivo amarelo redondo **8**. Desta forma é possível posicionar exactamente a peça para serrar.

Manuseio

Manter as mãos, os dedos e os braços afastados da lâmina de serra em rotação.
Segurar a peça a ser trabalhada com ambas as mãos e pressionar firmente sobre a mesa de serra, principalmente ao trabalhar serm esbarro. (veja figura **L1** e **L2**)

Para serrar peças estreitas e para serrar ângulos de chanfradura verticais, deverá sempre utilizar o deslocador fornecido e o limitador paralelo adicional **48** (veja figura **L3**).

Máxima altura da peça a ser trabalhada

Cortes de chanfradura verticais	máx. altura da peça a ser trabalhada
90°	75 mm
45°	63 mm

Substituição da placa de alimentação

A placa de alimentação **3** pode desgastar-se após um longo período de uso da ferramenta eléctrica.

Substitua sempre as placas de alimentação que se apresentem defeituosas.

Para tal, deverá levantar o lado da frente da placa de inserção **3** com a chave anular **17** e retirá-la dos entalhes **42**.

Monte a placa de inserção nova.
(Consulte o ponto „Montagem da placa de alimentação“).

Serrar

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Se o limitador paralelo adicional **48** estiver atrás da linha de corte, deverá soltar os dois parafusos do conjunto de fixação **49** e deslocar o limitador paralelo adicional.

A distância entre a lâmina de serra e o esbarro paralelo adicional deve ter no máximo 15 mm.

Serrar cortes rectos

Ajustar o limitador paralelo **7** para a largura de corte desejada (veja capítulo „Ajustar os esbarros paralelos“).

Colocar a peça a ser trabalhada sobre a mesa de serra na frente da capa de protecção **6**.

Elevar ou abaixar a lâmina de serra com a roda manual **12**, até os dentes superiores da serra se encontrarem aprox. 5 mm acima da superfície da peça a ser trabalhada.

Assegure-se de que a capa de protecção esteja correctamente posicionada. Ela deve sempre estar apoiada sobre a peça a ser trabalhada.

Ligar a ferramenta eléctrica.

Serrar a peça a ser trabalhada com um avanço uniforme.

Desligar a ferramenta eléctrica e aguardar, até a lâmina de serra parar completamente.

Serrar ângulos verticais de chanfradura

Ajustar o ângulo de chanfradura vertical desejado.

Seguir respectivamente os passos de trabalho no capítulo „Serrar cortes rectos“.

Serrar ângulos de chanfradura horizontais com a mesa corrediça travada

(veja também a figura **L2**)

Ajustar o ângulo de chanfradura horizontal desejado com auxílio do manípulo de fixação **47**.

O esbarro angular deve movimentar-se livremente na ranhura de guia **20** (esquerda ou direita). Se necessário deverá soltar o manípulo de fixação **46**.

Seguir respectivamente os passos de trabalho no capítulo „Serrar cortes rectos“.

Serrar ângulos de chanfradura horizontais com auxílio da mesa corrediça

Ajustar o ângulo de chanfradura horizontal desejado com auxílio do manípulo de fixação **47**.

Deslocar a alavanca de travamento **23** para a direita e puxar a mesa corrediça **1** para frente.

Posicionar o esbarro angular **16** na frente da peça a ser trabalhada, na ranhura de guia esquerda **20**. Travar nesta posição, apertando o manípulo de fixação **46** n sentido dos ponteiros do relógio.

Seguir respectivamente os passos de trabalho no capítulo „Serrar cortes rectos“.

Controlar e ajustar os ajustes básicos

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Para assegurar corte precisos, deverá controlar e se necessário reajustar os ajustes básicos da ferramenta eléctrica após uma utilização intesiva.

Ângulo de chanfradura vertical padronizado (90°, 45°)

Colocar o aparelho na posição de trabalho.

Ajustar um ângulo de chanfradura vertical d 90°.

Controlar: (veja figura **M1**)
Ajustar um calibre de ângulo em 90° e colocá-lo sobre a mesa de serrar **11**. O lado do calibre de ângulo deve estar alinhado à lâmina de serrar em seu comprimento total.

Ajustar: (veja figura **M2**)
Soltar o manípulo de fixação **27** e manter a lâmina de serra com auxílio da roda manual **12** na posição 90°.

Soltar o parafuso de ajuste **64** e reapertar o manípulo de fixação **27**.

Apertar ou desapertar o parafuso de ajuste, até o lado do calibre angular estar alinhado em todo o comprimento com a lâmina de serra.

Em seguida deverá reapertar firmemente o manípulo de fixação **27**.

Se após o ajuste o indicador de ângulo **59** não estiver alinhado com a marca de 0° da escala **60**, deverá soltar o parafuso **66** com uma chave de fenda em cruz adquirível no comércio e alinhar o indicador de ângulo ao longo da marca de 0°.

Repetir respectivamente os passos de trabalho mencionados acima, para o ângulo de chanfradura vertical de 45° (soltar o manípulo de fixação **27**; ajustar o parafuso de ajuste **65**). O indicador de ângulo **59** não deve ser desajustado.

Marcação da lente

(veja figura **N**)

Colocar o aparelho na posição de trabalho.

Deslocar o esbarro paralelo **7** pela direita, até entrar em contacto com a lâmina de serra.

Controlar:
A marcação da lente **61** deve estar alinhada com a marca de 0° da escala **13**.

Ajustar:
Soltar o parafuso **67** com uma chave de fenda em cruz adquirível no comércio e alinhar a marcação ao longo da marca de 0°.

Folga da mesa corrediça

(veja figura **O**)

Se a folga da mesa corrediça **1** tornar-se demasiado grande após uma frequênte utilização, deverá apertar os parafusos de ajuste **68**.

Arrecadação e transporte

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Guardar a ferramenta eléctrica

Para a arrecadação, é possível fixar seguramente o deslocador, os esbarros e as lâminas sobressalentes da ferramenta. A figura **P** indica as respectivas posições.

Travar a capa de segurança **28** amarela e a alavanca de fixação **23** da mesa corrediça **1**.

Colocar a ferramenta eléctrica na posição de transporte.

Soltar o esbarro paralelo adicional **48** do esbarro paralelo **7**.

Posicionar os esbarros (**7**, **16**, **48**) do lado direito e fixar a vara corrediça **22**.

É possível fixar uma lâmina de serra sobressalente com o parafuso de fixação **18** esquerdo.

Enrolar o cabo de rede em volta do porta cabo **29**.

Transportar a ferramenta eléctrica

Sempre levantar a ferramenta eléctrica lentamente, de cócoroas, com as costas rectas e esticadas, para evitar problemas nas costas.

Para levantar e para transportar, só deverá pegar pelas cavidades de pega **69** que se encontram nos lados da mesa de serra (veja figura **P**).

A ferramenta eléctrica só deve ser transportada pelos dispositivos de transporte e jamais pelo prolongamento da mesa **2** nem pelo alargamento da mesa **9**.

6 MANUTENÇÃO E SERVIÇO

Manutenção

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Mantenha o aparelho e as aberturas de ventilação sempre limpas, para poder trabalhar de forma boa e segura.

Após cada etapa de trabalho deverá remover o pó e as aparas, soprando com ar comprimido ou limpando com um pincel.

Caso o aparelho venha a apresentar falhas, apesar de cuidadosos processos de fabricação e de controlo de qualidade, deve ser reparado em um serviço técnico autorizado para aparelhos eléctricos Bosch.

No caso de questões e encomenda de peças de reposição deverá indicar o número de encomenda de 10 dígitos conforme o logotipo do aparelho.

Eliminação

A ferramenta eléctrica, os acessórios e a embalagem devem ser enviados a uma recuperação ecológica de matéria prima.

Só países EU:

Não deitar ferramentas eléctricas no lixo doméstico!

De acordo com a directiva européia 2002/96/CE para aparelhos eléctricos e electrónicos velhos, e com as respectivas realizações nas leis nacionais, as ferramentas eléctricas que não servem mais para a utilização, devem ser enviadas separadamente a uma reciclagem ecológica.

Acessórios

Lâmina de serra 254 x 30 mm,
40 dentes 2 608 640 443
Lâmina de serra 254 x 30 mm,
60 dentes 2 608 640 444

Peças sobressalentes

Suporte 1 609 203 P64
Placa de alimentação 1 609 203 P33
Pau para empurrar 1 609 203 P85
Prolongamento da mesa 1 609 203 P34
Alargamento da mesa 1 609 203 P40

Serviço

Desenhos em vista explodida e informações sobre as peças sobressalentes encontram-se em:
www.bosch-pt.com

Portugal

Robert Bosch LDA
Avenida Infante D. Henrique
Lotes 2E-3E
1800 Lisboa

✆ . . . . . + 351 21/8 50 00 00
Fax . . . . . +351 21/8 51 10 96

Brasil

Robert Bosch Ltda.
Caixa postal 1195
13065-900 Campinas

✆ 0800/70 45446
E-Mail: sac@bosch-sac.com.br

Reservado o direito a modificações

PTS10_WEU.book Seite 1 Donnerstag, 23. März 2006 11:47 11

1 INDICAZIONI GENERALI DI SICUREZZA

RELATIVE ALL'IMPIEGO DI ELETTROUTENSILI

⚠ ATTENZIONE **È assolutamente necessario leggere attentamente tutte le istruzioni.** Eventuali errori nell'adempimento delle istruzioni qui di seguito riportate potranno causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi. Il termine qui di seguito utilizzato «elettroutensile» si riferisce ad utensili elettrici alimentati dalla rete (con linea di allacciamento), nonché ad elettroutensile alimentati a pile (senza linea di allacciamento). **Custodire accuratamente le presenti istruzioni.**

1) Stazione di lavoro

a) **Tenere la zona di operazione sempre pulita ed ordinata.** Il disordine e le zone di lavoro non illuminate possono essere fonte di incidenti.

b) **Evitare d'impiegare l'elettroutensile in ambienti soggetti al rischio di esplosioni e nei quali si trovino liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettroutensili producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.

c) **Tenere lontani i bambini ed altre persone durante l'impiego dell'elettroutensile.** Eventuali distrazioni potranno comportare la perdita del controllo sull'elettroutensile.

2) Sicurezza elettrica

a) **La spina per la presa di corrente dovrà essere adatta alla presa. Evitare assolutamente di apportare modifiche alla spina. Non impiegare spine adattatrici assieme ad elettroutensili con collegamento a terra.** Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.

b) **Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra, come tubi, riscaldamenti, cucine elettriche e frigoriferi.** Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento in cui il corpo è messo a massa.

c) **Custodire l'elettroutensile al riparo dalla pioggia o dall'umidità.** L'eventuale infiltrazione di acqua in un elettroutensile va ad aumentare il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

d) **Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti e quindi non usarlo per trasportare o appendere l'elettroutensile oppure per togliere la spina dalla presa di corrente. Non avvicinare il cavo a fonti di calore, olio, spigoli taglienti e neppure a parti della macchina che siano in movimento.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

e) **Qualora si voglia usare l'elettroutensile all'aperto, impiegare solo ed esclusivamente cavi di prolunga omologati per l'impiego all'esterno.** L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'impiego all'esterno riduce il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

3) Sicurezza di persone

a) **È importante concentrarsi su ciò che si sta facendo e maneggiare con giudizio l'elettroutensile durante le operazioni di lavoro. Non utilizzare l'elettroutensile in caso di stanchezza o sotto l'effetto di droghe, bevande alcoliche e medicinali.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'elettroutensile potrà causare lesioni gravi.

b) **Indossare sempre equipaggiamento protettivo individuale, nonché guanti protettivi.** Indossando abbigliamento di protezione personale come la maschera per polveri, scarpe di sicurezza che non scivolino, elmetto di protezione oppure protezione acustica a seconda del tipo e dell'applicazione dell'elettroutensile, si riduce il rischio di incidenti.

c) **Evitare l'accensione involontaria dell'elettroutensile. Assicurarsi che il tasto si trovi in posizione di «SPENTO», prima d'inserire la spina nella presa di corrente.** Una fonte di incidenti può venire a crearsi tenendo il dito sopra l'interruttore o collegando l'elettroutensile all'alimentaziooen di rete quando è acceso.

d) **Togliere gli attrezzi di regolazione o la chiave inglese prima di accendere l'utensile.** Un utensile oppure una chiave che si trovi in una parte rotante della macchina può provocare seri incidenti.

e) **Mai sopravvalutare le proprie possibilità di reazione. Avere cura di mettersi in posizione sicura e di mantenere l'equilibrio.** In tale maniera sarà possibile controllare meglio l'elettroutensile in situazioni inaspettate.

f) **Indossare vestiti adeguati. Non indossare vestiti larghi, né portare bracciali e catenine. Tenere i capelli, i vestiti ed i guanti lontani da pezzi in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi potranno impigliarsi in pezzi in movimento.

g) **In caso fosse previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione della polvere e di raccolta, assicurarsi che gli stessi siano collegati e che vengano utilizzati correttamente.** L'utilizzo di tali dispositivi contribuisce a ridurre lo svilupparsi di situazioni pericolose provocate dalla presenza di polvere.

4) Trattamento accurato ed uso corretto degli elettroutensili

a) **Non sottoporre la macchina a sovraccarico. Per il proprio lavoro, utilizzare esclusivamente l'elettroutensile esplicitamente previsto per il caso.** Con un elettroutensile adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nell'ambito della sua potenza di prestazione.

b) **Non utilizzare mai elettroutensili con interruttori difettosi.** Un elettroutensile con l'interruttore rotto è pericoloso e deve essere aggiustato.

c) **Togliere la spina dalla presa di corrente prima di iniziare a regolare l'elettroutensile e prima di sostituire pezzi di ricambio o di mettere da parte l'elettroutensile.** Tale precauzione eviterà che l'elettroutensile possa essere messo in funzione involontariamente.

d) **Quando gli elettroutensili non vengono utilizzati, conservarli al di fuori del raggio di accesso di bambini. Non fare usare l'elettroutensile a persone che non siano abituate ad usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** Gli elettroutensili sono macchine pericolose quando vengono utilizzate da persone non dotate di sufficiente esperienza.

e) **Effettuare accuratamente la manutenzione dell'elettroutensile. Verificare che le parti mobili dell'elettroutensile funzionino perfettamente e non s'inceppino, che non ci siano pezzi rotti o danneggiati al punto tale da limitare la funzione dell'elettroutensile stesso. Prima di iniziare l'impiego, far riparare le parti danneggiate.** Numerosi incidenti vengono causati da elettroutensili la cui manutenzione è stata effettuata poco accuratamente.

f) **Mantenere gli utensili da taglio sempre affilati e puliti.** Gli utensili da taglio curati con particolare attenzione e con taglienti affilati s'inceppano meno frequentemente e sono più facili da condurre.

g) **Utilizzare elettroutensili, accessori, attrezzi, ecc. in conformità con le presenti istruzioni e secondo quanto previsto per questo tipo specifico di elettroutensile. Così facendo, tenere sempre presenti le condizioni di lavoro e le operazioni da eseguire.** L'impiego di elettroutensili per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.

5) Assistenza

a) **Fare riparare l'elettroutensile solo ed esclusivamente da personale specializzato e solo impiegando pezzi di ricambio originali.** In tale maniera potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'elettroutensile.

2 ISTRUZIONI DI SICUREZZA SPECIFICHE PER LA MACCHINA

PER SEGHE CIRCOLARI A BANCO

Assicurare il pezzo in lavorazione. Eseguendo dei tagli su pezzi in lavorazione ricurvi oppure rotondi è necessario assicurarli in modo particolare contro il pericolo di scivolamento. Se necessario, si dovranno predisporre dei supporti speciali.

Non lavorare mai materiali contenenti amianto. L'amianto è ritenuto materiale cancerogeno.

Prendere dei provvedimenti appropriati in caso che durante il lavoro dovessero svilupparsi polveri dannose per la salute, infiammabili oppure esplosive. Ad esempio: Alcune polveri sono considerate cancerogene. Indossare una maschera di protezione contro la polvere ed utilizzare, in caso di attacco disponibile, un'aspirazione polvere/aspirazione trucioli.

Mantenere pulita la propria zona di lavoro. Miscele di materiali di diverso tipo possono risultare particolarmente pericolose. La polvere di metalli leggeri può essere infiammabile ed esplosiva.

Mai abbandonare l'elettroutensile prima che sia arrivato a fermarsi completamente. Portautensili od accessori in fase di arresto possono provocare incidenti gravi.

Mai utilizzare l'elettroutensile con un cavo danneggiato. Non toccare il cavo danneggiato ed estrarre la spina di rete in caso che si dovesse danneggiare il cavo mentre si lavora. Cavi danneggiati aumentano il rischio di una scossa di corrente elettrica.

Quando si utilizzano gli elettroutensili all'aperto, collegarli attraverso un interruttore di protezione (FI) a corrente di apertura.

Collegare l'elettroutensile ad una rete di alimentazione dotata di un corretto collegamento a terra. Sia la presa che il cavo di prolunga devono essere muniti di conduttore di protezione perfettamente funzionante.

Non mettersi mai sull'elettroutensile. Si viene a creare il pericolo di seri incidenti se l'elettroutensile si ribalta oppure se parti del corpo arrivano a toccare accidentalmente la lama.

Accertarsi che la calotta di protezione sia posizionata correttamente. Durante l'operazione di taglio essa deve sempre trovarsi sopra il pezzo in lavorazione.

Mai avvicinare le mani alla zona operativa e neppure alla lama di taglio. Toccando la lama vi è un serio rischio di incidente.

Non afferrare mai dietro la lama di taglio né per tenere fermo il pezzo in lavorazione, né per eliminare trucioli di legno né per qualsiasi altra ragione. In questi casi la distanza della mano rispetto alla lama in rotazione sarebbe troppo ridotta.

Avvicinare il pezzo in lavorazione alla lama solo quando questa gira. In caso contrario vi è il pericolo di provocare un contraccolpo se la lama si inceppa nel pezzo in lavorazione.

Cominciare ad utilizzare l'elettroutensile solo quando sulla superficie di lavoro si trovi soltanto il pezzo in lavorazione e sia completamente libera da ogni tipo di utensile di regolazione, da trucioli di legno ecc.. Piccoli pezzetti di legno oppure altri tipi di oggetti che entrano in contatto con la lama in rotazione possono arrivare a colpire l'operatore con un'alta velocità.

Tagliare sempre e soltanto un unico pezzo in lavorazione. Pezzi in lavorazione messi uno sopra all'altro oppure uno accanto all'altro possono provocare un blocco della lama di taglio oppure possono provocare uno spostamento reciproco nel corso dell'operazione di taglio.

Utilizzare sempre la guida parallela o il goniometro. La precisione del taglio può in questo modo essere migliorata riducendo il pericolo che la lama di taglio possa incepparsi.

Qualora la lama dovesse incepparsi oppure si dovesse interrompere il lavoro, spegnere la sega e tenerla ferma fino a quando la lama non si sarà fermata completamente. Fintanto che la lama continua a girare non tentare mai di allontanare il pezzo perché in caso contrario vi è il pericolo di contraccolpo. Rilevare ed eliminare la causa per il blocco della lama.

Non utilizzare mai lame smussate, incrinate, deformate oppure danneggiate. Lame per segatrice non più affilate oppure deformate implicano un maggiore attrito nella fessura di taglio aumentando il pericolo di blocchi e di contraccolpi della lama di taglio.

Utilizzare sempre lame per segatrice che abbiano la misura corretta ed il foro di montaggio adatto (p.es. a stella oppure rotondo). In caso di lame per segatrice inadatte ai relativi pezzi di montaggio non hanno una rotazione perfettamente circolare e comportano il pericolo di una perdita del controllo.

Mai utilizzare lame di acciaio rapido ad alta lega (Acciaio HSS). Questo tipo di lame possono rompersi facilmente.

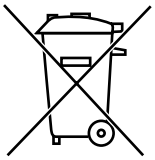
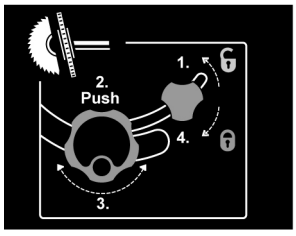
Una volta terminati i lavori, mai afferrare la lama prima che si sia raffreddata completamente. La lama di taglio tende a scaldarsi molto durante la fase operativa.

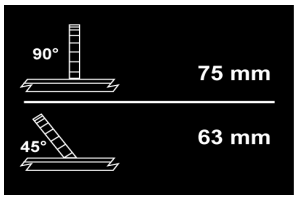
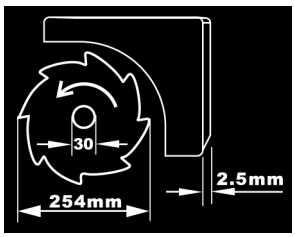
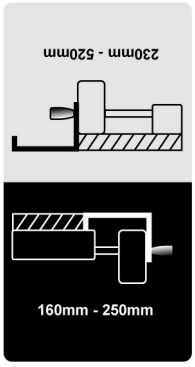
Non utilizzare mai l'elettroutensile senza la piastra di posizionamento. Sostituire una piastra di posizionamento difettosa. Senza una piastra di posizionamento in perfetto stato è possibile ferirsi alla lama di taglio.

La Bosch può garantire un perfetto funzionamento della macchina soltanto se vengono utilizzati accessori originali specificatamente previsti per questa macchina.

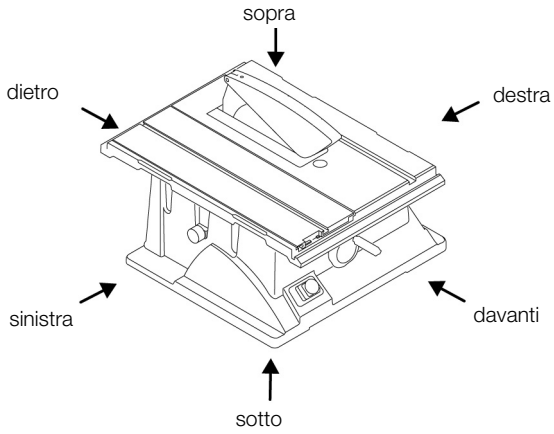
SIMBOLI

Si prega di attenersi ulteriormente alle dettagliate istruzioni di comportamento contenute nel Capitolo UTILIZZO.

Simbolo	**Significato**
	Portare sempre cuffie di protezione.
	Indossare una maschera di protezione contro la polvere.
	Indossare degli occhiali di protezione.
	Non avvicinare mai le mani, le dita oppure le braccia alla lama in rotazione.
	Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente l'imballaggio, l'elettroutensile e gli accessori dismessi. **Solo per i Paesi della CE:** Non gettare elettroutensili dismessi tra i rifiuti domestici! Conformemente alla norma della direttiva 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) ed all'attuazione del recepimento nel diritto nazionale, gli elettroutensili diventati inservibili devono essere raccolti separatamente ed essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.
	Indica il senso di rotazione della manovella per abbassare (**posizione prevista per il trasporto**) e sollevare (**posizione operativa**) la lama di taglio.
	Eseguire la regolazione dell'angolo obliquo verticale (lama di taglio orientabile) operando secondo la sequenza segnalata.

Simbolo	Significato
	Visualizza l'altezza massima ammessa di un pezzo in lavorazione in caso di angoli obliqui verticali standard 90° e 45°.
	Tenere in considerazione le dimensioni della lama di taglio. Il diametro del foro deve combaciare perfettamente con l'alberino portautensili e deve essere senza gioco. Non utilizzare mai né riduzioni né adattatori. Sostituendo la lama di taglio accertarsi che la larghezza del taglio non sia minore di 2,6 mm e lo spessore del corpo della lama di taglio non sia superiore a 1,8 mm. In caso contrario vi è il pericolo che il cuneo separatore (2,5 mm) resti bloccato nel pezzo in lavorazione.
	Indica la funzione della manopola di fissaggio sul goniometro.
	Indica le possibili posizioni della guida parallela all'allargamento del tavolo. La coloritura dell'etichetta adesiva corrisponde con i colori della scala sulla barra di guida anteriore. A seconda della posizione della guida parallela, la scala graduata visualizza la distanza rispetto alla lama di taglio.
	Volume della consegna

Definizione dei lati di veduta della macchina



3 DESCRIZIONE DELLE FUNZIONI

Leggendo il presente manuale delle Istruzioni per l'uso, considerare le rispettive rappresentazioni dell'elettroutensile che si trovano sulle prime pagine.

Uso conforme alle norme

L'elettroutensile è idoneo per essere utilizzato come macchina fissa per tagli longitudinali e trasversali nel legno seguendo un corso diritto di taglio.

Così facendo è possibile realizzare tagli obliqui in senso orizzontale da -60° fino +60° come anche tagli obliqui verticali da 90° fino a 45°.

Elementi della macchina

La numerazione degli elementi della macchina si riferisce alle immagini dell'elettroutensile che si trovano sulle prime pagine del presente manuale delle Istruzioni per l'uso.

1 Tavola scorrevole
2 Prolunga del tavolo
3 Piastra di posizionamento
4 Cuneo separatore
5 Montante di aspirazione alla cuffia di protezione
6 Calotta di protezione
7 Guida parallela
8 Autoadesivo per contrassegnare la linea di taglio
9 Allargamento del tavolo
10 Guida parallela dell'allargamento del tavolo **9**
11 Tavolo per troncare multiuso
12 Manovella per sollevare ed abbassare la lama di taglio
13 Scala per distanza tra lama di taglio e guida parallela **7**
14 Pulsante ARRESTO EMERGENZA
15 Scanalatura di guida anteriore per guida parallela
16 Goniometro per la registrazione dell'angolo obliquo orizzontale
17 Chiave ad anello (misura 23; misura 10)
18 Vite di fissaggio alloggiamento lame di taglio
19 Forature per montaggio
20 Scanalatura di guida per goniometro
21 Guida posteriore della guida parallela
22 Asticella di spinta
23 Leva di bloccaggio della tavola scorrevole **1**
24 Vite di fissaggio per guida parallela **10**
25 Alloggiamento della guida parallela supplementare **48**
26 Alloggiamento della guida parallela **7**
27 Pomolino di arresto per la regolazione dell'angolo obliquo verticale
28 Coperchio di sicurezza per l'interruttore di avvio/arresto
29 Supporto per cavi
30 Espulsione dei trucioli
31 Alloggiamento del goniometro

32 Tubo di aspirazione
33 Lamiera della base
34 Set di fissaggio „cuneo separatore“
35 Lama di taglio
36 Supporto per cuneo separatore
37 Set di fissaggio „calotta di protezione“
38 Viti alla calotta di protezione
39 Tampone di gomma
40 Set di fissaggio „prolunga del tavolo“
41 Impugnatura di serraggio della guida parallela
42 Rientranze per piastra di posizionamento
43 Molla
44 Viti di registro per piastra di posizionamento
45 Binario di guida del goniometro
46 Pomello di fissaggio per goniometro
47 Manopola di fissaggio per angolo obliquo orizzontale
48 Guida parallela supplementare (alluminio)
49 Set di fissaggio „guida parallela supplementare/goniometro“
50 Guida profilata
51 Vite di fissaggio per guida parallela supplementare
52 Set di fissaggio „basamento“ *
53 Basamento *
54 Blocco dell'alberino
55 Flangia di serraggio
56 Vite a testa esagonale per il fissaggio della lama
57 Alberino portautensile
58 Indicazione dei gradi (orizzontale)
59 Indicazione dei gradi (verticale)
60 Scala graduata per angolo obliquo (verticale)
61 Lente d'ingrandimento
62 Scala per distanza tra lama di taglio e guida parallela **10**
63 Interruttore di avvio
64 Vite per regolare l'angolo obliquo verticale standard 90°
65 Vite per regolare l'angolo obliquo verticale standard 45°
66 Vite per indicazione dei gradi (verticale)
67 Vite per la lente di ingrandimento della guida parallela
68 Viti di regolazione per il gioco della tavola scorrevole **1**
69 Profili di presa

* Non disponibile con tutti i modelli di macchina

Accessori illustrati o descritti non fanno necessariamente parte del volume di consegna.

Dati tecnici

Sega circolare a banco		**PTS 10**
Codice prodotto		3 603 L03 2..
Potenza nominale assorbita	[W]	1400
Tensione	[V]	230
Frequenza	[Hz]	50
Numero di giri a vuoto	[min^{-1}]	5000
Peso (conforme alla EPTA-Procedure 01/2003)	[kg]	23,5
Classe di sicurezza		⧈ / II

Massime dimensioni del pezzo in lavorazione vedi capitolo Istruzioni per il lavoro

Le operazioni di accensione producono temporanei abbassamenti di tensione. In caso di reti di alimentazioni che non siano in condizioni ottimali può capitare che altre macchine possono subire dei disturbi.
In caso di impedenze di rete minori di 0,181 Ω non ci si aspetta nessuna disfunzione.

Misure per lame per segatrice adatte

Diametro della lama	[mm]	254
Spessore della lama originale	[mm]	1,8
Diametro di foratura	[mm]	30

Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

Valori misurati conformemente alla norma EN 61 029.

La misurazione A del livello di pressione acustica dell'utensile è di solito di:
Livello di rumorosità 97 dB(A).
Potenza della rumorosità 110 dB(A).
Incertezza della misura K = 3 dB.

Utilizzare le cuffie di protezione!

Dichiarazione di conformità

Assumendone la piena responsabilità, dichiariamo che il prodotto è conforme alle seguenti normative ed ai relativi documenti: EN 61 029 in base alle prescrizioni delle direttive CEE 89/336, CE 98/37.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product Certification

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAGGIO

Assicurarsi sempre che la macchina non possa avviarsi involontariamente. La spina di rete non deve mai essere collegata all'alimentazione elettrica né durante le operazioni di montaggio, né nel corso di qualunque tipo di intervento sull'elettroutensile.

Volume della consegna

A tal fine, consultare l'illustrazione del volume di fornitura che si trova all'inizio del libretto delle istruzioni per l'uso.

Prima di mettere in esercizio l'elettroutensile per la prima volta, accertarsi che lo stesso sia stato fornito completo di tutte le componenti riportate qui di seguito:

- sega circolare a banco
  (già montata: allargamento del tavolo **9** con guida parallela **10** e lama di taglio **35**)
- lamiera del banco di taglio **33**
- 4 viti con testa a croce per il montaggio della lamiera di base
- prolunga del tavolo **2**
- set di fissaggio „prolunga del tavolo“ **40**
  (2 barre di guida, 2 viti per fissaggio di sicurezza, 2 clip)
- guida parallela **7**
- guida parallela supplementare **48** con guida profilata **50** e viti di fissaggio **51**
- goniometro **16**
- set di fissaggio „guida parallela supplementare/goniometro“ **49**
  (2 viti con dado quadro e rondelle di compensazione)
- calotta di protezione **6**
- set di fissaggio „calotta di protezione“ **37**
  (vite, dado, rondella)
- cuneo separatore **4**
- set di fissaggio „cuneo separatore“ **34**
  (2 viti)
- tubo di aspirazione **32**
- piastra di posizionamento **3**
- spingipezzo **22**
- chiave ad anello **17**

in caso di modelli di macchine con basamento:

- basamento **53**
  (12 profilati, 4 coperchi)
- set di fissaggio „basamento“ **52**
  (24 viti con dadi per assemblaggio, 4 viti con dadi per fissaggio elettroutensile, 4 rondelle)

Controllare che l'elettroutensile non abbia nessun tipo di difetto.
Prima di ogni utilizzo dell'elettroutensile devono essere controllati attentamente i dispositivi di protezione oppure eventuali parti leggermente danneggiate per accertarsi che esse funzionino perfettamente e conformemente allo specifico utilizzo previsto. Controllare che le parti mobili funzionino perfettamente e che non si blocchino ed accertarsi che non vi siano componenti danneggiati. Per garantire un perfetto esercizio della macchina, tutte le parti devono essere montate correttamente e secondo tutte le condizioni previste.

In caso di dispositivi di protezione e parti danneggiate si deve provvedere a far eseguire una riparazione oppure una sostituzione delle stesse rivolgendosi ad un'officina specializzata munita di debita autorizzazione.

Prima messa in esercizio

Operando con la dovuta attenzione, estrarre dall'imballaggio tutte le parti comprese nella fornitura.

Rimuovere ogni tipo di materiale da imballaggio sia dall'elettroutensile che da tutto l'accessorio a corredo.

In modo particolare, rimuovere il materiale da imballaggio che si trova applicato sotto il blocco motore.

Attrezzi necessari che non fanno parte del volume di fornitura

- cacciavite a croce
- calibro angolare
- chiave ad anello oppure chiave fissa (misura 13) per assemblaggio del basamento

Sequenza del montaggio

Per facilitare le operazioni di lavoro attenersi alla sequenza di montaggio proposta per le componenti fornite insieme alla macchina.

1. Montaggio dalla parte inferiore
- tubo di aspirazione
- lamiera di base

2. Montaggio dalla parte superiore
- cuneo separatore
- cuffia di protezione
- prolunga del tavolo
- guide parallele e goniometro
- piastra di posizionamento

Montaggio dalla parte inferiore

Posare l'elettroutensile sul piano del banco di taglio **11**.

Montaggio del tubo di aspirazione

(vedere figura **a**)

Collegare con il tubo di aspirazione **32** l'espulsione dei trucioli che si trova alla carcassa della lama di taglio e l'espulsione dei trucioli **30** che si trova al corpo della macchina.

Montaggio della lamiera di base

(vedere figura **b**)

Posizionare la lamiera di base **33** nelle previste rientranze in modo tale che le forature di montaggio corrispondano con le forature della lamiera di base.

Utilizzando le viti con testa a croce fornite in dotazione, avvitare bene la lamiera di base.

Montaggio dalla parte superiore

Girare l'elettroutensile in modo da metterlo nella posizione giusta per lavorare.

Montaggio del cuneo separatore

(vedere figura **c**)

Per il montaggio utilizzare il set di fissaggio „cuneo separatore“ **34** (2 viti).

Posizionare il cuneo separatore **4** davanti al supporto **36** in modo da far combaciare i fori di entrambi i componenti.

Avvitare il cuneo separatore al supporto utilizzando le viti.

Per poter evitare il pericolo di un blocco del pezzo in lavorazione, il cuneo separatore deve essere allineato con la lama di taglio **35**.

Montaggio della calotta di protezione

(vedere figura **d**)

Per il montaggio utilizzare il set di fissaggio „calotta di protezione“ **37** (vite, dado, rondella).

Allentare tutte e tre le viti laterali **38**, in modo da poter allargare leggermente la calotta di protezione nella parte posteriore.

Applicare la cuffia di protezione **6** sul cuneo separatore **4**.

Stringere di nuovo bene le viti **38**.

Infilare la vite **37** attraverso i fori della calotta di protezione e del cuneo separatore. L'attacco quadro della vite deve scattare in posizione nella rispettiva rientranza della cuffia di protezione.

Applicare le rondelle ed i dadi.

Stringere i dadi in modo che la calotta di protezione possa restare bloccata nella posizione in cui viene regolata.

Montaggio della prolunga del tavolo

(vedere figura **e**)

Per il montaggio utilizzare il set di fissaggio „prolunga del tavolo“ **40** (2 barra di guida, 2 viti per sicurezze, 2 clip).

Inserire le due barre di guida con il foro filettato nella parte anteriore fino alla battuta di arresto nelle apposite forature della prolunga del tavolo **2**.

Avvitare il tampone di gomma **39** alla prolunga del tavolo.

Infilare dunque la prolunga del tavolo con le due barra di guida negli appositi supporti sotto il tavolo per troncare multiuso.

Per il fissaggio, inserire i clip nelle forature delle barre di guida.

Per il fissaggio di sicurezza contro l'estrazione involontaria, avvitare le viti nelle filettature appositamente previste.

Montaggio della guida parallela

(vedere figura **f**)

La guida parallela **7** può essere posizionata sia a destra che a sinistra della lama di taglio.

Allentare l'impugnatura di serraggio **41** della guida parallela **7**. In questo modo si libera il meccanismo di fissaggio dal carico.

Spingere la guida parallela lateralmente ed il più possibile in linea retta nella guida **21** e nella scanalatura di guida **15** del tavolo per troncare multiuso.

La guida parallela può dunque essere spostata liberamente. Per fissare in posizione la guida parallela, stringere di nuovo bene l'impugnatura di serraggio **41**.

Montaggio della piastra di posizionamento

(vedere figura **g**)

Agganciare la piastra di posizionamento **3** nelle rispettive rientranze **42**. Premere dunque la piastra di posizionamento verso il basso fino a quando la molla **43** arriva a scattare in posizione nella parte anteriore.

La parte anteriore della piastra di posizionamento deve essere a filo oppure essere leggermente più bassa rispetto al piano del banco di taglio mentre, la parte posteriore deve essere a filo oppure essere leggermente più alta rispetto al piano del banco di taglio.
Per registrare correttamente il livello, utilizzare le quattro viti di registro **44**.

Montaggio del goniometro

Inserire il binario di guida **45** del goniometro **16** in un'apposita scanalatura di guida **20** del piano del banco di taglio. (vedere figura **h**)

La posizione del goniometro può essere fissata nella scanalatura di guida sinistra girando il pomello di fissaggio **46**.

Nella scanalatura destra di guida non è possibile fissare il goniometro.

Per poter meglio poggiare lunghi pezzi in lavorazione si deve allargare il goniometro attraverso la guida parallela supplementare **48**.

Utilizzando il set di fissaggio **49** fornito in dotazione montare sul goniometro la guida parallela supplementare in alluminio (vedere figura **i**). In caso di bisogno è possibile utilizzare anche la guida parallela supplementare in materiale sintetico nera fornita a corredo.

Così facendo, accertarsi che la guida parallela supplementare poggi bene completamente sul tavolo per troncare multiuso.

La distanza tra la lama di taglio e la guida parallela supplementare non può superare il massimo di 15 mm.

Montaggio della guida parallela supplementare

(vedere figura **j**)

Durante il taglio di pezzi in lavorazione stretti e tagliando angoli obliqui verticali:

Spingere la guida profilata **50** nella scanalatura del lato corto della guida parallela supplementare **48**.

Posizionare la guida profilata davanti alla guida parallela **7** in modo che i fori di entrambe le parti siano allineate.

Spingere le viti di fissaggio **51** attraverso i fori laterali della guida parallela ed avvitare bene le viti.

Durante il taglio di pezzi alti:

Utilizzando il set di fissaggio **49** fornito in dotazione, fissare la guida parallela supplementare **48** in posizione perpendicolare sulla guida parallela **7**.

Montaggio stazionario

Per poter garantire una maneggevolezza sicura, prima dell'utilizzo, l'elettroutensile deve essere montato su una superficie di lavoro piana e resistente (p.es. banco di lavoro).

Montaggio senza basamento

(vedere figura **k**)

Utilizzando un adatto raccordo a vite, fissare l'elettroutensile sulla superficie di lavoro. A tal fine sono previste le forature **19**.

Montaggio con basamento

(vedere figura **l**)

Per il montaggio utilizzare il set di fissaggio „basamento“ **52** (24 viti con dadi per assemblaggio, 4 viti con dadi per fissaggio elettroutensile, 4 rondelle).

Assemblare il basamento **53** con le viti. Stringere bene le viti.

Fissare l'elettroutensile sulla superficie di appoggio del basamento. A tal fine sono previste le forature **19** dell'elettroutensile nonché i fori longitudinali del basamento.

5 UTILIZZO

Posizione per il trasporto e per il lavoro

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Posizione prevista per il trasporto

Girare la manovella **12** in senso orario fino a fare arrivare i denti della lama di taglio **35** nella parte inferiore del tavolo per troncare multiuso **11**.

Posizione di lavoro

Girare la manovella **12** in senso antiorario fino a fare arrivare i denti della lama di taglio **35** ca. 5 mm oltre il pezzo in lavorazione.

Accertarsi che la calotta di protezione sia posizionata correttamente. Durante l'operazione di taglio essa deve sempre trovarsi sopra il pezzo in lavorazione.

Sostituzione utensili

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Montando la lama portare sempre guanti di protezione. Toccando la lama vi è il pericolo di incidenti.

Selezionare la lama di taglio adatta per il materiale che si intende elaborare.

Utilizzare esclusivamente lame il cui numero di giri omologato corrisponda almeno al numero massimo di giri a vuoto dell'elettroutensile.

Utilizzare esclusivamente lame per sega che corrispondano ai dati caratteristici indicati nelle presenti istruzioni d'uso, omologate secondo la norma EN 847-1 e munite del rispettivo contrassegno.

Sostituendo la lama di taglio accertarsi che la larghezza del taglio non sia minore di 2,6 mm e lo spessore del corpo della lama di taglio non sia superiore a 1,8 mm. In caso contrario vi è il pericolo che il cuneo separatore (2,5 mm) resti bloccato nel pezzo in lavorazione.

Smontaggio della lama

Ruotare la manovella **12** in senso antiorario fino alla battuta di arresto in modo che la lama di taglio **35** arrivi a trovarsi alla posizione più alta sopra il tavolo per troncare multiuso.

Utilizzando la chiave ad anello **17** fornito in dotazione, sollevare a tal fine la piastra di posizionamento **3** nella parte anteriore (vedere figura **A1**) ed estrarla dalle rientranze **42**.

Utilizzando la chiave fissa fornita a corredo **17** (misura 23), girare la vite a testa esagonale **56** e premere contemporaneamente il blocco dell'alberino **54** fino a farlo innestare in posizione. (Vedere figura **A2**)

Tenere tirato il blocco dell'alberino e ruotare la vite a testa esagonale **56** svitandola in senso antiorario.

Smontare la flangia di serraggio **55**. Estrarre la lama di taglio **35**. (vedere figura **A3**)

Montaggio della lama

Se necessario, prima del montaggio pulire tutte le parti che devono essere montate.

Applicare la nuova lama all'alberino portautensile **57**. (vedere figura **A3**)

Non utilizzare mai lame di taglio troppo piccole. La fessura tra la lama di taglio ed il cuneo separatore non può superare il massimo di 5 mm.

Durante il montaggio accertarsi che la direzione di taglio della dentatura (direzione della freccia sulla lama) corrisponda alla freccia del senso di rotazione che si trova sulla calotta di protezione!

Applicare la flangia di serraggio **55** e la vite a testa esagonale **56**. Avvitare il blocco dell'alberino **54** fino a farlo scattare in posizione ed avvitare bene la vite a testa esagonale **56** in senso orario.

Applicare nuovamente la piastra di posizionamento **3**.

Aspirazione polvere/ aspirazione trucioli

(vedere figura **B**)

Prendere dei provvedimenti appropriati in caso che durante il lavoro dovessero svilupparsi polveri dannose per la salute, infiammabili oppure esplosive. Ad esempio: Alcune polveri sono considerate cancerogene. Indossare una maschera di protezione contro la polvere ed utilizzare, in caso di attacco disponibile, un'aspirazione polvere/aspirazione trucioli.

Aspirazione esterna

Per l'aspirazione è possibile collegare all'espulsione dei trucioli **30** anche un tubo di aspirapolvere (Ø 35 mm).

Per un aumento della potenza di aspirazione è possibile collegare anche un sistema di aspirazione polvere al montante di aspirazione **5**.

L'aspirazione polvere deve essere adatta all'aspirazione del tipo di materiale in lavorazione.
In caso di polveri particolarmente dannose per la salute, cancerogene ed asciutte, utilizzare aspiratori professionali speciali.

Ingrandimento del tavolo per troncare multiuso

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

In caso di lunghi pezzi in lavorazione, provvedere a munirli di supporti e di possibilità di appoggio che siano adatti al caso specifico.

Prolunga del tavolo/allargamento del tavolo

(vedere figura **C**)

Per aumentare la superficie del tavolo per troncare multiuso, sia nella parte posteriore che a destra ed a sinistra dell'elettroutensile è possibile estrarre le seguenti guide:

– prolunga del tavolo **2** (allunga di 215 mm il tavolo per troncare multiuso **11** verso la parte posteriore),
– allargamento del tavolo **9** (allarga di 285 mm il tavolo per troncare multiuso **11** verso la parte destra).

Far presa nella posizione centrale sotto la guida richiesta ed estrarla al massimo fino alla battuta.

Per fissare la posizione, avvitare bene le rispettive viti di fissaggio alle barre di guida.

In caso di pezzi pesanti bisogna eventualmente provvedere ad un sostegno adatto delle guide.

Tavola scorrevole

(vedere figura **D**)

Tramite la tavola scorrevole **1** è possibile tagliare pezzi in lavorazione fino ad una larghezza massima di 305 mm. Contemporaneamente si raggiunge una maggiore precisione di taglio in modo particolare in combinazione con il goniometro **16** (vedere parte della documentazione „Esecuzione di tagli di angoli obliqui orizzontali tramite la tavola scorrevole“).

A tal fine ribaltare la leva di bloccaggio **23** verso destra. In questo modo la tavola scorrevole può dunque essere spostata sia in avanti che all'indietro fino alla battuta di arresto.

Impostazione dell'angolo obliquo

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Angolo obliquo orizzontale (goniometro)

(vedere figura **E**)

L'angolo obliquo in senso orizzontale può essere registrato in un campo che va da 60° (lato sinistro) fino a 60° (lato destro).

Allentare il pomello di fissaggio **47**, qualora questo dovesse essere stretto forte.

Ruotare il goniometro fino a quando l'indicazione dei gradi **58** arriva a visualizzare l'angolo richiesto.

Avvitare di nuovo forte la manopola di fissaggio **47**.

Angolo obliquo verticale (lama di taglio)

(vedere figura **F**)

L'angolo obliquo verticale può essere regolato entro un campo che va da 90° fino a 45°. Per una registrazione veloce e precisa di angoli obliqui che ricorrono frequentemente sono previste apposite guide per angoli da 90° e 45°.

Svitare leggermente il pomolino di arresto **27** in senso antiorario.

Attenzione! Allentando completamente il pomolino di arresto, per via della gravità la lama di taglio si inclina in una posizione che corrisponde a circa 30°.

Premere la manovella **12** all'indietro (**Push**) e tenerla in questa posizione. In questo modo i denti nella coulisse fanno presa nella cremagliera della manovella.

Ruotare la manovella **12** fino a quando l'indicazione dei gradi **59** arriva a visualizzare l'angolo obliquo richiesto sulla scala **60**.

Stringere di nuovo forte il pomolino di arresto **27**.

Regolazione della guida parallela

Guida parallela 7

(vedere figura **G**)

La marcatura nella lente di ingrandimento **61** visualizza sulla scala **13** la distanza della guida parallela regolata rispetto alla lama di taglio.

Posizionare la guida parallela al lato della lama di taglio che si desidera (vedere anche paragrafo „Montaggio della guida parallela“).

Allentare l'impugnatura di serraggio **41** della guida parallela e spingerla fino a quando la lente di ingrandimento **61** arriva a visualizzare la distanza richiesta rispetto alla lama di taglio.
Mediante la lente posteriore di ingrandimento e la scala graduata è possibile controllare se la guida parallela sia posizionata in linea retta.

Per fissare in posizione, stringere di nuovo bene l'impugnatura di serraggio **41**.

Guida parallela 10 dell'allargamento del tavolo

La guida parallela **10** può essere posizionata sia a destra che a sinistra dell'allargamento del tavolo **9**.

Posizionare la guida parallela al lato richiesto dell'allargamento del tavolo (vedere figura **H**).

La coloritura dell'etichetta adesiva sulla guida parallela corrisponde con i colori della scala **62** sulla barra di guida anteriore. A seconda della posizione della guida parallela, la scala graduata visualizza la distanza rispetto alla lama di taglio.

Afferrare in posizione centrale nella parte inferiore dell'allargamento del tavolo **9** ed estrarla fino a quando la scala verde oppure gialla arriva a visualizzare la distanza richiesta rispetto alla lama di taglio.

Regolazione della guida parallela supplementare

(vedere figura **I**)

Per il taglio di pezzi in lavorazione stretti e per il taglio di angoli obliqui verticali si deve montare la guida parallela supplementare **48** alla guida parallela **7**.

I pezzi corti possono incastrarsi, nel corso della segatura, tra guida parallela e lama di taglio **35**, possono essere raggiunti dalla lama di taglio ascendente e scagliati via. La guida parallela supplementare deve essere pertanto regolata in maniera tale che l'estremità della guida termini nel settore compreso tra il dente della lama di taglio in posizione più avanzata ed il bordo anteriore del cuneo separatore **4**.

A tal fine, allentare tutte le viti di fissaggio **51** e spingere la guida parallela supplementare **48** a seconda delle esigenze.
Stringere di nuovo bene le viti.

Per il taglio di pezzi in lavorazione alti montare la guida parallela supplementare **48** in posizione perpendicolare sulla guida parallela **7**.

Messa in esercizio

Accendere

Spingere il pulsante ARRESTO EMERGENZA **14** verso sinistra ed aprire il coperchio di sicurezza giallo **28** (vedere figura **J1**).

Per accendere la macchina premere l'interruttore verde di avvio **63** e chiudere quindi di nuovo il coperchio di sicurezza (vedere figura **J2**).

Spegnere

(vedere figura **J3**)
Premere sul pulsante ARRESTO EMERGENZA rosso **14**.

Mancanza di corrente

L'interruttore di avvio/arresto è un cosiddetto interruttore-presa con disinserimento a tensione zero che in caso di mancanza di corrente (p.es. tirando la spira di rete durante l'esercizio) impedisce un riavvio involontario dell'elettroutensile.

Per poter in seguito mettere l'elettroutensile di nuovo in esercizio, si deve premere di nuovo l'interruttore di avvio verde **63**.

Istruzioni per il lavoro

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Indicazioni generali per l'operazione di taglio

Prima di procedere all'esecuzione di ogni taglio ci si deve assicurare che la lama di taglio non possa arrivare a toccare né le battute né qualunque altra parte della macchina.

Proteggere la lama di taglio da battute e da colpi. Non sottoporre mai la lama da taglio a pressione laterale.

Prima dell'impiego, montare l'elettroutensile su una superficie di lavoro piana e stabile.

Accertarsi che a tutti gli angoli obliqui il cuneo separatore si trovi sempre su una linea con la lama di taglio.

Non lavorare mai pezzi in lavorazione deformati. Il pezzo in lavorazione deve avere sempre un bordo diritto che permetta di poggiarvi la guida parallela.

Conservare lo spingipezzo sempre presso l'elettroutensile.

Non utilizzare l'elettroutensile per eseguire scanalature, solchi oppure intagli.

Tracciatura della linea di taglio

(vedere figura **K**)

Tracciare sull'autoadesivo rotondo giallo **8** la linea di taglio della lama. In questo modo è possibile posizionare esattamente il pezzo in lavorazione per eseguire l'operazione di taglio.

Posizione delle mani

Non avvicinare mai le mani, le dita oppure le braccia alla lama in rotazione.
Tenere il pezzo in lavorazione saldamente con entrambe le mani ed, esercitando la dovuta pressione, premerlo sul piano del banco di taglio in modo particolare in caso di lavorazione senza battuta di guida. (Vedere figure **L1** e **L2**)

In caso di pezzi in lavorazione stretti e per il taglio di angoli obliqui verticali utilizzare sempre lo spingipezzo fornito in dotazione e la guida parallela supplementare **48** (vedere figura **L3**).

Massima altezza dei pezzi in lavorazione

angolo obliquo verticale	max. altezza del pezzo in lavorazione
90°	75 mm
45°	63 mm

Sostituzione della piastra di posizionamento

Dopo un utilizzo di una certa durata, la piastra di posizionamento **3** può essere soggetta ad usura.

Sostituire una piastra di posizionamento difettosa.

Utilizzando la chiave ad anello **17** fornito in dotazione, sollevare a tal fine la piastra di posizionamento **3** nella parte anteriore (vedere figura A1) ed estrarla dalle rientranze **42**.

Montare la nuova piastra di posizionamento.
(Vedere paragrafo „Montaggio della piastra di posizionamento“)

Tagli con lama

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Qualora la guida parallela supplementare **48** dovesse trovarsi dietro la linea di taglio, allentare le due viti del set di fissaggio **49** e spostare la guida parallela supplementare.

La distanza tra la lama di taglio e la guida parallela supplementare non può superare il massimo di 15 mm.

Esecuzione di tagli diritti

Posizionare la guida parallela **7** sulla larghezza di inserimento richiesta (vedere parte della documentazione „Regolazione della guida parallela“).

Posare il pezzo in lavorazione sul piano del banco di taglio davanti alla calotta di protezione **6**.

Utilizzando la manovella **12** sollevare oppure abbassare la lama di taglio fino a posizionare la dentatura superiore della sega a ca. 5 mm oltre la superficie del pezzo in lavorazione.

Accertarsi che la calotta di protezione sia posizionata correttamente. Durante l'operazione di taglio essa deve sempre trovarsi sopra il pezzo in lavorazione.

Accendere l'elettroutensile.

Tagliare completamente il pezzo in lavorazione esercitando una pressione uniforme.

Spegnere l'elettroutensile ed attendere fino a quando la lama si sarà fermata completamente.

Esecuzioni di tagli di angoli obliqui verticali

Registrare l'angolo obliquo verticale richiesto.

Seguire le fasi operative descritte nella parte della documentazione „Esecuzione di tagli diritti“.

Esecuzione di tagli di angoli obliqui orizzontali con tavola scorrevole bloccata

(vedere anche figura **L2**)

Servendosi della manopola di fissaggio **47** regolare l'angolo obliquo orizzontale richiesto.

Il goniometro deve poter muoversi liberamente nella scanalatura di guida **20** (sia verso destra che verso sinistra). In caso di bisogno, allentare a tal fine la manopola di fissaggio **46**.

Seguire le fasi operative descritte nella parte della documentazione „Esecuzione di tagli diritti“.

Esecuzione di tagli di angoli obliqui orizzontali tramite la tavola scorrevole

Servendosi della manopola di fissaggio **47** regolare l'angolo obliquo orizzontale richiesto.

Ribaltare la leva di bloccaggio **23** verso destra e tirare la tavola scorrevole **1** in avanti.

Posizionare il goniometro **16** davanti al pezzo nella scanalatura di guida sinistra **20**. Fissare in questa posizione stringendo forte la manopola di fissaggio **46** in senso orario.

Seguire le fasi operative descritte nella parte della documentazione „Esecuzione di tagli diritti“.

Controllare ed eseguire le registrazioni di base

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Per poter garantire tagli precisi, dopo un utilizzo intenso della macchina, controllare le registrazioni di base dell'elettroutensile e se il caso, provvedere ad eseguire le dovute modifiche.

Angolo obliquo verticale standard (90°, 45°)

Portare la macchina nella normale posizione operativa.

Registrare un angolo obliquo verticale di 90°.

Controllo: (vedere figura **M1**)
Mettere il calibro angolare su 90° e poggiarlo sul tavolo per troncare multiuso **11**. Il braccio del calibro angolare deve essere a filo con la lama di taglio su tutta la lunghezza.

Registrazione: (vedere figura **M2**)
Allentare il pomolino di arresto **27** e tenere la lama di taglio in posizione da 90° utilizzando la manovella **12**.

Allentare la vite di regolazione **64** e stringere di nuovo leggermente il pomolino di arresto **27**.

Avvitare o svitare la vite di regolazione fino a quando il braccio del calibro angolare arriverà ad essere a filo con la lama su tutta la lunghezza.

Stringere quindi di nuovo forte il pomolino di arresto **27**.

Se dopo la regolazione l'indicazione dei gradi **59** non dovesse trovarsi in una linea con il segno 0° della scala **60**, allentare la vite **66** utilizzando un normale cacciavite con punta a croce ed allineare l'indicazione dei gradi lungo il segno 0°.

A seconda delle esigenze, ripetere le suddette operazioni per l'angolo obliquo verticale di 45° (sblocco del pomolino di arresto **27**; Regolazione della vite di regolazione **65**). Così facendo, assicurarsi che l'indicazione dei gradi **59** non possa essere nuovamente spostata.

Marcatura della lente d'ingrandimento

(vedere figura **N**)

Portare la macchina nella normale posizione operativa.

Spostare la guida parallela **7** da destra fino a farla toccare con la lama di taglio.

Controllare:
La marcatura nella lente d'ingrandimento **61** deve trovarsi in una linea con la marcatura 0° della scala **13**.

Registrazione:
Allentare la vite **67** utilizzando un comune cacciavite a croce ed allineare la marcatura lungo la marcatura 0°.

Gioco della tavola scorrevole

(vedere figura **O**)

Se in seguito ad un uso frequente il gioco della tavola scorrevole **1** dovesse diventare eccessivo, stringere le viti di regolazione **68**.

Deposito e trasporto

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Deposito dell'elettroutensile

L'elettroutensile dispone di appositi alloggiamenti che permettono di fissare con sicurezza lo spingipezzo, le guide e le lame di taglio di riserva. Le rispettive posizioni sono illustrate nella figura **P**.

Bloccare il coperchio giallo di sicurezza **28** e la leva di bloccaggio **23** della tavola scorrevole **1**.

Mettere l'elettroutensile nella posizione prevista per il trasporto.

Staccare la guida parallela supplementare **48** dalla guida parallela **7**.

Posizionare a destra le battute (**7**, **16**, **48**) e fissare lo spingipezzo **22**.

Una lama di taglio di riserva può essere fissata a sinistra utilizzando la vite di fissaggio **18**.

Avvolgere il cavo di collegamento elettrico intorno all'apposito supporto per cavi **29**.

Come sollevare l'elettroutensile

Al fine di evitare di subire danni alla schiena, sollevare sempre lentamente l'elettroutensile abbassandosi sulle ginocchia e tenendo la schiena diritta e ben eretta.

Per operazioni di sollevamento oppure di trasporto afferrare soltanto negli appositi profili di presa **69** laterali del tavolo per troncare multiuso (vedere figura **P**).

Per trasportare l'elettroutensile utilizzare soltanto gli appositi dispositivi di trasporto e mai prenderlo per la prolunga del tavolo **2** oppure l'allargamento del tavolo **9**.

6 MANUTENZIONE ED ASSISTENZA

Manutenzione

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Per poter garantire buone e sicure operazioni di lavoro, tenere sempre pulite la macchina e le fessure di ventilazione.

Ogni volta dopo aver terminato un lavoro, eliminare sempre polvere e trucioli soffiando aria compressa oppure utilizzando un pennello.

Se nonostante gli accurati procedimenti di produzione e di controllo la macchina dovesse guastarsi, la riparazione va fatta effettuare da un punto di assistenza autorizzato per gli elettroutensili Bosch.

In caso di richieste o di ordinazione di pezzi di ricambio, comunicare sempre il codice di ordinazione a 10 cifre dell'elettroutensile riportato sulla targhetta di fabbricazione della macchina.

Smaltimento

Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente l'imballaggio, l'elettroutensile e gli accessori dismessi.

Solo per i Paesi della CE:

Non gettare elettroutensili dismessi tra i rifiuti domestici!

Conformemente alla norma della direttiva 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) ed all'attuazione del recepimento nel diritto nazionale, gli elettroutensili diventati inservibili devono essere raccolti separatamente ed essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Accessori

Lama 254 x 30 mm, 40 denti. 2 608 640 443
Lama 254 x 30 mm, 60 denti. 2 608 640 444

Parti di ricambio

Basamento 1 609 203 P64
Piastra di posizionamento 1 609 203 P33
Spingipezzo. 1 609 203 P85
Prolunga del tavolo 1 609 203 P34
Allargamento del tavolo 1 609 203 P40

Servizio

Per disegni in vista esplosa ed informazioni relative ai pezzi di ricambio, consultare il sito:
www.bosch-pt.com

Italia

Robert Bosch S.p.A.
Via Giovanni da Udine, 15
20156 Milano

✆ . . . . . +39 02/3 69 26 63
Fax . . . . . +39 02/3 69 26 62
✆ Filo diretto con Bosch: . . . . . +39 02/3 69 23 14
www.Bosch.it

Svizzera

✆ Servizio: 0 44/847 15 13
Fax 0 44/847 15 53

Con riserva di modifiche

PTS10_WEU.book Seite 1 Donnerstag, 23. März 2006 11:47 11

1 ALGEMENE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

VOOR ELEKTRISCHE GEREEDSCHAPPEN

⚠ LET OP **Lees alle voorschriften.** Wanneer de volgende voorschriften niet in acht worden genomen, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben. Het hierna gebruikte begrip „elektrisch gereedschap" heeft betrekking op elektrische gereedschappen voor gebruik op het stroomnet (met netsnoer) en op elektrische gereedschappen voor gebruik met een accu (zonder netsnoer).

Bewaar deze voorschriften goed.

1) Werkomgeving

a) **Houd uw werkomgeving schoon en opgeruimd.** Een rommelige of onverlichte werkomgeving kan tot ongevallen leiden.

b) **Werk met het gereedschap niet in een omgeving met explosiegevaar waarin zich brandbare vloeistoffen, brandbare gassen of brandbaar stof bevinden.** Elektrische gereedschappen veroorzaken vonken die het stof of de dampen tot ontsteking kunnen brengen.

c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap uit de buurt.** Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het gereedschap verliezen.

2) Elektrische veiligheid

a) **De aansluitstekker van het gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag in geen geval worden veranderd. Gebruik geen adapterstekkers in combinatie met geaarde gereedschappen.** Onveranderde stekkers en passende stopcontacten beperken het risico van een elektrische schok.

b) **Voorkom aanraking van het lichaam met geaarde oppervlakken, bijvoorbeeld van buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.

c) **Houd het gereedschap uit de buurt van regen en vocht.** Het binnendringen van water in het elektrische gereedschap vergroot het risico van een elektrische schok.

d) **Gebruik de kabel niet voor een verkeerd doel, om het gereedschap te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen en bewegende gereedschapdelen.** Beschadigde of in de war geraakte kabels vergroten het risico van een elektrische schok.

e) **Wanneer u buitenshuis met elektrisch gereedschap werkt, dient u alleen verlengkabels te gebruiken die voor gebruik buitenshuis zijn goedgekeurd.** Het gebruik van een voor gebruik buitenshuis geschikte verlengkabel beperkt het risico van een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

a) **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van het elektrische gereedschap. Gebruik het gereedschap niet wanneer u moe bent of onder invloed staat van drugs, alcohol of medicijnen.** Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.

b) **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, slipvaste werkschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert het risico van verwondingen.

c) **Voorkom per ongeluk inschakelen. Controleer dat de schakelaar in de stand „UIT" staat voordat u de stekker in het stopcontact steekt.** Wanneer u bij het dragen van het gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of wanneer u het gereedschap ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.

d) **Verwijder instelgereedschappen of schroefsleutels voordat u het gereedschap inschakelt.** Een instelgereedschap of sleutel in een draaiend deel van het gereedschap kan tot verwondingen leiden.

e) **Overschat uzelf niet. Zorg ervoor dat u stevig staat en steeds in evenwicht blijft.** Daardoor kunt u het gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.

f) **Draag geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, lange haren en sieraden kunnen door bewegende delen worden meegenomen.

g) **Wanneer stofafzuigings- of stofopvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, dient u zich ervan te verzekeren dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.** Het gebruik van deze voorzieningen beperkt het gevaar door stof.

4) Zorgvuldige omgang met en zorgvuldig gebruik van elektrische gereedschappen

a) **Overbelast het gereedschap niet. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.

b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.

c) **Trek de stekker uit het stopcontact voordat u het gereedschap instelt, toebehoren wisselt of het gereedschap weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het gereedschap.

d) **Bewaar niet-gebruikte elektrische gereedschappen buiten bereik van kinderen. Laat het gereedschap niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn en deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.

e) **Verzorg het gereedschap zorgvuldig. Controleer of bewegende delen van het gereedschap correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen zodanig gebroken of beschadigd zijn dat de werking van het gereedschap nadelig wordt benvloed. Laat deze beschadigde onderdelen voor het gebruik repareren.** Veel ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrische gereedschappen.

f) **Houd snijdende inzetgereedschappen scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijdende inzetgereedschappen met scherpe snijkanten klemmen minder snel vast en zijn gemakkelijker te geleiden.

g) **Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, inzetgereedschappen en dergelijke volgens deze aanwijzingen en zoals voor dit speciale gereedschapstype voorgeschreven. Let daarbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

5) Service

a) **Laat het gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het gereedschap in stand blijft.

2 GEREEDSCHAPSPECIFIEKE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

VOOR STATIONAIRE CIRCELZAAGMACHINES

Zet het werkstuk vast. Zet vooral gebogen of ronde werkstukken voor het zagen goed vast, zodat deze niet kunnen wegglijden. Maak indien nodig speciale houders.

Bewerk geen asbesthoudend materiaal. Asbest geldt als kankerverwekkend.

Tref veiligheidsmaatregelen wanneer er bij werkzaamheden stoffen kunnen ontstaan die schadelijk voor de gezondheid, brandbaar of explosief zijn. Bijvoorbeeld: sommige soorten stof gelden als kankerverwekkend. Draag een stofmasker en gebruik een afzuiging voor stof en spanen, als deze kan worden aangesloten.

Houd uw werkplek schoon. Materiaalmengsels zijn bijzonder gevaarlijk. Stof van lichte metalen kan ontvlammen of exploderen.

Verlaat het elektrische gereedschap nooit voordat het volledig tot stilstand is gekomen. Uitlopende inzetgereedschappen kunnen verwondingen veroorzaken.

Gebruik het elektrische gereedschap niet met een beschadigde kabel. Raak de beschadigde kabel niet aan en trek de stekker uit het stopcontact als de kabel tijdens de werkzaamheden wordt beschadigd. Beschadigde kabels vergroten het risico van een elektrische schok.

Sluit elektrische gereedschappen die buitenshuis worden gebruikt aan via een aardlekschakelaar.

Sluit het elektrische gereedschap aan op een volgens de voorschriften geaard stroomnet. Het stopcontact en de verlengkabel moeten een goed werkende aardeaansluiting hebben.

Ga nooit op het elektrische gereedschap staan. Er kunnen ernstige verwondingen optreden wanneer het elektrische gereedschap kantelt of wanneer u per ongeluk met het zaagblad in aanraking komt.

Controleer dat de beschermkap correct geplaatst is. Deze moet bij het zagen altijd op het werkstuk aansluiten.

Houd uw handen uit de buurt van de zaagomgeving en het zaagblad. Bij aanraking van het zaagblad bestaat verwondingsgevaar.

Grijp niet achter het zaagblad om het werkstuk vast te houden, om houtspanen te verwijderen of om andere redenen. De afstand van uw hand tot het ronddraaiende zaagblad is daarbij te klein.

Beweeg het werkstuk alleen naar het lopende zaagblad. Anders bestaat er gevaar voor een terugslag als het zaagblad in het werkstuk vasthaakt.

Gebruik het elektrische gereedschap alleen als het werkoppervlak, buiten het te bewerken werkstuk, vrij is van alle instelgereedschappen, houtspanen en dergelijke. Kleine stukken hout of andere voorwerpen die met het ronddraaiende zaagblad in contact komen, kunnen de bediener met hoge snelheid raken.

Zaag altijd slechts één werkstuk. Over elkaar of tegen elkaar gelegde werkstukken kunnen het werkstuk blokkeren of tijdens het zagen ten opzichte van elkaar verschuiven.

Gebruik altijd de parallelgeleider of verstekgeleider. Dit verbetert de zaagnauwkeurigheid en verkleint de mogelijkheid dat het zaagblad vastklemt.

Als het zaagblad vastklemt of als u de werkzaamheden onderbreekt, schakelt u de zaagmachine uit en houdt u het werkstuk stil tot het zaagblad tot stilstand is gekomen. Probeer nooit om het werkstuk te verwijderen zolang het zaagblad beweegt. Anders kan een terugslag optreden. Stel de oorzaak van het vastklemmen van het zaagblad vast en maak deze ongedaan.

Gebruik geen stompe, gescheurde, verbogen of beschadigde zaagbladen. Zaagbladen met stompe of verkeerd gerichte tanden veroorzaken door een te nauwe zaagopening een verhoogde wrijving, vastklemmen van het zaagblad of terugslag.

Gebruik altijd zaagbladen met de juiste maat en vorm (stervormig of rond) van het opnameboorgat. Zaagbladen die niet bij de montagedelen van de zaagmachine passen, lopen niet rond en leiden tot het verliezen van de controle.

Gebruik geen zaagbladen van hooggelegeerd sneldraaistaal (HSS-staal). Dergelijke zaagbladen kunnen gemakkelijk breken.

Pak het zaagblad na de werkzaamheden niet vast voordat het afgekoeld is. Het zaagblad wordt tijdens de werkzaamheden zeer heet.

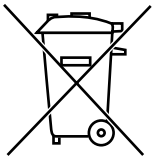
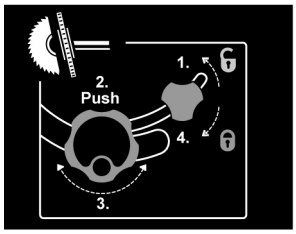
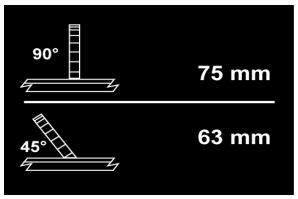
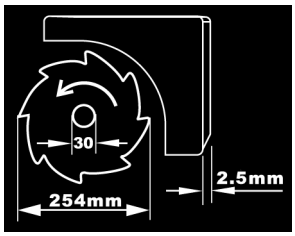
Gebruik het elektrische gereedschap nooit zonder de inlegplaat. Vervang een defecte inlegplaat. Zonder een correct werkende inlegplaat kunt u zich aan het zaagblad verwonden.

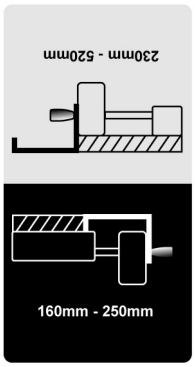
Bosch kan een juiste werking van het gereedschap uitsluitend garanderen indien u het voor dit gereedschap bedoeld origineel toebehoren gebruikt.

SYMBOLEN

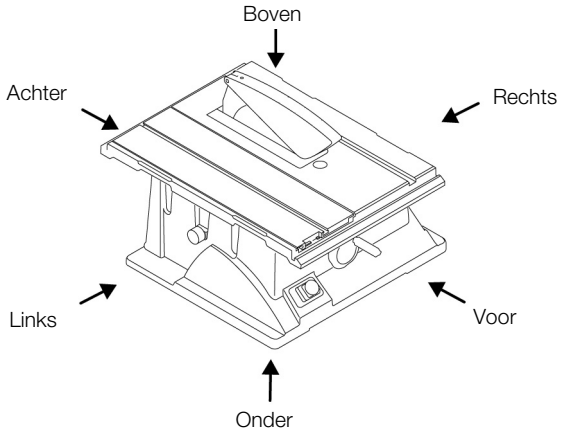
Neem ook de uitvoerige gebruiksvoorschriften in het hoofdstuk GEBRUIK in acht.

Symbool	Betekenis
	Draag een gehoorbescherming.
	Draag een stofmasker.
	Draag een veiligheidsbril.

Symbool	Betekenis
	Houd handen, vingers en armen uit de buurt van het ronddraaiende zaagblad.
	Elektrisch gereedschap, toebehoren en verpakking dienen op een voor het milieu verantwoorde manier te worden hergebruikt. **Alleen voor landen van de EU:** Gooi elektrische gereedschappen niet bij het huisvuil. Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG over elektrische en elektronische oude apparaten en de omzetting van de richtlijn in nationaal recht moeten niet meer bruikbare elektrische gereedschappen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.
	Geeft de draairichting van het handwiel voor het omlaag bewegen (**transportstand**) om het omhoog bewegen (**werkstand**) van het zaagblad aan.
	Stel de verticale verstekhoek (zaagblad draaibaar) in de weergegeven volgorde in.
	Geeft de maximaal toegestane hoogte van een werkstuk bij de verticale standaardverstekhoeken 90° en 45° aan.
	Let op de afmetingen van het zaagblad. De gatdiameter moet zonder speling op de uitgaande as passen. Gebruik geen reduceerstukken of adapters. Let er bij het wisselen van het zaagblad op dat de zaagbreedte niet kleiner is dan 2,6 mm en de zaagbladdikte niet groter dan 1,8 mm. Anders bestaat het gevaar dat het spouwmes (2,5 mm) in het werkstuk vasthaakt.

Symbool	Betekenis
	Indicatie van de functie van de vastzetknop op de verstekgeleider.
	Geeft de mogelijke posities van de parallelgeleider op de tafelverbreding aan. De kleuren van de sticker komen overeen met de kleuren van de schaalverdeling op de voorste geleidingsstaaf. De schaalverdeling geeft afhankelijk van de positie van de parallelgeleider de afstand tot het zaagblad aan.
	Meegeleverd

Definitie van de machineaanzichten



3 FUNCTIEBESCHRIJVING

Raadpleeg tijdens het lezen van de gebruiksaanwijzing de bijbehorende afbeeldingen van het elektrische gereedschap op de voorste pagina's.

Gebruik volgens bestemming

Het elektrische gereedschap is bestemd voor gebruik als staand gereedschap voor schulpen en afkorten met een rechte zaaglijn in hout.

Daarbij zijn horizontale verstekhoeken van -60° tot +60° en verticale verstekhoeken van 90° tot 45° mogelijk.

Onderdelen van het gereedschap

De onderdelen van de machine zijn genummerd zoals op de afbeelding van het elektrische gereedschap op de voorste pagina's van de gebruiksaanwijzing.

1 Schuiftafel
2 Tafelverlenging
3 Inlegplaat
4 Spouwmes
5 Zuigaansluiting aan beschermkap
6 Beschermkap
7 Parallelgeleider
8 Sticker voor het markeren van de zaaglijn
9 Tafelverbreding
10 Parallelgeleider van tafelverbreding **9**
11 Zaagtafel
12 Handwiel voor het omhoog en omlaag bewegen van het zaagblad
13 Schaalverdeling voor afstand zaagblad tot parallelgeleider **7**
14 Nooduitschakelknop
15 Voorste geleidingsgroef voor parallelgeleider
16 Verstekgeleider voor het instellen van horizontale verstekhoeken
17 Ringsleutel (23 mm; 10 mm)
18 Vastzetschroef zaagbladendepot
19 Boorgaten voor montage
20 Geleidingsgroef voor verstekgeleider
21 Achterste geleiding van parallelgeleider
22 Duwstok
23 Blokkeerhendel van schuiftafel **1**
24 Bevestigingsschroef voor parallelgeleider **10**
25 Depot van extra parallelgeleider **48**
26 Depot van parallelgeleider **7**
27 Blokkeerhendel voor instelling van verticale verstekhoeken
28 Veiligheidsklepje van de aan/uit-schakelaar
29 Kabelhouder
30 Spaanafvoer
31 Depot van verstekgeleider
32 Afzuigslang
33 Bodemplaat
34 Bevestigingsset spouwmes
35 Zaagblad
36 Houder voor spouwmes
37 Bevestigingsset beschermkap
38 Schroeven op beschermkap
39 Rubber buffer
40 Bevestigingsset tafelverlenging
41 Spangreep van de parallelgeleider
42 Uitsparingen voor inlegplaat
43 Veer
44 Stelschroeven voor inlegplaat
45 Geleidingsrail van de verstekgeleider
46 Vastzetknop voor verstekgeleider
47 Vastzetknop voor horizontale verstekhoek
48 Extra parallelgeleider (aluminium)
49 Bevestigingsset extra parallelgeleider/verstekgeleider
50 Profielrail
51 Bevestigingsschroef voor extra parallelgeleider
52 Bevestigingsset onderstel *
53 Onderstel *
54 Blokkering uitgaande as
55 Spanflens
56 Moer voor zaagbladbevestiging
57 Uitgaande as
58 Hoekaanduiding (horizontaal)
59 Hoekaanduiding (verticaal)
60 Schaalverdeling voor verstekhoek (verticaal)
61 Loep
62 Schaalverdeling voor afstand zaagblad tot parallelgeleider **10**
63 Inschakelknop
64 Instelschroef voor het instellen van de verticale standaardverstekhoek 90°
65 Instelschroef voor het instellen van de verticale standaardverstekhoek 45°
66 Schroef voor hoekaanduiding (verticaal)
67 Schroef voor loep parallelgeleider
68 Instelschroeven voor speling schuiftafel **1**
69 Greepuitsparingen

* Niet bij alle gereedschapuitvoeringen aanwezig

Afgebeeld en beschreven toebehoren wordt niet altijd standaard meegeleverd.

Technische gegevens

Stationaire cirkelzaagmachine		PTS 10
Zaaknummer		3 603 L03 2..
Opgenomen vermogen	[W]	1400
Spanning	[V]	230
Frequentie	[Hz]	50
Onbelast toerental	[min^{-1}]	5000
Gewicht (overeenkomstig EPTA-Procedure 01/2003)	[kg]	23,5
Isolatieklasse		⧈ / II

Zie voor maximale werkstukafmetingen hoofdstuk „Tips voor de werkzaamheden“

Inschakeling veroorzaakt een kortdurende spanningsdaling. Bij ongunstige omstandigheden van het stroomnet kunnen negatieve gevolgen voor andere apparaten optreden.
Bij netimpedanties van minder dan 0,181 Ω zijn geen storingen te verwachten.

Afmetingen voor geschikte zaagbladen

Zaagbladdiameter	[mm]	254
Bladdikte	[mm]	1,8
Boorgatdiameter	[mm]	30

Informatie over geluid en trillingen

Meetwaarden vastgesteld volgens EN 61 029.

Het kenmerkende A-gewogen geluidsniveau van het gereedschap bedraagt:
Geluidsdrukniveau 97 dB(A).
Geluidsvermogenniveau 110 dB(A).
Meetonzekerheid K = 3 dB.

Draag oorbeschermers.

Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen verantwoording dat dit product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten: EN 61 029 volgens de bepalingen van de richtlijnen 89/336/EEG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product Certification

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAGE

⚠ **Voorkom per ongeluk starten van het elektrische gereedschap. Tijdens de montage en bij alle werkzaamheden aan het elektrische gereedschap mag de stekker niet zijn aangesloten op de stroomvoorziening.**

Meegeleverd

Raadpleeg daarvoor de beschrijving van de meegeleverde onderdelen aan het begin van de gebruiksaanwijzing.

Controleer voor de eerste ingebruikneming van het elektrische gereedschap of alle onderstaande onderdelen zijn meegeleverd:

- Stationaire cirkelzaagmachine (voorgemonteerd: tafelverbreding **9** met parallelgeleider **10** en zaagblad **35**)
- Bodemplaat **33**
- 4 kruiskopschroeven voor de montage van de bodemplaat
- Tafelverlenging **2**
- Bevestigingsset tafelverlenging **40** (2 geleidingsstaven, 2 bevestigingsschroeven, 2 clips)
- Parallelgeleider **7**
- Extra parallelgeleider **48** met profielrail **50** en bevestigingsschroeven **51**
- Verstekgeleider **16**
- Bevestigingsset extra parallelgeleider/verstekgeleider **49** (2 schroeven met vierkantmoeren en onderlegringen)
- Beschermkap **6**
- Bevestigingsset beschermkap **37** (schroef, moer, onderlegring)
- Spouwmes **4**
- Bevestigingsset spouwmes **34** (2 schroeven)
- Afzuigslang **32**
- Inlegplaat **3**
- Duwstok **22**
- Ringsleutel **17**

Bij gereedschapuitvoeringen met onderstel:
– Onderstel **53**
(12 profielen, 4 kappen)
– Bevestigingsset onderstel **52**
(24 schroeven met moeren voor montage, 4 schroeven met moeren voor bevestiging van elektrisch gereedschap, 4 onderlegringen)

Controleer het elektrische gereedschap op eventuele beschadigingen.
Voordat het elektrische gereedschap verder wordt gebruikt, dient u veiligheidsvoorzieningen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig te controleren op hun juiste werking volgens bestemming. Controleer of de bewegende delen goed werken en niet vastklemmen en of er onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten juist zijn gemonteerd en voldoen aan alle voorwaarden om de juiste werking te waarborgen.

Laat beschadigde beschermingsvoorzieningen en onderdelen door een erkend en gespecialiseerd bedrijf op deskundige wijze repareren of vervangen.

Eerste ingebruikneming

Neem alle meegeleverde delen voorzichtig uit de verpakking.

Verwijder al het verpakkingsmateriaal van het elektrische gereedschap en het meegeleverde toebehoren.

Let er in het bijzonder op dat u het verpakkingsmateriaal onder het motorblok verwijdert.

Naast de meegeleverde onderdelen benodigd gereedschap
– Kruiskopschroevendraaier
– Hoekmal
– Ring- of steeksleutel (13 mm)
voor montage van onderstel
–

Volgorde van de montage
Neem de montagevolgorde van de meegeleverde machine-elementen in acht om de werkzaamheden te vergemakkelijken.

1. Montage van onderen
– Afzuigslang
– Bodemplaat

2. Montage van boven
– Spouwmes
– Beschermkap
– Tafelverlenging
– Parallelgeleiders en verstekgeleider
– Inlegplaat

Montage van onderen

Plaats het elektrische gereedschap op de zaagtafel **11**.

Afzuigslang monteren
(zie afbeelding **a**)

Verbind de spaanafvoer op het zaagbladhuis en de spaanafvoer **30** op het machinehuis met de afzuigslang **32**.

Bodemplaat monteren
(zie afbeelding **b**)

Plaats de bodemplaat **33** in de voorziene uitsparingen zodat de montageboorgaten overeenkomen met de boorgaten in de bodemplaat.

Schroef de bodemplaat met de meegeleverde kruiskopschroeven vast.

Montage van boven

Draai het elektrische gereedschap om zodat het in de juiste positie voor de werkzaamheden staat.

Spouwmes monteren
(zie afbeelding **c**)

Gebruik voor de montage de bevestigingsset spouwmes **34** (2 schroeven).

Plaats het spouwmes **4** zo voor de houder **36** dat de boorgaten van beide delen in één lijn liggen.

Schroef het spouwmes met de schroeven op de houder.

Het spouwmes moet in één lijn liggen met het zaagblad **35** om het vastklemmen van het werkstuk te voorkomen.

Beschermkap monteren
(zie afbeelding **d**)

Gebruik voor de montage de bevestigingsset beschermkap **37** (schroef, moer en onderlegring).

Draai de drie schroeven **38** aan de zijkant los, zodat u de beschermkap aan de achterkant iets uit elkaar kunt trekken.

Plaats de beschermkap **6** over het spouwmes **4**.

Draai de schroeven **38** weer vast.

Duw de schroef **37** door de boorgaten van de beschermkap en het spouwmes. Het vierkant van de schroef moet in de bijbehorende uitsparing van de beschermkap vallen.

Breng de onderlegring en de moer op de schroef aan.

Draai de moer zo strak vast, dat de beschermkap in elke ingestelde positie vanzelf blijft staan.

Tafelverlenging monteren

(zie afbeelding **e**)

Gebruik voor de montage de bevestigingsset "tafelverlenging" **40** (2 geleidingsstaven, 2 bevestigingsschroeven en 2 clips).

Schuif de beide geleidingsstaven tot aan de aanslag met het schroefdraadgat naar voren in de daarvoor voorziene boorgaten van de tafelverlenging **2**.

Schroef de rubber buffer **39** op de tafelverlenging.

Schuif aansluitend de tafelverlenging met de beide geleidingsstaven in de daarvoor voorziene houders onder de zaagtafel.

Steek ter bevestiging de clips in de boorgaten van de geleidingsstaven.

Draai de schroeven in de daarvoor voorziene schroefdraad om naar buiten trekken te voorkomen.

Parallelgeleider monteren

(zie afbeelding **f**)

De parallelgeleider **7** kan links of rechts van het zaagblad worden geplaatst.

Maak de spangreep **41** van de parallelgeleider los **7**. Daardoor wordt het vastzetmechanisme ontlast.

Schuif de parallelgeleider zo recht mogelijk van opzij in de geleiding **21** en de geleidingsgroef **15** van de zaagtafel.

De parallelgeleider kan nu naar wens worden verschoven. Voor het vastzetten van de parallelgeleider draait u de spangreep **41** weer vast.

Inlegplaat monteren

(zie afbeelding **g**)

Haak de inlegplaat **3** in de daarvoor bedoelde uitsparingen **42**. Druk vervolgens de inlegplaat naar onderen tot de veer **43** vooraan vastklikt.

De voorzijde van de inlegplaat moet aansluiten of iets onder de zaagtafel liggen. De achterzijde moet aansluiten of iets boven de zaagtafel liggen.
Voor het instellen van het juiste niveau gebruikt u de vier stelschroeven **44**.

Verstekgeleider monteren

Steek de rail **45** van de verstekgeleider **16** in een van de daarvoor bedoelde geleidingsgroeven **20** van de zaagtafel (zie afbeelding **h**).

De positie van de verstekgeleider kan in de linker geleidingsgroef worden vastgezet door aan de vastzetknop **46** te draaien.
In de rechter geleidingsgroef kan de verstekgeleider niet worden vastgezet.

Voor een betere aanleg van werkstukken moet de verstekgeleider met de extra parallelgeleider **48** worden verbreed.

Monteer de extra parallelgeleider van aluminium met de meegeleverde bevestigingsset **49** op de verstekgeleider (zie afbeelding **i**). Indien nodig kan daarvoor ook de meegeleverde extra parallelgeleider van zwart kunststof gebruikt worden.

Let er daarbij op dat de extra parallelgeleider volledig op de zaagtafel ligt.

De afstand tussen zaagblad en extra parallelgeleider mag maximaal 15 mm bedragen.

Extra parallelgeleider monteren

(zie afbeelding **j**)

Bij het zagen van smalle werkstukken en bij het zagen van verticale verstekhoeken:

Schuif de profielrail **50** in de groef aan de korte zijde van de extra parallelgeleider **48**.

Plaats de profielrail zodanig voor de parallelgeleider **7** dat de boorgaten van beide delen in één lijn liggen.

Duw de bevestigingsschroeven **51** door de boorgaten in de zijkant van de parallelgeleider en draai de schroeven vast.

Bij het zagen van hoge werkstukken:

Bevestig de extra parallelgeleider **48** met behulp van de meegeleverde bevestigingsset **49** rechtop aan de parallelgeleider **7**.

Stationaire montage

Om een veilig gebruik te waarborgen, dient u het elektrische gereedschap voor het gebruik op een egaal en stabiel werkoppervlak (bijv. een werkbank) te monteren.

Montage zonder onderstel

(zie afbeelding **k**)

Bevestig het elektrische gereedschap met een geschikte schroefverbinding op het werkoppervlak. Daarvoor dienen de boorgaten **19**.

Montage met onderstel

(zie afbeelding **l**)

Gebruik voor de montage de bevestigingsset onderstel **52** (24 schroeven met moeren voor montage, 4 schroeven met moeren voor bevestiging van elektrisch gereedschap, 4 onderlegringen).

Schroef het onderstel **53** samen. Draai de schroeven stevig vast.

Bevestig het elektrische gereedschap op het draagvlak van het onderstel. Daarvoor dienen de boorgaten **19** van het elektrische gereedschap en de langgaten van het onderstel.

5 GEBRUIK

Transport- en werkstand

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Transportstand

Draai het handwiel **12** met de wijzers van de klok mee tot de tanden van het zaagblad **35** zich onder de zaagtafel **11** bevinden.

Werkstand

Draai het handwiel **12** tegen de wijzers van de klok mee tot de tanden van het zaagblad **35** zich ca. 5 mm boven het werkstuk bevinden.

Controleer dat de beschermkap correct geplaatst is. Deze moet bij het zagen altijd op het werkstuk aansluiten.

Inzetgereedschap wisselen

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Draag werkhandschoenen bij de montage van het zaagblad. Bij het aanraken van het zaagblad bestaat verwondingsgevaar.

Kies voor het materiaal dat u wilt bewerken het geschikte zaagblad.

Gebruik alleen zaagbladen die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing aangegeven eisen.

Gebruik alleen zaagbladen die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing vermelde specificaties, volgens EN 847-1 zijn gecontroleerd en overeenkomstig zijn gemarkeerd.

Let er bij het wisselen van het zaagblad op dat de zaagbreedte niet kleiner is dan 2,6 mm en de zaagbladdikte niet groter dan 1,8 mm. Anders bestaat het gevaar dat het spouwmes (2,5 mm) in het werkstuk vasthaakt.

Zaagblad demonteren

Draai het handwiel **12** tegen de wijzers van de klok tot aan de aanslag zodat het zaagblad **35** zich in de hoogst mogelijke positie boven de zaagtafel bevindt.

Til daartoe met de meegeleverde ringsleutel **17** de inlegplaat **3** vooraan op (zie afbeelding **A1**) en verwijder deze uit de uitsparingen **42**.

Draai de moer **56** met de meegeleverde ringsleutel **17** (23 mm) en trek tegelijkertijd aan de asblokkering **54** tot deze vastklikt. (zie afbeelding **A2**)

Houd de asblokkering uitgetrokken en draai de moer **56** tegen de wijzers van de klok in naar buiten.

Neem de spanflens **55** van de as. Verwijder het zaagblad **35**. (zie afbeelding **A3**)

Zaagblad monteren

Reinig indien nodig voor de montage alle te monteren delen.

Plaats het nieuwe zaagblad op de uitgaande as **57**.

(zie afbeelding **A3**)

Gebruik geen te kleine zaagbladen. De spleet tussen zaagblad en spouwmes mag maximaal 5 mm bedragen.

Let er bij de montage op dat de snijrichting van de tanden (richting van de pijl op het zaagblad) overeenkomt met de richting van de pijl op de beschermkap.

Breng de spanflens **55** en de moer **56** aan. Draai de asblokkering **54** tot deze vastklikt en draai de moer **56** met de wijzers van de klok mee vast.

Breng de inlegplaat **3** weer aan.

Afzuiging van stof en spanen

(zie afbeelding **B**)

Tref veiligheidsmaatregelen wanneer er bij werkzaamheden stoffen kunnen ontstaan die schadelijk voor de gezondheid, brandbaar of explosief zijn. Bijvoorbeeld: sommige soorten stof gelden als kankerverwekkend. Draag een stofmasker en gebruik een afzuiging voor stof en spanen, als deze kan worden aangesloten.

Externe afzuiging

Voor de afzuiging kunt u een stofzuigerslang (Ø 35 mm) op de spaanafvoer **30** aansluiten.

Sluit bovendien een stofafzuiging op de zuigaansluiting **5** aan om het afzuigvermogen te vergroten.

De stofzuiger moet geschikt zijn voor het te bewerken materiaal.
Gebruik bij het afzuigen van bijzonder gevaarlijk, kankerverwerkend, droog stof een speciale zuiger.

Zaagtafel vergroten

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Ondersteun het vrije einde van een lang werkstuk, bijvoorbeeld door er iets onder te leggen.

Tafelverlenging/tafelverbreding

(zie afbeelding **C**)

Trek achter en rechts van het elektrische gereedschap de volgende rails uit om de oppervlakte van de zaagtafel te vergroten:

– Tafelverlenging **2** (verlengt de zaagtafel **11** naar achteren met 215 mm).
– Tafelverbreding **9** (verbreedt de zaagtafel **11** naar rechts met 285 mm).

Grijp in het midden onder de gewenste rail en trek deze maximaal uit tot aan de aanslag.

Als u de rail in deze stand wilt vastzetten, draait u de bevestigingsschroeven op de geleidingsstaven stevig vast.

Bij zware werkstukken moet u de rails indien nodig ondersteunen.

Schuiftafel

(zie afbeelding **D**)

Met de schuiftafel **1** kunt u werkstukken tot een maximumbreedte van 305 mm zagen. Tegelijkertijd wordt een grotere nauwkeurigheid bij het zagen vooral in combinatie met de verstekgeleider **16** bereikt (zie het gedeelte „Horizontale verstekhoek met behulp van de schuiftafel zagen“).

Draai daarvoor de blokkeerhendel **23** naar rechts. De schuiftafel kan daardoor zowel naar voren als naar achteren tot aan de aanslag worden verschoven.

Verstekhoek instellen

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Verstekhoek horizontaal (verstekgeleider)

(zie afbeelding **E**)

De horizontale verstekhoek kan in een bereik van 60° (linkerzijde) tot 60° (rechterzijde) worden ingesteld.

Draai de vastzetknop **47** los wanneer deze is vastgedraaid.

Draai de verstekgeleider tot de verstekhoekaanduiding **58** de gewenste verstekhoek aangeeft.

Draai de vastzetknop **47** weer stevig vast.

Verstekhoek verticaal (zaagblad)

(zie afbeelding **F**)

De verticale verstekhoek kan in een bereik van 90° tot 45° worden ingesteld. Voor het snel en nauwkeurig instellen van vaak gebruikte verstekhoeken zijn aanslagen voor hoeken van 90° en 45° voorzien.

Draai de blokkeerknop **27** iets tegen de wijzers van de klok in los.

Let op! Bij het volledig losdraaien van de blokkeerknop kantelt het zaagblad door de zwaartekracht in een stand die ongeveer met 30° overeenkomt.

Duw het handwiel **12** naar achteren (**Push**) en houd het in deze stand vast. Daarmee grijpen de tanden van de coulisse in de tandkrans van het handwiel.

Draai aan het handwiel **12** tot de verstekhoekaanduiding **59** de gewenste verstekhoek op de schaalverdeling **60** aangeeft.

Draai de blokkeerknop **27** weer vast.

Parallelgeleiders instellen

Parallelgeleider 7

(zie afbeelding **G**)

De markering in de loep **61** geeft de ingestelde afstand van de parallelgeleider ten opzichte van het zaagblad op de schaalverdeling **13** aan.

Plaats de parallelgeleider aan de gewenste zijde van het zaagblad (zie ook het gedeelte „Parallelgeleider monteren“).

Maak de spangreep **41** van de parallelgeleider los en verschuif deze tot de loep **61** de gewenste afstand tot het zaagblad aangeeft.
Met de achterste loep en schaalverdeling controleert u of de parallelgeleider recht is geplaatst.

Draai de spangreep **41** weer vast om de parallelgeleider vast te zetten.

Parallelgeleider 10 aan de tafelverbreding

De parallelgeleider **10** kan links of rechts van de tafelverbreding **9** worden geplaatst.

Plaats de parallelgeleider aan de gewenste zijde van de tafelverbreding (zie afbeelding **H**).

De kleuren van de sticker op de parallelgeleider komen overeen met de kleuren van de schaalverdeling **62** op de voorste geleidingsstaaf. De schaalverdeling geeft afhankelijk van de positie van de parallelgeleider de afstand tot het zaagblad aan.

Grijp in het midden onder de tafelverbreding **9** en trek deze zo ver uit tot de groene resp. de gele schaalverdeling de gewenste afstand tot het zaagblad aangeeft.

Extra parallelgeleider instellen

(zie afbeelding **I**)

Bij het zagen van smalle werkstukken en bij het zagen van verticale verstekhoeken moet de extra parallelgeleider **48** aan de parallelgeleider **7** worden gemonteerd.

Korte werkstukken kunnen bij het zagen tussen parallelgeleider en zaagblad **35** worden ingeklemd, door het omhoog draaiende zaagblad worden meegenomen en vervolgens worden weggeslingerd. Stel daarom de extra parallelgeleider zo in dat het geleidingseinde ophoudt tussen de voorste tand van het zaagblad en de voorkant van het spouwmes **4**.

Draai daarvoor alle bevestigingsschroeven **51** los en verschuif de extra parallelgeleider **48** overeenkomstig. Draai de schroeven weer stevig vast.

Monteer **bij het zagen van hoge werkstukken de** extra parallelgeleider **48** rechtop aan de parallelgeleider **7**.

Ingebruikneming

Inschakelen

Duw de rode nooduitschakelknop **14** naar links en open de gele veiligheidsklep **28** (zie afbeelding **J1**).

Druk op de groene inschakelknop **63** om het apparaat in gebruik te nemen en sluit vervolgens de veiligheidsklep weer (zie afbeelding **J2**).

Uitschakelen

(zie afbeelding **J3**)

Druk op de rode nooduitschakelknop **14**.

Stroomuitval

De aan/uit-schakelaar is een zogenaamde nulspanningsschakelaar die voorkomt dat het elektrische gereedschap opnieuw wordt gestart nadat de stroom is uitgevallen (bijvoorbeeld als de stekker uit het stopcontact wordt getrokken).

Als u het elektrische gereedschap daarna weer wilt inschakelen, dient u opnieuw op de groene inschakelknop **63** te drukken.

Tips voor de werkzaamheden

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Algemene aanwijzingen voor het zagen

Voor alle zaagwerkzaamheden dient u eerst te controleren of het zaagblad geen aanslagen over andere delen van het gereedschap kan raken.

Bescherm het zaagblad tegen schokken en stoten. Stel het zaagblad niet bloot aan zijwaartse druk.

Monteer het elektrische gereedschap voor het gebruik op een egaal en stabiel werkoppervlak.

Let erop dat het spouwmes bij alle verstekhoeken op één lijn met het zaagblad staat.

Bewerken geen kromgetrokken werkstukken. Het werkstuk moet altijd een rechte rand hebben om tegen de parallelgeleider te leggen.

Bewaar de duwstok altijd op het elektrische gereedschap.

Gebruik het elektrische gereedschap niet voor het frezen van sponningen, groeven of sleuven.

Zaaglijn markeren

(zie afbeelding **K**)

Op de ronde, gele sticker **8** tekent u de zaaglijn van het zaagblad aan. Daardoor kunt u het werkstuk voor het zagen nauwkeurig positioneren.

Houding van de handen

Houd handen, vingers en armen uit de buurt van het ronddraaiende zaagblad.
Houd het werkstuk stevig met beide handen vast en duw het stevig op de zaagtafel, in het bijzonder bij werkzaamheden zonder aanslag (zie de afbeeldingen **L1** en **L2**).

Gebruik voor smalle werkstukken en bij het zagen van verticale verstekhoeken altijd de meegeleverde duwstok en de extra parallelgeleider **48** (zie afbeelding **L3**).

Maximale werkstukhoogte

Verticale verstekhoek	Max. hoogte van het werkstuk
90°	75 mm
45°	63 mm

Inlegplaat vervangen

De inlegplaat **3** kan na langdurig gebruik van het elektrische gereedschap verslijten.

Vervang een defecte inlegplaat.

Til daartoe met de meegeleverde ringsleutel **17** de inlegplaat **3** vooraan op en neem deze uit de uitsparingen **42**.

Monteer de nieuwe inlegplaat.
(Zie het gedeelte „Inlegplaat monteren“)

Zagen

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Wanneer de extra parallelgeleider **48** zich achter de zaaglijn bevindt, draai dan beide schroeven van de bevestigingsset **49** los en verschuif de extra parallelgeleider.

De afstand tussen zaagblad en extra parallelgeleider mag maximaal 15 mm bedragen.

Recht zagen

Stel de parallelgeleider **7** in op de gewenste zaagbreedte (zie het gedeelte "Parallelgeleiders instellen").

Leg het werkstuk op de zaagtafel voor de beschermkap **6**.

Beweeg het zaagblad met het handwiel **12** zo ver omhoog of omlaag dat de bovenste zaagtanden ca. 5 mm boven het oppervlak van het werkstuk staan.

Controleer dat de beschermkap correct geplaatst is. Deze moet bij het zagen altijd op het werkstuk aansluiten.

Schakel het elektrische gereedschap in.

Zaag het werkstuk met een gelijkmatige voorwaartse beweging door.

Schakel het elektrische gereedschap uit en wacht tot het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen.

Verticale verstekhoeken zagen

Stel de gewenste verticale verstekhoek in.

Volg verder de aanwijzingen in het gedeelte „Recht zagen“.

Horizontale verstekhoeken met geblokkeerde schuiftafel zagen

(zie ook afbeelding **L2**)

Stel de gewenste horizontale verstekhoek met behulp van de vastzetknop **47** in.

De verstekgeleider moet in de geleidingsgroef **20** (links of rechts) vrij kunnen bewegen. Draai indien nodig de vastzetknop **46** los.

Volg verder de aanwijzingen in het gedeelte „Recht zagen“.

Horizontale verstekhoek met behulp van de schuiftafel zagen

Stel de gewenste horizontale verstekhoek met behulp van de vastzetknop **47** in.

Draai de blokkeerhendel **23** naar rechts en trek de schuiftafel **1** naar voren.

Positioneer de verstekgeleider **16** voor het werkstuk in de linker geleidingsgroef **20**. Vergrendel deze stand door de vastzetknop **46** met de wijzers van de klok mee stevig vast te draaien.

Volg verder de aanwijzingen in het gedeelte „Recht zagen“.

Basisinstellingen controleren en instellen

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Om nauwkeurig zagen te waarborgen, dient u na intensief gebruik de basisinstellingen van het elektrische gereedschap te controleren en indien nodig in te stellen.

Verticale standaardverstekhoeken (90°, 45°)

Zet het gereedschap in de werkstand.

Stel een verticale verstekhoek van 90° in.

Controleren: (zie afbeelding **M1**)
Stel een winkelhaak in op 90° en plaats deze op de zaagtafel **11**. Het been van de winkelhaak moet over de hele lengte op het zaagblad aansluiten.

Instellen: (zie afbeelding **M2**)
Draai de blokkeerknop **27** los en houd het zaagblad met behulp van het handwiel **12** in de 90°-positie.

Draai de instelschroef **64** los en draai de blokkeerknop **27** weer licht vast.

Draai de instelschroef zo ver naar binnen of naar buiten tot het been van de hoekmal over de hele lengte op het zaagblad aansluit.

Draai vervolgens de blokkeerknop **27** weer helemaal vast.

Wanneer de hoekaanduiding **59** na het instellen niet in één lijn ligt met de 0°-markering van de schaalverdeling **60**, draait u de schroef **66** los met een in de handel verkrijgbare kruiskopschroevendraaier en richt u de hoekaanduiding langs de 0°-markering uit.

Herhaal de bovengenoemde bewerkingsstappen overeenkomstig voor de verticale verstekhoek van 45° (blokkeerknop **27** losdraaien en instelschroef **65** instellen). De hoekaanduiding **59** mag daarbij niet weer worden versteld.

Markering van de loep

(zie afbeelding **N**)

Zet het gereedschap in de werkstand.

Verschuif de parallelgeleider **7** van rechts tot deze het zaagblad raakt.

Controleren:
De markering in de loep **61** moet op één lijn met de 0°-markering van de schaalverdeling **13** staan.

Instellen:
Draai de schroef **67** met een in de handel verkrijgbare kruiskopschroevendraaier los en stel de markering volgens de 0°-markering af.

Speling van de schuiftafel

(zie afbeelding **O**)

Als na veelvuldig gebruik de speling van de schuiftafel **1** te groot wordt, draait u de instelschroeven **68** vast.

Opbergen en vervoeren

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Elektrische gereedschap opbergen

U kunt de duwstok, de geleiders en de reservezaagbladen veilig op het elektrische gereedschap bevestigen voordat u het opbergt. Op afbeelding **P** ziet u de daarvoor bedoelde posities.

Vergrendel de gele veiligheidsklep **28** en de blokkeerhendel **23** van de schuiftafel **1**.

Zet het elektrische gereedschap in de transportstand.

Maak de extra parallelgeleider **48** los van de parallelgeleider **7**.

Plaats rechts de geleiders (**7**, **16**, **48**) en bevestig de duwstok **22**.

Een reservezaagblad kan met behulp van de bevestigingsschroef **18** links worden bevestigd.

Wikkel het netsnoer om de kabelhouder **29**.

Elektrisch gereedschap dragen

Til het elektrische gereedschap altijd langzaam met een gestrekte, rechte rug en met gebogen knieën op, om rugletsel te voorkomen.

Grijp om het gereedschap op te tillen of te vervoeren alleen in de greepuitsparingen **69** aan de zijkant van de zaagtafel (zie afbeelding **P**).

Gebruik bij het vervoeren van het elektrische gereedschap alleen de transportvoorzieningen en nooit de tafelverlenging **2** of de tafelverbreding **9**.

6 ONDERHOUD EN SERVICE

Onderhoud

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Houd gereedschap en ventilatieopeningen altijd schoon om goed en veilig te werken.

Verwijder na de werkzaamheden stof en spanen door uitblazen met perslucht of met een kwast.

Mocht het gereedschap ondanks zeer zorgvuldige fabricage- en testmethoden toch defect raken, dient de reparatie door een erkende servicewerkplaats voor Bosch elektrisch gereedschap te worden uitgevoerd.

Vermeld altijd bij vragen en bestellingen van vervangingsonderdelen het uit tien cijfers bestaande bestelnummer volgens het typeplaatje van het gereedschap.

Afvalbehandeling

Elektrisch gereedschap, toebehoren en verpakking dienen op een voor het milieu verantwoorde manier te worden hergebruikt.

Alleen voor landen van de EU:

Gooi elektrische gereedschappen niet bij het huisvuil.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG over elektrische en elektronische oude apparaten en de omzetting van de richtlijn in nationaal recht moeten niet meer bruikbare elektrische gereedschappen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.

Toebehoren

Zaagblad 254 x 30 mm, 40 tanden . . 2 608 640 443
Zaagblad 254 x 30 mm, 60 tanden . . 2 608 640 444

Vervangingsonderdelen

Onderstel. 1 609 203 P64
Inlegplaat. 1 609 203 P33
Duwstok 1 609 203 P85
Tafelverlenging. 1 609 203 P34
Tafelverbreding 1 609 203 P40

Service

Explosietekeningen en informatie over vervangingsonderdelen vindt u op: www.bosch-pt.com

Nederland

✆ . . . . . +31 (0)76 / 579 54 54
Fax . . . . . 31 (0)76 / 579 54 94
E-mail: gereedschappen@nl.bosch.com

België

✆ . . . . . +32 (0)70 / 22 55 65
Fax . . . . . +32 (0)70 / 22 55 75
E-mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Wijzigingen voorbehouden

1 GENERELLE SIKKERHEDSINSTRUKSER

FOR EL-VÆRKTØJ

⚠ PAS PÅ **Læs alle instrukserne.** I tilfælde af manglende overholdelse af nedenstående instrukser er der risiko for elektrisk stød, alvorlige personskader, og der kan opstå brandfare. Det benyttede begreb „el-værktøj" refererer til netdrevne maskiner (med netkabel) og akkudrevne maskiner (uden netkabel).

Disse instrukser bør opbevares for senere brug.

1) Arbejdsområde

a) **Sørg for, at arbejdsområdet er rent og ryddeligt.** Uorden og uoplyste arbejdsområder øger faren for uheld.

b) **Brug ikke maskinen i eksplosionstruede omgivelser, hvor der er brændbare væsker, gasser eller støv.** El-værktøj kan slå gnister, der kan antænde støv eller dampe.

c) **Sørg for, at andre personer og ikke mindst børn holdes væk fra arbejdsområdet, når maskinen er i brug.** Hvis man distraheres, kan man miste kontrollen over maskinen.

2) Elektrisk sikkerhed

a) **Maskinens stik skal passe til kontakten. Stikket må under ingen omstændigheder ændres. Brug ikke adapterstik sammen med jordforbundne maskiner.** Uændrede stik, der passer til kontakterne, nedsætter risikoen for elektrisk stød.

b) **Undgå kropskontakt med jordforbundne overflader som f. eks. rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.** Hvis din krop er jordforbundet, øges risikoen for elektrisk stød.

c) **Maskinen må ikke udsættes for regn eller fugt.** Indtrængning af vand i maskinen øger risikoen for elektrisk stød.

d) **Brug ikke ledningen til formål, den ikke er beregnet til (f. eks. må man aldrig bære maskinen i ledningen, hænge maskinen op i ledningen eller rykke i ledningen for at trække stikket ud af kontakten). Beskyt ledningen mod varme, olie, skarpe kanter eller maskindele, der er i bevægelse.** Beskadigede eller indviklede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.

e) **Hvis maskinen benyttes i det fri, må der kun benyttes en forlængerledning, der er godkendt til udendørs brug.** Brug af forlængerledning til udendørs brug nedsætter risikoen for elektrisk stød.

3) Personlig sikkerhed

a) **Det er vigtigt at være opmærksom, se, hvad man laver, og bruge maskinen fornuftigt. Man bør ikke bruge maskinen, hvis man er træt, har nydt alkohol eller er påvirket af medicin eller euforiserende stoffer.** Få sekunders uopmærksomhed ved brug af maskinen kan føre til alvorlige personskader.

b) **Brug beskyttelsesudstyr og hav altid beskyttelsesbriller på.** Som f. eks. støvmaske og skridsikkert fodtøj. Brug af beskyttelseshjelm eller høreværn (afhængigt af el-værktøjets type og anvendelsesområde) reducerer risikoen for kvæstelser.

c) **Undgå utilsigtet igangsætning. Kontrollér altid, at afbryderen står på OFF, før stikket sættes i.** Undgå at bære maskinen med fingeren på afbryderen og sørg for, at maskinen ikke er tændt, når den sluttes til nettet, da dette øger risikoen for personskader.

d) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgle, inden maskinen tændes.** Hvis et stykke værktøj eller en nøgle sidder i en roterende maskindel, er der risiko for personskader.

e) **Overvurdér ikke dig selv. Sørg for at stå sikkert, mens der arbejdes, og kom ikke ud af balance.** Det er derved nemmere at kontrollere maskinen, hvis der skulle opstå uventede situationer.

f) **Brug egnet arbejdstøj. Undgå løse beklædningsgenstande eller smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra dele, der bevæger sig.** Dele, der er i bevægelse, kan gribe fat i løstsiddende tøj, smykker eller langt hår.

g) **Hvis støvudsugnings- og opsamlingsudstyr kan monteres, er det vigtigt, at dette tilsluttes og benyttes korrekt.** Brug af dette udstyr nedsætter risikoen for personskader som følge af støv.

4) Omhyggelig brug og håndtering af el-værktøj

a) **Overbelast ikke maskinen. Brug altid en maskine, der er beregnet til det stykke arbejde, der skal udføres.** Med den rigtige maskine arbejder man bedst og mest sikkert inden for det angivne effektområde.

b) **Brug ikke en maskine, hvis afbryder er defekt.** En maskine, der ikke kan startes og stoppes, er farlig og skal repareres.

c) **Træk stikket ud af stikkontakten, inden maskinen indstilles, der skiftes tilbehørsdele, eller maskinen lægges fra.** Disse sikkerhedsforanstaltninger forhindrer utilsigtet start af maskinen.

d) **Opbevar ubenyttet el-værktøj uden for børns rækkevidde. Lad aldrig personer, der ikke er fortrolige med maskinen eller ikke har gennemlæst disse instrukser, benytte maskinen.** El-værktøj er farligt, hvis det benyttes af ukyndige personer.

e) **Maskinen bør vedligeholdes omhyggeligt. Kontrollér om bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sidder fast, og om delene er brækket eller beskadiget, således at maskinens funktion påvirkes. Få beskadigede dele repareret, inden maskinen tages i brug.** Mange uheld skyldes dårligt vedligeholdte maskiner.

f) **Sørg for, at skæreværktøjer er skarpe og rene.** Omhyggeligt vedligeholdte skæreværktøjer med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hurtigt fast og er nemmere at føre.

g) **Brug el-værktøj, tilbehør, indsatsværktøj osv. iht. disse instrukser, og sådan som det kræves for denne specielle værktøjstype. Tag hensyn til arbejdsforholdene og det arbejde, der skal udføres.** I tilfælde af anvendelse af værktøjet til formål, som ligger uden for det fastsatte anvendelsesområde, kan der opstå farlige situationer.

5) Service

a) **Sørg for, at maskinen kun repareres af kvalificerede fagfolk, og at der kun benyttes originale reservedele.** Dermed sikres størst mulig maskinsikkerhed.

2 VÆRKTØJSSPECIFIKKE SIKKERHEDSINSTRUKSER

TIL BORDRUNDSAVE

Sikre emnet. Når der saves i bøjede eller runde emner, er det vigtigt at sørge for, at disse er særligt godt sikret mod at rutsje væk. Få fremstillet specielle holdere, hvis det skulle være nødvendigt.

Bearbejd ikke asbestholdigt materiale. Asbest gælder som kræftfremkaldende.

Træf de nødvendige foranstaltninger, hvis sundhedsskadeligt, brændbart eller eksplosivt støv kan opstå under arbejdet. F.eks.: Noget støv kan være kræftfremkaldende. Brug en støvbeskyttelsesmaske og hvis den kan tilsluttes, en støv-/spåneopsugning.

Renhold arbejdspladsen. Blandede materialer er særlig farlige. Letmetalstøv kan brænde eller eksplodere.

Forlad aldrig el-værktøjet, før det står helt stille. Efterløbende indsatsværktøj kan føre til kvæstelser.

El-værktøjet må ikke benyttes, hvis ledningen er beskadiget. Berør ikke den beskadigede ledning og træk netstikket ud, hvis ledningen beskadiges under arbejdet. Beskadigede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.

Tilslut el-værktøjer, som benyttes ude i det fri, via et HFI-relæ.

Tilslut el-værktøjet til et korrekt jordforbundet jordnet. Stikdåse og forlængerledning skal være forsynet med en funktionsdygtig jordledning.

Stil dig aldrig oven på el-værktøjet. Der kan opstå alvorlige kvæstelser, hvis el-værktøjet vælter eller hvis du kommer i kontakt med savklingen ved et tilfælde.

Sørg for, at beskyttelsesskærmen er positioneret rigtigt. Den skal altid ligge på emnet under savearbejdet.

Hold fingrene væk fra saveområdet og savklingen. Kontakt med savklingen er forbundet med kvæstelsesfare.

Stik ikke fingrene om bag savklingen for at holde emnet, fjerne træspåner eller af andre grunde. Afstanden mellem din hånd og savklingen er alt for lille.

Før kun det emne, der skal bearbejdes, hen imod den roterende savklinge. Ellers er der fare for tilbageslag, hvis savklingen sætter sig fast i emnet.

Tag først el-værktøjet i brug, når indstillingsværktøj, træspåner osv. er fjernet fra arbejdsfladen og kun det emne der skal bearbejdes ligger på arbejdsfladen. Små træstykker eller andre genstande, der kommer i kontakt med det roterende savblad, kan ramme brugeren med høj hastighed.

Sav altid kun i et emne ad gangen. Emner, der ligger oven på eller ved siden af hinanden, kan blokere savklingen eller forskyde sig indbyrdes under savearbejdet.

Anvend altid parallel- eller vinkelanslaget. Dette forbedrer snitnøjagtigheden og reducerer muligheden for, at savklingen sætter sig i klemme.

Sidder savklingen i klemme eller afbryder du arbejdet, slukkes saven og saven holdes roligt i emnet, til savklingen er stoppet. Forsøg aldrig at fjerne emnet, så længe savklingen bevæger sig, ellers kan der opstå et tilbageslag. Lokalisér og afhjælp årsagen til, at savklingen sidder i klemme.

Anvend ikke uskarpe, revnede, bøjede eller beskadigede savklinger. Savklinger med uskarpe eller forkert indstillede tænder fører til øget friktion, fastklemning af savklingen og tilbageslag, fordi savspalten er for smal.

Anvend altid savklinger i den rigtige størrelse og med passende boring (f.eks. stjerneformet eller rund). Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, løber ikke rundt, hvorved du taber kontrollen.

Brug ikke savklinger af højlegeret hurtigstål (HSS-stål). Sådanne savklinger kan let brække.

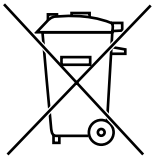
Berør først savklingen efter arbejdet, når den er kølet helt af. Savklingen bliver meget varm under arbejdet.

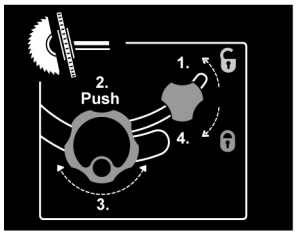
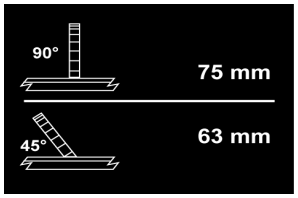
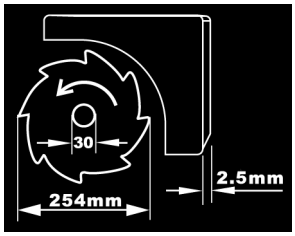
Anvend aldrig værktøjet uden ilægningsplade. Udskift en defekt ilægningsplade. Du kan blive kvæstet af savklingen, hvis der ikke bruges nogen fejlfri ilægningsplade.

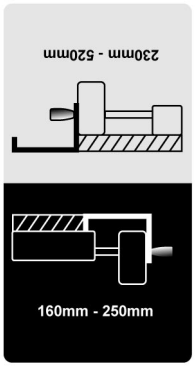
Bosch kan kun sikre en korrekt funktion af maskinen, hvis der benyttes originalt tilbehør.

SYMBOLER

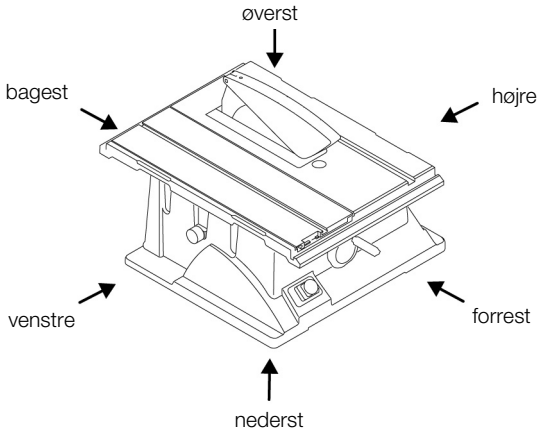
Læs og overhold desuden de detaljerede instrukser i kapitel BRUG.

Symbol	Betydning
	Brug høreværn.
	Brug beskyttelsesmaske.
	Brug beskyttelsesbriller.
	Hold hænder, fingre eller arme væk fra den roterende savklinge.
	El-værktøj, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde. **Gælder kun i EU-lande:** Smid ikke el-værktøj ud sammen med det almindelige husholdningsaffald! Iht. det europæiske direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr skal kasseret elektrisk udstyr indsamles separat og genbruges iht. gældende miljøforskrifter.

Symbol	Betydning
	Viser håndhjulets drejeretning til nedsænkning (**transportstilling**) og løftning (**arbejdsstilling**) af savklingen.
	Indstil den lodrette geringsvinkel (savklinge kan svinges) i den viste rækkefølge.
	Viser den max. tilladte højde på emnet ved de lodrette standard-geringsvinkler 90° og 45°.
	Overhold målene på savklingen. Huldiameteren skal passe til værktøjsspindlen uden slør. Brug hverken reduktionsstykker eller adaptere. Vær i forbindelse med skift af savklingen opmærksom på, at snitbredden ikke er mindre end 2,6 mm og savklingetykkelsen ikke er større end 1,8 mm. Ellers er der fare for, at spaltekilen (2,5 mm) sætter sig fast i emnet.
	Viser låsegrebets funktion på vinkelanslaget.

Symbol	Betydning
	Viser de mulige positioner for parallelanslaget på sidelandet. Etikettens farver svarer til skalaens farver på den forreste styrestang. Skalaen viser afstanden til savklingen, afhængigt af parallelanslagets position.
	Leveringen omfatter

De forskellige synsvinkler



3 FUNKTIONSBESKRIVELSE

Kig på illustrationerne af el-værktøjet på de forreste sider, når brugsvejledningen læses igennem.

Beregnet anvendelsesområde

Maskinen er beregnet til som standmodel at udføre længde- og tværsnit med lige snitforløb i træ.

Det er muligt at udføre vandrette geringsvinkler på -60° til +60° samt lodrette geringsvinkler på 90° til 45°.

Maskinelementer

Nummereringen af maskinens enkelte dele refererer til illustrationen af el-værktøjet på de forreste sider i brugsvejledningen.

1 Skydebord
2 Bordforlængerstykke
3 Ilægningsplade
4 Spaltekniv
5 Opsugningsstuds på beskyttelsesskærm
6 Beskyttelsesskærm
7 Parallelanslag
8 Etiket til markering af snitlinje
9 Sideland
10 Parallelanslag på sideland **9**
11 Savbord
12 Håndhjul til løftning og sænkning af savklinge
13 Skala til visning af afstand mellem savklinge og parallelanslag **7**
14 NØD-STOP-knap
15 Forreste styrenot til parallelanslag
16 Vinkelanslag til indstilling af vandrette geringsvinkler
17 Ringnøgle (23 mm; 10 mm)
18 Stilleskrue savklinge-depot
19 Boringer til montering
20 Styrenot til vinkelanslag
21 Bageste styring til parallelanslag
22 Føringsstok
23 Lås til skydebord **1**
24 Fastgørelsesskrue til parallelanslag **10**
25 Depot til ekstra parallelanslag **48**
26 Depot til parallelanslag **7**
27 Låseknop til indstilling af lodrette geringsvinkler
28 Sikkerhedsklap til start-stop-kontakt
29 Kabelholder
30 Spånudkast
31 Depot til vinkelanslag
32 Opsugningsslange
33 Bundplade
34 Fastgørelsessæt „spaltekile“
35 Savklinge
36 Holder til spaltekile
37 Fastgørelsessæt „beskyttelsesskærm“
38 Skruer på beskyttelsesskærm
39 Gummibuffer
40 Fastgørelsessæt „bordforlængerstykke“
41 Spændegreb til parallelanslag
42 Udsparinger til ilægningsplade
43 Fjeder
44 Stilleskruer til ilægningsplade
45 Føringsskinne til vinkelanslag
46 Indstillingsknop til vinkelanslag
47 Indstillingsknap til vandrette geringsvinkler
48 Ekstra parallelanslag (aluminium)
49 Fastgørelsessæt „ekstra parallelanslag/vinkel-anslag“
50 Profilskinne
51 Fastspændingsbolt til ekstra parallelanslag
52 Fastgørelsessæt „understativ“ *
53 Understativ *
54 Spindellås
55 Spændeflange
56 Møtrik til fastgørelse af savklinge
57 Værktøjsspindel
58 Vinkelviser (vandret)
59 Vinkelviser (lodret)
60 Skala til geringsvinkler (lodret)
61 Lup
62 Skala til visning af afstand mellem savklinge og parallelanslag **10**
63 Start-kontakt
64 Justeringsskrue til indstilling af lodret standard-geringsvinkel 90°
65 Justeringsskrue til indstilling af lodret standard-geringsvinkel 45°
66 Skrue til vinkelviser (lodret)
67 Skrue til lup parallelanslag
68 Justeringsskruer til spillerum skydebord **1**
69 Grebfordybning

* Ikke på alle modeller

Illustreret eller beskrevet tilbehør er kun delvis indeholdt i leverancen.

Tekniske data

Bordrundsav		**PTS 10**
Bestill.nr.		3 603 L03 2..
Nominel optagen effekt	[W]	1400
Spænding	[V]	230
Frekvens	[Hz]	50
Omdrejningstal, ubelastet	[min^{-1}]	5000
Vægt (svarer til EPTA-Procedure 01 / 2003)	[kg]	23,5
Beskyttelsesklasse		⧈ / II

Max. emnemål se kapitel „Arbejdshenvisninger“

Indkoblingsstrømstødet kan forårsage kortfristede spændingsfald. Under ugunstige netbetingelser i tyndtbefolket område kan andre apparater blive påvirket heraf.
Hvis strømtilførslens systemimpedans er mindre end 0,181 Ω, er det usandsynligt, at der opstår ulemper.

Mål på egnede savklinger

Savklingediameter	[mm]	254
Savklingetykkelse	[mm]	1,8
Boringsdiameter	[mm]	30

Støj-/vibrationsinformation

Måleværdier beregnes iht. EN 61 029.

Værktøjets A-vurderede lydtrykniveau er typisk:
97 dB(A).
Lydeffektniveau 110 dB(A).
Måleusikkerhed K = 3 dB.

Brug høreværn!

EU-overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter:
EN 61 029 i henhold til bestemmelserne i EF-direktiverne 89/336/EØF og 98/37/EF.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product Certification

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTERING

Undgå utilsigtet igangsætning af maskinen. Netstikket skal altid være trukket ud, når maskinen monteres og når der arbejdes på el-værktøjet.

Leveringen omfatter

Læs afsnittet Leveringen omfatter i starten af brugsvejledningen.

Kontrollér at alle dele, der nævnes i det følgende, er blevet leveret sammen med maskinen, før den tages i brug første gang:

- Bordrundsav (formonteret: Sideland **9** med parallelanslag **10** og savklinge **35**)
- Bundplade **33**
- 4 krydskærvskruer til montering af bundplade
- Bordforlængerstykke **2**
- Fastgørelsessæt „bordforlængerstykke“ **40** (2 styrestænger, 2 skruer til sikring, 2 clips)
- Parallelanlag **7**
- Ekstra parallelanslag **48** med profilskinne **50** og fastgørelsesskruer **51**
- Vinkelanslag **16**
- Fastgørelsessæt „ekstra parallelanslag/vinkel-anslag“ **49** (2 skruer med firkantede møtrikker og spændeskiver)
- Beskyttelsesskærm **6**
- Fastgørelsessæt „beskyttelsesskærm“ **37** (skrue, møtrik, spændeskive)
- Spaltekile **4**
- Fastgørelsessæt „spaltekile“ **34** (2 skruer)
- Opsugningsslange **32**
- Ilægningsplade **3**
- Føringsstok **22**
- Ringnøgle **17**

Modeller med understativ:

- Understativ **53** (12 profiler, 4 kapper)
- Fastgørelsessæt „understativ“ **52** (24 skruer med møtrikker til samling, 4 skruer med møtrikker til fastgørelse af el-værktøj, 4 spændeskiver)

Kontrollér el-værktøjet for beskadigede dele.
Inden fortsat brug af værktøj skal sikkerhedsanordninger eller andre beskadigede dele kontrolleres omhyggeligt for at konstatere, om værktøjet kan fungere rigtigt til de formål, det er beregnet til. Kontrollér om de bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sidder fast, eller om delene er beskadiget. Alle dele skal være monteret korrekt og alle betingelser skal være opfyldt for at sikre en fejlfri drift.

Beskadigede sikkerhedsanordninger og dele skal udskiftes eller repareres af en fagmand på et autoriseret værksted.

Ibrugtagning første gang

Tag alle medleverede dele forsigtigt ud af emballagen.

Fjern al emballagen fra el-værktøjet og det medleverede tilbehør.

Der er især vigtigt at kontrollere, at emballagen er blevet fjernet under motorblokken.

Ekstra værktøj, der er brug for
- Krydsskruetrækker
- Vinkellære
- Ring- eller gaffelnøgle (13 mm) til samling af understativ
-

Rækkefølge for montering
Overhold monteringsrækkefølgen for de medleverede maskinelementer, da dette er med til at lette arbejdet.

1. Montering nedefra
- Opsugningsslange
- Bundplade

2. Montering oppefra
- Spaltekile
- Beskyttelsesskærm
- Bordforlængerstykke
- Parallelanslag og vinkelanslag
- Ilægningsplade

Montering nedefra

Stil el-værktøjet på savbordet **11**.

Opsugningsslange monteres
(se Figur **a**)

Forbind spånudkastet på savklingehuset og spånudkastet **30** på maskinhuset med opsugningsslangen **32**.

Bundplade monteres
(se Figur **b**)

Læg bundpladen **33** ind i de markerede udsparinger, så monteringshullerne dækker over hullerne i bundpladen.

Skru bundpladen fast med de medleverede krydskærvskruer.

Montering oppefra

Vend el-værktøjet om, så det står i den rigtige arbejdsposition.

Spaltekile monteres
(se Figur **c**)

Brug til montering fastgørelsessættet „spaltekile“ **34** (2 skruer).

Positionér spaltekilen **4** foran holderen **36** på en sådan måde, at boringerne for begge dele flugter.

Skru spaltekilen fast til holderen med skruerne.

Spaltekniven skal flugte med savklingen **35** for at undgå en fastklemning af emnet.

Montering af beskyttelsesskærm
(se Figur **d**)

Brug til montering fastgørelsessættet „beskyttelsesskærm“ **37** (2 skrue, møtrik, spændeskive).

Løsne de tre skruer i siden **38**, så beskyttelsesskærmen kan spredes en smule bagtil.

Kræng beskyttelsesskærmen **6** hen over spaltekilen **4**.

Spænd skruerne **38** igen.

Skub skruen **37** gennem boringerne på beskyttelsesskærmen og på spaltekilen. Firkanten på skruen skal falde i hak i den tilsvarende udsparing på beskyttelsesskærmen.

Sæt spændeskiven og møtrikken på.

Spænd møtrikken, så beskyttelsesskærmen holder af sig selv, uafhængigt af den indstillede position.

Bordforlængerstykke monteres

(se Figur **e**)

Brug til montering fastgørelsessættet „bordforlængerstykke“ **40** (2 styrestænger, 2 skruer til sikring, 2 clips).

Skub de to styrestænger helt frem med gevindboringen og ind i de dertil indrettede boringer på bordforlængerstykket **2**.

Skru gummibufferen **39** fast til bordforlængerstykket.

Skub herefter bordforlængerstykket med de to styrestænger ind i de dertil indrettede holdere under savbordet.

Stik clipsene til fastgørelse ind i boringerne på styrestængerne.

Skru skruerne til sikring mod udtrækning ind i de dertil indrettede gevind.

Montering af parallelanslag

(se Figur **f**)

Parallelanslaget **7** kan positioneres til højre eller venstre for savklingen.

Løsne spændegrebet **41** på parallelanslaget **7**. Derved aflastes indstillingsmekanismen.

Skub parallelanslaget så lige som muligt fra siden ind i styringen **21** og styrenoten **15** til savbordet.

Nu kan parallelanslaget forskydes efter ønske. Parallelanslaget indstilles ved at spænde spændegrebet **41** fast igen.

Montering af ilægningsplade

(se Figur **g**)

Sæt ilægningspladen **3** fast i udsparingerne **42**. Tryk herefter ilægningspladen ned, til fjederen **43** falder i hak foran.

Forsiden på ilægningspladen skal flugte med eller være en smule under savbordet, bagsiden skal flugte med eller være en smule over savbordet.
Det rigtige niveau indstilles med de fire skruer **44**.

Montering af vinkelanslag

Før skinnen **45** på vinkelanslaget **16** ind i en af styrenoterne **20** på savbordet. (se Figur **h**)

Vinkelanslagets position kan fastgøres i den venstre føringsnot ved at dreje på **46** indstillingsknoppen.
I den højre føringsnot kan vinkelanslaget ikke fastgøres.

Vinkelanslaget kan gøres bredere med ekstra-parallelanslaget **48**, hvilket gør det nemmere at placere emner.

Montér ekstra-parallelanslaget af aluminium på vinkelanslaget med det medleverede fastgørelsessæt **49** (se Figur **i**). Det vedlagte ekstra-parallelanslag af sort kunststof kan også bruges hertil efter behov.

Sørg for, at ekstra-parallelan-slaget hviler fuldstændigt på savbordet.

Afstanden mellem savklinge og det ekstra parallelanslag må max. være 15 mm.

Montering af ekstra parallelanslag

(se Figur **j**)

Til savning af smalle emner og lodrette geringsvinkler:

Skub profilskinnen **50** ind i noten på den korte side af det ekstra parallelanslag **48**.

Positionér profilskinnen foran parallelanslaget **7** på en sådan måde, at boringerne på begge dele flugter.

Skub fastgørelsesskruerne **51** gennem de sidevendte boringer på parallelanslaget og spænd skruerne.

Til savning af høje emner:

Fastgør det ekstra parallelanslag **48** på parallelanslaget **7** på højkant ved hjælp af det medleverede fastgørelsessæt **49**.

Stationær montering

For at sikre en sikker håndering skal elværktøjet monteres på en lige og stabil arbejdsflade (f.eks. værktøjsbænk), før det tages i brug.

Montering uden understativ

(se Figur **k**)

Fastgør el-værktøjet på arbejdsfladen med en egnet skrueforbindelse. Hertil benyttes boringerne **19**.

Montering med understativ

(se Figur **l**)

Brug til monteringen fastgørelsessættet „understativ“ **52** (24 skruer med møtrikker til samling, 4 skruer med møtrikker til fastgørelse af el-værktøj, 4 spændeskiver).

Skru understativet **53** sammen. Spænd skruerne.

Fastgør el-værktøjet på understativets flade. Dette gøres med boringerne **19** på el-værktøjet samt de aflange huller på understativet.

5 BRUG

Transport- og arbejdsstilling

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Transportstilling

Drej håndhjulet **12** mod højre, til savklingens **35** tænder befinder sig under savbordet **11**.

Arbejdsstilling

Drej håndhjulet **12** mod venstre, til savklingens **35** tænder befinder sig ca. 5 mm over emnet.

Sørg for, at beskyttelsesskærmen er positioneret rigtigt. Den skal altid ligge på emnet under savearbejdet.

Værktøjsskift

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Brug beskyttelseshandsker, når savklingen monteres. Berøring med savklingen er forbundet med kvæstelsesfare.

Vælg en savklinge, der passer til det materiale, der skal saves i.

Benyt kun savklinger, hvis tilladte hastighed er mindst så stor som el-værktøjets hastighed i tomgang.

Brug kun savklinger, der svarer til de tekniske data, der er angivet i denne brugsvejledning, og som er kontrolleret og mærket tilsvarende iht. EN 847-1.

Vær i forbindelse med skift af savklingen opmærksom på, at snitbredden ikke er mindre end 2,6 mm og savklingetykkelsen ikke er større end 1,8 mm. Ellers er der fare for, at spaltekilen (2,5 mm) sætter sig fast i emnet.

Udtagning af savklinge

Drej håndhjulet **12** helt mod venstre, så savklingen **35** befinder sig i den højest mulige position over savbordet.

Dette gøres ved at løfte den forreste del af ilægningspladen **3** med den medleverede ringnøgle **17** (se Figur **A1**) og tage den ud af udsparingerne **42**.

Drej møtrikken **56** med den medleverede ringnøgle **17** (23 mm) og træk samtidigt i spindellåsen **54**, til den falder i hak. (se Figur **A2**)

Hold spindellåsen trukket og drej møtrikken **56** ud mod venstre.

Tag spændeflangen **55** af. Tag savklingen **35** ud. (se Figur **A3**)

Isætning af savklinge

Alle dele rengøres før isætning, hvis det er nødvendigt.

Anbring den nye savklinge på værktøjsspindlen **57**. (se Figur **A3**)

Brug ikke for små savklinger. Spalten mellem savklinge og spaltekile må max. være 5 mm.

Savklingen skal anbringes på en sådan måde, at tændernes skæreretning (pilretning på savklinge) er i overensstemmelse med pilretningen på beskyttelsesskærmen!

Sæt spændeflangen **55** på møtrikken **56**. Træk i spindellåsen **54**, til denne falder i hak og spænd møtrikken **56** mod højre.

Sæt ilægningspladen **3** i igen.

Støv-/spånopsugning

(se Figur **B**)

Træf de nødvendige foranstaltninger, hvis sundhedsskadeligt, brændbart eller eksplosivt støv kan opstå under arbejdet. F.eks.: Noget støv kan være kræftfremkaldende. Brug en støvbeskyttelsesmaske og hvis den kan tilsluttes, en støv-/spåneopsugning.

Opsugning med fremmed støvsuger

Til støvopsugning kan man tilslutte en støvsugerslange (Ø 35 mm) til spånudkastet **30**.

Opsugningsydelsen øges yderligere ved at tilslutte en støvopsuger til studsen **5**.

Støvsugeren skal være egnet til det materiale, som skal opsuges.
Benyt altid en specialsuger til opsugning af særlig sundhedsfarligt, kræftfremkaldende og tørt støv.

Savbord forstørres

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Lange emner skal understøttes i den frie ende ved at lægge noget ind under dem eller støtte dem mod noget.

Bordforlængerstykke/sideland

(se Figur **C**)

Savbordets flade kan forstørres ved at trække følgende skinner ud både bagved og til højre for el-værktøjet:

– bortforlængerstykke **2** (forlænger savbordet **11** 215 mm bagud),
– sideland **9** (udvider savbordet **11** i højre side med 285 mm).

Grib ind under midten på den ønskede skinne og træk den ud til max.

Positionen fastgøres på styrestængerne med de pågældende skruer.

Ved tunge emner skal skinnerne i givet fald støttes.

Skydebord

(se Figur **D**)

Med skydebordet **1** kan der saves emner indtil en max. bredde på 305 mm. Samtidigt nås en højere præcision ved savning, især i forbindelse med vinkelanslaget **16** (se afsnit „Savning af vandrette geringsvinkler ved hjælp af skydebord“).

Sving låsen til skydebordet **23** mod højre. Skydebordet kan således forskydes helt fremad og helt bagud.

Indstilling af geringsvinkel

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Geringsvinkel vandret (vinkelanslag)

(se Figur **E**)

Den vandrette geringsvinkel kan indstillet i et område mellem 60° (på venstre side) og 60° (på højre side).

Løsne knoppen **47**, hvis den er spændt.

Drej vinkelanslaget, indtil den ønskede vinkel ses på vinkelviseren **58**.

Spænd knoppen **47** igen.

Lodret geringsvinkel (savklinge)

(se Figur **F**)

Den lodrette geringsvinkel kan indstilles i et område mellem 90° og 45°. Anslag til vinklerne 90° og 45° benyttes til hurtig og præcis indstilling af ofte benyttede geringsvinkler.

Løsne låseknoppen **27** en smule mod venstre.

Bemærk! Løsnes låseknoppen helt, kipper savklingen på grund af sin tyngdekraft i en stilling, der ca. svarer til 30°.

Tryk håndhjulet **12** bagud (**Push**) og hold det i denne position. Dermed griber tænderne på kulissen ind i tandkransen på håndhjulet.

Drej på håndhjulet **12**, til vinkelviseren **59** viser den ønskede geringsvinkel på skalaen **60**.

Spænd låseknoppen **27** igen.

Parallelanslag indstilles

Parallelanlag 7

(se Figur **G**)

Markeringen i luppen **61** viser den indstillede afstand mellem parallelanslaget og savklingen på skalaen **13**.

Positionér parallelanslaget på den ønskede side af savklingen (se også afsnit „Montering af parallelanslag“).

Løsne spændegrebet **41** på parallelanslaget og forskyd det, indtil luppen **61** viser den ønskede afstand til savklingen.
Med den bageste lup og skala kontrolleres det, om parallelanslaget er positioneret lige.

Parallelanslaget indstilles ved at spænde grebet **41** fast igen.

Parallelanslag 10 på sideland

Parallelanslaget **10** kan positioneres til højre eller venstre for sidelandet **9**.

Positionér parallelanslaget i den ønskede side af sidelandet (se Figur **H**).

Etikettens farver på parallelanslaget svarer til skalaens farver **62** på den forreste styrestang. Skalaen viser afstanden til savklingen, afhængigt af parallelanslagets position.

Tag fat i midten under sidelandet **9** og træk det så meget ud, til den grønne eller gule skala viser den ønskede afstand til savklingen.

Instilling af det ekstra parallelanslag

(se Figur **I**)

Til savning af smalle emner og savning af lodrette geringsvinkler skal det ekstra parallelanslag **48** monteres på parallelanslaget **7**.

Korte emner kan under savning blive fastklemt mellem parallelanslaget og savklingen **35**, blive grebet af den opadgående savklinge og slynget væk. Det ekstra parallelanslag skal derfor indstilles således, at det ene føringsende ligger i området mellem den foreste tand på savklingen og ender ved forkanten af spaltekilen **4**.

Løsne alle fastgørelsesskruer **51** og forskyd det ekstra parallelanslag **48** tilsvarende.
Spænd skruerne igen.

Til savning af høje emner monteres det ekstra parallelanslag **48** på parallelanslaget **7** på højkant.

Ibrugtagning

Start

Skub den røde NØD-STOP-knap **14** til venstre og åben den gule sikkerhedsklap **28** (se Figur **J1**).

Til ibrugtagning trykkes på den grønne start-kontakt **63** og lukker herefter sikkerhedsklappen (se Figur **J2**).

Sluk

(se Figur **J3**)

Tryk på den røde NØD-STOP-knap **14**.

Strømsvigt

Start-stop-kontakten er en såkaldt nulspændingskontakt, der forhindrer, at el-værktøjet starter igen efter strømsvigt (f.eks. træk stikket ud under brug).

El-værktøjet startes igen ved at trykke på den grønne start-kontakt **63** en gang til.

Arbejdshenvisninger

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Generelle savehenvisninger

Før savearbejdet startes: Kontrollér at savklingen hverken kan berøre anslagene eller andre maskindele.

Beskyt savklingen mod slag og stød. Udsæt ikke savklingen for tryk fra siden.

Monter el-værktøjet på en lige og stabil arbejdsflade, før det tages i brug.

Sørg for, at spaltekniven altid er i en linje med savklingen, når der saves geringsvinkler.

Bearbejd ikke skæve emner. Emnet skal altid have en lige kant, som lægges op ad parallelanslaget.

Opbevar altid skydestokken på el-værktøjet.

Brug ikke el-værktøjet til at fremstille false, noter eller slidser.

Snitlinje markeres

(se Figur **K**)

Markér savklingens snitlinje på den runde, gule etiket **8**. Derved kan emnet positioneres nøjagtigt til savning.

Hændernes position

Hold hænder, fingre og arme væk fra den roterende savklinge.
Hold godt fast i emnet med begge hænder og tryk det fast mod savbordet, især når der arbejdes uden anslag. (se Figur **L1** og **L2**)

Brug altid den medleverede skubbestok og det ekstra parallelanslag til smalle emner og til savning af lodrette geringsvinkler **48** (se Figur **L3**).

Maksimale emnehøjde

Lodret geringsvinkel	Maks. højde for emne
90°	75 mm
45°	63 mm

Udskiftning af ilægningsplade

Ilægningspladen **3** kan blive slidt, når el-værktøjet har været brugt i længere tid.

Udskift en defekt ilægningsplade.

Dette gøres ved at løfte den forreste del af ilægningspladen **3** med den medleverede ringnøgle **17** og tage den ud af udsparingerne **42**.

Monter den nye ilægningsplade.
(Se afsnit „Montering af ilægningspladen“)

Savning

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Findes det ekstra parallelanslag **48** bag ved snitlinjen, løsnes de to skruer på fastgørelsessættet **49** og det ekstra parallelanslag forskydes.

Afstanden mellem savklinge og det ekstra parallelanslag må max. være 15 mm.

Savning af lige snit

Stil parallelanslaget **7** på den ønskede snitbredde (se afsnit „Parallelanslag indstilles“).

Anbring emnet på savbordet foran beskyttelsesskærmen **6**.

Løft eller sænk savklingen med håndhjulet **12** så meget op eller ned, at de øverste savetænder står ca. 5 mm over emnets overflade.

Sørg for, at beskyttelsesskærmen er positioneret rigtigt. Den skal altid ligge på emnet under savearbejdet.

Tænd for el-værktøjet.

Sav emnet igennem med jævn fremføring.

Sluk for elværktøjet og vent til savklingen står helt stille.

Savning af lodrette geringsvinkler

Indstil den ønskede lodrette geringsvinkel.

Følg arbejdsskridtene i afsnit „Savning af lige snit“.

Savning af vandrette geringsvinkler med fastlåst skydebord

(se også Figur **L2**)

Indstil den ønskede vandrette geringsvinkel ved hjælp af indstillingsknoppen **47**.

Vinkelanslaget skal kunne bevæges frit i føringsnoten **20** (højre eller venstre). Løsne indstillingsknoppen **46** efter behov.

Følg arbejdsskridtene i afsnit „Savning af lige snit“.

Savning af vandrette geringsvinkler ved hjælp af skydebord

Indstil den ønskede vandrette geringsvinkel ved hjælp af indstillingsknoppen **47**.

Sving låsearmen **23** mod højre og træk skydebordet **1** frem.

Posionér vinkelanslaget **16** foran emnet i den venstre føringsnot **20**. Fastlås denne stilling ved at spænde låseknoppen **46** mod højre.

Følg arbejdsskridtene i afsnit „Savning af lige snit“.

Kontrol og indstilling af grundinstillinger

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

For at sikre at saven altid saver præcise snit er det vigtigt at kontrollere el-værktøjets grundindstillinger og evt. indstille det efter intensiv brug.

Lodrette standard-geringsvinkler (90°, 45°)

Stil maskinen i arbejdsstilling.

Indstil en lodret geringsvinkel på 90°.

Kontrol: (se Figur **M1**)
Indstil en vinkellære på 90° og læg den på savbordet **11**. Benet på vinkellæren skal flugte med hele savklingens længde.

Indstilling: (se Figur **M2**)
Løsne låseknoppen **27** og hold savklingen i 90°-positionen ved hjælp af håndhjulet **12**.

Løsne justeringsskruen **64** og spænd låseknoppen **27** en smule.

Drej justeringsskruen så meget ind eller ud, indtil benet på vinkellæren flugter med hele savklingens længde.

Spænd herefter låseknoppen **27** igen.

Hvis vinkelviseren **59** ikke er i en linje med skalaens **60** 0°-mærke, når indstillingen er færdig, løsnes skruen **66** med en almindelig krydsskruetrækker, hvorefter vinkelviseren indstilles langs med 0°-mærket.

Gentag ovennævnte arbejdsskridt til den lodrette geringsvinkel på 45° (løsne låseknoppen **27**; indstil justeringsskruen **65**). Vinkelviseren **59** må ikke indstilles i denne forbindelse.

Markering af luppen

(se Figur **N**)

Stil maskinen i arbejdsstilling.

Forskyd parallelanslaget **7** fra højre, til det berører savklingen.

Kontrol:
Markeringen i luppen **61** skal være i en linje med 0°-mærket på skalaen **13**.

Indstilling:
Løsne skruen **67** med en almindelig krydsskruetrækker og indstil markeringen langs med 0°-mærket.

Skydebordets spillerum

(se Figur **O**)

Bliver skydebordets **1** spillerum for stort som følge af hyppigt brug, spændes justeringsskruerne **68**.

Opbevaring og transport

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

El-værktøj opbevares

Det er muligt at fastgøre skydestok, anslag og reservesavklinger, før el-værktøjet opbevares. De enkelte positioner fremgår af figur **P**.

Fastlås den gule sikkerhedsklap **28** og skydebordets **1** låsearm **23**.

Stil el-værktøjet i transportstilling.

Løsne det ekstra parallelanslag **48** fra parallelanslaget **7**.

Positionér anslagene (**7**, **16**, **48**) til højre og fastgør skydestokken **22**.

En reservesavklinge kan fastgøres til venstre ved hjælp af fastgørelsesskruen **18**.

Vikle ledningen rundt om kabelholderen **29**.

Bæring af el-værktøj

Tag altid langsomt fat i el-værktøjet med strækket, lige ryg i hugsiddende stilling for at undgå rygsmerter.

Tag altid kun fat i fordybningerne **69** i savbordets side til løft og transport af værktøjet (se Figur **P**).

Brug kun transportanordningerne og aldrig bordforlængerstykket **2** eller sidelandet **9** til transport af el-værktøjet.

6 VEDLIGEHOLDELSE OG SERVICE

Vedligeholdelse

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Maskine og ventilationsåbninger skal altid holdes rene for at sikre et godt og sikkert arbejde.

Fjern støv og spåner med trykluft eller en pensel efter hver arbejdsgang.

Skulle maskinen trods omhyggelig fabrikation og kontrol engang holde op at fungere, skal reparationen udføres af et autoriseret serviceværksted for Bosch-elektroværktøj.

Det 10-cifrede bestillingsnummer for maskinen (se typeskilt) skal altid angives ved forespørgsler og bestilling af reservedele!

Bortskaffelse

El-værktøj, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

Gælder kun i EU-lande:

Smid ikke el-værktøj ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

Iht. det europæiske direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr skal kasseret elektrisk udstyr indsamles separat og genbruges iht. gældende miljøforskrifter.

Tilbehør

Savklinge 254 x 30 mm, 40 tænder . . 2 608 640 443
Savklinge 254 x 30 mm, 60 tænder . . 2 608 640 444

Reservedele

Understativ 1 609 203 P64
Ilægningsplade 1 609 203 P33
Føringsstok 1 609 203 P85
Bordforlængerstykke 1 609 203 P34
Sideland 1 609 203 P40

Service

Reservedelstegninger og informationer om reservedele findes under: www.bosch-pt.com

Bosch Service Center for el-værktøj
Telegrafvej 3
2750 Ballerup

✆ Service . . . . . +45 44 89 88 55
Fax . . . . . +45 44 89 87 55
✆ Teknisk vejledning . . . . . +45 44 89 88 56
✆ Den direkte linie . . . . . +45 44 68 35 60

Ret til ændringer forbeholdes

PTS10_WEU.book Seite 1 Donnerstag, 23. März 2006 11:47 11

1 ALLMÄNNA SÄKERHETSANVISNINGAR

FÖR ELVERKTYG

⚠ OBS **OBS Läs noga igenom alla anvisningar.** Fel som uppstår till följd av att anvisningarna nedan inte följts kan orsaka elektriskt slag, brand och/eller allvarliga kroppsskador. Nedan använt begrepp ”Elverktyg” hänför sig till nätdrivna elverktyg (med nätsladd) och till batteridrivna elverktyg (sladdlösa).

Ta väl vara på säkerhetsanvisningarna.

1) Håll arbetsplatsen

a) **Ren och välbelyst.** Oordning på arbetsplatsen och dåligt belyst arbetsområde kan leda till olyckor.

b) **Använd inte elverktyget i explosionsfarlig omgivning med brännbara vätskor, gaser eller damm.** Elverktygen alstrar gnistor som kan antända dammet eller gaserna.

c) **Håll under arbetet med elverktyget barn och obehöriga personer på betryggande avstånd.** Om du störs av obehöriga personer kan du förlora kontrollen över elverktyget.

2) Elektrisk säkerhet

a) **Elverktygets stickpropp måste passa till vägguttaget. Stickproppen får absolut inte förändras. Använd inte adapterkontakter tillsammans med skyddsjordade elverktyg.** Oförändrade stickproppar och passande vägguttag reducerar risken för elstöt.

b) **Undvik kroppskontakt med jordade ytor som t. ex. rör, värmeelement, spisar och kylskåp.** Det finns en större risk för elstöt om din kropp är jordad.

c) **Skydda elverktyget mot regn och väta.** Tränger vatten in i ett elverktyg ökar risken för elstöt.

d) **Missbruka inte nätsladden och använd den inte för att bära eller hänga upp elverktyget och inte heller för att dra stickproppen ur vägguttaget. Håll nätsladden på avstånd från värme, olja, skarpa kanter och rörliga maskindelar.** Skadade eller tilltrasslade ledningar ökar risken för elstöt.

e) **När du arbetar med ett elverktyg utomhus använd endast förlängningssladdar som är godkända för utomhusbruk.** Om en lämplig förlängningssladd för utomhusbruk används minskar risken för elstöt.

3) Personsäkerhet

a) **Var uppmärksam, kontrollera vad du gör och använd elverktyget med förnuft. Använd inte elverktyget när du är trött eller om du är påverkad av droger, alkohol eller mediciner.** Under användning av elverktyg kan även en kort ouppmärksamhet leda till allvarliga kroppsskador.

b) **Bär alltid personlig skyddsutrustning och skyddsglasögon.** Användning av personlig skyddsutrustning som t. ex. dammfiltermask, halkfria säkerhetsskor. Skyddshjälm och hörselskydd reducerar alltefter elverktygets typ och användning risken för kroppsskada.

c) **Undvik oavsiktlig igångsättning. Kontrollera att strömställaren står i läget ”FRÅN” innan du kopplar stickproppen till vägguttaget.** Om du bär elverktyget med fingret på strömställaren eller ansluter påkopplat elverktyg till nätströmmen kan olycka uppstå.

d) **Ta bort alla inställningsverktyg och skruvnycklar innan du kopplar på elverktyget.** Ett verktyg eller en nyckel i en roterande komponent kan medföra kroppsskada.

e) **Överskatta inte din förmåga. Se till att du står stadigt och håller balansen.** I detta fall kan du lättare kontrollera elverktyget i oväntade situationer.

f) **Bär lämpliga arbetskläder. Bär inte löst hängande kläder eller smycken. Håll håret, kläderna och handskarna på avstånd från rörliga delar.** Löst hängande kläder, långt hår och smycken kan dras in av roterande delar.

g) **Vid elverktyg med dammutsugnings- och -uppsamlingsutrustning kontrollera att anordningarna är rätt monterade och att de används på korrekt sätt.** Dessa anordningar reducerar faroriskerna i samband med damm.

4) Korrekt användning och hantering av elverktyg

a) **Överbelasta inte elverktyget. Använd för aktuellt arbete avsett elverktyg.** Med ett lämpligt elverktyg kan du arbeta bättre och säkrare inom angivet effektområde.

b) **Ett elverktyg med defekt strömställare får inte längre användas.** Ett elverktyg som inte kan kopplas in eller ur är farligt och måste repareras.

c) **Dra stickproppen ur vägguttaget innan inställningar utförs, tillbehörsdelar byts ut eller elverktyget lagras.** Denna skyddsåtgärd förhindrar oavsiktlig inkoppling av elverktyget.

d) **Förvara elverktygen oåtkomliga för barn. Låt elverktyget inte användas av personer som inte är förtrogna med dess användning eller inte läst denna anvisning.** Elverktygen är farliga om de används av oerfarna personer.

e) **Sköt elverktyget omsorgsfullt. Kontrollera att rörliga komponenter fungerar felfritt och inte kärvar, att komponenter inte brustit eller skadats; orsaker som kan leda till att elverktygets funktioner påverkas menligt. Låt skadade delar repareras innan elverktyget tas i bruk.** Många olyckor orsakas av dåligt skötta elverktyg.

f) **Håll skärverktygen skarpa och rena.** Omsorgsfullt skötta skärverktyg med skarpa eggar kommer inte så lätt i kläm och går lättare att styra.

g) **Använd elverktyget, tillbehör, insatsverktyg osv. enlig dessa anvisningar och på sätt som föreskrivits för aktuell verktygmodell. Ta hänsyn till arbetsvillkoren och arbetsmomenten.** Används elverktyget på icke ändamålsenligt sätt kan farliga situationer uppstå.

5) Service

a) **Låt elverktyget repareras endast av kvalificerad fackpersonal och med originalreservdelar.** Detta garanterar att elverktygets säkerhet upprätthålls.

2 VERKTYGSSPECIFIKA SÄKERHETSANVISNINGAR

FÖR BORDSCIRKELSÅGAR

Säkra arbetsstycket. Sågas böjda eller runda arbetsstycken måste de säkras mot slirning. Om så behövs, ska speciella fästen tillverkas.

Asbesthaltigt material får inte bearbetas. Asbest anses vara cancerframkallande.

Vidta skyddsåtgärder om risk finns för att hälsovådligt, brännbart eller explosivt damm uppstår under arbetet. Till exempel: Vissa damm klassificeras som cancerframkallande ämnen. Använd en dammfiltermask och om möjligt damm-/spånutsugning.

Håll arbetsplatsen ren. Materialblandningar är särskilt farliga. Lättmetalldamm kan brinna och explodera.

Lämna aldrig elverktyget innan det stannat fullständigt. Insatsverktyg som efter frånkoppling fortsätter att rotera kan orsaka kroppsskada.

Elverktyget får inte användas med defekt sladd. Berör inte skadad nätsladd, dra stickproppen ur vägguttaget om sladden skadats under arbetet. Skadade nätsladdar ökar risken för elstöt.

Anslut elverktyg som används utomhus via jordfelsbrytare (FI).

Anslut elverktyget till ett på föreskrivet sätt jordat strömnät. Nätuttaget och förlängningskabeln måste vara utrustade med en funktionsduglig skyddsledare.

Trampa inte på elverktyget. Allvarliga kroppsskador kan uppstå om elverktyget faller omkull eller om du oavsiktligt kommer i kontakt med sågklingan.

Kontrollera att klingskyddet sitter i korrekt läge. Klingskyddet ska alltid ligga an mot arbetsstycket.

Håll händerna på betryggande avstånd från sågområdet och sågklingan. Kontakt med sågbladet medför risk för personskada.

För inte in handen bakom sågklingan för att hålla i arbetsstycket, avlägsna träspån eller av annan orsak. Handens avstånd till roterande sågklinga är i detta fall för litet.

För alltid arbetsstycket mot roterande sågklinga. I annat fall finns risk för bakslag om sågklingan fastnar i arbetsstycket.

Starta elverktyget först när arbetsplatsen med undantag av arbetsstycket är rensat från alla inställningsverktyg, träspån etc. Små träbitar eller andra föremål som kommer i kontakt med roterande sågklingan kan med hög hastighet slungas mot användaren.

Såga bara ett arbetsstycke åt gången. På eller mot varandra upplagda arbetsstycken kan blockera sågklingan eller under sågning förskjutas i förhållande till varandra.

Använd alltid parallell- eller vinkelanslaget. Detta förbättrar snittnoggrannheten och minskar risken för att sågklingan kommer i kläm.

Om sågklingan kommer i kläm eller arbetet avbryts, koppla från sågen och håll sågklingan i arbetsstycket tills den stannat fullständigt. Försök inte avlägsna arbetsstycket så länge sågklingan roterar, detta kan medföra bakslag. Lokalisera och åtgärda orsaken för inklämning av sågklingan.

Använd inte oskarpa, sprickiga, deformerade eller skadade sågklingor. Sågklingor med oskarpa eller fel inriktade tänder medför till följd av ett för smalt sågspår ökad friktion, inklämning av sågklingan och bakslag.

Använd alltid sågklingor med rätt storlek och lämpligt infästningshål (t.ex. stjärnformat eller runt). Sågklingor som inte passar till sågens monteringskomponenter roterar orunt och leder till att kontrollen förloras över sågen.

Använd inte sågklingor i höglegerat snabbstål (HSS-stål). Dessa sågklingor kan lätt brytas sönder.

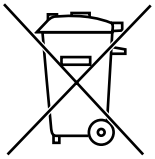
Berör inte sågklingan efter arbetet innan den svalnat. Sågklingan blir mycket het under arbetet.

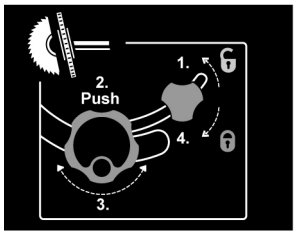
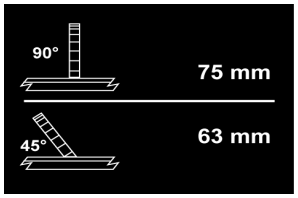
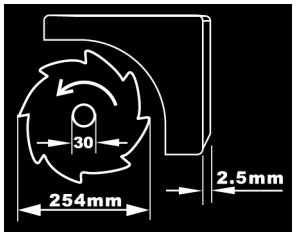
Använd aldrig elverktyget utan insatsplatta. Byt ut defekt insatsplatta. Använd en felfri inmatningsplatta, i annat fall finns risk för sågklingan skadar dig.

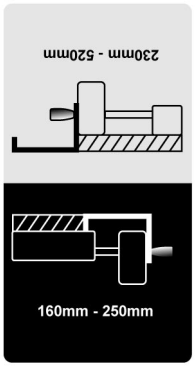
Bosch kan endast garantera att maskinen fungerar felfritt om för maskinen avsedda originaltillbehör används.

SYMBOLER

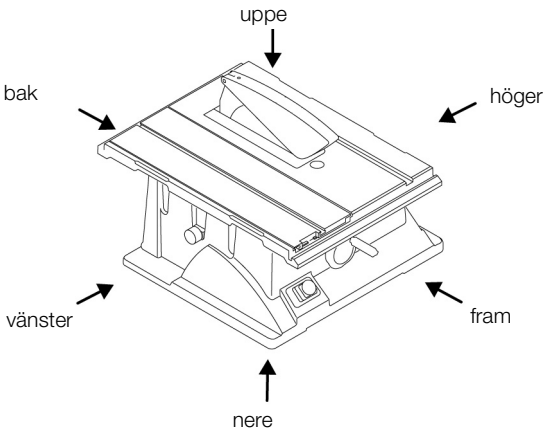
Beakta dessutom de utförliga hanteringsinstruktionerna i kapitlet DRIFT.

Symbol	Betydelse
	Bär hörselskydd.
	Bär dammskyddsmask.
	Bär skyddsglasögon.
	Håll händerna, fingrarna och armarna på betryggande avstånd från sågklingan.
	Elverktyg, tillbehör och förpackning ska omhändertas på miljövänligt sätt för återvinning. **Endast för EU-länder:** Släng inte elverktyg i hushållsavfall! Enligt europeiska direktivet 2002/96/EG för elektriska och elektroniska apparater och dess modifiering till nationell rätt måste obrukbara elverktyg omhändertas separat och på miljövänligt sätt lämnas in för återvinning.

Symbol	Betydelse
	Visar rattens rotationsriktning för sänkning (**transportläge**) och lyftning (**arbetsläge**) av sågklingan.
	Ställ in den vertikala geringsvinkeln (sågklingan är svängbar) i visad ordningsföljd.
	Visar arbetsstyckets högsta tillåtna höjd vid vertikala standardgeringsvinklar på 90° och 45°.
	Beakta sågklingans dimensioner. Centrumhålet måste utan spel passa på verktygsspindeln. Använd inte reducerstycken eller adapter. Vid byte av sågklinga se till att sågsnittsbredden inte underskrider 2,6 mm och att sågklingans stambladstjocklek inte överskrider 1,8 mm. I annat fall finns risk för att klyvkniven (2,5 mm) hakar fast i arbetsstycket.
	Indikerar spärrknappens funktion på vinkelanslaget.

Symbol	Betydelse
	Visar parallellanslagets eventuella lägen på bordsförlängningsskenan. Dekalens färger motsvarar skalans färger på den främre styrstaven. Skalan visar alltefter parallellanslagets läge avståndet till sågklingan.
	I leverans ingår

Definitioner för maskinen



3 FUNKTIONSBESKRIVNING

Vid genomläsning av elverktygets instruktionsbok beakta bilderna på första sidorna.

Avsedd användning

Elverktyget är avsett för stationär längs- och tvärsågning i rak vinkel i trä.

Härvid kan horisontella geringsvinklar på -60° till +60° samt vertikala geringsvinklar på 90° till 45° utföras.

Maskinens komponenter

Verktygskomponenternas numrering hänvisar till elverktygets bilder på instruktionsbokens första sidor.

1 Skjutbord
2 Bordsförlängningsskena
3 Insatsplatta
4 Klyvkniv
5 Utsugningsstuts på klingskyddet
6 Klingskydd
7 Parallellanslag
8 Dekal för märkning av skärlinjen
9 Bordsbreddningsskena
10 Parallellanslag för bordsbreddningsskena **9**
11 Sågbord
12 Ratt för lyftning och sänkning av sågklingan
13 Skala för sågklingans avstånd till parallellanslaget **7**
14 NÖDSTOPP-knapp
15 Främre styrspåret för parallellanslaget
16 Vinkelanslag för inställning av horisontell geringsvinkel
17 Ringnyckel (23 mm; 10 mm)
18 Sågklingsmagasinets låsskruv
19 Monteringshål
20 Styrspår för vinkelanslag
21 Bakre gejd för parallellanslaget
22 Påskjutare
23 Låsarm för skjutbordet **1**
24 Fästskruv för parallellanslaget **10**
25 Sågklingsmagasinets låsskruv **48**
26 Parallellanslagets magasin **7**
27 Låsknopp för inställning av vertikal geringsvinkel
28 Säkerhetslock för strömställaren Till/Från
29 Kabelhållare
30 Spånutkast
31 Vinkelanslagets magasin
32 Utsugningsslang
33 Bottenplåt
34 Monteringssats „Klyvkniv“
35 Sågklinga
36 Fäste för klyvkniv
37 Monteringssats „Klingskydd“
38 Skruvar på klingskyddet
39 Gummibuffert
40 Monteringssats för „Bordsförlängningsskena“
41 Spännarm för parallellanslaget
42 Urtag för insatsplatta
43 Fjäder
44 Ställskruvar för insatsplatta
45 Styrskena för vinkelanslaget
46 Spärrknopp för vinkelanslag
47 Låsknopp för horisontella geringsvinklar
48 Tillsatsparallellanslag (aluminium)
49 Monteringssats „Tillsatsparallellanslag/vinkelanslag“
50 Profilskena
51 Fästskruv för tillsatsparallellanslag
52 Monteringssats för „Bordsställ“ *
53 Bordsställ *
54 Spindellåsning
55 Spännfläns
56 Mutter för sågklingsinfästning
57 Verktygsspindel
58 Vinkelindikator (horisontal)
59 Vinkelindikator (vertikal)
60 Skala för geringsvinkel (vertikal)
61 Lupp
62 Skala för sågklingans avstånd till parallellanslaget **10**
63 Strömställare Till
64 Justerskruv för inställning för den vertikala standardgeringsvinkeln 90°
65 Justerskruv för inställning för den vertikala standardgeringsvinkeln 45°
66 Skruv för vinkelindikator (vertikal)
67 Skruv för parallellanslagets lupp
68 Justerskruvar för skjutbordets **1** glapp
69 Greppfördjupningar

* Finns inte vid alla utföranden

Avbildat eller beskrivet tillbehör ingår delvis inte i leveransomfånget.

Tekniska data

Bordscirkelsåg		PTS 10
Produktnummer		3 603 L03 2..
Märkeffekt	[W]	1400
Spänning	[V]	230
Frekvens	[Hz]	50
Tomgångsvarvtal	[min^{-1}]	5000
Vikt (enligt EPTA-Procedure 01/2003)	[kg]	23,5
Skyddsklass		⧈ / II

Maximala arbetsstyckemått se kapitel „Arbetsanvisningar“

Inkopplingsförloppen förorsakar kortvariga spänningsfall. Vid ogynnsamma nätförutsättningar kan andra maskiner menligt påverkas.
Vid nätimpedanser under 0,181 Ω behöver inga störningar befaras.

Mått för lämpliga sågklingor

Sågklingans diameter	[mm]	254
Klingans stamtjocklek	[mm]	1,8
Centrumhålets diameter	[mm]	30

Ljud-/vibrationsdata

Mätvärdena har tagits fram baserande på EN 61 029.

HA-värdet av maskinens ljudnivå utgör:
Ljudnivå 97 dB(A).
Ljudeffektnivå 110 dB(A).
Mätosäkerhet K = 3 dB.

Använd hörselskydd!

Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkrar härmed under exklusivt ansvar att denna produkt överensstämmer med följande normer och harmoniserade standarder:
EN 61 029 enligt bestämmelserna i direktiven 89/336/EEG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product Certification

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTERING

Undvik oavsiktlig start av elverktyget. Under montering och alla arbeten på elverktyget får stickproppen inte vara ansluten till nätströmmen.

I leverans ingår

Beakta beskrivningen av leveransomfånget i början av bruksanvisningen.

Kontrollera innan elverktyget startas att alla nedan angivna delar medlevererats:

- Bordscirkelsåg (förmonterad: bordsbreddningsskena **9** med parallellanslag **10** och sågklinga **35**)
- Bottenplåt **33**
- 4 Krysspårsskruvar för montering av bottenplåten
- Bordsförlängningsskena **2**
- Monteringssats för „Bordsförlängningsskena“ **40** (2 styrstavar, 2 skruvar för låsning, 2 klämmor)
- Parallellanslag **7**
- Tillsatsparallellanslag **48** med profilskena **50** och fästskruvar **51**
- Vinkelanslag **16**
- Monteringssats „Tillsatsparallellanslag/vinkelanslag“ **49** (2 skruvar med fyrkantmuttrar och underläggsbrickor)
- Klingskydd **6**
- Monteringssats „Klingskydd“ **37** (skruv, mutter, underläggsbricka)
- Klyvkniv **4**
- Monteringssats „Klyvkniv“ **34** (2 skruvar)
- Utsugningsslang **32**
- Insatsplatta **3**
- Påskjutare **22**
- Ringnyckel **17**

på sågutföranden med bordsställ:

- Bordsställ **53** (12 profiler, 4 kapslar)
- Monteringssats „Bordsställ“ **52** (24 skruvar med muttrar för hopsättning, 4 skruvar med muttrar för fastsättning av elverktyg, 4 under-läggsbrickor)

Kontrollera elverktyget för eventuell skada.
För fortsatt användning av elverktyget måste skyddsanordningarna eller lätt skadade delar noggrant undersökas avseende felfri och ändamålsenlig funktion. Kontrollera att de rörliga delarna fungerar felfritt, inte kärvar och att de är oskadade. Samtliga delar måste vara korrekt monterade och uppfylla alla villkor för en garanterat felfri drift.

Skadade skyddsanordningar och delar måste yrkesmässigt repareras eller bytas ut i en auktoriserad fackverkstad.

Driftstart

Ta försiktigt ut alla medlevererade delar ur förpackningen.

Avlägsna allt förpackningsmaterial från elverktyget och medlevererat tillbehör.

Kontrollera speciellt att förpackningsmaterialet under motorblocket tagits bort.

Följande verktyg behövs i tillägg
- Krysskruvmejsel
- Vinkeltolk
- Ring- eller fast nyckel (13 mm) för hopsättning av bordsstället

Montera i denna ordningsföljd
Arbetet underlättas om monteringen av elementen sker i följande ordningsföljd.

1. Montering underifrån
- Utsugningsslang
- Bottenplåt

2. Montering uppifrån
- Klyvkniv
- Klingskydd
- Bordsförlängningsskena
- Parallell- och vinkelanslag
- Inmatningsplatta

Montering underifrån

Lägg upp elverktyget på sågbordet **11**.

Montering av utsugningsslang
(se bild **a**)

Förbind utsugningsslangen **32** med spånutkastet på sågklingans hus och spånutkastet **30** på maskinens hus.

Montering av bottenplåt
(se bild **b**)

Sätt in bottenplåten **33** i härför avsedda urtag så att monteringshålen ligger mot hålen i bottenplåten.

Skruva fast bottenplåten med medföljande krysspårsskruvar.

Montering uppifrån

Sväng nu elverktyget så att det ligger i rätt arbetsläge.

Montering av klyvkniv
(se bild **c**)

Använd vid montering monteringssatsen „Klyvkniv“ **34** (2 skruvar).

Placera klyvkniven **4** framför fästet **36** så att båda delarnas skruvhål fluktar.

Skruvmontera klyvkniven på fästet.

Klyvkniven måste flukta med sågklingan **35** för att undvika inklämning av arbetsstycket.

Montering av skyddshuv
(se bild **d**)

Använd vid montering monteringssatsen „Klingskydd“ **37** (skruv, mutter, underläggsbricka).

Lossa de tre skruvarna **38** på sidan så att sågklingans bakre del lätt kan säras.

Sätt upp klingskyddet **6** på klyvkniven **4**.

Dra åter fast skruvarna **38**.

Skjut in skruven **37** genom hålen på klingskyddet och klyvkniven. Skruvens fyrkant måste gå i ingrepp på klingskyddets urtag.

Lägg upp underläggsbrickan och muttern.

Dra fast muttern så att klingskyddet hålls kvar i inställda lägen.

Montering av bordsförlängningsskena
(se bild **e**)

Använd för hopsättning monteringssatsen „Bordsförlängningsskena“ **40** (2 styrstavar, 2 skruvar för låsning, 2 klämmor).

Skjut de båda styrstavarna med gänghålet först mot stopp i härför avsedda borrhål på bordsförlängningensskenan **2**.

Skruva fast gummibufferten **39** på bordsförlängningsskenan.

Skjut sedan in bordsförlängningsskenan med de båda styrstavarna i härför avsedda fästen under sågbordet.

För fixering stick in klämmorna i styrstavarnas hål.

Skruva in skruvarna i härför avsedda gänghål för fixering av skenan.

Montering av parallellanslag

(se bild **f**)

Parallellanslaget **7** kan placeras till vänster eller höger om sågklingan.

Lossa spännarmen **41** på parallellanslaget **7**. Härvid avlastas låsmekanismen.

Skjut möjligast rakt från sidan in parallellanslaget i sågbordets styrning **21** och styrspår **15**.

Parallellanslaget kan nu valfritt förskjutas. För fixering av parallellanslaget dra åter fast spännarmen **41**.

Montering av insatsplattan

(se bild **g**)

Haka fast inmatningsplattan **3** i härför avsedda urtag **42**. Tryck därefter inmatningsplattan nedåt tills fjädern **43** snäpper fast framtill.

Insatsplattans framkanten måste ligga i plan med eller en aning under sågbordet, bakkanten måste ligga i plan med eller en aning över sågbordet.
Använd för inställning av korrekt nivå de fyra ställskruvarna **44**.

Montering av vinkelanslag

Skjut in skenan **45** för vinkelanslaget **16** i ett av härför avsedda styrspår **20** på sågbordet. (se bild **h**)

Vinkelanslagets läge kan fixeras i vänstra styrspåret genom att vrida spärrknoppen **46**.
Vinkelanslaget kan inte fixeras i högra styrspåret.

För bättre uppläggning av arbetsstycken kan vinkelanslaget göras bredare med tillsatsparallellanslaget **48**.

Montera aluminiumanslaget på vinkelanslaget med medföljande monteringssats **49** (se bild **i**). Vid behov kan även medföljande tillsatsparallellanslag i svart plast användas.

Kontrollera att tillsatsparallellanslaget ligger fullständigt an mot sågbordet.

Avståndet mellan sågklingan och tillsatsparallellanslaget får uppgå till högst 15 mm.

Montering av tillsatsparallellanslag

(se bild **j**)

Sågning av smala arbetsstycken och sågning av vertikala geringsvinklar:

Skjut in profilskenan **50** i spåret på tillsatsparallellanslagets **48** korta sida.

Placera profilskenan framför parallellanslaget **7** så att båda delarnas skruvhål fluktar.

Stick in fästskruvarna **51** i sidohålen på parallellanslaget och dra fast skruvarna.

Sågning av höga arbetsstycken:

Fäst tillsatsparallellanslaget **48** med medföljande monteringssats **49** på högkant på parallellanslaget **7**.

Stationärt montage

För att en säker hantering ska kunna garanteras bör elverktyget monteras på ett plant och stabilt arbetsbord (arbetsbänk).

Montering utan bordsställ

(se bild **k**)

Spänn fast elverktyget på arbetsbordet med hjälp av lämpliga skruvar. Använd borrhålen **19**.

Montering med bordsställ

(se bild **l**)

Använd för hopsättning monteringssatsen „Bordsställ“ **52** (24 skruvar med muttrar för hopsättning, 4 skruvar med muttrar för fastsättning av elverktyg, 4 underläggsbrickor).

Skruva ihop bordsstället **53**. Dra kraftigt fast skruvarna.

Sätt fast elverktyget på bordsställets stödyta. För infästning finns monteringshål **19** på elverktyget samt ovala hål på bordsstället.

5 DRIFT

Transport- och arbetsläge

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Transportläge

Vrid ratten **12** medurs tills sågklingans **35** tänder står under sågbordet **11**.

Arbetsläge

Vrid ratten **12** moturs tills sågklingans **35** tänder står ca. 5 mm ovanför arbetsstycket.

Kontrollera att klingskyddet sitter i korrekt läge. Klingskyddet ska alltid ligga an mot arbetsstycket.

Verktygsbyte

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Använd skyddshandskar vid montering av sågklingan. Om sågklingan berörs finns risk för personskada.

Välj för aktuellt material lämplig sågklinga.

Använd endast sågklingor vilkas tillåtna varvtal åtminstone motsvarar elverktygets högsta tomgångsvarvtal.

Använd endast såkglingor som motsvarar de i instruktionsboken angivna specifikationerna, som testats enligt EN 847-1 och försetts med godkännandemärke.

Vid byte av sågklinga se till att sågsnittsbredden inte underskrider 2,6 mm och att sågklingans stambladstjocklek inte överskrider 1,8 mm. I annat fall finns risk för att klyvkniven (2,5 mm) hakar fast i arbetsstycket.

Borttagning av sågklinga

Vrid ratten **12** moturs mot stopp så att sågklingan **35** står så högts som möjligt över sågbordet.

Lyft med medföljande ringnyckel **17** upp inmatningsplattan **3** framtill (se bild **A1**) och ta ut den ur urtagen **42**.

Vrid muttern **56** med medföljande ringnyckel **17** (23 mm) och tryck samtidigt spindellåsningen **54** tills den snäpper fast. (se bild **A2**)

Håll spindelspärren dragen och skruva bort muttern **56** moturs.

Ta bort spännflänsen **55**. Ta bort sågklingan **35**. (se bild **A3**)

Montering av sågklinga

Om så behövs, rengör alla tillhörande delar före återmontering.

Lägg upp den nya sågklingan på verktygsspindeln **57**. (se bild **A3**)

Använd inte för små sågklingor. Avståndet mellan sågklingan och klyvkniven får uppgå till högst 5 mm.

Kontrollera vid montering att tändernas skärriktning (i pilens riktning på sågklingan) överensstämmer med pilens riktning på klingskyddet!

Lägg upp spännflänsen **55** och muttern **56**. Dra i spindellåsningen **54** tills den snäpper fast och dra medurs fast muttern **56**.

Sätt åter in insatsplattan **3**.

Damm-/spånutsugning

(se bild **B**)

Vidta skyddsåtgärder om risk finns för att hälsovådligt, brännbart eller explosivt damm uppstår under arbetet. Till exempel: Vissa damm klassificeras som cancerframkallande ämnen. Använd en dammfiltermask och om möjligt damm-/spånutsugning.

Extern utsugning

För utsugning kan en dammsugarslang (Ø 35 mm) anslutas till spånutkastet **30**.

För att öka utsugningseffekten kan i tillägg en dammutsugning anslutas till utsugningsstutsen **5**.

Dammsugaren måste anpassas till bearbetat material. För utsugning av hälsovådligt, cancerframkallande, torrt damm ska specialsugare användas.

Förstoring av sågbordet

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Fria ändan på långa arbetsstycken måste alltid pallas upp eller stödas.

Bordsförlängnings-/bordsbreddningsskena

(se bild **C**)

Sågbordets yta kan förstoras både baktill och på höger sida om elverktyget följande skenor dras ut:

– Bordsförlängningsskena **2** (förlänger sågbordet **11** bakåt med 215 mm),
– Bordsbreddningsskena **9** (breddar sågbordet **11** åt höger med 285 mm).

Grip tag mitt under respektive skena och dra ut den maximalt mot stopp.

För fixering av läget skruva stadigt fast skruvarna på styrstavarna.

Vid tunga arbetsstycken måste eventuellt stöd sättas under skenorna.

Skjutbord

(se bild **D**)

På skjutbordet **1** kan arbetsstycken upp till en högsta bredd på 305 mm sågas. Samtidigt uppnås en högre precision vid sågning i kombination med vinkelanslaget **16** (se avsnitt „Sågning i horisontell geringsvinkel med hjälp av skjutbordet").

Sväng låsarmen **23** åt höger. Skjutbordet kan skjutas både framåt och bakåt mot anslag.

Inställning av geringsvinkel

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Horisontell geringsvinkel (vinkelanslag)

(se bild **E**)

Horisontella geringsvinkeln kan ställas in i lägen mellan 60° (på vänster sida) och 60° (på höger sida).

Lossa vid behov låsknappen **47**.

Vrid vinkelanslaget tills vinkelindikatorn **58** visar önskad vinkel.

Dra åter fast låsknoppen **47**.

Vertikal geringsvinkel (sågklinga)

(se bild **F**)

Den vertikala geringsvinkeln kan ställas in i lägen mellan 90° och 45°. För snabb och exakt inställning av ofta använda geringsvinklar finns förberedda anslag för vinklarna 90° och 45°.

Vrid låsknoppen **27** lätt moturs.

Obs! När låsknoppen lossas tippar sågklingan till följd av tyngdkraften till ett läge som ungefär motsvarar 30°.

Tryck ratten **12** bakåt (**Push**) och håll den i detta läge. Härvid griper kuggarna på kulissen in i kuggkransen på ratten.

Vrid ratten **12** tills vinkelindikatorn **59** visar önskad geringsvinkel på skalan **60**.

Dra åter fast låsknoppen **27**.

Inställning av parallellanslag

Parallellanslag 7

(se bild **G**)

Markeringen på luppen **61** visar på skalan **13** inställt avstånd mellan parallellanslag och sågklinga.

Placera parallellanslaget på vald sida om sågklingan (se även avsnitt „Montering av parallellanslag").

Lossa parallellanslagets spännarm **41** och förskjut anslaget tills luppen **61** visar önskat avstånd till sågklingan.

Med den bakre luppen och skalan kan kontroll ske av om parallellanslaget är rakt inställt.

För fixering dra åter fast spännarmen **41**.

Parallellanslag 10 på bordsbreddningsskena

Parallellanslaget **10** kan placeras till vänster eller höger om bordsbreddningsskenan **9**.

Ställ in parallellanslaget på vald sida om bordsbreddningsskenan (se bild **H**).

Dekalens färger på parallellanslaget motsvarar färgerna på skalan **62** på den främre styrstaven. Skalan visar alltefter parallellanslagets läge avståndet till sågklingan.

Grip tag mitt under breddningsskenan **9** och dra ut den tills den gröna eller gula skalan visar önskat avstånd till sågklingan.

Ställa in tillsatsparallellanslag

(se bild **I**)

För sågning av smala arbetsstycken och vertikala geringsvinklar måste tillsatsparallellanslaget **48** monteras på parallellanslaget **7**.

Korta arbetsstycken kan vid sågning klämmas fast mellan parallellanslaget och sågklingan **35**, ryckas upp av den uppstigande sågklingan och kastas ut. Ställ därför in tillsatsparallellanslaget så att dess styrände slutar i området mellan sågklingans främsta tand och klyvknivens **4** framkant.

Lossa alla fästskruvar **51** och förskjut tillsatsparallellanslaget **48**.
Dra kraftigt fast skruvarna.

För sågning av höga arbetsstycken montera tillsatsparallellanslaget **48** på högkant på parallellanslaget **7**.

Start

Inkoppling

Skjut den röda NÖDSTOPP-knappen **14** åt vänster och öppna den gula säkerhetsluckan **28** (se bild **J1**).

För start tryck på den gröna strömställaren **63** och stäng åter säkerhetsluckan (se bild **J2**).

Urkoppling

(se bild **J3**)

Tryck på den röda NÖDSTOPP-knappen **14**.

Strömavbrott

Strömställaren är en så kallad nollspänningsströmställare som efter strömavbrott (om t.ex. nätstickproppen dragits ur under drift) hindrar elverktyget från att återinkopplas.

För att återstarta elverktyget måste den gröna strömställaren **63** tryckas ned.

Arbetsanvisningar

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Allmänna anvisningar för sågning

Innan sågning startas bör säkerställas att sågklingan inte berör anslag eller andra delar på sågen.

Skydda sågklingan mot slag och stötar. Tryck inte i sidled mot sågklingan.

Montera elverktyget på ett plant och stabilt arbetsbord innan det startas.

Kontrollera att klyvkniven vid alla geringsvinklar står i linje med sågklingan.

Bearbeta inte snedvridna arbetsstycken. Arbetsstycket måste alltig ha en rak kant som läggs an mot parallellanslaget.

Förvara påskjutaren alltid vid elverktyget.
Använd inte elverktyget för sågning av falsar, notar eller spår.

Märkning av skärlinjen

(se bild **K**)

På den runda gula dekalen **8** kan sågklingans skärlinje ritas in. Härvid kan arbetsstycket ställas in för exakt sågning.

Hantering

Håll händerna, fingrarna och armarna på betryggande avstånd från roterande sågklinga.
Håll i arbetsstycket med båda händerna och tryck det stadigt mot sågbordet, gäller speciellt för sågning utan anslag. (se bilderna **L1** och **L2**)

Använd alltid medföljande påskjutare och tillsatsparallellanslag för smala arbetsstycken och för sågning av vertikala geringsvinklar **48** (se bild **L3**).

Maximal höjd på arbetsstycket

Vertikal geringsvinkel	max. höjd på arbetsstycket
90°	75 mm
45°	63 mm

Byta insatsplatta

Under en längre tids användning av elverktyget kan insatsplattan **3**.

Byt ut en defekt platta.

Lyft med medföljande ringnyckel **17** upp inmatningsplattan **3** framtill och ta ut den ur urtagen **42**.

Montera den nya insatsplattan.
(Se avsnittet „Montering av insatsplattan“)

Sågning

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Om tillsatsparallellanslagat **48** ligger bakom snittlinjen, lossa infästningssatsens **49** båda skruvar och förskjut tillsatsparallellanslaget.

Avståndet mellan sågklingan och tillsatsparallellanslaget får uppgå till högst 15 mm.

Sågning i rät linje

Ställ in parallellanslaget **7** att motsvara önskad sågsnittsbredd (se avsnitt „Inställning av parallellanslag“).

Lägg upp arbetsstycket på sågborden framför klingskyddet **6**.

Lyft eller sänk sågklingan med ratten **12** tills de övre sågtänderna står ca 5 mm över arbetsstyckets yta.

Kontrollera att klingskyddet sitter i korrekt läge.
Klingskyddet ska alltid ligga an mot arbetsstycket.

Koppla på elverktyget.

Såga arbetsstycket med jämn matningshastighet.

Koppla från elverktyget och vänta till sågklingan stannat helt.

Sågning i vertikal geringsvinkel

Ställ in önskad vertikal geringsvinkel.

Följ tillämpliga arbetssteg i avsnittet „Sågning i rät linje“.

Sågning i horisontell geringsvinkel med låst skjutbord

(se även bild **L2**)

Ställ in önskad horisontell geringsvinkel med hjälp av spärrknoppen **47**.

Vinkelanslaget måste vara fritt rörligt i styrspåret **20** (till vänster eller höger). Lossa vid behov spärrknoppen **46**.

Följ tillämpliga arbetssteg i avsnittet „Sågning i rät linje“.

Sågning i horisontell geringsvinkel med hjälp av skjutbordet

Ställ in önskad horisontell geringsvinkel med hjälp av spärrknoppen **47**.

Sväng låsarmen **23** åt höger och dra skjutbordet **1** framåt.

Placera vinkelanslaget **16** framför arbetsstycket i vänstra styrspåret **20**. Lås i läget genom att medurs dra fast spärrknoppen **46**.

Följ tillämpliga arbetssteg i avsnittet „Sågning i rät linje“.

Kontroll och justering av grundinställningar

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

För att kunna garantera exakta snitt måste efter intensiv användning elverktygets grundinställningar kontrolleras och eventuellt justeras.

Vertikal standardgeringsvinkel (90°, 45°)

Ställ elverktyget i arbetsläge.

Ställ in en vertikal geringsvinkel på 90°.

Kontroll: (se bild **M1**)
Ställ in en vinkeltolk på 90° och lägg upp den på sågbordet **11**. Vinkeltolkens ben måste över hela längden ligga kant i kant med sågklingan.

Inställning: (se bild **M2**)
Lossa låsknoppen **27** och håll sågklingan med hjälp av ratten **12** i 90° läge.

Lossa justerskruven **64** och dra lätt fast låsknoppen **27**.

Vrid in eller ut justerskruven tills vinkeltolkens ben över hela längden ligger kant i kant med sågklingan.

Dra åter kraftigt fast låsknoppen **27**.

Om vinkelindikatorn **59** efter utförd inställning inte ligger i linje med 0°-märket på skalan **60** ta loss skruven **66** med en i handeln förekommande krysskruvdragare och rikta in vinkelindikatorn längs 0°-märket.

Upprepa ovan beskrivna arbetssteg på motsvarande sätt för den vertikala geringsvinkeln på 45° (lossa låsknoppen **27**; ställ in justerskruven **65**). Vinkelindikatorn **59** får härefter inte förändras.

Markering av lupp

(se bild **N**)

Ställ elverktyget i arbetsläge.

Förskjut parallellanslaget **7** från höger tills det berör sågklingan.

Kontroll:
Markeringen i luppen **61** måste ligga i linje med 0°-märket på skalan **13**.

Inställning:
Lossa skruven **67** med en i handeln förekommande krysskruvdragare och rikta in markeringen längs 0°-märket.

Skjutbordets glapp

(se bild **O**)

Om glappet på skjutbordet **1** efter en längre tids användning blir för stort, dra åt justerskruvarna **68**.

Lagring och transport

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Lagring av elverktyg

Alla anslag, påskjutaren och reservsågklingor kan förvaras infästa på elverktyget. Bilden visar placeringen **P**.

Lås skjutbordets **1** gula säkerhetslucka **28** och låsarm **23**.

Ställ elverktyget i transportläge.

Ta loss tillsatsparallellanslaget **48** från parallellanslaget **7**.

Placera anslagen (**7**, **16**, **48**) till höger och fäst in påskjutaren **22**.

En reservsåglinga kan på vänster sida spännas fast med fästskruven **18**.

Linda upp nätsladden kring kabelhållarna **29**.

Så här bärs elverktyget

För att undvika ryggskador ska elverktyget lyftas upp långsamt och med utsträckt, rak rygg i hukande ställning.

Lyfta eller transportera sågbordet genom att gripa tag i greppfördjupningarna **69** på sidan om bordet (se bild **P**).

För transport av elverktyget använd endast transportanordningarna och inte bordsförlängningsskenan **2** eller bordsbreddningsskenan **9**.

6 SKÖTSEL OCH SERVICE

Skötsel

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Håll elverktyget och ventilationsöppningarna rena för bra och säkert arbete.

Avlägsna damm och spån efter varje arbetsoperation genom renblåsning med tryckluft eller med en pensel.

Om i produkt trots exakt tillverkning och sträng kontroll störning skulle uppstå, bör reparation utföras av auktoriserad serviceverkstad för Bosch elverktyg.

Var vänlig ange vid förfrågningar och reservdelsbeställningar apparatens artikelnummer som består av 10 siffror och som finns på typskylten.

Avfallshantering

Elverktyg, tillbehör och förpackning ska omhändertas på miljövänligt sätt för återvinning.

Endast för EU-länder:

Släng inte elverktyg i hushållsavfall!

Enligt europeiska direktivet 2002/96/EG för elektriska och elektroniska apparater och dess modifiering till nationell rätt måste obrukbara elverktyg omhändertas separat och på miljövänligt sätt lämnas in för återvinning.

Tillbehör

Sågklinga 254 x 30 mm, 40 tänder . . 2 608 640 443
Sågklinga 254 x 30 mm, 60 tänder . . 2 608 640 444

Reservdelar

Bordställ 1 609 203 P64
Insatsplatta 1 609 203 P33
Påskjutare 1 609 203 P85
Bordsförlängningsskena 1 609 203 P34
Bordsbreddningsskena 1 609 203 P40

Service

Sprängskissar och informationer om reservdelar lämnas under: www.bosch-pt.com

Robert Bosch AB
✆ . . . . . +46 (0) 20 41 44 55
Fax: . . . . . +46 (0) 11 18 76 91

Ändringar förbehålles

1 GENERELLE SIKKERHETSINFORMASJONER

FOR ELEKTROVERKTØY

⚠ OBS **OBS Les gjennom alle anvisningene.** Feil ved overholdelsen av nedenstående anvisninger kan medføre elektriske støt, brann og/eller alvorlige skader. Det nedenstående anvendte uttrykket „elektroverktøy“ gjelder for strømdrevne elektroverktøy (med ledning) og batteridrevne elektroverktøy (uten ledning).

Ta godt vare på disse informasjonene.

1) Arbeidsområde

a) **Hold arbeidsområdet rent og ryddig.** Rotete arbeidsområder og arbeidsområder uten lys kan føre til ulykker.

b) **Ikke arbeid med maskinen i eksplosjonsutsatte omgivelser – der det befinner seg brennbare væsker, gass eller støv.** Elektroverktøy lager gnister som kan antenne støv eller damper.

c) **Hold barn og andre personer unna når elektroverktøyet brukes.** Hvis du blir forstyrret under arbeidet, kan du miste kontrollen over maskinen.

2) Elektrisk sikkerhet

a) **Støpselet til maskinen må passe inn i stikkontakten. Støpselet må ikke forandres på noen som helst måte. Ikke bruk adapterstøpsler sammen med jordede maskiner.** Bruk av støpsler som ikke er forandret på og passende stikkontakter reduserer risikoen for elektriske støt.

b) **Unngå kroppskontakt med jordede overflater slik som rør, ovner, komfyrer og kjøleskap.** Det er større fare ved elektriske støt hvis kroppen din er jordet.

c) **Hold maskinen unna regn eller fuktighet.** Dersom det kommer vann i et elektroverktøy, øker risikoen for elektriske støt.

d) **Ikke bruk ledningen til andre formål, f. eks. til å bære maskinen, henge den opp eller trekke den ut av stikkontakten. Hold ledningen unna varme, olje, skarpe kanter eller maskindeler som beveger seg.** Med skadede eller opphopede ledninger øker risikoen for elektriske støt.

e) **Når du arbeider utendørs med et elektroverktøy, må du kun bruke en skjøteledning som er godkjent til utendørs bruk.** Når du bruker en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk, reduseres risikoen for elektriske støt.

3) Personsikkerhet

a) **Vær oppmerksom, pass på hva du gjør, gå fornuftig frem når du arbeider med et elektroverktøy. Ikke bruk maskinen når du er trett eller er påvirket av narkotika, alkohol eller medikamenter.** Et øyeblikks uoppmerksomhet ved bruk av maskinen kan føre til alvorlige skader.

b) **Bruk personlig verneutstyr og husk alltid å bruke vernebriller.** Bruk av personlig sikkerhetsutstyr som støvmaske, sklifaste arbeidssko. hjelm eller hørselvern – avhengig av type og bruk av elektroverktøyet – reduserer risikoen for skader.

c) **Unngå å starte verktøyet ved en feiltagelse. Forviss deg om at på-/av-bryteren står i „AV“-posisjon før du setter støpselet inn i stikkontakten.** Hvis du holder fingeren på bryteren når du bærer maskinen eller kobler maskinen til strømmen i innkoblet tilstand, kan dette føre til uhell.

d) **Fjern innstillingsverktøy eller skrunøkler før du slår på elektroverktøyet.** Et verktøy eller en nøkkel som befinner seg i en roterende maskindel, kan føre til skader.

e) **Ikke overvurder deg selv. Sørg for å stå stødig og i balanse.** Dermed kan du kontrollere maskinen bedre i uventede situasjoner.

f) **Bruk alltid egnede klær. Ikke bruk vide klær eller smykker. Hold hår, tøy og hansker unna deler som beveger seg.** Løstsittende tøy, smykker eller langt hår kan komme inn i deler som beveger seg.

g) **Hvis det kan monteres støvavsug- og oppsamlingsinnretninger, må du forvisse deg om at disse er tilkoblet og brukes på korrekt måte.** Bruk av disse innretningene reduserer farer på grunn av støv.

4) Omhyggelig bruk og håndtering av elektroverktøy

a) **Ikke overbelast verktøyet. Bruk et elektroverktøy som er beregnet til den type arbeid du vil utføre.** Med et passende elektroverktøy arbeider du bedre og sikrere i det angitte effektområdet.

b) **Ikke bruk elektroverktøy med defekt på-/av-bryter.** Et elektroverktøy som ikke lenger kan slås av eller på, er farlig og må repareres.

c) **Trekk støpselet ut av stikkontakten før du utfører innstillinger på maskinen, skifter tilbehørsdeler eller legger maskinen bort.** Disse tiltakene forhindrer en utilsiktet starting av maskinen.

d) **Elektroverktøy som ikke er i bruk må oppbevares utilgjengelig for barn. Ikke la maskinen brukes av personer som ikke er fortrolig med dette eller ikke har lest disse anvisningene.** Elektroverktøy er farlige når de brukes av uerfarne personer.

e) **Vær nøye med vedlikeholdet av maskinen. Kontroller om bevegelige maskindeler fungerer feilfritt og ikke klemmes fast, og om deler er brukket eller skadet, slik at dette innvirker på maskinens funksjon. La disse skadede delene repareres før maskinen brukes.** Dårlig vedlikeholdte elektroverktøy er årsaken til mange uhell.

f) **Hold skjæreverktøyene skarpe og rene.** Godt stelte skjæreverktøy med skarpe skjær setter seg ikke så ofte fast og er lettere å føre.

g) **Bruk elektroverktøy, tilbehør, verktøy osv. i henhold til disse anvisningene og slik det er foreskrevet for denne spesielle maskintypen. Ta hensyn til arbeidsforholdene og arbeidet som skal utføres.** Bruk av elektroverktøy til andre formål enn det som er angitt kan føre til farlige situasjoner.

5) Service

a) **Maskinen din skal alltid kun repareres av kvalifisert fagpersonale og kun med originale reservedeler.** Slik opprettholdes maskinens sikkerhet.

2 MASKINAVHENGIG SIKKERHETSINFORMASJON

FOR BORDSIRKELSAGER

Sikre arbeidsstykket. Ved saging av buede eller urunde arbeidsstykker må disse sikres ekstra mot gliding. Om nødvendig må du lage spesielle holdere.

Ikke bearbeid asbestholdig materiell. Asbest kan fremkalle kreft.

Utfør beskyttelsestiltak hvis det kan oppstå helsefarlig, brennbart eller eksplosivt støv under arbeidet. For eksempel: Enkelte støvtyper kan være kreftfremkallende. Bruk en støvmaske og et støv-/sponavsug - hvis dette kan koples til.

Hold arbeidsplassen ren. Materialblandinger er spesielt farlige. Lettmetallstøv kan brenne eller eksplodere.

Du må aldri forlate elektroverktøyet før det er stanset helt. Innsatsverktøy som fortsetter å gå kan forårsake skader.

Bruk aldri elektroverktøyet med skadet ledning. Ikke berør den skadede ledningen og trekk støpselet ut hvis ledningen skades i løpet av arbeidet. Med skadet ledning øker risikoen for elektriske støt.

Elektroverktøy som brukes utendørs må tilkobles via en jordfeilbryter.

Elektroverktøyet må kobles til et korrekt jordet strømnett. Stikkontakt og skjøteledning må ha en funksjonsdyktig jordledning.

Stå aldri på elektroverktøyet. Det kan oppstå alvorlige skader hvis elektroverktøyet kanter eller du ved en feiltagelse kommer i kontakt med sagbladet.

Sørg for at vernedekselet er korrekt plassert. Det må alltid ligge på arbeidsstykket i løpet av sagingen.

Pass på at hendene ikke kommer inn i sagområdet og opp i sagbladet. Ved kontakt med sagbladet er det fare for skader.

Ikke ta bak sagbladet for å holde arbeidsstykket, fjerne trespon eller av andre grunner. Ellers er det for liten avstand mellom hånden din og det roterende sagbladet.

Før arbeidsstykket kun inn mot et løpende sagblad. Det er ellers fare for tilbakeslag, hvis sagbladet henger seg opp i arbeidsstykket.

Bruk elektroverktøyet kun når arbeidsflaten er fri for alle innstillingsverktøy, trespon osv. og kun arbeidsemnet står igjen. Mindre trestykker eller andre gjenstander som kan komme i kontakt med det roterende sagbladet, kan treffe brukeren med høy hastighet.

Sag alltid kun ett arbeidsstykke. Arbeidsstykker som ligger over eller ved siden av hverandre kan blokkere sagbladet eller forskyve seg mot hverandre i løpet av sagingen.

Bruk alltid parallell- eller vinkelanlegget. Dette forbedrer skjærenøyaktigheten og reduserer muligheten til at sagbladet klemmer.

Hvis sagbladet blokkerer eller du avbryter arbeidet, slår du av sagen og holder arbeidsstykket rolig til sagbladet er stanset helt. Forsøk aldri å fjerne arbeidsstykket så lenge sagbladet beveger seg, ellers kan det oppstå tilbakeslag. Finn og fjern årsaken til blokkeringen av sagbladet.

Bruk ikke butte, revnede, bøyde eller skadede sagblad. I en for smal sagespalte forårsaker sagblad med butte eller galt opprettede tenner stor friksjon, fastklemming av sagbladet eller tilbakeslag.

Bruk alltid sagblad med rett størrelse og med passende festehull (f.eks. stjerne-formet eller rund). Sagblad som ikke passer sammen med sagens montasjedeler, går urundt og fører til tap av kontrollen.

Ikke bruk sagblad av høylegert hurtigskjærende stål (HSS-stål). Slike sagblad kan lett brekke.

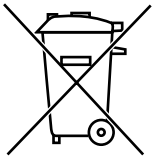
Ikke ta i sagbladet etter arbeidet før det er avkjølt. Sagbladet blir svært varmt i løpet av arbeidet.

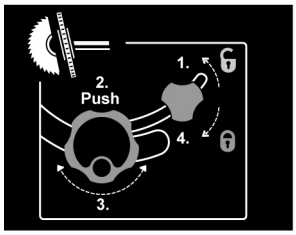
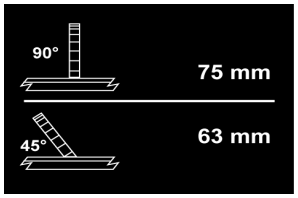
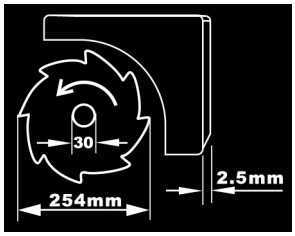
Bruk aldri elektroverktøyet uten innleggsplaten. Skift ut en defekt innleggsplate. Uten feilfri innleggsplate kan du skade deg på sagbladet.

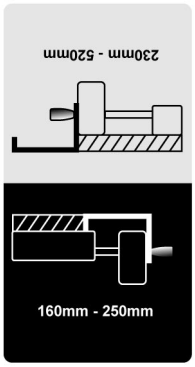
Bosch kan kun garantere en feilfri funksjon av maskinen hvis du bruker original-tilbehør for denne maskinen.

SYMBOLER

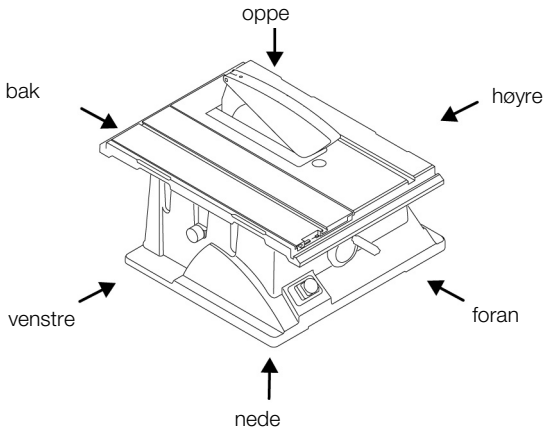
Følg dessuten de utførlige instruksene i kapittelet BRUK.

Symbol	**Betydning**
	Bruk hørselvern.
	Bruk en støvmaske.
	Bruk vernebriller.
	Hold hender, fingre eller armer borte fra det roterende sagbladet.
	Elektroverktøy, tilbehør og emballasje må leveres inn til miljøvennlig gjenvinning. **Kun for EU-land:** Elektroverktøy må ikke kastes i vanlig søppel! Jf. det europeiske direktivet 2002/96/EF vedr. gamle elektriske og elektroniske apparater og tilpassingen til nasjonale lover må gammelt elektroverktøy som ikke lenger kan brukes samles inn og leveres inn til en miljøvennlig resirkulering.

Symbol	Betydning
	Viser håndhjulets dreieretning til forsenking (**transportstilling**) og løfting (**arbeidsstilling**) av sagbladet.
	Utfør innstillingen av den vertikale gjæringsvinkelen (svingbart sagblad) i anvist rekkefølge.
	Anviser maksimal godkjent høyde til et arbeidsstykke ved de vertikale standard-gjæringsvinklene 90° og 45°.
	Ta hensyn til sagbladets dimensjoner. Hulldiameteren må passe uten klaring på verktøyspindelen. Ikke bruk reduksjonsstykker eller adaptere. Ved utskifting av sagbladet må du passe på at skjærebredden ikke er mindre enn 2,6 mm og at stambladtykkelsen ikke er større enn 1,8 mm. Det er ellers fare for at spaltekniven (2,5 mm) kjører seg fast i arbeidsstykket.
	Viser funksjonen til låseknappen på vinkelanlegget

Symbol	Betydning
	Anviser mulige posisjoner for parallellanlegget på høyre bord-breddeøker. Fargen på etiketten korresponderer med fargene på skalaen til fremre føringsstav. Skalaen anviser avstanden til sagbladet avhengig av posisjonen til parallellanlegget.
	Leveranseomfang

Definisjon av maskinsidene



3 FUNKSJONSBESKRIVELSE

Legg merke til bildene av elektroverktøyet på de første sidene når du leser bruksanvisningen.

Formålsmessig bruk

Elektroverktøyet er som fastmontert modell beregnet til å lage langsgående og tverrsnitt med rett skjæring i tre.

Det er da mulig med horisontale gjæringsvinkler på -60° til +60° pluss vertikale gjæringsvinkler fra 90° til 45°.

Maskinelementer

Nummereringen av verktøyelementene gjelder for bildene av elektroverktøyet på de første sidene i bruksanvisningen.

1 Skyvebord
2 Bordforlengelse
3 Innleggsplate
4 Spaltekil
5 Avsugstuss på vernedekselet
6 Vernedeksel
7 Parallellanlegg
8 Etikett til merking av skjærelinjen
9 Bord-breddeøker
10 Parallellanlegg for bord-breddeøker **9**
11 Sagbord
12 Håndhjul til løfting og senking av sagbladet
13 Skala for avstand mellom sagblad og parallellanlegg **7**
14 NØDSTOPP-knapp
15 Fremre føringsnot for parallellanlegg
16 Vinkelanlegg til innstilling av horisontal gjæringsvinkel
17 Ringnøkkel (23 mm; 10 mm)
18 Låseskrue for sagblad-depot
19 Boringer for montering
20 Føringsnot for vinkelanlegg
21 Bakre føring for parallellanlegget
22 Skyvestokk
23 Låsespak for skyvebordet **1**
24 Festeskrue for parallellanlegg **10**
25 Depot for ekstra-parallellanlegget **48**
26 Depot for parallellanlegget **7**
27 Låseknott til innstilling av vertikal gjæringsvinkel
28 Sikkerhetsklaff på på-/av-bryteren
29 Ledningsholder
30 Sponutkast
31 Depot for vinkelanlegget
32 Avsugslange
33 Bunnplate
34 Festesett „spaltekniv“
35 Sagblad
36 Holder for spaltekniv
37 Festesett „vernedeksel“
38 Skruer på vernedekselet
39 Gummibuffer
40 Festesett „bordforlengelse”
41 Spennhåndtak for parallellanlegget
42 Utsparinger for innleggsplaten
43 Fjær
44 Stillskruer for innleggsplaten
45 Føringsskinne til vinkelanlegget
46 Låseknott for vinkelanlegg
47 Låseknott for horisontal gjæringsvinkel
48 Ekstra-parallellanlegg (aluminium)
49 Festesett „ekstra parallellanlegg/vinkelanlegg“
50 Profilskinne
51 Festeskrue for ekstra-parallellanlegg
52 Festesett „understell“ *
53 Understell *
54 Spindellås
55 Spennflens
56 Mutter for sagbladfeste
57 Verktøyspindel
58 Vinkelanviser (horisontal)
59 Vinkelanviser (vertikal)
60 Skala for gjæringsvinkel (vertikal)
61 Lupe
62 Skala for avstand mellom sagblad og parallellanlegg **10**
63 På-/av-bryter
64 Justeringsskrue til innstilling av den vertikale standard-gjæringsvinkelen 90°
65 Justeringsskrue til innstilling av den vertikale standard-gjæringsvinkelen 45°
66 Skrue for vinkelanviser (vertikal)
67 Skrue for lupen til parallellanlegget
68 usteringsskruer for klaring på skyvebord **1**
69 Grep-fordypninger

* Finnes ikke på alle modeller

Illustrert eller beskrevet tilbehør inngår delvis ikke i leveransen.

Tekniske data

Bordsirkelsag		**PTS 10**
Produktnummer		3 603 L03 2..
Opptatt effekt	[W]	1400
Spenning	[V]	230
Frekvens	[Hz]	50
Tomgangsturtall	[min^{-1}]	5000
Vekt (tilsvarende EPTA-Procedure 01/2003)	[kg]	23,5
Beskyttelsesklasse		⧈ / II

Maksimale arbeidsstykke-mål, se kapittelet „Arbeidshenvisninger“

Innkoblinger fører til korte spenningsreduksjoner. Ved ugunstige nettvilkår kan det oppstå forstyrrelser på andre maskiner.
Ved nettimpedanser på mindre enn 0,181 Ω forventes det ingen forstyrrelser.

Mål for egnede sagblad

Sagbladdiameter	[mm]	254
Stambladtykkelse	[mm]	1,8
Boringsdiameter	[mm]	30

Støy-/vibrasjonsinformasjon

Måleverdier funnet i samsvar med EN 61 029.

Det typiske A-bedømte støynivået for maskinen er:
Lydtrykknivå: 97 dB(A).
Lydstyrkenivå: 110 dB(A).
Måleusikkerhet K = 3 dB.

Bruk hørselvern!

Samsvarserklæring

Vi overtar ansvaret for at dette produktet er i overenstemmelse med følgende standarder eller standarddokumenter:
EN 61 029 i samsvar med bestemmelsene i direktivene 89/336/EØF, 98/37/EF.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product Certification

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTERING

Unngå en uvilkårlig starting av elektroverktøyet. I løpet av monteringen og ved alle arbeider på elektroverktøyet må støpselet ikke være tilkoblet strømtilførselen.

Leveranseomfang

Se også beskrivelsen av leveranseomfanget på begynnelsen av bruksanvisningen.

Kontroller før første igangsetting av elektroverktøyet om alle nedenstående oppførte deler er medlevert:

- Bordsirkelsag (formontert: bord-breddeøker **9** med parallellanlegg **10** og sagblad **35**)
- Bunnplate **33**
- 4 korsskruer til montering av bunnplaten
- Bordforlengelse **2**
- Festesett „Bordforlengelse“ **40** (2 føringsstaver, 2 skruer til sikring, 2 klips)
- Parallellanlegg **7**
- Ekstra parallellanlegg **48** med profilskinne **50** og festeskruer **51**
- Vinkelanlegg **16**
- Festesett „ekstra parallellanlegg/vinkelanlegg“ **49** (2 skruer med firkantmutre og underlagsskiver)
- Vernedeksel **6**
- Festesett "vernedeksel" **37** (skrue, mutter, underlagsskive)
- Spaltekniv **4**
- Festesett „spaltekniv“ **34** (2 skruer)
- Avsugslange **32**
- Innleggsplate **3**
- Skyvestokk **22**
- Ringnøkkel **17**

På modeller med understell:

- Understell **53** (12 profiler, 4 kapper)
- Festesett „understell“ **52** (24 skruer med mutre til sammenbygging, 4 skruer med mutre til festing av elektroverktøy, 4 underlagsskiver)

Kontroller elektroverktøyet med hensyn til eventuelle skader.
Før ytterligere bruk av elektroverktøyet må beskyttelsesinnretninger eller lett skadede deler kontrolleres nøye med hensyn til feilfri og formålsmessig funksjon. Kontroller om de bevegelige delene fungerer feilfritt og ikke klemmer, eller om deler er skadet. Samtlige deler må være riktig montert og oppfylle alle betingelser for å sikre en feilfri drift.

Skadede beskyttelsesinnretninger og deler må repareres eller skiftes ut på en sakkyndig måte av et godkjent fagverksted.

Første igangsetting

Ta alle medleverte deler forsiktig ut av emballasjen.

Fjern alt innpakkingsmateriell fra elektroverktøyet og medlevert tilbehør.

Pass spesielt på at innpakkingsmateriellet fjernes under motorblokken.

Nødvendig verktøy i tillegg til det som inngår i leveransen
- Stjerneskrutrekker
- Vinkellære
- Ring- eller fastnøkkel (13 mm) til sammenbygging av understellet

Rekkefølgen for montasjen
For å gjøre arbeidet lettere må du ta hensyn til rekkefølgen for montering av medleverte elementer.

1. Montering nedenfra
- Avsugslange
- Bunnplate

2. Montering ovenfra
- Spaltekniv
- Vernedeksel
- Bordforlengelse
- Parallell- og vinkelanlegg
- Innleggsplate

Montering nedenfra

Sett elektroverktøyet på sagbordet **11**.

Montering av avsugslangen
(Se bilde **a**)

Forbind sponutkastet på sagbladhuset og sponutkastet **30** på maskinhuset med avsugslangen **32**.

Montering av bunnplaten
(Se bilde **b**)

Legg bunnplaten **33** inn i de passende utsparingene, slik at monteringshullene stemmer overens med boringene i bunnplaten.

Skru bunnplaten fast med medleverte kryssporskruer.

Montering ovenfra

Drei elektroverktøyet slik at det nå står i riktig posisjon til arbeidet.

Montering av spaltekniven
(Se bilde **c**)

Til montering bruker du festesettet „spaltekniv“ **34** (2 skruer)

Sett spaltekniven **4** slik foran holderen **36** at boringene på begge delene går i flukt.

Skru spaltekniven med skruene på holderen.

Spaltekilen må være i flukt med sagbladet **35**, for å forhindre at arbeidsstykket klemmer fast.

Montering av vernedeksel
(Se bilde **d**)

Til montering bruker du festesettet „vernedeksel“ **37** (skrue, mutter, underlagsskive).

Løsne de tre skruene **38** på siden, slik at du enkelt kan sette opp vernedekselet bak.

Sett vernedekselet **6** over spaltekniven **4**.

Trekk skruene **38** fast igjen.

Skyv skruen **37** gjennom boringene på vernedekselet og på spaltekniven. Firkanten på skruen må gå i lås i den tilsvarende utsparingen på vernedekselet.

Sett underlagsskiven og mutteren på.

Trekk mutteren fast, slik at vernedekselet holder av seg selv i enhver posisjon.

Montering av bordforlengelsen
(Se bilde **e**)

Til montering bruker du festesettet “bordforlengelse” **40** (2 føringsstaver, 2 skruer til sikring, 2 klips).

Skyv de to føringsstavene med gjengeboringene foran helt inn i boringene på bordforlengelsen **2**.

Skru gummibufferen **39** på bordforlengelsen.

Skyv deretter bordforlengelsen med de to føringsstavene inn i de tilsvarende holderne under sagbordet.

Sett klipsene til låsing inn i boringene på føringsstavene.

Skru skruene til sikring mot uttrekking inn i de tilsvarende gjengene.

Montering av parallellanlegget

(Se bilde **f**)

Parallellanlegget **7** kan plasseres på venstre eller høyre side av sagbladet.

Løsne spenngrepet **41** på parallellanlegget **7**. Slik avlastes låsemekanismen.

Skyv parallellanlegget helst rett fra siden inn i føringen **21** og føringsnoten **15** på sagbordet.

Parallellanlegget kan nå forskyves hvor som helst. Til låsing av parallellanlegget trekker du spennhåndtaket **41** fast igjen.

Montering av innleggsplaten

(Se bilde **g**)

Heng innleggsplaten **3** inn i de passende utsparingene **42**. Trykk deretter innleggsplaten nedover til fjæren **43** går i lås foran.

Forsiden av innleggsplaten må være i flukt med eller litt under sagbordet, baksiden må være i flukt med eller litt over sagbordet.
Til innstilling av riktig nivå bruker du de fire stillskruene **44**.

Montering av vinkelanlegg

Før skinnen **45** til vinkelanlegget **16** inn i den tilsvarende føringsnoten **20** til sagbordet. (Se bilde **h**)

Posisjonen til vinkelanlegget kan låses i venstre føringsnot ved å dreie låseknotten **46**.

I høyre føringsnot kan vinkelanlegget ikke låses.

Vinkelanlegget kan gjøres bredere med parallellanlegget **48**, slik at det er enklere å legge på lange arbeidsstykker.

Ved behov monterer du ekstra-parallellanlegget av aluminium med medlevert festesett **49** på vinkelanlegget (se bilde **i**). Ved behov kan også vedlagt ekstra-parallellanlegg av sort kunststoff brukes.

Pass da på at ekstra-parallellanlegget ligger helt på sagbordet.

Avstanden mellom sagblad og ekstra-parallellanlegg må være maksimal 15 mm.

Montering av ekstra-parallellanlegg

(Se bilde **j**)

Ved saging av smale arbeidsstykker og vertikale gjæringsvinkler:

Skyv profilskinnen **50** inn i noten på den korte siden av ekstra-parallellanlegget **48**.

Sett profilskinnen slik foran parallellanlegget **7** at boringene på begge delene går i flukt.

Skyv festeskruene **51** gjennom sideboringene på parallellanlegget og trekk skruene fast.

Ved saging av høye arbeidsstykker:

Fest ekstra-parallellanlegget **48** ved hjelp av medlevert festesett **49** rett opp på parallellanlegget **7**.

Stasjonær montering

Til en sikker bruk må du montere elektroverktøyet før bruk på et jevn og stabil arbeidsflate (f.eks. arbeidsbenk).

Montering uten understell

(Se bilde **k**)

Fest elektroverktøyet på arbeidsflaten med en egnet skruforbindelse. Boringene **19** er beregnet til dette.

Montering med understell

(Se bilde **l**)

Til montering bruker du festesettet „understell“ **52** (24 skruer med mutre til sammenbygging, 4 skruer med mutre til festing av elektroverktøy, 4 underlagsskiver).

Skru understellet **53** sammen. Trekk skruene fast.

Fest elektroverktøyet på liggeflaten til understellet. Du bruker da boringene **19** på elektroverktøyet og langhullene på understellet.

5 BRUK

Transport og arbeidsstilling

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Transportstilling

Drei håndhjulet **12** med urviserne til tennene på sagbladet **35** befinner seg under sagbordet **11**.

Arbeidsstilling

Drei håndhjulet **12** mot urviserne til tennene på sagbladet **35** befinner seg ca. 5 mm over arbeidsstykket.

Sørg for at vernedekselet er korrekt plassert. Det må alltid ligge på arbeidsstykket i løpet av sagingen.

Verktøyskifte

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Bruk vernehansker ved montering av sagbladet. Ved berøring av sagbladet er det fare for skader.

Velg egnet sagblad for materialet du vil bearbeide.

Bruk kun sagblad med et godkjent turtall som er minst like høyt som elektroverktøyets tomgangsturtall.

Bruk kun sagblad som tilsvarer de tekniske dataene som er angitt i denne bruksanvisningen og som er kontrollert jf. EN 847-1 og tilsvarende markert.

Ved utskifting av sagbladet må du passe på at skjærebredden ikke er mindre enn 2,6 mm og at stambladtykkelsen ikke er større enn 1,8 mm. Det er ellers fare for at spaltekniven (2,5 mm) kjører seg fast i arbeidsstykket.

Demontering av sagbladet

Drei håndhjulet **12** mot urviserne helt inn slik at sagbladet **35** befinner seg i den høyeste mulige posisjonen over sagbordet.

Løft da innleggplaten **3** opp foran med medlevert ringnøkkel **17** (se bildet **A1**) og ta den ut av utsparingene **42**.

Drei mutteren **56** med medlevert ringnøkkel **17** (23 mm) og trekk samtidig i spindellåsen **54** til denne går i lås. (Se bilde **A2**)

Hold spindellåsen trukket og skru ut mutteren **56** mot urviserne.

Ta av spennflensen **55**. Fjern sagbladet **35**.
(Se bilde **A3**)

Montering av sagbladet

Om nødvendig må alle deler som skal monteres rengjøres før innbyggingen.

Sett et nytt sagblad på verktøyspindelen **57**.
(Se bilde **A3**)

Ikke bruk for små sagblad. Spalten mellom sagblad og spaltekniv må være maksimal 5 mm.

Ved montering må du passe på at tennenes skjæreretning (pilretning på sagbladet) stemmer overens med pilretningen på vernedekselet!

Sett på spennflensen **55** og mutteren **56**. Trekk spindellåsen **54** til den går i lås og trekk mutteren **56** fast med urviserne.

Sett innleggsplaten **3** inn igjen.

Støv-/sponavsuging

(Se bilde **B**)

Utfør beskyttelsestiltak hvis det kan oppstå helsefarlig, brennbart eller eksplosivt støv under arbeidet. For eksempel: Enkelte støvtyper kan være kreftfremkallende. Bruk en støvmaske og et støv-/sponavsug - hvis dette kan koples til.

Ekstern støvavsuging

Til avsuging kan du også koble en støvsugerslange (∅ 35 mm) på sponutkastet **30**.

Til øking av innsugingsytelsen kan du i tillegg kople til et støvavsug på avsugstussen **5**.

Støvsugeren må være egnet for det materialet som skal bearbeides.
Under oppsuging av særskilt helsefarlige, kreft-fremkallende, tørt støv må det brukes en spesial-støvsuger.

Forstørrelse av sagbordet

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Lange arbeidsstykker må støttes på den frie enden.

Bordforlengelse/bord-breddeøking

(Se bilde **C**)

Til øking av sagbordflaten kan du trekke ut følgende skinner både bak og på høyre side av elektroverktøyet:

- Bordforlengelse **2** (forlenger sagbordet **11** bakover med 215 mm),
- Bord-breddeøker **9** (gjør sagbordet **11** 285 mm bredere mot høyre).

Grip tak midt under ønsket skinne og trekk denne maksimalt ut til anslaget.

Til låsing av posisjonen trekker du de aktuelle festeskruene fast på føringsstavene.

På tunge arbeidsstykker må du eventuelt støtte skinnen.

Skyvebord

(Se bilde **D**)

Med skyvebordet **1** kan du sage arbeidsstykker opp til en maksimal bredde på 305 mm. Samtidig oppnår du en høyere presisjon ved saging fremfor alt i forbindelse med vinkelanlegget **16** (se avsnittet „Saging av horisontal gjæringsvinkel ved hjelp av skyvebordet“).

Sving låsespaken **23** mot høyre. Skyvebordet kan da forskyves frem til anslaget både fremover og bakover.

Innstilling av gjæringsvinkelen

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Gjæringsvinkel horisontal (vinkelanlegg)

(Se bilde **E**)

Den horisontale gjæringsvinkelen kan innstilles i et område på 60° (venstre side) til 60° (høyre side).

Løs låseknappen **47**, hvis denne er trukket fast.

Drei vinkelanlegget til vinkelanviseren **58** viser den ønskede vinkelen.

Trekk låseknotten **47** fast igjen.

Vertikal gjæringsvinkel (sagblad)

(Se bilde **F**)

Den vertikale gjæringsvinkelen kan innstilles i et område på 90° til 45°. Til en hurtig og presis innstilling av gjæringsvinkler som brukes ofte er det beregnet anlegg for vinklene 90° og 45°.

Løsne låseknotten **27** litt mot urviserne.

OBS! Ved komplett løsing av låseknotten vipper sagbladet med tyngdekraften til en stilling som ca. tilsvarer 30°.

Trykk håndhjulet **12** bakover (**Push**) og hold det i denne posisjonen. Slik griper tennene på kulissen inn i tannkransen på håndhjulet.

Drei håndhjulet **12** til vinkelanviseren **59** anviser ønsket gjæringsvinkel på skalaen **60**.

Trekk låseknotten **27** fast igjen.

Innstilling av parallellanleggene

Parallellanlegg 7

(Se bilde **G**)

Markeringen på lupen **61** viser den innstilte avstanden mellom parallellanlegg og sagblad på skalaen **13**.

Plasser parallellanlegget på ønsket side av sagbladet (se også avsnittet „Montering av parallellanlegget“).

Løsne spennhåndtaket **41** på parallellanlegget og forskyv det til lupen **61** viser ønsket avstand til sagbladet. Med bakre lupe og skalaen kontrollerer du om parallellanlegget er rett posisjonert.

Til låsing trekker du spennhåndtaket **41** fast igjen.

Parallellanlegg 10 på bord-breddeøkeren

Parallellanlegget **10** kan plasseres på venstre eller høyre side av bord-breddeøkeren **9**.

Plasser parallellanlegget på ønsket side av bord-breddeøkeren (se bilde **H**).

Fargen på etiketten på parallellanlegget korresponderer med fargene på skalaen **62** til fremre føringsstav. Skalaen anviser avstanden til sagbladet avhengig av posisjonen til parallellanlegget.

Grip tak midt under bord-breddeøkeren **9** og trekk denne så langt ut at den grønne hhv. gule skalaen anviser ønsket avstand til sagbladet.

Innstilling av ekstra-parallellanlegg

(Se bilde **I**)

Ved saging av smale arbeidsstykker og ved saging av vertikale gjæringsvinkler må ekstra-parallellanlegget **48** monteres på parallellanlegg **7**.

Under sagingen kan korte arbeidsstykker klemmes inn mellom parallellanlegget og sagbladet **35**, gripes av sagbladet når det går opp og slynges vekk. Innstill derfor ekstra-parallellanlegget slik at føringsenden slutter i området mellom den forreste tannen på sagbladet og forkanten på spaltekilen **4**.

Løsne alle festeskruene **51** og forskyv ekstra parallellanlegget **48** tilsvarende.
Trekk skruene fast igjen.

Ved saging av høye arbeidsstykker monterer du ekstra-parallellanlegget **48** på høykant på parallellanlegget **7**.

Igangsetting

Innkobling

Skyv den røde NØDSTOPP-knappen **14** mot venstre og åpne den gule sikkerhetsklaffen **28** (se bilde **J1**).

Til igangsetting trykker du på den grønne på-bryteren **63** og lukker deretter sikkerhetsklaffen igjen (se bilde **J2**).

Utkobling

(Se bilde **J3**)

Trykk på den røde NØDSTOPP-knappen **14**.

Strømbrudd

På-/av-bryteren er en såkalt nullspenningsbryter, som forhindrer en ny start av elektroverktøyet etter strømbrudd (f.eks. uttrekking av støpselet i løpet av driften).

Til senere igangsetting av elektroverktøyet, må du trykke den grønne på-bryteren **63** igjen.

Arbeidshenvisninger

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Generelle informasjoner om saging

Ved alle snitt må du først passe på at sagbladet verken kan berøre anleggene eller andre maskindeler.

Beskytt sagbladet mot slag og støt. Ikke utsett sagbladet for trykk fra siden.

Monter elektroverktøyet på en jevn og stabil arbeidsflate før bruk.

Pass på at spaltekilen alltid står i en linje med sagbladet i alle gjæringsvinkler.

Ikke bearbeid deformerte arbeidsstykker. Arbeidsstykket må alltid ha en rett kant som parallellanlegget kan legges mot.

Oppbevar skyvestokken alltid på elektroverktøyet.

Ikke bruk elektroverktøyet til å lage falser, noter eller slisser.

Avmerking av skjærelinjen

(Se bilde **K**)

På den runde gule etiketten **8** tegner du opp skjærelinjen til sagbladet. Slik kan du plassere arbeidsstykket nøyaktig til saging.

Håndstilling

Hold hender, fingre og armer borte fra det roterende sagbladet.
Hold arbeidsstykket sikkert med begge hender og trykk det fast mot sagbordet, særlig ved arbeid uten anlegg. (Se bildene **L1** og **L2**)

Til smale arbeidsstykker og ved saging av vertikale gjæringsvinkler må du bruke medlevert skyvestokk og ekstra-parallellanlegget **48** (se bilde **L3**).

Maksimal arbeidsstykkehøyde

Vertikal gjæringsvinkel	Max. høyde på arbeidsstykket
90°	75 mm
45°	63 mm

Utskiftning av innnleggsplate

Innleggsplaten **3** kan slites etter lengre bruk av elektroverktøyet.

Skift ut en defekt innleggsplate.

Løft da innleggplaten **3** opp foran med medlevert ringnøkkel **17** og ta den ut av utsparingene **42**.

Monter den nye innleggsplaten.
(Se avsnitt „Montering av innleggsplate“)

Saging

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Hvis ekstra-parallellanlegget **48** befinner seg bak skjærelinjen, løsner du de to skruene til festesettet **49** og forskyver ekstra-parallellanlegget.

Avstanden mellom sagblad og ekstra-parallellanlegg må være maksimal 15 mm.

Saging av rette snitt

Innstill parallellanlegget **7** på ønsket skjærebredde (se avsnittet „Innstilling av parallellanlegg”).

Legg arbeidsstykket foran vernedekselet **6** på sagbordet.

Løft eller senk sagbladet så langt med et håndhjul **12** at de øvre sagtennene står ca. 5 mm over overflaten til arbeidsstykket.

Sørg for at vernedekselet er korrekt plassert. Det må alltid ligge på arbeidsstykket i løpet av sagingen.

Slå på elektroverktøyet.

Sag gjennom arbeidsstykket med jevn fremføring.

Slå av elektroverktøyet og vent til sagbladet er helt stanset.

Saging av vertikal gjæringsvinkel

Innstill ønsket vertikal gjæringsvinkel.

Følg arbeidsskrittene i avsnittet „Saging av rette snitt“ tilsvarede.

Saging av horisontal gjæringsvinkel med låst skyvebord

(Se også bilde **L2**)

Innstill ønsket horisontal gjæringsvinkel ved hjelp av låseknotten **47**.

Vinkelanlegget må være fritt bevegelig i føringsnoten **20** (venstre eller høyre). Løsne låseknotten **46** ved behov.

Følg arbeidsskrittene i avsnittet „Saging av rette snitt“ tilsvarede.

Saging av horisontal gjæringsvinkel ved hjelp av skyvebordet

Innstill ønsket horisontal gjæringsvinkel ved hjelp av låseknotten **47**.

Sving låsespaken **23** mot høyre og trekk skyvebordet **1** fremover.

Plasser vinkelanlegget **16** foran arbeidsstykket i venstre føringsnot **20**. Lås i denne stillingen ved å trekke låseknotten **46** fast med urviserne.

Følg arbeidsskrittene i avsnittet „Saging av rette snitt“ tilsvarede.

Kontroll og innstilling av grunninnstillingene

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

For å sikre presise snitt må du etter intensiv bruk kontrollere elektroverktøyets grunninnstillinger og eventuelt innstille disse.

Vertikal standard-gjæringsvinkel (90°, 45°)

Sett maskinen i arbeidsstilling.

Innstill den vertikale gjæringsvinkelen på 90°.

Kontroll: (Se bilde **M1**)
Innstill en vinkellære på 90° og legg den på sagbordet **11**. Benet på vinkellæren må være kant i kant med sagbladet over hele lengden.

Innstilling: (Se bilde **M2**)
Løsne låseknotten **27** og hold sagbladet ved hjelp av håndhjulet **12** i 90°-posisjonen.

Løsne justeringsskruen **64** og trekk låseknotten **27** litt fast igjen.

Skru justeringsskruen så langt inn eller ut til benet på vinkellæren er i kant med sagbladet over hele lengden.

Trekk deretter låseknotten **27** helt fast igjen.

Hvis vinkelanviseren **59** etter innstillingen ikke er i samme linje som 0°-merket på skalaen **60**, løser du skruen **66** med en vanlig stjerneskrutrekker og retter vinkelanviseren opp langs 0°-merket.

Gjenta ovenstående arbeidsskritt på tilsvarende måte for den vertikale gjæringsvinkelen på 45° (løsne låseknotten **27**; innstill justeringsskruen **65**). Vinkelanviseren **59** må da ikke forskyves igjen.

Markering av lupen

(Se bilde **N**)

Sett maskinen i arbeidsstilling.

Forskyv parallellanlegget **7** fra høyre til det berører sagbladet.

Kontroll:
Markeringen i lupen **61** må være i en linje med 0°-merket på skalaen **13**.

Innstilling:
Løs skruen **67** med en vanlig stjerneskrutrekker og rett markeringen opp langs 0°-merket.

Klaring for skyvebordet

(Se bilde **O**)

Hvis skyvebordets **1** klaring blir for stor etter hyppig bruk, trekker du justeringsskruene **68** fast.

Oppbevaring og transport

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Oppbevaring av elektroverktøyet

Til oppbevaring har elektroverktøyet en mulighet til å feste anlegg, skyvestokk og reservesagblad sikkert. De tilsvarende posisjonene viser bilde **P**.

Lås den gule sikkerhetsklaffen **28** og låsespaken **23** på skyvebordet **1**.

Sett elektroverktøyet i transportstilling.

Løsne det ekstra parallellanlegget **48** fra parallellanlegget **7**.

Plasser anleggene (**7**, **16**, **48**) på høyre side og fest skyvestokken **22**.

Et reservesagblad kan festes ved hjelp av festeskruen **18**.

Sno ledningen rundt ledningsholderen **29**.

Bæring av elektroverktøyet

Ta alltid opp elektroverktøyet langsomt med rett rygg og bøyde knær, slik at du unngår ryggskader.

Til løfting eller transport må du kun gripe inn i fordypningene **69** på siden av sagbordet (se bilde **P**).

Til transport av elektroverktøyet må du kun bruke transportinnretningene og aldri bruke bordforlengelsen **2** eller bord-breddeøkeren **9**.

6 SERVICE OG VEDLIKEHOLD

Vedlikehold

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Hold maskinen og ventilasjonsspaltene alltid rene, for å kunne arbeide bra og sikkert.

Fjern støv og spon etter hver arbeidsrunde ved å blåse gjennom med trykkluft eller bruk en pensel.

Skulle maskinen en gang svikte til tross for omhyggelige produksjons- og kontrollmetoder, må reparasjonen utføres av en autorisert kundeservice for Bosch-elektroverktøy.

Ved alle forespørsler og reservedelsbestillinger må du oppgi det 10-sifrede bestillingsnummeret som er angitt på maskinens typeskilt.

Kassering

Elektroverktøy, tilbehør og emballasje må leveres inn til miljøvennlig gjenvinning.

Kun for EU-land:

Elektroverktøy må ikke kastes i vanlig søppel!

Jf. det europeiske direktivet 2002/96/EF vedr. gamle elektriske og elektroniske apparater og tilpassingen til nasjonale lover må gammelt elektroverktøy som ikke lenger kan brukes samles inn og leveres inn til en miljøvennlig resirkulering.

Tilbehør

Sagblad 254 x 30 mm, 40 tenner . . . 2 608 640 443
Sagblad 254 x 30 mm, 60 tenner . . . 2 608 640 444

Reservedeler

Understell 1 609 203 P64
Innleggsplate 1 609 203 P33
Skyvestokk 1 609 203 P85
Bordforlengelse 1 609 203 P34
Bord-breddeøker 1 609 203 P40

Service

Eksplosjonstegninger og informasjoner om reservedeler finner du under: www.bosch-pt.com

Robert Bosch A/S
Trollaasveien 8
Postboks 10
1414 Trollaasen

✆ Kundekonsulent . . . . . +47 66 81 70 00
Fax . . . . . +47 66 81 70 97

Endringer forbeholdes

PTS10_WEU.book Seite 1 Donnerstag, 23. März 2006 11:47 11

1 YLEISET TURVALLISUUSOHJEET

SÄHKÖTYÖKALUILLE

⚠ HUOM **Kaikki ohjeet tulee lukea.** Alla olevien ohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen. Seuraavassa käytetty käsite ”sähkötyökalu” käsittää verkkokäyttöisiä sähkötyökaluja (verkkojohdolla) ja akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman verkkojohtoa).
Säilytä turvaohjeet hyvin.

1) Työpaikka

a) **Pidä työskentelyalue puhtaana ja hyvin valaistuna.** Työpaikan epäjärjestys ja valaisemattomat työalueet voivat johtaa tapaturmiin.

b) **Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysalttiissa ympäristössä, jossa on palavaa nestettä, kaasua tai pölyä.** Sähkötyökalu muodostaa kipinöitä, jotka saattavat sytyttää pölyn tai höyryt.

c) **Pidä lapset ja sivulliset loitolla sähkötyökalua käyttäessäsi.** Voit menettää laitteesi hallinnan, huomiosi suuntautuessa muualle.

2) Sähköturvallisuus

a) **Sähkötyökalun pistotulpan tulee sopia pistorasiaan. Pistotulppaa ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä mitään pistorasia-adaptereita maadoitettujen sähkötyökalujen kanssa.** Alkuperäisessä kunnossa olevat pistotulpat ja sopivat pistorasiat vähentävät sähköiskun vaaraa.

b) **Vältä koskettamasta maadoitettuja pintoja, kuten putkia, pattereita, liesiä tai jääkaappeja.** Sähköiskun vaara kasvaa, jos kehosi on maadoitettu.

c) **Älä aseta sähkötyökalua alttiiksi sateelle tai kosteudelle.** Veden tunkeutuminen sähkötyökalun sisään kasvattaa sähköiskun riskiä.

d) **Älä käytä verkkojohtoa väärin. Älä käytä sitä sähkötyökalun kantamiseen, ripustamiseen tai pistotulpan irrottamiseen pistorasiasta vetämällä. Pidä johto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista ja liikkuvista osista.** Vahingoittuneet tai sotkeutuneet johdot kasvattavat sähköiskun vaaraa.

e) **Käyttäessäsi sähkötyökalua ulkona, käytä ainoastaan ulkokäyttöön soveltuvaa jatkojohtoa.** Ulkokäyttöön soveltuvan jatkojohdon käyttö pienentää sähköiskun vaaraa.

3) Henkilöturvallisuus

a) **Ole valpas, kiinnitä huomiota työskentelyysi ja noudata tervettä järkeä sähkötyökalua käyttäessäsi. Älä käytä laitetta, jos olet väsynyt tai huumeiden, alkoholin tahi lääkkeiden vaikutuksen alaisena.** Hetken tarkkaamattomuus sähkötyökalua käytettäessä, saattaa johtaa vakavaan loukkaantumiseen.

b) **Käytä suojavarusteita. Käytä aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen käyttö, kuten pölynaamarin, luistamattomien turvakenkien, suojakypärän tai kuulonsuojaimien, riippuen sähkötyökalun lajista ja käyttötavasta, vähentää loukaantumisriskiä.

c) **Vältä sähkötyökalun tahatonta käynnistämistä. Varmista, että käynnistyskytkin on asennossa ”OFF”, ennen kuin kytket pistotulpan pistorasiaan.** Jos kannat sähkötyökalua sormi käynnistyskytkimellä tai kytket sähkötyökalun pistotulpan pistorasiaan, käynnistyskytkimen ollessa käyntiasennossa, altistat itsesi onnettomuuksille.

d) **Poista kaikki säätötyökalut ja ruuvitaltat, ennen kuin käynnistät sähkötyökalun.** Työkalu tai avain, joka sijaitsee laitteen pyörivässä osassa, saattaa johtaa loukkaantumiseen.

e) **Älä yliarvioi itseäsi. Huolehdi aina tukevasta seisoma-asennosta ja tasapainosta.** Täten voit paremmin hallita sähkötyökalua odottamattomissa tilanteissa.

f) **Käytä tarkoitukseen soveltuvia vaatteita. Älä käytä löysiä työvaatteita tai koruja. Pidä hiukset, vaatteet ja käsineet loitolla liikkuvista osista.** Väljät vaatteet, korut ja pitkät hiukset voivat takertua liikkuviin osiin.

g) **Jos pölynimu- ja keräilylaitteita voidaan asentaa, tulee sinun tarkistaa, että ne on liitetty ja että ne käytetään oikealla tavalla.** Näiden laitteiden käyttö vähentää pölyn aiheuttamia vaaroja.

4) Sähkötyökalujen huolellinen käyttö ja käsittely

a) **Älä ylikuormita laitetta. Käytä kyseiseen työhön tarkoitettua sähkötyökalua.** Sopivaa sähkötyökalua käyttäen työskentelet paremmin ja varmemmin tehoalueella, jolle sähkötyökalu on tarkoitettu.

b) **Älä käytä sähkötyökalua, jota ei voida käynnistää ja pysäyttää käynnistyskytkimestä.** Sähkötyökalu, jota ei enää voida käynnistää ja pysäyttää käynnistyskytkimellä, on vaarallinen ja se täytyy korjata.

c) **Irrota pistotulppa pistorasiasta, ennen kuin suoritat säätöjä, vaihdat tarvikkeita tai siirrät sähkötyökalun varastoitavaksi.** Nämä turvatoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistyksen.

d) **Säilytä sähkötyökalut poissa lasten ulottuvilta, kun niitä ei käytetä. Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, jotka eivät tunne sitä tai jotka eivät ole lukeneet tätä käyttöohjetta.** Sähkötyökalut ovat vaarallisia, jos niitä käyttävät kokemattomat henkilöt.

e) **Hoida sähkötyökalusi huolella. Tarkista, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti, eivätkä ole puristuksessa sekä, että siinä ei ole murtuneita tai vahingoittuneita osia, jotka saattaisivat vaikuttaa haitallisesti sähkötyökalun toimintaan. Anna korjata nämä vioittuneet osat ennen käyttöä.** Monen tapaturman syyt löytyvät huonosti huolletuista laitteista.

f) **Pidä leikkausterät terävinä ja puhtaina.** Huolellisesti hoidetut leikkaustyökalut, joiden leikkausreunat ovat teräviä, eivät tartu helposti kiinni ja niitä on helpompi hallita.

g) **Käytä sähkötyökaluja, tarvikkeita, vaihtotyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisesti ja tavalla, joka on säädetty erityisesti kyseiselle sähkötyökalulle. Ota tällöin huomioon työolosuhteet ja suoritettava toimenpide.** Sähkötyökalun käyttö muuhun kuin sille määrättyyn käyttöön, saattaa johtaa vaarallisiin tilanteisiin.

5) Huolto

a) **Anna koulutettujen ammattihenkilöiden korjata sähkötyökalusi ja hyväksy korjauksiin vain alkuperäisiä varaosia.** Täten varmistat, että sähkötyökalu säilyy turvallisena.

2 LAITEKOHTAISET TURVALLISUUSOHJEET

PÖYTÄPYÖRÖSAHOJA VARTEN

Varmista työkappale. Taivutettuja tai pyöreitä työkappaleita sahattaessa, on niiden liikkuminen estettävä erityisen hyvin. Tarvittaessa täytyy valmistaa erikoisia pidikkeitä.

Älä koskaan työstä asbestipitoista ainetta. Asbestia pidetään karsinogeenisena.

Noudata suojatoimenpiteitä, jos työssä saattaa syntyä terveydelle vaarallista, palavaa tai räjähdysaltista pölyä. Esimerkiksi: Monia pölyjä pidetään karsinogeenisina. Käytä pölynsuojanaamaria ja pölyn/lastunimua, jos se on liitettävissä.

Pidä työpaikka puhtaana. Materiaalien sekoitukset ovat erityisen vaarallisia. Kevytmetallipöly saattaa syttyä palamaan tai räjähtää.

Älä poistu sähkötyökalun luota, ennen kuin se on pysähtynyt kokonaan. Moottorin sammutuksen jälkeen liikkuvat vaihtotyökalut voivat aiheuttaa loukkaantumisia.

Älä koskaan käytä sähkötyökalua, jonka verkkojohto on viallinen. Älä kosketa vaurioitunutta johtoa ja irrota pistotulppa pistorasiasta, jos johto vaurioituu työn aikana. Vahingoittunut johto kasvattaa sähköiskun vaaraa.

Liitä sähkötyökalut, joita käytetään ulkona, vikavirta-suojakytkimen (FI-) kautta.

Liitä sähkötyökalu asianmukaisesti maadoitettuun sähköverkkoon. Pistorasiassa ja jatkojohdossa on oltava toimiva suojajohdin.

Älä koskaan seiso sähkötyökalun päällä. Voit loukkaantua vakavasti, jos saha kaatuu tai jos vahingossa kosketat sahanterää.

Varmista, että suojus on asianmukaisessa asennossa. Sen täytyy aina tukea työkappaleeseen sahattaessa.

Pidä kädet loitolla sahausalueelta ja sahanterästä. Sahanterää kosketettaessa on olemassa loukkaantumisvaara.

Älä tartu kädellä sahanterän takaa työkappaleeseen sen pitämiseksi, puulastujen poistamiseksi tai muusta syystä. Etäisyys kädestäsi pyörivään sahanterään on tällöin liian pieni.

Vie työkappale vain liikkuvaa sahanterää vasten. Muussa tapauksessa on olemassa takaiskun vaara, sahanterän tarttuessa työkappaleeseen.

Käytä sähkötyökalua ainoastaan, kun työtaso työstettävää työkappaletta lukuun ottamatta on vapaa kaikista säätötyökaluista, puulastuista jne.. Pienet Puukappaleet tai muut esineet voivat sinkoutua käyttäjää kohti suurella nopeudella, jos ne joutuvat kosketukseen pyörivän sahanterän kanssa.

Sahaa aina vain yhtä työkappaletta. Päällekkäin tai vierekkäin olevat työkappaleet voivat saattaa sahanterän puristukseen tai liikkua toisiinsa nähden sahauksen aikana.

Käytä aina suuntais- tai kulmaohjainta. Tämä parantaa sahaustarkkuutta ja pienentää riskin, että sahanterä jää puristukseen.

Jos sahanterä joutuu puristukseen tai keskeytät työn, tulee sinun pysäyttää saha ja pitää se rauhallisesti paikoillaan työkappaleessa, kunnes sahanterä on pysähtynyt. Älä koskaan koeta poistaa työkappaletta sahanterän vielä liikkuessa, se saattaa johtaa takaiskuun. Määrittele ja poista sahanterän puristukseen joutumisen syy.

Älä käytä tylsiä, säröisiä, taipuneita tai vaurioituneita sahanteriä. Sahanterät, joissa on tylsät tai väärin suunnatut hampaat tekevät liian ahtaan sahausuran, mikä johtaa liialliseen kitkaan, sahanterän puristukseen ja takaiskuun.

Käytä aina oikean kokoisia ja oikealla kiinnitysreiällä varustettuja sahanteriä (esim. tähdenmuotoinen tai pyöreä). Sahanterät, jotka eivät sovi sahan asennusosiin pyörivät epäkeskoisesti ja johtavat sahan hallinnan menettämiseen.

Älä koskaan käytä runsasseosteisestä pikateräksestä valmistettuja HSS-sahanteriä. Nämä sahanterät voivat helposti murtua.

Älä kosketa sahanterää työn jälkeen, ennen kuin se on jäähtynyt. Sahanterä tulee sahattaessa hyvin kuumaksi.

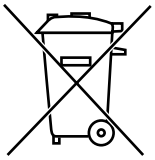
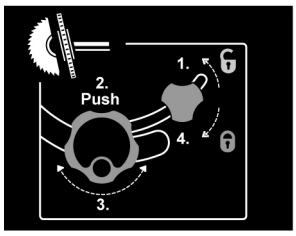
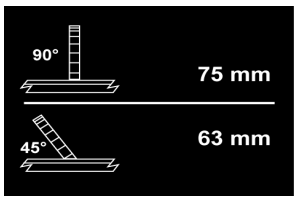
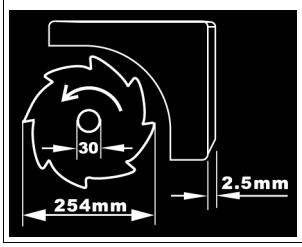
Älä koskaan käytä sähkötyökalua ilman välilaattaa. Vaihda vaurioitunut välilaatta. Ilman moitteetonta välilaattaa saattaa sahanterä aiheuttaa loukkaantumista.

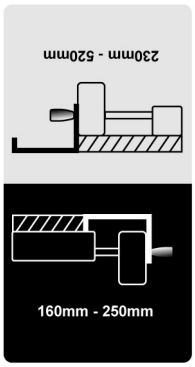
Bosch voi taata laitteen moitteettoman toiminnan ainoastaan, jos käytät tälle laitteelle tarkoitettuja alkuperäisiä lisätarvikkeita.

MERKKEJÄ

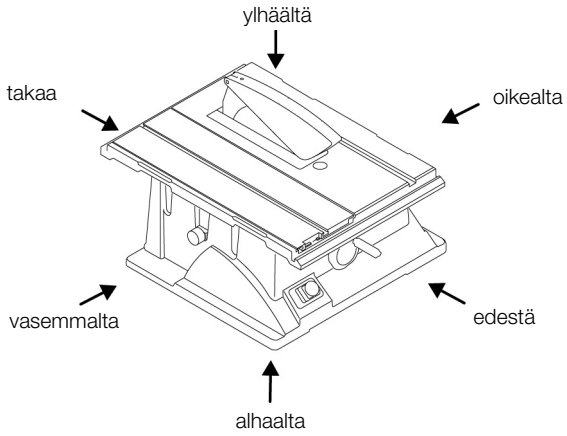
Ota lisäksi huomioon kappaleen KÄYTTÖ perusteelliset käsittelyohjeet.

Tunnusmerkki	**Merkitys**
	Käytä kuulonsuojainta.
	Käytä pölynsuojanaamaria.
	Käytä suojalaseja.

Tunnusmerkki	Merkitys
	Pidä kädet, sormet ja käsivarret loitolla pyörivästä sahanterästä.
	Sähkötyökalut, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön. **Vain EU-maita varten:** Älä heitä sähkötyökaluja talousjätteisiin! Eurooppalaisen vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan direktiivin 2002/96/EY ja sen kansallisten lakien muunnosten mukaan, tulee käyttökelvottomat sähkötyökalut kerätä erikseen ja toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.
	Osoittaa käsipyörän kiertosuunnan sahanterän alaslaskemiseksi (**kuljetusasento**) ja nostamiseksi (**työasento**).
	Tee pystysuoran jiirikulman säätö (sahanterä kallistettavissa) kuvan mukaisessa järjestyksessä.
	Osoittaa työkappaleen suurinta sallittua korkeutta pystysuorilla vakiojiirikulmilla 90° ja 45°.
	Ota huomioon sahanterän mitat. Aukon halkaisijan tulee sopia työkalun karaan välyksittä. Älä käytä vähennyskappaleita tai adaptereita. Tarkista sahanterää vaihdettaessa, että sahausura ei ole pienempi kuin 2,6 mm, eikä sahanlehti ole paksumpi kuin 1,8 mm. Muussa tapauksessa on olemassa vaara, että halkaisukiila (2,5 mm) tarttuu työkappaleeseen.

Tunnusmerkki	Merkitys
	Näyttää kulmaohjaimen lukkonupin toiminnan.
	Näyttää suuntaisohjaimen mahdolliset asennot pöydän levennysosassa. Tarran väritys vastaa etummaisen ohjaustangon asteikon väriä. Asteikko näyttää, suuntaisohjaimen asennon mukaisen etäisyyden sahanteräään.
	Toimitukseen kuuluu

Laitteen tarkastelusuunnat



3 TOIMINTASELOSTUS

Ota huomioon vastaavat sähkötyökalun kuvat etusivuilla, käyttöohjetta lukiessasi.

Määräysten mukainen käyttö

Sähkötyökalu on tarkoitettu puun suoraan pituus- ja poikittaissahaukseen pöytäkoneena.

Vaakasuorat -60° ... +60° jiirikulmat ja pystysuorat 90° ... 45° jiirikulmat ovat mahdollisia.

Laitteen osat

Laitteen osien numerointi viittaa käyttöohjeen etusivuilla olevaan sähkötyökalun kuvaan.

1 Työntöpöytä
2 Pöydän pidennysosa
3 Välilaatta
4 Halkaisukiila
5 Suojuksen imunysä
6 Suojus
7 Suuntaisohjain
8 Tarra osoittamassa leikkauslinjaa
9 Pöydän levennysosa
10 Pöydän levennysosan **9** suuntaisohjain
11 Sahapöytä
12 Käsipyörä sahanterän nostamiseksi ja alaslaskemiseksi
13 Asteikko, joka osoittaa sahanterän etäisyys suuntaisohjaimeen **7**
14 HÄTÄSEIS-painike
15 Suuntaisohjaimen etummainen ohjausura
16 Kulmaohjain vaakasuoran jiirikulman asettamiseksi
17 Lenkkiavain (23 mm; 10 mm)
18 Sahanterän säilytystilan lukitusruuvi
19 Reikiä asennusta varten
20 Kulmaohjaimen ohjausura
21 Suuntaisohjaimen takaohjain
22 Työntökappale
23 Työntöpöydän **1** lukkovipu
24 Suuntaisohjaimen **10** kiinnitysruuvi
25 Lisäsuuntaisohjaimen **48** säilytystila
26 Suuntaisohjaimen **7** säilytystila
27 Lukitusvipu pystysuoran jiirikulman asettamiseksi
28 Käynnistyskytkimen varmuusläppä
29 Johdonpidike
30 Lastun poistoaukko
31 Kulmaohjaimen säilytystila
32 Imuletku
33 Pohjapelti
34 Kiinnityssarja „Halkaisukiila“
35 Sahanterä
36 Halkaisukiilan pidike
37 Kiinnityssarja „Suojus“
38 Suojuksen ruuvit
39 Kumipuskuri
40 Kiinnityssarja „Pöydän pidennysosa“
41 Suuntaisohjaimen kiinnityskahva
42 Aukkoja välilaattaa varten
43 Jousi
44 Säätöruuveja välilaattaa varten
45 Kulmaohjaimen ohjainkisko
46 Kulmaohjaimen lukkonuppi
47 Lukkonuppi vaakasuoraa jiirikulmaa varten
48 Lisäsuuntaisohjain (alumiinia)
49 Kiinnityssarja „Lisäsuuntaisohjain/kulmaohjain“
50 Profiilikisko
51 Lisäsuuntaisohjaimen kiinnitysruuvi
52 Kiinnityssarja „Konealusta“ *
53 Konealusta *
54 Karalukitus
55 Kiristyslaippa
56 Mutteri sahanterän kiinnitystä varten
57 Työkalukara
58 Sahauskulmaosoitin (vaakatasossa)
59 Sahauskulmaosoitin (pystysuora)
60 Asteikko jiirikulmaa varten (pystysuora)
61 Luppi
62 Asteikko, joka osoittaa sahanterän etäisyys suuntaisohjaimeen **10**
63 Käynnistyskytkin ON
64 Säätöruuvi pystysuoran 90° vakiojiirikulman säätämiseksi
65 Säätöruuvi pystysuoran 45° vakiojiirikulman säätämiseksi
66 Sahauskulmaosoittimen ruuvi (pystysuora)
67 Suuntaisohjaimen lupin ruuvi
68 Työntöpöydän **1** välyksen säätöruuvit
69 Kahvasyvennykset

* Ei löydy laitteen kaikista malleista

Kuvissa esitetyt ja selostetut lisävarusteet eivät aina kuuluu toimitukseen.

Tekniset tiedot

Pöytäpyörösaha		PTS 10
Tuotenumero		3 603 L03 2..
Ottoteho	[W]	1400
Jännite	[V]	230
Taajuus	[Hz]	50
Kierrosluku kuormittamattomana	[min^{-1}]	5000
Paino (vastaa EPTA-Procedure 01 / 2003)	[kg]	23,5
Suojausluokka		⧈ / II

Katso suurimmat sallitut työkappaleen mitat kappaleesta „Työskentelyohjeita“

Kytkeminen aiheuttaa lyhytaikaisen jännitteen alenemisen. Heikossa verkossa saattaa tämä häiritä muita laitteita.
Verkkoimpedanssin ollessa alle 0,181 Ω ei häiriöitä ole odotettavissa.

Sopivien sahanterien mitat

Sahanterän läpimitta	[mm]	254
Sahanlehden paksuus	[mm]	1,8
Reiän läpimitta	[mm]	30

Melu-/tärinätieto

Mitta-arvot annettu EN 61 029 mukaan.

Yleensä työkalun A-luokan melutaso:
Melutaso 97 dB(A).
Äänenvoimakkuus 110 dB(A).
Mittausepävarmuus K = 3 dB.

Käytä kuulosuojaimia!

Todistus standardinmukaisuudesta

Todistamme täten ja vastaamme yksin siitä, että tämä tuote on alla lueteltujen standardien ja standardoimisasiakirjojen vaatimusten mukainen EN 61 029 seuraavien direktiivien määräysten mukaisesti: 89/336/ETY, 98/37/EY.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product Certification

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 ASENNUS

Vältä sähkötyökalun tahatonta käynnistämistä. Asennuksen aikana sekä kaikissa sähkötyökaluun kohdistuvissa töissä, tulee verkkopistotulpan olla irrotettuna pistorasiasta.

Toimitukseen kuuluu

Katso kuvaa toimitukseen kuuluvista osista, käyttöohjeen alussa.

Tarkista ennen sähkötyökalun ensimmäistä käyttöönottoa, että kaikki alla luetellut osat löytyvät:

- Pöytäpyörösaha
  (esiasennettu: pöydän levennysosa **9** suuntaisohjaimineen **10** ja sahanterineen **35**)
- Pohjapelti **33**
- 4 ristikantaruuvia pohjapellin asennusta varten
- Pöydän pidennysosa **2**
- Kiinnityssarja "Pöydän pidennysosa“ **40**
  (2 ohjaustankoa, 2 lukitusruuvia, 2 kiinnikettä)
- Suuntaisohjain **7**
- Lisäsuuntaisohjain **48** profiilikiskoineen **50** ja kiinnitysruuveineen **51**
- Kulmaohjain **16**
- Kiinnityssarja „Lisäsuuntaisohjain/kulmaohjain“ **49**
  (2 ruuvia nelikantamuttereineen ja aluslaattoineen)
- Suojus **6**
- Kiinnityssarja „Suojus“ **37**
  (ruuvi, mutteri, aluslaatta)
- Halkaisukiila **4**
- Kiinnityssarja „Halkaisukiila“ **34**
  (2 ruuvia)
- Imuletku **32**
- Välilaatta **3**
- Työntökappale **22**
- Lenkkiavain **17**

malleissa, joissa on konealusta:

- Konealusta **53**
  (12 profiilia, 4 suojusta)
- Kiinnityssarja „Konealusta“ **52**
  (24 ruuvia muttereineen kokoamista varten, 4 ruuvia muttereineen sähkötyökalun kiinnitystä varten, 4 aluslaattaa)

Tarkista, ettei sähkötyökalussa ole vaurioita.
Ennen töiden jatkamista sähkötyökalun kanssa, tulee tutkia perusteellisesti, että suojavarusteet ja kevyesti vaurioituneet osat toimivat moitteettomasti ja määräyksenmukaisesti. Tarkista, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti eivätkä ole puristuksessa sekä ettei löydy vaurioituneita osia. Kaikkien osien tulee olla oikein asennettuja ja niiden tulee täyttää kaikki moitteettoman toiminnan vaatimat edellytykset

Vaurioituneet suojavarusteet ja osat on asianmukaisesti annettava tunnustetun merkkikorjaamon korjattaviksi tai vaihdettaviksi.

Ensimmäinen käyttöönotto

Poista varovasti kaikki toimitukseen kuuluvat osat pakkauksistaan.

Poista kaikki pakkausmateriaali sähkötyökalusta ja lisätarvikkeista.

Kiinnitä erityistä huomiota moottorilohkon alla olevan pakkausmateriaalin poistamiseen.

Työkalut, jotka tarvitaan toimitukseen kuuluvien lisäksi

– Ristiuraruuvitaltta
– Kulmatulkki
– Lenkki- tai kiintoavain (13 mm) konealustan kokoamista varten

Asennuksen järjestys

Ota työn helpottamiseksi huomioon toimitukseen kuuluvien laiteosien asennusjärjestys.

1. Asennus altapäin
– Imuletku
– Pohjapelti

2. Asennus ylhäältäpäin
– Halkaisukiila
– Suojus
– Pöydän pidennysosa
– Suuntaisohjaimet ja kulmaohjain
– Välilaatta

Asennus altapäin

Aseta sähkötyökalu sahapöydälle **11**.

Imuletkun asennus

(katso kuva **a**)

Yhdistä imuletku **32** sahanteräkotelon lastun poistoaukkoon ja laitteen kotelon lastun poistoaukkoon **30**.

Pohjapellin asennus

(katso kuva **b**)

Aseta pohjapelti **33** sitä varten oleviin aukkoihin niin, että asennusreiät ovat pohjapellin reikien kohdalla.

Ruuvaa kiinni pohjapelti toimitukseen kuuluvilla ristikantaruuveilla.

Asennus ylhäältäpäin

Käännä sähkötyökalu niin, että se on työn kannalta oikeassa asennossa.

Halkaisukiilan asennus

(katso kuva **c**)

Käytä asennuksessa kiinnityssarjaa „Halkaisukiila“ **34** (2 ruuvia)

Kohdista halkaisukiila **4** pidikkeen **36** eteen niin, että kummankin osan aukot ovat kohdakkain.

Ruuvaa halkaisukiila pidikkeeseen ruuveilla.

Halkaisukiilan tulee olla samassa tasossa sahanterän **35** kanssa, jotta työkappaleen puristukseen joutuminen estyy.

Suojuksen asennus

(katso kuva **d**)

Käytä asennuksessa kiinnityssarjaa „Suojus“ **37** (ruuvi, mutteri, aluslaatta).

Avaa kolme sivussa olevaa ruuvia **38**, jotta voit levittää suojusta vähän takaosastaan.

Käännä suojus **6** halkaisukiilan **4** päälle.

Kiristä ruuvit **38** uudelleen.

Työnnä ruuvi **37** suojuksen ja halkaisukiilan reikien läpi. Ruuvin neliökannan tulee lukkiutua suojuksen vastaavaan aukkoon.

Asenna aluslaatta ja mutteri.

Kiristä mutteri niin tiukaksi, että suojus pysyy itsestään kaikissa asennoissa.

Pöydän pidennysosan asennus

(katso kuva **e**)

Käytä asennukseen kiinnityssarjaa "pöydän pidennysosa" **40** (2 ohjaustankoa, 2 lukitusruuvia, 2 kiinnikettä).

Työnnä kaksi ohjaustankoa, kierrereikä edellä, sitä varten oleviin reikiin pöydän pidennysosassa **2**.

Kierrä kumipuskuri **39** kiinni pöydän pidennysosaan.

Työnnä sitten pöydän pidennysosa ohjaustankoineen sitä varten oleviin pidikkeisiin sahapöydän alla.

Työnnä kiinnikkeet ohjaustankojen reikiin.

Kierrä poisvetämistä estävät lukitusruuvit niitä varten olevaan kierteeseen.

Suuntaisohjaimen asennus

(katso kuva **f**)

Suuntaisohjain **7** voidaan sijoittaa sahanterän vasemmalle tai oikealle puolelle.

Avaa suuntaisohjaimen **7** kiinnityskahva **41**. Tämä vapauttaa lukitusmekanismin.

Työnnä suuntaisohjain mahdollisimman suoraan sivusta sahapöydän ohjaimeen **21** ja ohjausuraan **15**.

Suuntaisohjainta voidaan nyt liikutella mielivaltaisesti. Lukitse suuntaisohjain paikoilleen kiristämällä kiinnityskahvaa **41** uudelleen.

Välilaatan asennus

(katso kuva **g**)

Ripusta välilaatta **3** vastaaviin aukkoihin **42**. Paina välilaatta alaspäin, kunnes edessä oleva jousi **43** lukkiutuu paikoilleen.

Välilaatan etuosan tulee olla tasoissa sahapöydän kanssa tai vähän alempana, takaosan tulee olla tasoissa sahapöydän kanssa tai vähän ylempänä.
Säädä oikea korkeus neljällä säätöruuvilla **44**.

Kulmaohjaimen asennus

Asenna kulmaohjaimen **16** kisko **45** yhteen sahapöydässä tätä varten olevaan ohjausuraan **20**.
(katso kuva **h**)

Kulmaohjaimen asento voidaan lukita vasempaan ohjausuraan kiertämällä lukkonuppia **46**.
Kulmaohjainta ei voi kiinnittää oikeanpuoliseen ohjausuraan.

Työkappaleiden paremmaksi tueksi, tulee kulmaohjain leventää lisäsuuntaisohjaimella **48**.

Asenna tarvittaessa alumiininen lisäsuuntaisohjain kulmaohjaimeen toimitukseen kuuluvaa kiinnityssarjaa **49** käyttäen (katso kuva **i**). Tarvittaessa voidaan myös käyttää toimitukseen kuuluvaa, mustaa muovia olevaa, lisäsuuntaisohjainta.
Varmista tällöin, että lisäsuuntaisohjain tukee kokonaisuudessaan sahapöytään.

Etäisyys sahanterän ja lisäsuuntaisohjaimen välillä saa olla korkeintaan 15 mm.

Lisäsuuntaisohjaimen asennus

(katso kuva **j**)

Sahattaessa kapeita työkappaleita ja sahattaessa pystysuoria jiirikulmia:

Työnnä profiilikisko **50** lisäsuuntaisohjaimen **48** lyhyessä sivussa olevaan uraan.

Kohdista profiilikisko lisäsuuntaisohjaimeen **7** nähden niin, että kummankin osan poraukset ovat kohdakkain.

Työnnä kiinnitysruuvit **51** suuntaisohjaimen sivussa olevien reikien läpi ja kiristä ne.

Korkeita työkappaleita sahattaessa:

Kiinnitä lisäsuuntaisohjain **48** toimitukseen kuuluvalla kiinnityssarjalla **49** syrjälleen suuntaisohjaimeen **7**.

Kiinteä asennus

Varman käsittelyn varmistamiseksi tulee sähkötyökalu ennen käyttöä asentaa tasaiselle ja tukevalle työpinnalle (esim. työpenkki).

Asennus ilman konealustaa

(katso kuva **k**)

Kiinnitä sähkötyökalu sopivan ruuvikiinnityksen avulla työtasoon. Reiät **19** ovat tätä varten.

Asennus konealustan kanssa

(katso kuva **l**)

Käytä asennuksessa kiinnityssarjaa „Konealusta“ **52** (24 ruuvia muttereineen kokoamista varten, 4 ruuvia muttereineen sähkötyökalun kiinnitystä varten, 4 aluslaattaa).

Kokoa konealusta **53** ruuvaamalla. Kiristä ruuvit.

Kiinnitä sähkötyökalu konealustan tukipintaan. Käytä kiinnitykseen sähkötyökalun poraukset **19** ja konealustan pitkittäisreiät.

5 KÄYTTÖ

Kuljetus- ja työasento

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Kuljetusasento

Kierrä käsipyörää **12** myötäpäivään kunnes sahanterän **35** hampaat ulottuvat sahapöydän **11** alapuolelle.

Työasento

Kierrä käsipyörää **12** vastapäivään kunnes sahanterän **35** hampaat ovat n. 5 mm työkappaleen yläpuolella.

Varmista, että suojus on asianmukaisessa asennossa. Sen täytyy aina tukea työkappaleeseen sahattaessa.

Työkalunvaihto

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Käytä suojakäsineitä sahanterää asentaessasi. Sahanterää kosketettaessa on olemassa loukkaantumisvaara.

Valitse työstettävälle materiaalille soveltuva sahanterä.

Käytä vain sahanteriä, joiden sallittu kierrosluku on vähintään yhtä suuri, kuin sähkötyökalun tyhjäkäyntikierrosluku.

Käytä ainoastaan sahanteriä, jotka vastaavat tässä käyttöohjeessa määriteltyjä ominaistietoja, ovat koestettuja EN 847-1 mukaan ja vastaavasti merkittyjä.

Tarkista sahanterää vaihdettaessa, että sahausura ei ole pienempi kuin 2,6 mm, eikä sahanlehti ole paksumpi kuin 1,8 mm. Muussa tapauksessa on olemassa vaara, että halkaisukiila (2,5 mm) tarttuu työkappaleeseen.

Sahanterän irrotus

Kierrä käsipyörää **12** vastapäivään vasteeseen asti niin, että sahanterä **35** on korkeimmassa mahdollisessa asennossa sahapöydän yläpuolella.

Nosta välilaatta **3** etureunasta toimitukseen kuuluvalla lenkkiavaimella **17** (katso kuva **A1**) ja poista se aukoista **42**.

Kierrä mutteria **56** toimitukseen kuuluvalla lenkkiavaimella **17** (23 mm) ja vedä samanaikaisesti karalukitusta **54**, kunnes se lukkiutuu. (katso kuva **A2**)

Pidä karalukitus vedettynä ja kierrä irti mutteri **56** vastapäivään.

Poista kiristyslaippa **55**. Irrota sahanterä **35**. (katso kuva **A3**)

Sahanterän asennus

Puhdista tarvittaessa, ennen asennusta, kaikki asennettavat osat.

Asenna uusi sahanterä työkalukaraan **57**. (katso kuva **A3**)

Älä käytä liian pieniä sahanteriä. Etäisyys sahanterän ja halkaisukiilan välillä saa olla korkeintaan 5 mm.

Tarkista asennettaessa, että sahanterän hampaiden leikkuusuunta (sahanterässä olevan nuolen suunta) on sama kuin nuolen suunta suojuksessa!

Asenna kiristyslaippa **55** ja mutteri **56**. Vedä karalukituksesta **54**, kunnes se lukkiutuu, ja kiristä mutteri **56** myötäpäivään.

Asenna välilaatta **3** takaisin paikoilleen.

Pölynimu ja lastunpoisto

(katso kuva **B**)

Noudata suojatoimenpiteitä, jos työssä saattaa syntyä terveydelle vaarallista, palavaa tai räjähdysaltista pölyä. Esimerkiksi: Monia pölyjä pidetään karsinogeenisina. Käytä pölynsuojanaamaria ja pölyn/lastunimua, jos se on liitettävissä.

Ulkopuolinen poistoimu

Voit myös liittää pölynimurin letkun (Ø 35 mm) lastun poistoaukkoon **30**.

Poistoimun tehon parantamiseksi voit lisäksi liittää pölynimulaitteen imunysään **5**.

Pölynimurin tulee soveltua työstettävälle materiaalille. Käytä erikoisimuria imemään terveydelle poikkeuksellisen vaarallista, syöpää aiheuttavaa, kuivaa pölyä.

Sahapöydän suurentaminen

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Pitkät kappaleet tulee tukea vapaasta päästään.

Pöydän pidennysosa/pöydän levennysosa

(katso kuva **C**)

Voit suurentaa sahapöytäpintaa vetämällä ulos seuraavat jatkokiskot sekä sähkötyökalun takaa, että oikealta puolelta:

– pöydän pidennysosa **2** (pidentää sahapöytää **11** taaksepäin 215 mm),
– pöydän levennysosa **9** (leventää sahapöytää **11** oikealle 285 mm).

Tartu haluttuun kiskon alta keskeltä ja vedä ulos se korkeintaan vasteeseen asti.

Lukitse kiskon asento kiristämällä kyseiset, ohjaustangoissa sijaitsevat, ruuvit.

Painavia työkappaleita varten täytyy kiskoja tarvittaessa tukea.

Työntöpöytä

(katso kuva **D**)

Työntöpöydällä **1** voidaan sahata korkeintaan 305 mm leveitä työkappaleita. Samalla saavutetaan suurempi sahaustarkkuus, etenkin sahattaessa käyttäen kulmaohjainta **16** (katso kappaletta „Vaakasuoran jiirikulman sahaus työntöpöydän avulla“).

Käännä lukkovipu **23** oikealle. Työntöpöytää voidaan nyt siirtää eteen- ja taaksepäin vasteisiin asti.

Jiirikulman asetus

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Vaakasuora jiirikulma (kulmaohjain)

(katso kuva **E**)

Vaakasuora jiirikulma voidaan asettaa alueella 60° (vasemmalla) ... 60° (oikealla).

Avaa lukkonuppi **47**, jos se on kiristettynä.

Käännä kulmaohjainta, kunnes sahauskulmaosoitin **58** on halutun kulman kohdalla.

Kiristä lukkonuppi **47** uudelleen.

Pystysuora jiirikulma (sahanterä)

(katso kuva **F**)

Pystysuora jiirikulma voidaan asettaa alueella 90° ... 45°. Jotta usein käytettyjä jiirikulmia saataisiin nopeasti ja tarkasti asetettua on sahassa vasteet kulmille 90° ja 45°.

Käännä lukitusvipua **27** vastapäivään.

Huomio! Lukitusvipua kokonaan avattaessa kääntyy sahanterä painovoiman vaikutuksesta asentoon, joka vastaa n. 30° kulmaa.

Paina käsipyörää **12** taaksepäin (**Push**) ja pidä se tässä asennossa. Tällöin kulissin hampaat tarttuvat käsipyörän hammaskehään.

Kierrä käsipyörää **12**, kunnes sahauskulmaosoitin **59** osoittaa haluttua jiirikulmaa asteikolla **60**.

Kiristä lukitusvipu **27** uudelleen.

Suuntaisohjaimen säätö

Suuntaisohjain 7

(katso kuva **G**)

Lupin **61** merkki osoittaa suuntaisohjaimen asetetun etäisyyden sahanterään asteikolla **13**.

Asenna suuntaisohjain haluamallesi puolelle sahanterää (katso myös kappale „Suuntaisohjaimen asennus“).

Avaa suuntaisohjaimen kiinnityskahva **41** ja siirrä suuntaisohjain, kunnes luppi **61** osoittaa haluttua etäisyyttä sahanterään.
Taemmalle lupilla ja asteikolla tarkistat, että suuntaisohjain on suorassa.

Lukitse suuntaisohjain paikoilleen kiristämällä kiinnityskahvaa **41** uudelleen.

Pöydän levennysosassa oleva suuntaisohjain 10

Suuntaisohjain **10** voidaan sijoittaa pöydän levennysosan **9** vasemmalle tai oikealle puolelle.

Asenna suuntaisohjain haluamallesi puolelle pöydän levennysosaa (katso kuva **H**).

Suuntaisohjaimessa olevan tarran väritys vastaa etummaisen ohjaustangon asteikon **62** väriä. Asteikko näyttää, suuntaisohjaimen asennon mukaisen etäisyyden sahanterään.

Tartu pöydän levennysosaan **9** alta keskeltä ja vedä ulos se, kunnes vihreä tai keltainen asteikko osoittaa halutun etäisyyden sahanterään.

Lisäsuuntaisohjaimen säätö

(katso kuva **I**)

Sahattaessa kapeita työkappaleita ja pystysuoria jiirikulmia, tulee suuntaisohjaimeen **7** asentaa lisäsuuntaisohjain **48**.

Lyhyet työkappaleet voivat sahattaessa jäädä puristukseen suuntaisohjaimen ja sahanterän **35** väliin, voivat tarttua sahanterään ja saattavat sinkoutua ulos. Säädä siksi lisäsuuntaisohjain niin, että ohjaimen loppupää on alueella, jota rajoittavat sahanterän etummaisin hammas ja halkaisukiilan **4** etureuna.

Avaa kaikki kiinnitysruuvit **51** ja siirrä lisäsuuntaisohjainta **48** vastaavasti.
Kiristä ruuvit uudelleen.

Sahattaessa korkeita työkappaleita, tulee asentaa lisäsuuntaisohjain **48** syrjälleen suuntaisohjaimeen **7**.

Käyttöönotto

Käynnistys

Työnnä punainen HÄTÄSEIS-nuppi **14** vasemmalle ja avaa keltainen varmuusläppä **28** (katso kuva **J1**).

Käynnistä painamalla vihreää ON-käynnistyskytkintä **63** ja sulkemalla sitten varmuusläppä uudelleen (katso kuva J2).

Pysäytys

(katso kuva **J3**)

Paina punaista HÄTÄSEIS-painiketta **14**.

Sähkökatkos

Käynnistyskytkin on n.k, nollajännitekytkin,
joka estää sähkötyökalun uudelleenkäynnistymisen sähkökatkoksen (esim. jos verkkopistotulppa irrotetaan käytön aikana) jälkeen.

Voidakseen tämän jälkeen ottaa sähkötyökalu käyttöön, on uudelleen painettava vihreää ON-käynnistyskytkintä **63**.

Työskentelyohjeita

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Yleisiä sahausohjeita

Kaikkia sahauksia suoritettaessa, tulee ensin varmistaa, ettei sahanterä missään vaiheessa pysty koskettamaan ohjainkiskoja tai muita laiteosia.

Suojele sahanterää iskuilta ja kolhuilta. Älä paina sahanterää sivuttain.

Asenna sähkötyökalu ennen käyttöä tasaiseen ja tukevaan työtasoon.

Tarkista, että halkaisukiila kaikissa jiirikulmissa on samalla viivalla sahanterän kanssa.

Älä koskaan työstä kieroutuneita työkappaleita. Työkappaleessa on aina oltava suora reuna, jota voi painaa suuntaisohjainta vasten.

Säilytä aina työntökappale sähkötyökalussa.

Älä käytä sähkötyökalua huultamiseen, uritukseen tai raontekoon.

Leikkausviivan merkintä

(katso kuva **K**)

Pyöreään keltaiseen tarraan **8** merkitset sahanterän leikkausviivan. Tämän avulla voit kohdistaa työkappaleen täsmälleen sahausta varten.

Käsittely

Pidä kädet, sormet ja käsivarret loitolla pyörivästä sahanterästä.
Pitele työkappaletta kahdella kädellä ja paina sitä tiukasti sahapöytää vasten etenkin, jos työskentelet ilman ohjainta. (katso kuvat **L1** ja **L2**)

Käytä aina toimitukseen kuuluvaa työntökappaletta ja lisä-suuntaisohjainta **48** (katso kuva **L3**) kapeita työkappaleita ja pystysuoria jiirikulmia sahattaessa.

Työkappaleen suurin mahdollinen korkeus

pystysuora jiirikulma	työkappaleen suurin korkeus
90°	75 mm
45°	63 mm

Välilaatan vaihto

Välilaatta **3** saattaa kulua sähkötyökalun pitkän käytön jälkeen.

Vaihda vaurioitunut välilaatta.

Nosta välilaatta **3** etureunasta toimitukseen kuuluvalla lenkkiavaimella **17** ja poista se aukoista **42**.

Asenna uusi välilaatta.
(Katso kappaletta „Välilaatan asennus“)

Sahaus

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Jos lisäsuuntaisohjain **48** sijaitsee leikkausviivan takana, avaat kiinnityssarjan **49** kaksi ruuvia ja siirrät lisäsuuntaisohjaimen.

Etäisyys sahanterän ja lisäsuuntaisohjaimen välillä saa olla korkeintaan 15 mm.

Suorien sahausten sahaus

Aseta suuntaisohjain **7** halutulle sahausleveydelle (katso kappaletta „Suuntaisohjaimen säätö“).

Aseta työkappale sahapöydälle suojuksen **6** eteen.

Nosta tai laske sahanterä käsipyörällä **12**, kunnes sahanterän ylimmät hampaat ovat n. 5 mm työkappaleen yläpintaa korkeammalla.

Varmista, että suojus on asianmukaisessa asennossa. Sen täytyy aina tukea työkappaleeseen sahattaessa.

Käynnistä sähkötyökalu.

Sahaa työkappale läpi tasaisesti syöttäen.

Pysäytä sähkötyökalu ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt kokonaan.

Sahaus pystysuoran jiirikulman kanssa

Aseta haluttu pystysuora jiirikulma.

Seuraa kappaleen „Suorien sahausten sahaus“ työvaiheita.

Sahaus käyttäen vaakasuoria jiirikulmia ja lukittua sahapöytää

(katso myös kuva **L2**)

Aseta haluttu vaakasuora jiirikulma lukkonupin **47** avulla.

Kulmaohjaimen tulee liikkua vapaasti ohjausurassa **20** (vasemmalle tai oikealle). Höllää tarvittaessa lukkonuppia **46**.

Seuraa kappaleen „Suorien sahausten sahaus“ työvaiheita.

Vaakasuoran jiirikulman sahaus työntöpöydän avulla

Aseta haluttu vaakasuora jiirikulma lukkonupin **47** avulla.

Käännä lukkovipu **23** oikealle ja vedä työntöpöytä **1** eteenpäin.

Aseta kulmaohjain **16** työkappaleen eteen vasempaan ohjausuraan **20**. Lukitse se tähän asentoon, kiristämällä lukkonuppi **46** hyvin myötäpäivään.

Seuraa kappaleen „Suorien sahausten sahaus“ työvaiheita.

Perusasetusten tarkistus ja säätö

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Tarkkojen sahausten takaamiseksi tulee sähkötyökalun perusasetukset tarkistaa ja tarvittaessa säätää, voimakkaan käytön jälkeen.

Pystysuorat vakiojiirikulmat (90°, 45°)

Saata laite työasentoon.

Säädä vaakasuora jiirikulma arvoon 90°.

Tarkistus: (katso kuva **M1**)
Säädä kulmatulkki asentoon 90° ja aseta se sahapöytään **11**. Kulmatulkin haaran tulee olla koko pituudeltaan tasassa sahanterän kanssa.

Asetus: (katso kuva **M2**)
Avaa lukitusvipu **27** ja pidä sahanterä 90°-asennossa käsipyörän **12** avulla.

Avaa säätöruuvi **64** ja kiristä lukitusvipu **27** uudelleen kevyesti.

Kierrä säätöruuvi niin paljon sisään tai ulos, että kulmatulkin haara on tasassa sahanterän kanssa koko pituudeltaan.

Kiristä sitten lukitusvipu **27** hyvin.

Jos sahauskulmaosoitin **59** säädön jälkeen ei ole kohdakkain asteikon **60** 0°-merkin kanssa, tulee ruuvi **66** avata yleismallisella ristiuraruuvitaltalla ja sahauskulmaosoitin oikaistava pitkin 0°-merkkiä.

Toista ylläkuvatut työvaiheet vastaavasti pystysuoraa 45° jiirikulmaa varten (avaa ruuvi **27**; säädä säätöruuvia **65**). Kulmaosoitinta **59** ei tällöin saa asettaa uudelleen.

Lupin merkintä

(katso kuva **N**)

Saata laite työasentoon.

Siirrä suuntaisohjain **7** oikealta kunnes se koskettaa sahanterää.

Tarkistus:
Lupin **61** merkintä tulee olla linjassa asteikon **13** 0°-merkin kanssa.

Asetus:
Avaa ruuvi **67** yleismallisella ristiuraruuvitaltalla ja suuntaa merkintä 0°-merkkiä pitkin.

Työntöpöydän välys

(katso kuva **O**)

Jos vilkkaan käytön jälkeen työntöpöydän **1** välys tulee liian suureksi, tulee säätöruuveja **68** kiristää.

Kuljetus ja varastointi

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Sähkötyökalun säilytys

Säilytystä varten voidaan sähkötyökalusi kaikki ohjaimet, työntökappale ja varasahanterät kiinnittää turvallisesti. Kuva **P** näyttää kyseiset asetukset.

Lukitse keltainen varmuusläppä **28** ja työntöpöydän **1** lukkovipu **23**.

Saata sähkötyökalu kuljetusasentoon.

Irrota lisäsuuntaisohjain **48** suuntaisohjaimesta **7**.

Aseta ohjaimet oikealle (**7**, **16**, **48**) ja kiinnitä työntökappale **22**.

Varasahanterä voidaan kiinnittää vasemmalle kiinnitysruuvilla **18**.

Kiedo verkkojohto johdonpidikkeeseen **29**.

Sähkötyökalun kantaminen

Tartu aina sähkötyökaluun hitaasti oikaistulla suoralla selällä ja kyykyssä, välttyäksesi selkävammoilta.

Tartu nostamista ja kuljetusta varten vain kahvasyvennyksiin **69** sahapöydän sivuissa (katso kuva **P**).

Käytä sähkötyökalun kuljetuksessa vain kuljetukseen tarkoitettuja osia, älä koskaan pöydän pidennysosaa **2** tai pöydän levennysosaa **9**.

6 HUOLTO JA HOITO

Huolto

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Pidä aina laite ja tuuletusaukot puhtaana, jotta voit työskennellä hyvin ja turvallisesti.

Poista pöly ja lastut paineilmalla puhaltaen tai siveltimellä jokaisen työvaiheen jälkeen.

Tämä laite on suunniteltu, valmistettu ja testattu erittäin huolellisesti. Mikäli siinä siitä huolimatta ilmenee jokin vika, anna vain Bosch-sopimushuollon suorittaa tarvittavat korjaukset.

Ilmoita kaikissa kyselyissä ja varaosatilauksissa 10-numeroinen tilausnumero, joka löytyy laitteen mallikilvestä.

Hävitys

Sähkötyökalut, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

Vain EU-maita varten:

Älä heitä sähkötyökaluja talousjätteisiin!

Eurooppalaisen vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan direktiivin 2002/96/EY ja sen kansallisten lakien muunnosten mukaan, tulee käyttökelvottomat sähkötyökalut kerätä erikseen ja toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

Lisätarvikkeet

Sahanterä 254 x 30 mm,
40 hammasta 2 608 640 443
Sahanterä 254 x 30 mm,
60 hammasta 2 608 640 444

Varaosat

Konealusta 1 609 203 P64
Välilaatta 1 609 203 P33
Työntökappale. 1 609 203 P85
Pöydän pidennysosa 1 609 203 P34
Pöydän levennysosa 1 609 203 P40

Huolto

Räjähdyspiirustukset ja tietoa varaosista löydät osoitteesta: www.bosch-pt.com

Bosch-keskushuolto
Pakkalantie 21A
01510 Vantaa

✆ . . . . . +358 (0)9 / 43 59 91
Faksi . . . . . +358 (0)9 / 8 70 23 18

Pidätämme oikeuden muutoksiin

PTS10_WEU.book Seite 1 Donnerstag, 23. März 2006 11:47 11

1 ΓΕΝΙΚΕΣ ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

ΓΙΑ ΗΛΕΚΤΡΙΚΑ ΕΡΓΑΛΕΙΑ

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ **Διαβάστε όλες τις υποδείξεις.** Σφάλματα κατά την τήρηση των παρακάτω υποδείξεων μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, κίνδυνο πυρκαγιάς ή/και σοβαρούς τραυματισμούς. Ο ορισμός «Ηλεκτρικό εργαλείο» που χρησιμοποιείται σ' αυτές τις υποδείξεις αναφέρεται σε ηλεκτρικά εργαλεία που συνδέονται με το ηλεκτρικό δίκτυο (με ηλεκτρικό καλώδιο) καθώς και σε ηλεκτρικά εργαλεία με μπαταρία (χωρίς ηλεκτρικό καλώδιο).

Διαφυλάξτε καλά αυτές τις υποδείξεις ασφάλειας.

1) Χώρος εργασίας

a) **Διατηρείτε τον τομέα που εργάζεσθε καθαρό και τακτοποιημένο.** Αταξία στο χώρο που εργάζεσθε καθώς και μη φωτισμένοι τομείς εργασίας μπορεί να οδηγήσουν σε ατυχήματα.

b) **Μην εργάζεσθε με το ηλεκτρικό εργαλείο σε περιβάλλον όπου υπάρχει κίνδυνος έκρηξης, στο οποίο υπάρχουν εύφλεκτα υγρά, αέρια ή σκόνες.** Τα ηλεκτρικά εργαλεία δημιουργούν σπινθηρισμό ο οποίος μπορεί να αναφλέξει τη σκόνη ή τις αναθυμιάσεις.

c) **Όταν χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο κρατάτε μακριά απ' αυτό τα παιδιά κι άλλα τυχόν παρευρισκόμενα άτομα.** Σε περίπτωση απόσπασης της προσοχής σας μπορεί να χάσετε τον έλεγχο του μηχανήματος.

2) Ηλεκτρική ασφάλεια

a) **Το φις του μηχανήματος πρέπει να ταιριάζει στην πρίζα. Δεν επιτρέπεται με κανέναν τρόπο η μετατροπή του φις. Μη χρησιμοποιείτε προσαρμοστικά φις σε συνδυασμό με γειωμένα μηχανήματα.** Μη μεταποιημένα φις και κατάλληλες πρίζες μειώνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

b) **Αποφεύγετε την επαφή του σώματός σας με γειωμένες επιφάνειες όπως σωλήνες, θερμαντικά σώματα (καλοριφέρ), κουζίνες ή ψυγεία.** Όταν το σώμα σας είναι γειωμένο αυξάνεται ο κίνδυνος ηλεκτροπληξίας.

c) **Μην εκθέτετε τα ηλεκτρικά εργαλεία στη βροχή ή την υγρασία.** Η διείσδυση νερού σ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

d) **Μη χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό καλώδιο για να μεταφέρετε ή να αναρτήσετε το μηχάνημα, ή για να βγάλετε το φις από την πρίζα. Κρατάτε το ηλεκτρικό καλώδιο μακριά από υπερβολικές θερμοκρασίες, κοφτερές ακμές και/ή από κινητά εξαρτήματα.** Τυχόν χαλασμένα ή περιπλεγμένα ηλεκτρικά καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

e) **Όταν εργάζεσθε μ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο στο ύπαιθρο χρησιμοποιείτε καλώδια επιμήκυνσης (μπαλαντέζες) που είναι εγκριμένες και για χρήση στο ύπαιθρο.** Η χρήση καλωδίων επιμήκυνσης κατάλληλων για υπαίθριους χώρους ελαττώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

3) Ασφάλεια προσώπων

a) **Να είσθε πάντοτε προσεκτικός/προσεκτική, να δίνετε προσοχή στην εργασία που κάνετε και να χειρίζεστε το μηχάνημα με περίσκεψη. Μην κάνετε χρήση του μηχανήματος όταν είσθε κουρασμένος/κουρασμένη ή όταν βρίσκεσθε υπό την επιρροή ναρκωτικών, οινοπνεύματος ή φαρμάκων.** Μια στιγμιαία απροσεξία κατά το χειρισμό του μηχανήματος μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς.

b) **Φοράτε έναν κατάλληλο για σας προστατευτικό εξοπλισμό και πάντοτε προστατευτικά γυαλιά.** Όταν φοράτε έναν κατάλληλο προστατευτικό εξοπλισμό όπως μάσκα προστασίας από σκόνη, αντιολισθητικά υποδήματα ασφαλείας, προστατευτικό κράνος ή ωτασπίδες, ανάλογα με εκάστοτε εργαλείο και τη χρήση του, ελαττώνεται ο κίνδυνος τραυματισμών.

c) **Αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση του μηχανήματος. Βεβαιωθείτε ότι το μηχάνημα έχει αποσυζευχτεί (διακόπτης ON/OFF στη θέση OFF), πριν βάλετε το φις στην πρίζα.** Όταν μεταφέρετε το μηχάνημα έχοντας το δάχτυλό σας στο διακόπτη ή όταν συνδέσετε το μηχάνημα με την πηγή ρεύματος όταν αυτό δεν έχει αποσυζευχτεί (διακόπτης ON/OFF στη θέση ON) υπάρχει κίνδυνος τραυματισμών.

d) **Αφαιρείτε από τα ηλεκτρικά εργαλεία τυχόν συναρμολογημένα εργαλεία ρύθμισης ή κλειδιά πριν θέσετε το μηχάνημα σε λειτουργία.** Ένα εργαλείο ή κλειδί συναρμολογημένο σ' ένα περιστρεφόμενο τμήμα ενός μηχανήματος μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

e) **Μην υπερεκτιμάτε τον εαυτό σας. Φροντίζετε για την ασφαλή στάση του σώματός σας και διατηρείτε πάντοτε την ισορροπία σας.** Έτσι μπορείτε να ελέγξετε καλύτερα το μηχάνημα σε περιπτώσεις απροσδόκητων περιστάσεων.

f) **Φοράτε κατάλληλα ενδύματα. Μη φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Κρατάτε τα μαλλιά σας, τα ρούχα σας και τα γάντια σας μακριά από κινούμενα εξαρτήματα.** Χαλαρή ενδυμασία, κοσμήματα ή μακριά μαλλιά μπορεί να εμπλακούν στα κινούμενα εξαρτήματα.

g) **Όταν υπάρχει η δυνατότητα συναρμολόγησης διατάξεων αναρρόφησης ή συλλογής σκόνης, βεβαιωθείτε ότι αυτές είναι συνδεμένες με το μηχάνημα καθώς και ότι χρησιμοποιούνται σωστά.** Η χρήση των διατάξεων αυτών μειώνει τον κίνδυνο που προκαλείται από τη σκόνη.

4) Επιμελής χειρισμός και χρήση ηλεκτρικών εργαλείων

a) **Μην υπερφορτώνετε το μηχάνημα. Χρησιμοποιείτε για την εκάστοτε εργασία το ηλεκτρικό εργαλείο που προορίζεται γι' αυτήν.** Με το κατάλληλο ηλεκτρικό εργαλείο εργάζεστε καλύτερα και ασφαλέστερα στην αναφερόμενη περιοχή ισχύος.

b) **Μη χρησιμοποιήστε ποτέ ένα μηχάνημα που έχει χαλασμένο διακόπτη.** Ένα ηλεκτρικό εργαλείο που δεν μπορείτε πλέον να το θέσετε σε λειτουργία και/ή εκτός λειτουργίας είναι επικίνδυνο και πρέπει να επισκευαστεί.

c) **Βγάζετε το φις από την πρίζα πριν διεξάγετε στο μηχάνημα μια οποιαδήποτε εργασία ρύθμισης, πριν αλλάξετε ένα εξάρτημα ή όταν πρόκειται να το διαφυλάξετε/να το αποθηκεύσετε.** Αυτά τα προληπτικά μέτρα ασφαλείας μειώνουν τον κίνδυνο από τυχόν αθέλητη εκκίνηση του μηχανήματος.

d) **Διαφυλάγετε τα ηλεκτρικά εργαλεία που δε χρησιμοποιείτε μακριά από παιδιά. Μην επιτρέψετε τη χρήση του μηχανήματος σε άτομα που δεν είναι εξοικειωμένα μ' αυτό ή δεν έχουν διαβάσει τις παρούσες οδηγίες.** Τα ηλεκτρικά εργαλεία είναι επικίνδυνα όταν χρησιμοποιούνται από άπειρα πρόσωπα.

e) **Να περιποιείστε προσεκτικά το μηχάνημα. Ελέγχετε, αν τα κινούμενα εξαρτήματα λειτουργούν άψογα, χωρίς να μπλοκάρουν, ή μήπως έχουν σπάσει ή φθαρεί τυχόν εξαρτήματα τα οποία επηρεάζουν τον τρόπο λειτουργίας του μηχανήματος. Δώστε αυτά τα χαλασμένα εξαρτήματα για επισκευή πριν τα ξαναχρησιμοποιήσετε.** Η κακή συντήρηση των ηλεκτρικών εργαλείων αποτελεί αιτία πολλών ατυχημάτων.

f) **Διατηρείτε τα εργαλεία κοπής κοφτερά και καθαρά.** Προσεκτικά συντηρημένα κοπτικά εργαλεία σφηνώνουν δυσκολότερα και οδηγούνται ευκολότερα.

g) **Χρησιμοποιείτε ηλεκτρικά εργαλεία, εξαρτήματα, παρελκόμενα εργαλεία κτλ. σύμφωνα με τις παρούσες οδηγίες και όπως προβλέπεται για τον εκάστοτε τύπο μηχανήματος. Λαμβάνετε επίσης υπόψη σας τις εκάστοτε συνθήκες και την υπό εκτέλεση εντολή εργασίας.** Η χρησιμοποίηση των ηλεκτρικών εργαλείων για εργασίες που δεν προβλέπονται γι' αυτά μπορεί να δημιουργήσει επικίνδυνες καταστάσεις.

5) Service

a) **Δώστε το μηχάνημά σας για επισκευή από άριστα εκπαιδευμένο προσωπικό και με γνήσια ανταλλακτικά.** Έτσι εξασφαλίζετε τη διατήρηση της ασφάλειας του μηχανήματος.

2 ΕΙΔΙΚΕΣ ΩΣ ΠΡΟΣ ΤΟ ΜΗΧΑΝΗΜΑ ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

ΓΙΑ ΕΠΙΤΡΑΠΕΖΙΑ ΔΙΣΚΟΠΡΙΟΝΑ

Να ασφαλίζετε το υπό κατεργασία τεμάχιο. Όταν κόβετε στραβά ή στρογγυλά υπό κατεργασία τεμάχια πρέπει να τα ασφαλίζετε ιδιαίτερα από τυχόν γλίστρημα. Αν χρειαστεί, χρησιμοποιήστε ειδικούς συγκρατήρες.

Μην κατεργάζεσθε αμιαντούχα υλικά. Ο αμίαντος θεωρείται καρκινογόνος.

Να λαμβάνετε μέτρα προστασίας όταν κατά την εργασία σας μπορεί να δημιουργηθούν ανθυγιεινές, εύφλεκτες ή εκρηκτικές σκόνες. Για παράδειγμα: Μερικά είδη σκόνης θεωρούνται καρκινογόνα. Να φοράτε την αναπνευστική μάσκα και να χρησιμοποιείτε, αν είναι δυνατό, αναρρόφηση σκόνης και πριονιδιών.

Να διατηρείτε το χώρο που εργάζεσθε καθαρό. Μίγματα διαφορετικών υλικών είναι ιδιαίτερα επικίνδυνα. Σκόνη από ελαφρά μέταλλα μπορεί να αναφλεχτεί ή και να εκραγεί.

Να μην εγκαταλείπετε ποτέ το ηλεκτρικό εργαλείο πριν αυτό πάψει τελείως να κινείται. Τα υπό χρήση εργαλεία μπορεί να προκαλέσουν τραυματισμούς όταν συνεχίζουν να κινούνται.

Μη χρησιμοποιήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο όταν το ηλεκτρικό καλώδιό του είναι χαλασμένο. Μην αγγίξετε ποτέ ένα χαλασμένο ηλεκτρικό καλώδιο και βγάλτε το φις από την πρίζα σε περίπτωση που όταν εργάζεστε το ηλεκτρικό καλώδιο υποστεί κάποια βλάβη. Τυχόν χαλασμένα ηλεκτρικά καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

Ηλεκτρικά εργαλεία που χρησιμοποιούνται στο ύπαιθρο πρέπει να συνδέονται με το δίκτυο δια μέσου ενός προστατευτικού ηλεκτρικού διακόπτη διαρροής (διακόπτης FI).

Να συνδέετε το ηλεκτρικό εργαλείο σ' ένα κανονικά γειωμένο ηλεκτρικό δίκτυο. Η πρίζα και το καλώδιο επιμήκυνσης [μπαλαντέζα] πρέπει να διαθέτουν έναν λειτουργούνται αγωγό γείωσης.

Μην πατήσετε ποτέ επάνω στο ηλεκτρικό εργαλείο. Μπορεί να τραυματιστήτε σοβαρά σε περίπτωση ανατροπής του ηλεκτρικού εργαλείου ή όταν έρθετε σε επαφή με τον πριονόδισκο.

Βεβαιωθείτε ότι ο προφυλακτήρας είναι σωστά τοποθετημένος. Κατά την κοπή πρέπει να ακουμπά πάντοτε επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο.

Να μη βάζετε τα χέρια σας στην περιοχή πριονίσματος και στον πριονόδισκο. Σε περίπτωση επαφής με τον πριονόδισκο υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού.

Μη βάζετε τα χέρια σας πίσω από τον πριονόδισκο για να κρατήσετε το υπό κατεργασία τεμάχιο, ν' αφαιρέσετε τα πριονίδια ή για οποιοδήποτε άλλο σκοπό. Σ' αυτές τις περιπτώσεις η απόσταση του χεριού σας από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο είναι πολύ μικρή.

Να οδηγείτε το υπό κατεργασία τεμάχιο στον πριονόδισκο μόνο όταν αυτός περιστρέφεται. Διαφορετικά υπάρχει κίνδυνος κλοτσήματος από σφήνωμα του πριονόδισκου.

Να χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο μόνο όταν όλη η επιφάνεια εργασίας, έως το υπό κατεργασία τεμάχιο, είναι ελεύθερη από όλα τα εργαλεία ρύθμισης, από τυχόν πριονίδια κτλ. Μικρά τεμάχια ξύλου ή άλλα αντικείμενα που θα έρθουν σε επαφή με τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο μπορεί να χτυπήσουν το χειριστή με μεγάλη ταχύτητα.

Να κόβετε κάθε φορά μόνο ένα υπό κατεργασία τεμάχιο. Υπό κατεργασία τεμάχια τοποθετημένα το ένα επάνω ή δίπλα στο άλλο μπορεί να μπλοκάρουν τον πριονόδισκο ή κατά την κοπή να μετακινηθούν το ένα ως προς το άλλο.

Να χρησιμοποιείτε πάντοτε τον οδηγό παραλλήλων ή τον οδηγό γωνίας. Μ' αυτόν τον τρόπο βελτιώνεται η ακρίβεια κοπής και ελαττώνεται ο κίνδυνος σφηνώματος του πριονόδισκου.

Όταν σφηνώσει ο πριονόδισκος ή όταν πρόκειται να διακόψετε την εργασία σας να θέτετε το πριόνι εκτός λειτουργίας και να κρατάτε ήρεμα το υπό κατεργασία τεμάχιο μέχρι ο πριονόδισκος να πάψει εντελώς να κινείται. Μη δοκιμάσετε ποτέ να απομακρύνετε το υπό κατεργασία τεμάχιο όσο ο πριονόδισκος κινείται διαφορετικά μπορεί να επακολουθήσει κλότσημα. Εξακριβώστε και εξουδετερώστε την αιτία του σφηνώματος του πριονόδισκου.

Μη χρησιμοποιείτε αμβλείς, ραγισμένους, στρεβλωμένους ή χαλασμένους πριονόδισκους. Πριονόδισκοι με μη κοφτερά ή εσφαλμένως διευθετημένα δόντια προκαλούν, εξαιτίας μιας πολύ στενής σχισμής κοπής, αυξημένη τριβή, σφήνωμα του πριονόδισκου και κλότσημα.

Να χρησιμοποιείτε πάντοτε πριονόδισκους σωστού μεγέθους και με κατάλληλη τρύπα υποδοχής (π.χ. αστεροειδή ή στρογγυλή). Πριονόδισκοι που δεν ταιριάζουν στα εξαρτήματα συναρμολόγησης του πριονιού περιστρέφονται ανομοιόμορφα και οδηγούν σε απώλεια του ελέγχου.

Μη χρησιμοποιήσετε πριονόδισκους από ταχυχάλυβα υψηλής σύμμειξης (χάλυβας HSS). Τέτοιοι πριονόδισκοι μπορεί να σπάσουν εύκολα.

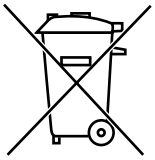
Μην πιάσετε τον πριονόδισκο μόλις τελειώσετε την εργασία σας αλλά περιμένετε να κρυώσει πρώτα. Κατά την εργασία ο πριονόδισκος θερμαίνεται υπερβολικά.

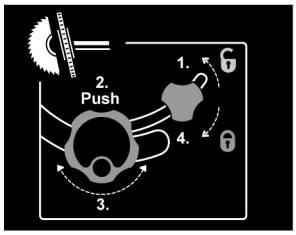
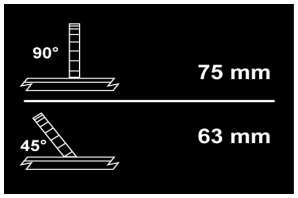
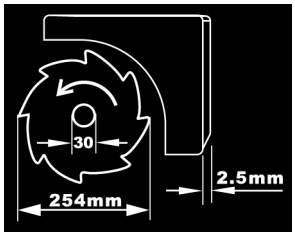
Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ το ηλεκτρικό εργαλείο χωρίς την πλάκα στήριξης. Αντικαταστήστε μια τυχόν χαλασμένη πλάκα στήριξης. Χωρίς άψογη πλάκα στήριξης μπορεί να τραυματιστείτε στον πριονόδισκο.

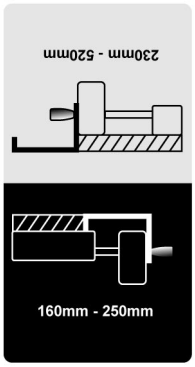
Η Bosch μπορεί να εγγυηθεί την άψογη λειτουργία του μηχανήματος μόνο όταν χρησιμοποιείτε γνήσια εξαρτήματα και ανταλλακτικά που προορίζονται γι' αυτό το μηχανημα.

ΣΥΜΒΟΛΑ

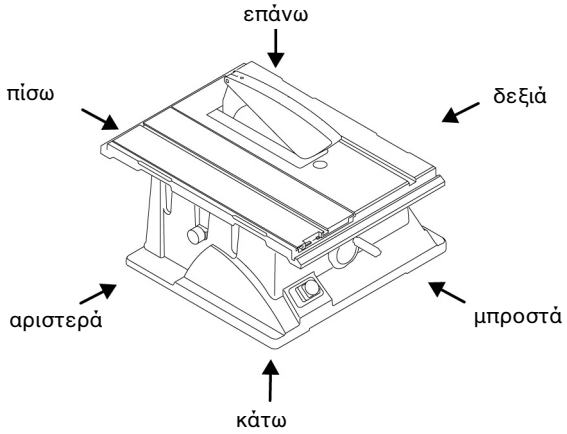
Να τηρείτε επίσης και τις λεπτομερείς οδηγίες χειρισμού στο κεφάλαιο ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ.

Σύμβολο	**Σημασία**
	Φοράτε ωτασπίδες.
	Φοράτε προσωπίδα προστασίας από σκόνη.
	Φοράτε προστατευτικά γυαλιά.
	Κρατάτε τα χέρια σας και τα δάκτυλά σας και/ή τα μπράτσα σας μακριά από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο.
	Το ηλεκτρικό εργαλείο, τα εξαρτήματα και η συσκευασία θα πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον. **Μόνο για χώρες της ΕΕ:** Μην ρίξετε το ηλεκτρικό εργαλείο στα απορρίμματα του σπιτιού σας! Σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή Οδηγία 2002/96/EG σχετικά με παλιά ηλεκτρονικά και ηλεκτρικά εργαλεία καθώς και με τη μεταφορά της οδηγίας σε εθνικό δίκαιο δεν είναι πλέον υποχρεωτικό τα άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία να συλλέγονται ξεχωριστά και να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Σύμβολο	Σημασία
	Δείχνει τη φορά περιστροφής του χειροκίνητου τροχού για το κατέβασμα (**θέση μεταφοράς**) και το ανέβασμα (**θέση εργασίας**) του πριονόδισκου.
	Ρυθμίστε την κάθετη γωνία λοξοτομής (ο πριονόδισκος μπορεί να κινείται) ακολουθώντας τη σειρά που δείχνεται.
	Δείχνει το μέγιστο επιτρεπτό ύψος ενός υπό κατεργασία τεμαχίου στις κάθετες στάνταρ γωνίες λοξοτομής 90° και 45°.
	Λαμβάνετε πάντοτε υπόψην σας τις διαστάσεις του πριονόδισκου. Η διάμετρος της τρύπας πρέπει να ταιριάζει χωρίς παιχνίδι στον άξονα του ηλεκτρικού εργαλείου. Μη χρησιμοποιείτε προσαρμοστικά. Όταν αλλάζετε τον πριονόδισκο φροντίζετε το πλάτος κοπής να μην είναι μικρότερο από 2,6 mm και το πάχος του στελέχους του πριονόδισκου να μην είναι μεγαλύτερο από 1,8 mm. Διαφορετικά δημιουργείται κίνδυνος σφηνώματος της σφήνας (2,5 mm) στο υπό κατεργασία τεμάχιο.
	Δείχνει τη λειτουργία της λαβής στερέωσης στον οδηγό γωνίας.

Σύμβολο	Σημασία
	Δείχνει τη λειτουργία της λαβής στερέωσης στον οδηγό γωνίας. Ο χρωματισμός του αυτοκόλλητου ανταποκρίνεται στα χρώματα της κλίμακας επάνω στην μπροστινή ράβδο οδήγησης. Η κλίμακα δείχνει, ανάλογα με τη θέση του οδηγού παραλλήλων, την απόσταση από τον πριονόδισκο.
	Συσκευασία

Χαρακτηρισμός των απόψεων της συσκευής



3 ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ

Όταν μελετάτε τις οδηγίες χειρισμού πρέπει ταυτόχρονα να συμβουλεύεσθε και τις απεικονίσεις του ηλεκτρικού εργαλείου στις πρώτες σελίδες.

Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

Το ηλεκτρικό εργαλείο προορίζεται, στερεωμένο σε σταθερή βάση, για τη διεξαγωγή σε ξύλο διαμηκών και εγκάρσιων τομών με ευθεία διαδρομή κοπής.

Είναι δυνατή η διεξαγωγή οριζόντιων φαλτσοτομών υπό γωνία -60° έως +60° καθώς και η διεξαγωγή καθέτων φαλτσοτομών υπό γωνία από 90° έως 45°.

Μέρη μηχανήματος

Η απαρίθμηση των στοιχείων του μηχανήματος βασίζεται στην απεικόνιση του ηλεκτρικού εργαλείου στις πρώτες σελίδες των οδηγιών χειρισμού.

1 Συρόμενο τραπέζι
2 Επιμήκυνση τραπεζιού
3 Πλάκα στήριξης
4 Σφήνα
5 Στηρίγματα αναρρόφησης στον προφυλακτήρα
6 Προφυλακτήρας
7 Οδηγός παραλλήλων
8 Πινακίδα για σημάδεμα της γραμμής κοπής
9 Πλάγια επέκταση τραπεζιού
10 Οδηγός παραλλήλων της πλάγιας επέκτασης τραπεζιού **9**
11 Τραπέζι πριονίσματος
12 Χειροκίνητος τροχός για το κατέβασμα και το ανέβασμα του πριονόδισκου
13 Κλίμακα για την απόσταση του πριονόδισκου από τον οδηγό παραλλήλων **7**
14 Κουμπί OFF ΑΝΑΓΚΗΣ
15 Εμπρόσθια αυλάκωση για οδήγηση του οδηγού παραλλήλων
16 Οδηγός γωνίας για ρύθμιση κάθετων γωνιών φαλτσοτομής
17 Κυκλικό κλειδί (23 mm; 10 mm)
18 Οδηγός παραλλήλων της πλάγιας επέκτασης τραπεζιού
19 Τρύπες συναρμολόγησης
20 Αυλάκωση για οδήγηση του οδηγού γωνίας
21 Οπίσθια οδήγηση του οδηγού παραλλήλων
22 Ράβδος ώθησης
23 Μοχλός μανδάλωσης του συρόμενου τραπεζιού **1**
24 Βίδα στερέωσης του οδηγού παραλλήλων **10**
25 Ντεπό του συμπληρωματικού οδηγού παραλλήλων **48**
26 Ντεπό του οδηγού παραλλήλων **7**
27 Λαβή μανδάλωσης της ρύθμισης της κάθετης γωνίας λοξοτομής
28 Καπάκι ασφαλείας του διακόπτη ON/OFF
29 Συγκρατήρας καλωδίου
30 Έξοδος ροκανιδιών
31 Ντεπό του οδηγού γωνίας
32 Σωλήνας αναρρόφησης
33 Λαμαρίνα δαπέδου
34 Σετ στερέωσης „Σφήνα“
35 Πριονόδισκος
36 Συγκρατήρας για τη σφήνα
37 Σετ στερέωσης „Προφυλακτήρας“
38 Βίδες στον προφυλακτήρα
39 Ελαστικός αναστολέας
40 Σετ στερέωσης „Επιμήκυνση τραπεζιού“
41 Λαβή σύσφιξης του οδηγού παραλλήλων
42 Εγκοπές για πλάκα στήριξης
43 Ελατήριο
44 Βίδες ρύθμισης για πλάκα στήριξης
45 Ράγα οδήγησης του οδηγού γωνίας
46 Λαβή στερέωσης οδηγού γωνίας
47 Λαβή στερέωσης για οριζόντια γωνία φαλτσοτομής
48 Συμπληρωματικός οδηγός (αλουμίνιο)
49 Σετ στερέωσης „Συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων/Οδηγός γωνίας“
50 Ράγα με διατομή
51 Βίδα στερέωσης για συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων
52 Σετ στερέωσης „Υπόβαθρο“ *
53 Υπόβαθρο *
54 Μανδάλωση άξονα
55 Φλάντζα σύσφιξης
56 Παξιμάδι για στερέωση πριονόδισκου
57 Άξονας εργαλείου
58 Ενδείκτης γωνίας (οριζόντια)
59 Ενδείκτης γωνίας (κάθετα)
60 Κλίμακα για γωνία φαλτσοτομής (κάθετα)

61 Μεγεθυντικός φακός

62 Κλίμακα για την απόσταση πριονόδισκος - οδηγός παραλλήλων **10**

63 Διακόπτης ON

64 Βίδα ρύθμισης της στάνταρ κάθετης γωνίας φαλτσοτομής 90°

65 Βίδα ρύθμισης της στάνταρ κάθετης γωνίας φαλτσοτομής 45°

66 Βίδα για ενδείκτη γωνίας (κάθετα)

67 Βίδα για μεγεθυντικό φακό οδηγού παραλλήλων

68 Βίδες ρύθμισης συρόμενου τραπεζιού **1**

69 Εγκοπές πιασίματος

* δεν υπάρχει σε όλες τις εκδόσεις της συσκευής

Εξαρτήματα που απεικονίζονται και περιγράφονται δεν είναι υποχρεωτικό να συνοδεύουν πάντοτε το μηχάνημα.

Τεχνικά χαρακτηριστικά

Επιτραπέζιο δισκοπρίονο		**PTS 10**
Κωδικός αριθμός		3 603 L03 2..
Ονομαστική ισχύς	[W]	1400
Τάση	[V]	230
Συχνότητα	[Hz]	50
Αριθ. στροφών χωρίς φορτίο	[min^{-1}]	5000
Βάρος (σύμφωνα με την EPTA-Procedure 01/2003)	[kg]	23,5
Μόνωση		⧈ / II

Για τις μέγιστες διαστάσεις των υπό κατεργασία τεμαχίων βλέπε κεφάλαιο Υποδείξεις εργασίας

Διαδικασίες ζεύξης παράγουν σύντομες διακυμάνσεις της ηλεκτρικής τάσης. Υπό δυσμενείς συνθήκες δικτύου μπορεί να επηρεασθούν αρνητικά άλλες συσκευές. Αν, όμως, η φαινομενική αντίσταση του δικτύου δεν υπερβαίνει τα 0,181 Ω δεν αναμένονται ανωμαλίες.

Διαστάσεις για κατάλληλους πριονόδισκους

Διάμετρος πριονόδισκου	[mm]	254
Πάχος του στελέχους του πριονόδισκου	[mm]	1,8
Διάμετρος της τρύπας	[mm]	30

Πληροφορίες για θόρυβο και δονήσεις

Οι τιμές μέτρησης εξακριβώθηκαν σύμφωνα με την προδιαγραφή EN 61 029.

Η σύμφωνα με την καμπύλη A εκτιμηθείσα χαρακτηριστική στάθμη θορύβου του μηχανήματος ανέρχεται σε:
Στάθμη ακουστικής πίεσης 97 dB(A).
Στάθμη ακουστικής ισχύος 110 dB(A).
Ανορθότητα μέτρησης K = 3 dB.

Φοράτε ωτασπίδες!

Δήλωση συμβατικότητας

Δηλούμε υπευθύνως ότι το προϊόν αυτό εκπληρώνει τους εξής κανονισμούς ή κατασκευαστικές συστάσεις:
EN 61 029 σύμφωνα με τις διατάξεις των Οδηγιών 89/336/ΕΟΚ, 98/27/ΕΚ.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product Certification

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ

Αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου. Το φις του ηλεκτρικού καλωδίου δεν επιτρέπεται να είναι συνδεμένο με την τροφοδότηση ηλεκτρικού ρεύματος.

Συσκευασία

Προσέξτε την απεικόνιση του περιεχομένου της συσκευασίας στην αρχή των οδηγιών χειρισμού.

Πριν την πρώτη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου ελέγξτε, αν σας παραδόθηκαν όλα τα εξαρτήματα που αναφέρονται:

- Επιτραπέζιο δισκοπρίονο (έχει ήδη συναρμολογηθεί: Πλάγια επέκταση τραπεζιού **9** με οδηγό παραλλήλων **10** και πριονόδισκο **35**)
- Λαμαρίνα δαπέδου **33**
- **4** σταυρόβιδες για συναρμολόγηση της λαμαρίνας δαπέδου
- Επιμήκυνση τραπεζιού **2**
- Σετ στερέωσης „Επιμήκυνση τραπεζιού“ **40** (2 ράβδοι οδήγησης, 2 δυο βίδες ασφαλείας, 2 Clips)
- Οδηγός παραλλήλων **7**
- Συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων **48** με ράγα διατομής **50** και βίδες στερέωσης **51**
- Οδηγός γωνίας **16**
- Σετ στερέωσης „Συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων/Οδηγός γωνίας“ **49** (2 βίδες με τετραγωνικά παξιμάδια και ροδέλες)
- Προφυλακτήρας **6**
- Σετ στερέωσης „Προφυλακτήρας“ **37** (Βίδα, παξιμάδι, ροδέλα)
- Σφήνα **4**
- Σετ στερέωσης „Σφήνα“ **34** (2 βίδες)
- Σωλήνας αναρρόφησης **32**
- Πλάκα στήριξης **3**
- Ράβδος ώθησης **22**
- Κυκλικό κλειδί **17**

σε εκδόσεις μηχανημάτων με υπόβαθρο:

- Υπόβαθρο **53** (12 τεμάχια προφίλ, 4 καπάκια)
- Σετ στερέωσης „Υπόβαθρο“ **52** (24 βίδες με παξιμάδια για τη συναρμολόγηση, 4 βίδες με παξιμάδια για την στερέωση του ηλεκτρικού εργαλείου, 4 ροδέλες)

Ελέγξτε το ηλεκτρικό εργαλείο μήπως έχει υποστεί ζημιές.

Πριν συνεχίσετε τη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να ελέγξετε προσεκτικά, αν οι προστατευτικες διατάξεις και τυχόν εξαρτήματα με ελαφρές ζημιές λειτουργούν άψογα και σύμφωνα με τον προορισμό τους. Ελέγξτε, αν τα κινητά εξαρτήματα λειτουργούν άψογα και δε μαγκώνουν ή μήπως υπάρχουν χαλασμένα εξαρτήματα. Όλα τα εξαρτήματα/τα τμήματα πρέπει να είναι συναρμολογημένα και να εκπληρώνουν όλες τις απαραίτητες προϋποθέσεις για να εξασφαλίσουν την άψογη λειτουργία του ηλεκτρικού εργαλείου.

Τυχόν χαλασμένες προστατευτικές διατάξεις και εξαρτήματα πρέπει να παραδοθούν για κανονική επισκευή/για αντικατάσταση σε ένα αναγνωρισμένο συνεργείο.

Πρώτη εκκίνηση

Αφαιρέστε προσεκτικά από τη συσκευασία όλα τα τεμάχια που παραδόθηκαν.

Απομακρύνετε ολόκληρη τη συσκευασία από το ηλεκτρικό μηχάνημα κι από τα συμπαραδιδόμενα εξαρτήματα.

Προσέξτε ιδιαίτερα, να αφαιρεθεί το υλικό συσκευασίας από το μπλοκ του κινητήρα.

Συμπληρωματικά μεγαλεία που δεν περιέχονται στη συσκευασία

- Σταυροκατσάβιδο
- Μοιρογνωμόνιο
- Γερμανικό ή κυκλικό κλειδί (13 mm) για τη συναρμολόγηση του υπόβαθρου
-

Σιερά της συναρμολόγησης

Για να διευκολυνθείτε, πρέπει να λάβετε υπόψη σας τη σειρά συναρμολόγησης των στοιχείων του μηχανήματος που περιέχονται στη συσκευασία.

1. Συναρμολόγηση από το κάτω μέρος

- Σωλήνας αναρρόφησης
- Λαμαρίνα δαπέδου

2. Συναρμολόγηση από το επάνω μέρος

- Σφήνα
- Προφυλακτήρας
- Επιμήκυνση τραπεζιού
- Οδηγοί παραλλήλων και οδηγός γωνίας
- Πλάκα στήριξης

Συναρμολόγηση από το κάτω μέρος

Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο επάνω στο τραπέζι πριονίσματος **11**.

Συναρμολόγηση του σωλήνα αναρρόφησης

(βλέπε εικόνα **a**)

Συνδέστε την έξοδο ροκανιδιών στο περίβλημα του πριονόδισκου και την έξοδο ροκανιδιών **30** στο περίβλημα του μηχανήματος με το σωλήνα αναρρόφησης **32**.

Συναρμολόγηση της λαμαρίνας δαπέδου

(βλέπε εικόνα **b**)

Τοποθετήστε τη λαμαρίνα δαπέδου **33** κατά τέτοιο τρόπο στις τρύπες που προβλέπονται γι' αυτό το σκοπό, ώστε οι τρύπες συναρμολόγησης να ταυτιστούν με τις τρύπες στη λαμαρίνα δαπέδου.

Βιδώστε τη λαμαρίνα δαπέδου με τις συμπαραδιδόμενες σταυρόβιδες.

Συναρμολόγηση από το επάνω μέρος

Γυρίστε το ηλεκτρικό εργαλείο κατά τέτοιο τρόπο, ώστε να πάρει τη σωστή θέση εργασίας.

Συναρμολόγηση της σφήνας

(βλέπε εικόνα **c**)

Για τη συναρμολόγηση χρησιμοποιήστε το σετ „Σφήνα" **34** (2 βίδες).

Τοποθετήστε τη σφήνα **4** κατά τέτοιο τρόπο μπροστά στο συγκρατήρα **36**, ώστε να ευθυγραμμιστούν οι τρύπες τους.

Βιδώστε τη σφήνα με τις βίδες στο συγκρατήρα.

Η σφήνα πρέπει να είναι ευθυγραμμισμένη με τον πριονόδισκο **35** για να αποφευχθεί το σφήνωμα του υπό κατεργασία τεμαχίου.

Συναρμολόγηση του προφυλακτήρα

(βλέπε εικόνα **d**)

Για τη συναρμολόγηση χρησιμοποιήστε το σετ „Προφυλακτήρας" **37** (βίδα, παξιμάδι, ροδέλα).

Λύστε τις τρεις πλευρικές βίδες **38** για να μπορέσετε να ανοίξετε τον προφυλακτήρα λίγο στο πίσω μέρος.

Περάστε τον προφυλακτήρα **6** επάνω στη σφήνα **4**.

Σφίγξτε πάλι τις βίδες **38**.

Περάστε τι βίδα τη βίδα **37** μέσα από τις τρύπες στον προφυλακτήρα αι στη σφήνα. Η τετραγωνική κεφαλή της βίδας πρέπει να ασφαλίσει στο αντίστοιχο κοίλωμα στον προφυλακτήρα.

Τοποθετήστε τη ροδέλα επάνω στο παξιμάδι.

Σφίξε το παξιμάδι τόσο, ώστε ο προφυλακτήρας να παραμένει σε οποιαδήποτε θέση και αν τον ρυθμίσετε.

Συναρμολόγηση επιμήκυνσης τραπεζιού

(βλέπε εικόνα **e**)

Για τη συναρμολόγηση να χρησιμοποιήσετε το σετ „Επιμήκυνση τραπεζιού" **40** (2 ράβδοι οδήγησης, 2 δυο βίδες ασφαλείας, 2 Clips).

Εισάγετε τις δυο ράβδους οδήγησης, με το εσωτερικό σπείρωμα προς τα εμπρός, τέρμα στις προβλεπόμενες γι' αυτό τρύπες στην επιμήκυνση τραπεζιού **2**.

Βιδώστε τον ελαστικό αναστολέα **39** στην επιμήκυνση τραπεζιού.

Ακολούθως περάστε την επιμήκυνση τραπεζιού με τις δυο ράβδους οδήγησης στους προβλεπόμενους γι' αυτό συγκρατήρες κάτω από το τραπέζι πριονίσματος.

Για τη στερέωση τοποθετήστε τους σφιγκτήρες στις τρύπες των ράβδων οδήγησης.

Βιδώστε τις βίδες στα προβλεπόμενα γι' αυτό σπειρώματα για να την εξασφαλίσετε από τυχόν κατά λάθος εξαγωγή.

Συναρμολόγηση του οδηγού παραλλήλων

(βλέπε εικόνα **f**)

Ο οδηγός παραλλήλων **7** μπορεί να συναρμολογηθεί δεξιά ή αριστερά από τον πριονόδισκο.

Λύστε τη λαβή σύσφιξης **41** του οδηγού παραλλήλων **7**. Έτσι ανακουφίζεται ο μηχανισμός σύσφιξης.

Εισάγετε τον οδηγό παραλλήλων, όσο το δυνατό πιο ίσια, από τα πλάγια στην οδήγηση **21** και την αυλάκωση οδήγησης **15** του τραπεζιού πριονίσματος

Τώρα μπορείτε να μετακινήσετε τον οδηγό παραλλήλων σύμφωνα με την επιθυμία σας. Για να σταθεροποιήσετε τον οδηγό παραλλήλων σφίξτε πάλι τη λαβή σύσφιξης **41**.

Συναρμολόγηση της πλάκας στήριξης

(βλέπε εικόνα **g**)

Τοποθετήστε την πλάκα στήριξης **3** στις αντίστοιχες εγκοπές **42**. Ακολούθως πατήστε την πλάκα στήριξης προς τα κάτω μέχρι να ασφαλίσει μπροστά το ελατήριο **43**.

Η μπροστινή πλευρά της πλάκας στήριξης πρέπει να είναι "πρόσωπο" με το τραπέζι πριονίσματος ή να βρίσκεται λίγο πιο πάνω απ' αυτό.
Για να ρυθμίσετε το σωστό επίπεδο χρησιμοποιήστε τις τέσσερις βίδες ρύθμισης **44**.

Συναρμολόγηση οδηγού γωνίας

Εισάγετε τη ράγα **45** του οδηγού γωνίας **16** σε μια από τις προβλεπόμενες γι' αυτόν το σκοπό αυλακώσεις οδήγησης του τραπεζιού οδήγησης **20** (βλέπε εικόνα **h**).

Ο οδηγός γωνίας μπορεί να σταθεροποιηθεί στην αριστερή αυλάκωση οδήγησης με περιστροφή της λαβής σύσφιξη **46**.
Ο οδηγός γωνίας δεν μπορεί να σταθεροποιηθεί στη δεξιά αυλάκωση οδήγησης.

Για την καλύτερη τοποθέτηση των υπό κατεργασία τεμαχίων πρέπει να επεκταθεί πλαγίως ο οδηγός γωνίας με τον συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **48**.

Συναρμολογήστε τον αλουμινένιο συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων στον οδηγό γωνίας με το σετ στερέωσης **49** που περιέχεται στη συσκευασία (βλέπε εικόνα **i**). Αν χρειαστεί, μπορείτε να χρησιμοποιήσετε επίσης και το συμπαραδιδόμενο συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων από μαύρο πλαστικό υλικό.

Προσέξτε, ο συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων να ακουμπά επίπεδα επάνω στο τραπέζι πριονίσματος.

Η απόσταση ανάμεσα στον πρινόδισκο και το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων δεν επιτρέπεται να είναι μεγαλύτερη από 15 mm.

Συναρμολόγηση του συμπληρωματικού οδηγού παραλλήλων

(βλέπε εικόνα **j**)

Όταν κόβετε τεμάχια μικρού πλάτους καθώς και κατά την κοπή κάθετων γωνιών φαλτσοτομής:

Περάστε τη ράγα με διατομή **50** στην αυλάκωση της κοντής πλευράς του συμπληρωματικού οδηγού παραλλήλων **48**.

Τοποθετήστε τη ράγα με διατομή κατά τέτοιο τρόπο μπροστά στον οδηγό παραλλήλων **7**, ώστε να ευθυγραμμιστούν οι τρύπες των δυο εξαρτημάτων.

Περάστε τις βίδες στερέωσης **51** μέσα από τις πλάγιες τρύπες του οδηγού παραλλήλων και ακολούθως σφίξτε καλά τις βίδες.

Όταν κόβετε τεμάχιο μεγάλου ύψους:

Στερεώστε το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **48** κάθετα στον οδηγό παραλλήλων **7** με τη βοήθεια του σετ στερέωσης **49** που περιέχεται στη συσκευασία.

Σταθερή [μόνιμη] συναρμολόγηση

Για να εξασφαλίσετε το σίγουρο χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να το συναρμολογήσετε επάνω σε μια επίπεδη και σταθερή επιφάνεια εργασίας, (π.χ. τραπέζι εργασίας).

Συναρμολόγηση χωρίς υπόβαθρο

(βλέπε εικόνα **k**)

Στερεώστε το ηλεκτρικό εργαλείο με την κατάλληλη κοχλιοσύνδεση επάνω στην επιφάνεια εργασίας. Χρησιμοποιήστε γι' αυτό τις βίδες **19**.

Συναρμολόγηση χωρίς υπόβαθρο

(βλέπε εικόνα **l**)

Για τη συναρμολόγηση χρησιμοποιήστε το σετ στερέωσης „Υπόβαθρο“ **52** (24 βίδες με παξιμάδια για τη συναρμολόγηση, 4 βίδες με παξιμάδια για την στερέωση του ηλεκτρικού εργαλείου, 4 ροδέλες).

Συναρμολογήστε το υπόβαθρο **53**. Σφίξτε καλά τις βίδες.

Στερεώστε το ηλεκτρικό εργαλείο επάνω στην επιφάνεια στερέωσης του υπόβαθρου. Για το σκοπό αυτό χρησιμοποιήστε τις τρύπες **19** στο ηλεκτρικό εργαλείο και τις επιμήκεις τρύπες στο υπόβαθρο.

5 ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ

Θέση εργασίας και μεταφοράς

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φις από την πρίζα.

Θέση μεταφοράς

Γυρίστε το χειροκίνητο τροχό **12** με ωρολογιακή φορά έως τα δόντια του πριονόδισκου **35** να κατέβουν κάτω από το τραπέζι πριονίσματος **11**.

Θέση εργασίας

Γυρίστε το χειροκίνητο τροχό **12** με φορά αντίθετη της ωρολογιακής έως τα δόντια του πριονόδισκου **35** να φτάσουν 5 mm περίπου πάνω από το υπό κατεργασία τεμάχιο.

Βεβαιωθείτε ότι ο προφυλακτήρας είναι σωστά τοποθετημένος. Κατά την κοπή πρέπει να ακουμπά πάντοτε επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο.

Αντικατάσταση εργαλείου

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φις από την πρίζα.

Να φοράτε πάντοτε προστατευτικά γάντια όταν συναρμολογείτε τον πριονόδισκο. Η επαφή με τον πριονόδισκο δημιουργεί κίνδυνο τραυματισμού.

Επιλέγετε τον κατάλληλο πριονόδισκο για το εκάστοτε υλικό που θέλετε να κατεργαστήτε.

Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους των οποίων ο εγκριμένος αριθμός στροφών είναι τουλάχιστον τόσο υψηλός όσο ο αριθμός στροφών χωρίς φορτίο του ηλεκτρικού εργαλείου.

Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους που διαθέτουν τα χαρακτηριστικά που αναφέρονται σ' αυτές οδηγίες χειρισμού και τα οποία έχουν ελεγχθεί και χαρακτηρισθεί σύμφωνα με τα πρότυπα EN 847-1

Όταν αλλάζετε τον πριονόδισκο φροντίζετε το πλάτος κοπής να μην είναι μικρότερο από 2,6 mm και το πάχος του στελέχους του πριονόδισκου να μην είναι μεγαλύτερο από 1,8 mm. Διαφορετικά δημιουργείται κίνδυνος σφηνώματος της σφήνας (2,5 mm) στο υπό κατεργασία τεμάχιο.

Αποσυναρμολόγηση του πριονόδισκου

Γυρίστε τέρμα το χειροκίνητο τροχό **12** με φορά αντίθετη της ωρολογιακής μέχρι ,ο πριονόδισκος **35** να φτάσει στην πιο υψηλή θέση πάνω από το τραπέζι πριονίσματος.

Γι' αυτό ανασηκώστε μπροστά την πλάκα στήριξης **3** με το κυκλικό κλειδί **17** που περιέχεται στη συσκευασία (βλέπε εικόνα **A1**) και ακολούθως βγάλτε την από της εγκοπές **42**.

Γυρίστε το παξιμάδι **56** με το συμπαραδιδόμενο κυκλικό κλειδί **17** (23 mm) τραβώντας ταυτόχρονα τη μανδάλωση αξονα **54** μέχρι να μανδαλώσει (βλέπε εικόνα **A2**).

Συγκρατήστε την τραβηγμενη μανδάλωση αξονα και ξεβιδώστε το παξιμάδι **56** περιστρέφοντάς το με φορά αντίθετη εκείνης των δεικτών του ρολογιού.

Αφαιρέστε τη φλάντζα σύσφιξης **55**. Αφαιρέστε τον πριονόδισκο **35**. (βλέπε εικόνα **A3**)

Συναρμολόγηση του πριονόδισκου

Αν χρειαστεί, καθαρίστε όλα τα υπό συναρμολόγηση εξαρτήματα πριν τα τοποθετήσετε.

Τοποθετήστε το νέο πριονόδισκο στον άξονα εργαλείου **57**.
(βλέπε εικόνα **A3**)

Μη χρησιμοποιείτε γι' αυτό πριονόδισκους. Η σχισμή ανάμεσα στον πριονόδισκο και τη σφήνα δεν επιτρέπεται να είναι μεγαλύτερη από 15 mm.

Δώστε προσοχή ώστε κατά την συναρμολόγηση η φορά κοπής των δοντιών (η φορά του βέλους επάνω στον πριονόδισκο) να ταυτιστεί με τη φορά του βέλους επάνω στον προφυλακτήρα!

Τοποθετήστε τη φλάντζα σύσφιξης **55** και το παξιμάδι **56**. Τραβήξτε τη μανδάλωση άξονα **54** μέχρι να ασφαλίσει και σφίξτε το παξιμάδι **56** γυρίζοντάς το με ωρολογιακή φορά.

Τοποθετήστε πάλι την πλάκα στήριξης **3**.

Αναρρόφηση σκόνης

(βλέπε εικόνα **B**)

Να λαμβάνετε μέτρα προστασίας όταν κατά την εργασία σας μπορεί να δημιουργηθούν ανθυγιεινές, εύφλεκτες ή εκρηκτικές σκόνες. Για παράδειγμα: Μερικά είδη σκόνης θεωρούνται καρκινογόνα. Να φοράτε την αναπνευστική μάσκα και να χρησιμοποιείτε, αν είναι δυνατό, αναρρόφηση σκόνης και πριονιδιών.

Εξωτερική αναρρόφηση σκόνης

Για την αναρρόφηση μπορείτε να συνδέσετε στην έξοδο ροκανιδιών **30** ένα σωλήνα απορροφητήρα σκόνης (∅ 35 mm).

Για να αυξήσετε την ικανότητα αναρρόφησης μπορείτε να συναρμολογήσετε συμπληρωματικά μια αναρρόφηση σκόνης στο στήριγμα αναρρόφησης **5**.

Ο απορροφητήρας σκόνης πρέπει να είναι κατάλληλος για το υπό κατεργασία υλικό.

Κατά την αναρρόφηση ιδιαίτερα ανθυγιεινής, καρκινογόνας ξηρής σκόνης πρέπει να χρησιμοποιήσετε ένα ειδικό απορροφητήρα.

Μεγέθυνση του τραπεζιού πριονίσματος

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φις από την πρίζα.

Το ελεύθερο άκρο μεγάλου μήκους υπό κατεργασία τεμαχίων πρέπει να ακουμπάει ή να υποστηρίζεται κατάλληλα.

Επιμήκυνση/Πλάτυνση του τραπεζιού πριονίσματος

(βλέπε εικόνα **C**)

Μια να μεγαλώσετε την επιφάνεια του τραπεζιού πριονίσματος μπορείτε να τραβήξετε έξω και πίσω και δεξιά στο ηλεκτρικό εργαλείο τις εξής ράγες:

– Επιμήκυνση τραπεζιού **2** (μακραίνει το τραπέζι πριονίσματος **11** προς τα πίσω κατά 215 mm),
– Πλάγια επέκταση τραπεζιού **9** (πλαταίνει το τραπέζι πριονίσματος **11** προς τα δεξιά κατά 285 mm).

Πιάστε από το κάτω μέρος τη μέση της ράγας που θέλετε και τραβήξτε την τέρμα έξω.

Για να τη σταθεροποιησετε σφίξτε τις αντίστοιχες βίδες στις ράβδους οδήγησης.

Όταν το υπό κατεργασία τεμάχιο είναι βαρύ μπορεί να χρειαστεί να υποστηρίξετε τις ράγες.

Συρόμενο τραπέζι

(βλέπε εικόνα **D**)

Με τη βοήθεια του συρόμενου τραπεζιού **1** μπορείτε να πριονίσετε υπό κατεργασία τεμάχια με μέγιστο πλάτος 305 mm. Ταυτόχρονα πριονίζετε με μεγαλύτερη ακρίβεια, ιδιαίτερα σε συνδυασμό με τον οδηγό γωνίας **16** (βλέπε κεφάλαιο „Κοπή οριζόντιας γωνίας φαλτσοτομής με τη βοήθεια του συρόμενου τραπεζιού“).

ΓΙ' αυτό οδηγήστε το μοχλό μανδάλωσης **23** προς τα δεξιά. Το συρόμενο τραπέζι είναι τώρα κινητό και μπορείτε να το μετακινήσετε και τέρμα προς τα εμπρός και τέρμα προς τα πίσω.

Ρύθμιση της γωνίας φαλτσοτομής

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φις από την πρίζα.

Οριζόντια γωνία φαλτσοτομής (Οδηγός γωνίας)

(βλέπε εικόνα **E**)

Η οριζόντια γωνία φαλτσοτομής μπορεί να ρυθμιστεί εντός μιας περιοχής από 60° (στην αριστερή πλευρά) έως 60° (στη δεξιά πλευρά).

Λύστε τη λαβή σταθεροποίησης **47**, σε περίπτωση που αυτή είναι σφιγμένη.

Γυρίστε τον οδηγό γωνίας έως ο δείκτης **58** να δείξει την επιθυμητή γωνία.

Σφίξτε πάλι τη λαβή σύσφιξης **47**.

Γωνία φαλτσοτομής, κάθετα (πριονόδισκος)

(βλέπε εικόνα **F**)

Η κάθετη γωνία φαλτσοτομής μπορεί να ρυθμιστεί εντός μιας περιοχής από 90° έως 45°. Για τη γρήγορη και την ακριβή ρύθμιση γωνιών φαλτσοτομής που χρησιμοποιούνται συχνά έχουν προβλεφτεί οδηγοί-αναστολείς για τις γωνίες 90° και 45°.

Λύστε τη λαβή μανδάλωσης **27** γυρίζοντάς την λίγο με φορά ενάντια της ωρολογιακής.

Προσοχή! Όταν λύσετε τελείως τη λαβή μανδάλωσης, τότε ο πριονόδισκος πέφτει, εξαιτίας της βαρύτητας, σε μια θέση που αναλογεί σε γωνία 30° περίπου.

Πατήστε το χειροκίνητο τροχό **12** προς τα πίσω (**Push**) και κρατήστε τον σ' αυτήν τη θέση. Έτσι, τα δόντια των αυλακώσεων πιάνουν στην οδόντωση του χειροκίνητου τροχού.

Γυρίστε τον χειροκίνητο τροχό **12** έως ο δείκτης γωνίας **59** να δείξει την επιθυμητή γωνία φαλτσοτομής στην κλίμακα **60**.

Σφίξτε πάλι τη λαβή μανδάλωσης **27**.

Ρύθμιση οδηγών παραλλήλων

Οδηγός παραλλήλων 7

(βλέπε εικόνα **G**)

Το σημάδι στο φακό μεγέθυνσης **61** δείχνει στην κλίμακα **13** τη ρυθμισμένη απόσταση του οδηγού παραλλήλων από τον πριονόδισκο.

Σταθεροποιήστε τον οδηγό παραλλήλων στην επιθυμητή πλευρά του πριονόδισκου (βλέπε επίσης κεφάλαιο „Συναρμολόγηση οδηγού παραλλήλων“).

Λύστε τη λαβή σύσφιξης **41** του οδηγού παραλλήλων και μετακινήστε τον έως να ρυθμιστεί η επιθυμητή γωνία στο μεγεθυντικό φακό **61**.

Ελέγξτε με τον οπίσθιο φακό μεγέθυνσης και με την κλίμακα, αν ο οδηγός παραλλήλων είναι ευθυγραμμισμένος.

Για τη σταθεροποίηση σφίξτε πάλι τη λαβή σύσφιξης **41**.

Οδηγός παραλλήλων 10 στην πλάτυνση τραπεζιού

Ο οδηγός παραλλήλων **10** μπορεί να συναρμολογηθεί δεξιά ή αριστερά από την πλάτυνση τραπεζιού **9**.

Τοποθετήστε τον οδηγό παραλλήλων στην επιθυμητή πλευρά της πλάτυνσης τραπεζιού (βλέπε εικόνα **H**).

Ο χρωματισμός του αυτοκόλλητου ανταποκρίνεται στα χρώματα της κλίμακας **62** επάνω στην μπροστινή ράβδο οδήγησης. Η κλίμακα δείχνει, ανάλογα με τη θέση του οδηγού παραλλήλων, την απόσταση από τον πριονόδισκο.

Πιάστε από το κάτω μέρος τη μέση της πλάτυνσης τραπεζιού **9** και τραβήξτε την προς τα εξω ώσπου στην πράσινη ή, ανάλογα, στη κίτρινη κλίμακα να ρυθμιστεί η επιθυμητή απόσταση από τον πριονόδισκο.

Ρύθμιση του συμπληρωματικού οδηγού παραλλήλων

(βλέπε εικόνα **I**)

Όταν κόβετε υπό κατεργασία στενά καθώς και κατά την κοπή κάθετων τεμάχια γωνιών φαλτσοτομής πρέπει ο συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων **48** να συναρμολογηθεί στον οδηγό παραλλήλων **7**.

Υπό κατεργασία τεμάχια μικρού μήκους μπορεί να σφηνώσουν ανάμεσα στον οδηγό παραλλήλων και την πριονόλαμα **35**, να παρασυρθούν από την ανερχόμενη πριονόλαμα και να εκσφενδονιστούν μακριά. Γι' αυτό ρυθμίστε το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων κατά τέτοιο τρόπο, ώστε το άκρο του στην οδήγηση να τερματίζει ανάμεσα στο μπροστινό δόντι της πριονόλαμας και την μπροστινή ακμή της σφήνας **4**.

Ziehen Sie die Schrauben wieder fest an.
Λύστε όλες τι βίδες στερέωσης **51** και μετακινήστε ανάλογα το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **48**.

Σφίξτε πάλι τις βίδες στερέωσης.

Όταν κόβετε τεμάχιο μεγάλου ύψους πρέπει να στερεώστε το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **48** κάθετα στον οδηγό παραλλήλων **7**.

Θέση σε λειτουργία

Θέση σε λειτουργία

Ωθήστε το κόκκινο κουμπί OFF ΑΝΑΓΚΗΣ **14** προς τα αριστερά και ανοίξτε το καπάκι ασφαλείας **28** (βλέπε εικόνα **J1**).

Για τη θέση σε λειτουργία πατήστε το διακόπτη ON **63** και ακολούθως κλείστε πάλι το καπάκι ασφαλείας (βλέπε εικονα **J2**).

Θέση εκτός λειτουργίας

(βλέπε εικόνα **J3**)
Πατήστε το κόκκινο κουμπί OFF ΑΝΑΓΚΗΣ **14**.

Διακοπή ρεύματος

Ο διακόπτης ON/OFF ονομάζεται και μηδενικός διακόπτης, γιατί εμποδίζει την επανεκκίνηση του μηχανήματος μετά από μια τυχόν διακοπή του ηλεκτρικού ρεύματος (π.χ. όταν κατά τη διάρκεια της λειτουργίας βγει το φις από την πρίζα).

Για να μπορέστε σε μια τέτοια περίπτωση να επαναθέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο σε λειτουργία πρέπει να πατήσετε τον πράσινο διακοπτη ON **63**.

Υποδείξεις εργασίας

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φις από την πρίζα.

Γενικές υποδείξεις πριονίσματος

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε κοπή πρέπει πρώτα να βεβαιωθείτε, ότι ο πριονόδισκος δεν εγγίζει ούτε τους οδηγούς ούτε και κάποια άλλα μέρη ή/και εξαρτήματα του μηχανήματος.

Προστατεύετε τον πριονόδισκο από προσκρούσεις και χτυπήματα. Μην ασκείτε πίεση στον πριονόδισκο από τα πλάγια.

Συναρμολογήστε το ηλεκτρικό εργαλείο, πριν το χρησιμοποιήσετε, επάνω σε μια επίπεδη επιφάνεια εργασίας.

Φροντίζετε, σε όλες τις γωνίες φαλτσοτομής η σφήνα να είναι οπωσδήποτε ευθυγραμμισμένη με τον πριονόδισκο.

Μην κατεργάζεσθε στρεβλωμένα [πιτσικαρισμένα] τεμάχια. Το υπό κατεργασία τεμάχιο πρέπει να ακουμπάει πάντοτε με μια ίσια ακμή του στον οδηγό παραλλήλων.

Να φυλάγετε τη ράβδο ώθησης πάντοτε κοντά στο ηλεκτρικό εργαλείο.

Μη χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο για το άνοιγμα πτυχώσεων, αυλακιών ή σχισμών.

Σημάδεμα γραμμής κοπής

(βλέπε εικόνα **K**)

Σημαδέψτε τη γραμμή κοπής στο στρογγυλό, κίτρινο αυτοκόλλητο **8**. Έτσι θα μπορέσετε να τοποθετήσετε και να κόψετε ακριβώς το υπό κατεργασία τεμάχιο.

Χειρισμός

Κρατάτε τα χέρια σας και τα μπράτσα σας μακρυά από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο. Όταν εργάζεσθε χωρίς οδηγό κρατάτε το υπό κατεργασία τεμάχιο καλά και με τα δυό σας χέρια (βλέπε εικόνες **L1** και **L2**).

Για την κοπή στενών υπό κατεργασία τεμαχίων και την κοπή γωνιών φαλτσοτομής να χρησιμοποιείτε πάντοτε τη ράβδο ώθησης που περιέχεται στη συσκευασία καθώς και τον συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **48** (βλέπε εικόνα **L3**).

Μέγιστο ύψος του υπό κατεργασία τεμαχίου

κάθετη γωνία φαλτσοτομής	**μέγιστο ύψος του υπό κατεργασία τεμαχίου**
90°	75 mm
45°	63 mm

Αλλαγή της πλάκας στήριξης

Η πλάκα στήριξης **3** μπορεί να φθαρεί μετά από μακρόχρονη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου.

Αλλάξτε τη χαλασμένη πλάκα στήριξης.

Γι᾽ αυτό ανασηκώστε μπροστά την πλάκα στήριξης **3** με το κυκλικό κλειδί **17** που περιέχεται στη συσκευασία και ακολούθως βγάλτε την από της εγκοπές **42**.

Συναρμολογήστε τη νέα πλάκα στήριξης. (Βλέπε κεφάλαιο „Συναρμολόγηση της πλάκας στήριξης“)

Πριόνισμα

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φις από την πρίζα.

Σε περίπτωση που ο συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων **48** βρίσκεται πίσω από τη γραμμή κοπής τότε λύστε τις δυο βίδες του σετ στερέωσης **49** και μετακινήσατε ανάλογα το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων.

Η απόσταση ανάμεσα στον πρινόδισκο και το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων δεν επιτρέπεται να είναι μεγαλύτερη από 15 mm.

Εκτέλεση ίσιων κοπών

Ρυθμίστε τον οδηγό παραλλήλων **7** ανάλογα με το επιθυμητό πλάτος (βλέπε κεφάλαιο „Ρύθμιση οδηγών παραλλήλων“).

Αποθέστε το υπό κατεργασία τεμάχιο επάνω στο τραπέζι πριονίσματος μπροστά από τον προφυλακτήρα **6**.

Να ανεβάζετε και να κατεβάζετε το χειροκίνητο τροχό **12** μέχρι τα επάνω δόντια θα βρίσκονται 5 mm υπεράνω της επιφάνειας του υπό κατεργασία τεμαχίου.

Βεβαιωθείτε ότι ο προφυλακτήρας είναι σωστά τοποθετημένος. Κατά την κοπή πρέπει να ακουμπά πάντοτε επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο.

Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο σε λειτουργία.

Κόψτε τελείως το υπό κατεργασία τεμάχιο εξασκώντας ομοιόμορφη πίεση.

Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο εκτός λειτουργίας και περιμένετε ώσπου να ακινητοποιηθεί εντελώς ο πριονόδισκος.

Κοπή κάθετης γωνίας φαλτσοτομής

Ρυθμίστε την επιθυμητή γωνία φαλτσοτομής.

Ακολουθήστε κατ᾽ αναλογία τη διαδικασία που περιγράφεται στο κεφάλαιο „Εκτέλεση ίσιων κοπών“.

Κοπή οριζόντιας γωνίας φαλτσοτομής με μανδαλωμένο συρόμενο τραπέζι

(βλέπε επίσης εικόνα **L2**)

Ρυθμίστε την επιθυμητή οριζόντια γωνία φαλτσοτομής με τη βοήθεια της λαβής στερέωσης **47**.

Ο οδηγός γωνίας πρέπει να κινείται ελεύθερα (δεξιά ή αριστερά) μέσα στην αυλάκωση οδήγησης **20**. Αν χρειαστεί, λύστε τη λαβή στερέωσης **46**.

Ακολουθήστε κατ᾽ αναλογία τη διαδικασία που περιγράφεται στο κεφάλαιο „Εκτέλεση ίσιων κοπών“.

Κοπή οριζόντιας γωνίας φαλτσοτομής με τη βοήθεια του συρόμενου τραπεζιού

Ρυθμίστε την επιθυμητή οριζόντια γωνία φαλτσοτομής με τη βοήθεια της λαβής στερέωσης **47**.

Οδηγήστε τη λαβή μανδάλωσης **23** προς τα δεξιά και τραβήξτε το συρόμενο τραπέζι **1** προς τα εμπρός.

Τοποθετήστε τον οδηγό γωνίας **16** μπροστά από το υπό κατεργασία τεμάχιο μέσα στην αυλάκωση οδήγησης **20**. Σταθεροποιήστε τον σ' αυτήν τη θέση με γύρισμα της λαβής σύσφιξης με ωρολογιακή φορά **46**.

Ακολουθήστε κατ' αναλογία τη διαδικασία που περιγράφεται στο κεφάλαιο „Εκτέλεση ίσιων κοπών".

Έλεγχος και ρύθμιση των βασικών ρυθμίσεων

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φις από την πρίζα.

Για να εξασφαλίσετε τη διεξαγωγή ακριβών τομών πρέπει, μετά από κάθε εντατική χρήση, να ελέγχετε τις βασικές ρυθμίσεις του ηλεκτρικού εργαλείου και, αν χρειαστεί, να τις επαναρυθμίζετε.

Κάθετες στάνταρ γωνίες φαλτσοτομής (90°, 45°)

Οδηγήστε το μηχάνημα στη θέση εργασίας.

Ρυθμίστε μια κάθετη γωνία φαλτσοτομής 90°.

Έλεγχος: (βλέπε εικόνα **M1**)
Ρυθμίστε το μοιρογνωμόνιο στις 90° και τοποθετήστε το επάνω στο τραπέζι πριονίσματος **11**. Το σκέλος του μοιρογνωμονίου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος "πρόσωπο" με τον πριονόδισκο.

Ρύθμιση: (βλέπε εικόνα **M2**)
Λύστε τη λαβή μανδάλωσης **27** και κρατήστε τον πριονόδισκο με τη βοήθεια του χειροκίνητου τροχού **12** στη θέση 90°.

Λύστε τη βίδα ρύθμισης **64** και σφίξτε πάλι ελαφρά τη λαβή μανδάλωσης **27**.

Βιδώστε ή, ανάλογα ξεβιδώστε τη βίδα ρύθμισης έως το σκέλος του μοιρογνωμονίου να ευθυγραμμιστεί σε όλο του το μήκος με τον πριονόδισκο.

Ακολούθως σφίξτε πάλι καλά τη λαβή μανδάλωσης **27**.

Σε περίπτωση που μετά από τη ρύθμιση ο ενδείκτης γωνίας **59** δεν ευθυγραμμίζεται με το σημάδι 0° της κλίμακας **60**, λύστε τη βίδα **66** μ' ένα σταυροκατσάβιδο από το κοινό εμπόριο και ευθυγραμμίστε τον ενδείκτη γωνίας κατά μήκος του σημαδιού 0°.

Για τη γωνία φαλτσοτομής 45° πρέπει να επαναλάβετε ανάλογα τη διαδικασία που περιγράφεται παραπάνω (λύσιμο της λαβής μανδάλωσης **27**, ρύθμιση της βίδας **65**). Ο ενδείκτης γωνίας **59** δεν επιτρέπεται να μετατραπεί.

Σημάδεμα του μεγεθυντικού φακού

(βλέπε εικόνα **N**)

Οδηγήστε το μηχάνημα στη θέση εργασίας.

Μετακινήστε τον οδηγό παραλλήλων **7** από δεξιά μέχρι να αγγίξει τον πριονόδισκο.

Έλεγχος:
Το σημάδι στο μεγεθυντικό φακό **61** πρέπει να βρίσκεται σε μια γραμμή με το σημάδι 0° στην κλίμακα **13**.

Ρύθμιση:
Λύστε τη βίδα **67** μ' ένα σταυροκατσάβιδο από το κοινό εμπόριο και ευθυγραμμίστε το σημάδι με το σημάδι 0°.

Ρύθμιση της ανοχής του συρόμενου τραπεζιού

(βλέπε εικόνα **O**)

Αν, μετά από μακρόχρονη χρήση, αυξηθεί σε πολύ μεγάλο βαθμό η ανοχή [το παιχνίδι] του συρόμενου τραπεζιού **1**, τότε σφίξτε τη βίδα ρύθμισης **68**.

Αποθήκευση/Διαφύλαξη και μεταφορά

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φις από την πρίζα.

Αποθήκευση/Διαφύλαξη του ηλεκτρικού εργαλείου

Κατά τη διαφύλαξη/την αποθήκευση το ηλεκτρικό εργαλείο σας προσφέρει τη δυνατότητα να στερεώσετε ασφαλώς τη ράβδο ώθησης, τους οδηγούς και τους εφεδρικούς πριονόδισκους. Οι αντίστοιχες θέσεις στερέωσης φαίνονται στην εικόνα **P**.

Ασφαλίζετε το καπάκι ασφαλείας **28** και τη λαβή μανδάλωσης **23** του συρόμενου τραπεζιού **1**.

Οδηγήστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση μεταφοράς.

Αφαιρέστε το συμπληρωματικό οδηγό **48** από τον οδηγό παραλλήλων **7**.

Τοποθετήστε τους οδηγούς (**7**, **16**, **48**) δεξιά και στερεώστε τη ράβδο ώθησης **22**.

Με τη βίδα στερέωσης **18** μπορείτε να στερεώσετε αριστερά έναν εφεδρικό πριονόδισκο.

Τυλίξτε το ηλεκτρικό καλώδιο στο συγκρατήρα καλωδίου **29**.

Κράτημα του ηλεκτρικού εργαλείου

Να ανασηκώνετε το ηλεκτρικό εργαλείο σιγά-σιγά με ίσια, ευθεία ράχη και λυγισμένα γόνατα για να αποφύγετε τυχόν τραυματισμούς τη ράχης σας.

Για να το ανασηκώσετε και να το μεταφέρετε να το πιάνετε μόνο από τις εγκοπές πιασίματος **69**, πλάγια, στο τραπέζι πριονίσματος (βλέπε εικόνα **P**).

Για να μεταφέρετε το ηλεκτρικό εργαλείο κρατώντας το από τις αντίστοιχες διατάξεις μεταφοράς κα ποτέ από την επιμήκυνση τραπεζιού **2** ή την πλάτυνση τραπεζιού **9**.

6 ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ ΚΑΙ SERVICE

Συντήρηση

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φις από την πρίζα.

Διατηρείτε το μηχάνημα και τις σχισμές αερισμού πάντοτε καθαρές για να μπορείτε να εργάζεσθε καλά και ασφαλώς.

Να αφαιρείτε τη σκόνη και τα πριονίδια με πεπιεσμένο αέρα ή με ένα πινέλο κάθε φορά που τελειώνετε μια ορισμένη εργασία.

Αν παρ' όλες τις επιμελημένες μεθόδους κατασκευής και ελέγχου σταματήσει κάποτε το μηχάνημα, τότε ή επισκευή του πρέπει να ανατεθεί σ' ένα εξουσιοδοτημένο συνεργείο Service για ηλεκτρικά μηχανήματα της Bosch.

Όταν ζητάτε πληροφορίες και όταν παραγγέλνετε ανταλλακτικά σας παρακαλούμε να αναφέρετε πάντοτε τον 10ψήφιο κωδικό αριθμό που υπάρχει στην πινακίδα του κατασκευαστή του μηχανήματος.

Απόσυρση

Το ηλεκτρικό εργαλείο, τα εξαρτήματα και η συσκευασία θα πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Μόνο για χώρες της ΕΕ:

Μην ρίξετε το ηλεκτρικό εργαλείο στα απορρίμματα του σπιτιού σας!

Σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή Οδηγία 2002/96/EG σχετικά με παλιά ηλεκτρονικά και ηλεκτρικά εργαλεία καθώς και με τη μεταφορά της οδηγίας σε εθνικό δίκαιο δεν είναι πλέον υποχρεωτικό τα άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία να συλλέγονται ξεχωριστά και να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Εξαρτήματα

Πριονόλαμα 254 x 30 mm,
40 δόντια 2 608 640 443
Πριονόλαμα 254 x 30 mm,
60 δόντια 2 608 640 444

Ανταλλακτικά

Υπόβαθρο 1 609 203 P64
Προστατευτική πλάκα 1 609 203 P33
Ράβδος ώθησης 1 609 203 P85
Επιμήκυνση τραπεζιού. 1 609 203 P34
Πλάγια επέκταση τραπεζιού 1 609 203 P40

Service

Αναλυτικά σχέδια και πληροφορίες σχετικά με τα ανταλλακτικά θα βρείτε στην ηλεκτρονική διεύθυνση: www.bosch-pt.com

Robert Bosch A.E.
Κηφισού 162
12131 Περιστέρι-Αθήνα
✆ . . . . . +30 (0) 210 57 01 570-580
FAX. . . . . +30 (0) 210 57 01 263
ABZ Service
✆ . . . . . +30 (0) 210 57 70 081-83
✆ . . . . . +30 (0) 210 57 01 375-378
FAX. . . . . +30 (0) 210 57 73 607

Τηρούμε το δικαίωμα αλλαγών

1 GENEL GÜVENLİK TALİMATI

ELEKTRİKLİ EL ALETLERİ İÇİN

⚠ DIKKAT **Ürünlere ait bütün talimatları okuyun.** Aşağıda açıklanan talimata aykırı davranma, elektrik çarpmalarına, yangınlara ve/veya ağır yaralanmalara neden olabilir. Aşağıda kullanılan "Elektrikli El Aleti" kavramı, akım şebekesine bağlı (şebeke bağlantı kablosu ile) aletlerle akü ile çalışan aletleri (akım şebekesine bağlantısı olmayan aletler) kapsamaktadır.

Bu talimatı iyi ve güvenli bir yerde biçimde saklayın.

1) Çalışma yeri

a) **Çalıştığınız yeri temiz ve düzenli tutun.** Çalıştığınız yer düzensiz ise ve iyi aydınlatılmamışsa kazalar ortaya çıkabilir.

b) **Yakınında yanıcı sıvılar, gazlar veya tozlar bulunan patlama tehlikesi olan yerlerde aletinizle çalışmayın.** Elektrikli el aletleri, toz veya buharların tutuşmasına neden olabilecek kıvılcımlar çıkarırlar.

c) **Elektrikli el aleti ile çalışırken çocukları ve başkalarını uzakta tutun.** Dikkatiniz dağılacak olursa aletin kontrolünü kaybedebilirsiniz.

2) Elektrik Güvenliği

a) **Aletin fişi prize uymalıdır. Fişi hiçbir zaman değiştirmeyin. Koruyucu topraklanmış aletlerle birlikte adaptör fiş kullanmayın.** Değiştirilmemiş fiş ve uygun priz elektrik çarpma tehlikesini azaltır.

b) **Borular, kalorifer petekleri, ısıtıcılar ve buzdolapları gibi topraklanmış yüzeylerle bedensel temasa gelmekten kaçının.** Bedeniniz topraklandığı anda büyük bir elektrik çarpma tehlikesi ortaya çıkar.

c) **Aleti yağmur altında veya nemli yerlerde bırakmayın.** Suyun elektrikli el aleti içine sızması elektrik çarpma tehlikesini yükseltir.

d) **Aleti kablosundan tutarak taşımayın, kabloyu kullanarak asmayın veya kablodan çekerek fişi çıkarmayın. Kabloyu ısıdan, yağdan, keskin kenarlı cisimlerden veya aletin hareketli parçalarından uzak tutun.** Hasarlı veya dolaşmış kablo elektrik çarpma tehlikesini yükseltir.

e) **Bir elektrikli el aleti ile açık havada çalışırken, mutlaka açık havada kullanılmaya müsaadeli uzatma kablosu kullanın.** Açık havada kullanılmaya uygun uzatma kablosunun kullanılması elektrik çarpma tehlikesini azaltır.

3) Kişilerin Güvenliği

a) **Dikkatli olun, ne yaptığınıza dikkat edin, elektrikli el aleti ile işinizi makul bir tempo ve yöntemle yürütün. Yorgunsanız, aldığınız hapların, ilaçların veya alkolün etkisinde iseniz aletinizi kullanmayın.** Aleti kullanırken bir anki dikkatsizlik önemli yaralanmalara neden olabilir.

b) **Daima kişisel koruyucu donanım ve bir koruyucu gözlük kullanın.** Elektrikli el aletinin türü ve kullanımına uygun olarak; toz maskesi, kaymayan iş ayakkabıları, koruyucu kask veya koruyucu kulaklık gibi koruyucu donanım kullanımı yaralanma tehlikesini azalttır.

c) **Aletinizi yanlışlıkla çalıştırmaktan kaçının. Fişi prize sokarken şalterin "AUS" (kapalı) durumda olduğundan emin olun.** Aleti taşırken parmağınız şalter üzerinde durursa ve alet açıkken fişi prize sokarsanız kazalara neden olabilirsiniz.

d) **Aleti çalıştırmadan önce ayar aletlerini veya anahtarları aletten çıkarın.** Aletin dönen parçaları içinde bulunabilecek bir yardımcı alet yaralanmalara neden olabilir.

e) **Kendinize çok fazla güvenmeyin. Çalışırken duruşunuz güvenli olsun ve dengenizi her zaman sağlayın.** Bu sayede aleti beklenmedik durumlarda daha iyi kontrol edebilirsiniz.

f) **Uygun iş elbiseleri giyin. Geniş giysiler giymeyin ve takı takmayın. Saçlarınızı, giysileriniz ve eldivenlerinizi aletin hareketli parçalarından uzak tutun.** Bol giysiler, uzun saçlar veya takılar aletin hareketli parçaları tarafından tutulabilir.

g) **Toz emme donanımı veya toz tutma tertibatı kullanırken, bunların bağlı olduğundan ve doğru kullanılığından emeni olun.** Bu donanımların kullanılması tozdan kaynaklanacak tehlikeleri azaltır.

4) Elektrikli el aletlerinin özenle kullanımı ve bakımı

a) **Aleti aşrı ölçede zorlamayın. Yaptığınız işe uygun elektrikli el aletleri kullanın.** Uygun performanslı elektrikli el aleti ile, belirlenen çalışma alanında daha iyi ve güvenli çalışırsınız.

b) **Şalteri bozuk olan elektrikli el aletini kullanmayın.** Açılıp kapanamayan bir elektrikli el aleti tehlikelidir ve onarılmalıdır.

c) **Alette bir ayarlama işlemine başlamadan önce, herhangi bir aksesuarı değiştirirken veya aleti elinizden bırakırken fişi prizden çekin.** Bu önlem, aletin yanlışlıkla çalışmasını önler.

d) **Kullanım dışı duran elektrikli el aletlerini çocukların ulaşamayacağı bir yerde saklayın. Aleti kullanmayı bilmeyen veya bu kullanım kılavuzunu okumayan kişilerin aletle çalışmasına izin vermeyin.** Deneyimsiz kişiler tarafından kullanıldığında elektrikli el aletleri tehlikelidir.

e) **Aletiniziniz bakımını özenle yapın. Aletinizin kusursuz olarak işlev görmesini engelleyebilecek bir durumun olup olmadığını, hareketli parçaların kusursuz olarak işlev görüp görmediklerini ve sıkışıp sıkışmadıklarını, parçaların hasarlı olup olmadığını kontrol edin. Aleti kullanmaya başlamadan önce hasarlı parçaları onartın.** Birçok iş kazası aletin kötü bakımından kaynaklanır.

f) **Kesici uçları daima keskin ve temiz tutun.** Özenle bakımı yapılmış keskin kenarlı kesme uçlarının malzeme içinde sıkışma tehlikesi daha azdır ve daha rahat kullanım olanağı sağlarlar.

g) **Elektrikli el aletini, aksesuarı, uçları ve benzerlerini, bu özel tip alet için öngörülen talimata göre kullanın. Bu sırada çalışma koşullarını ve yaptığınız işi dikkate alın.** Elektrikli el aletlerinin kendileri için kullanılan alanın dışında kullanılması tehlikeli durumlara neden olabilir.

5) Servis

a) **Aletinizi sadece yetkili personele ve orijinal yedek parça kullanma koşulu ile onartın.** Bu sayede aletin güvenliğini sürekli hale getirirsiniz.

2 ALETLERE ÖZGÜ GÜVENLİK TALİMATI

KESME MASASINDA (KESME TEZGAHINDA) KULLANILAN DAİRE TESTERELER İÇİN

İ**ş parçasını emniyete alın.** Özellikle bükülmüş veya yuvarlak iş parçalarını keserken bunları kaymaya karşı emniyete alın. Eğer gerekiyorsa özel tutucular hazırlayın ve kullanın.

Bu aletle hiçbir zaman asbest içeren malzemeleri işlemeyin. Asbest kanserojen madde sayılır.

Çalışma sırasında sağlığa zararlı, yanabilir veya patlayabilir tozların çıkma olasılığı varsa, gerekli koruyucu önlemleri alın. Örneğin: Bazı tozla kanserojen sayılır. Koruyucu toz maskesi kullanın ve eğer bağlanabiliyorsa aletinize toz/talaş emme tertibatı bağlayın.

Çalıştığınız yeri temiz tutun. Özellikle bazı malzeme karışımları tehlikelidir. Hafif metal tozları kolaylıkla yanabilir veya patlayabilir.

Tam olarak durmadan önce elektrikli el aletinizi terk etmeyin. Serbest dönüşteki uçlar yaralanmalara neden olabilir.

Elektrikli el aletini hasarlı kablo ile kullanmayın. Hasarlı kabloya dokunmayın ve çalışma sırasında kablo hasar görecek olursa şebeke bağlantı fişini prizden çekin. Hasarlı kablolar elektrik çarpma rizikosunu artırır.

Açık havada kullanılan elektrikli el aletlerini bir FI-Şalter (hatalı akım koruma şalteri) üzerinden akım şebekesine bağlayın.

Elektrikli el aletini usulüne uygun olarak topraklanmış bir akım şebekesine bağlayın. Priz ve uzatma kablosunun işlev gören bir koruyucu iletkeni bulunmalıdır.

Hiçbir zaman elektrikli el aletinin üzerine çıkmayın. Elektrikli el aleti devrilecek olursa veya yanlışlıkla testere bıçağına temas ederseniz ciddi biçimde yaralanabilirsiniz.

Koruyucu kapağın usulüne uygun olarak konumlandırıldığından emin olun. Koruyucu kapak kesme işlemi sırasında daima iş parçası üzerine dayanmalıdır.

Ellerinizi kesme yapılan yerin alanına veya testere bıçağı alanına yaklaştırmayın. Testere bıçağı ile temas yaralanmalara neden olur.

İş parçasını sabit tutmak, ahşap talaşlarını uzaklaştırmak ve benzeri nedenlerle hiçbir zaman testere bıçağının arkasını kavramayın. Bu gibi durumlarda elinizin dönen testere bıçağına mesafesi çok küçüktür.

İş parçasını her zaman dönmekte olan testere bıçağına temas ettirin. Aksi takdirde testere bıçağı iş parçası içinde takılabilir ve geri tepme tehlikesi ortaya çıkar.

Elektrikli el aletini ancak, çalışma yüzeyinin en azından iş parçası kadar olan alanı bütün ayar aletlerinden, ahşap talaşlarından ve benzerlerinden arındırılmışsa kullanın. Küçük ahşap parçalar veya daha başka nesneler dönmekte olan testere bıçağı ile temasa gelecek olursa fırlayabilir ve kullanıcı için tehlike oluştururlar.

Daima sadece bir iş parçasını kesin. Üst üste veya yan yana yerleştirilen iş parçaları testere bıçağını bloke edebilir veya kesme işlemi sırasında birbirlerine karşı itilebilir.

Daima paralellik veya açı mesnedi kullanın. Bunlar kesme hassaslığını yükseltir ve testere bıçağının sıkışma olasılığını azaltır.

Testere bıçağı sıkışacak veya siz işe ara verecek olursanız, testereyi kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar iş parçasını sakin olarak tutun. Testere bıçağı hareket ettiği sürece iş parçasını yerinden çıkarmayı denemeyin, aksi takdirde geri tepme kuvvetlerine neden olabilirsiniz. Testere bıçağı normalden sık sıkışıyorsa bunun nedenini tespit edin ve aksaklığı giderin.

Körelmiş, çizilmiş, bükülmüş veya hasar görmüş testere bıçaklarını kullanmayın. Körelmiş veya yanlış doğrultulmuş testere bıçakları dar kesme hatlarında yüksek sürtünme kuvvetine neden olurlar, sıkışırlar ve geri tepme kuvvetleri oluştururlar.

Daima doğru büyüklükte ve doğru takma deliği olan testere bıçaklarını kullanın (örneğin; yıldız biçimli veya yuvarlak). Testerenin montaj parçalarına uymayan testere bıçakları konsantrik dönmezler ve aletin kontrolünün kaybedilmesine neden olabilirler.

Yüksek alaşımlı hızlı çalışma çeliğinden (HSS-Çelik) yapılma testere bıçakları kullanmayın. Bu tip testere bıçakları çabuk kırılır.

Çalışmanız bittikten sonra testere bıçağı soğumadan dokunmayın. Testere bıçağı çalışma sırasında çok ısınır.

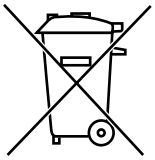
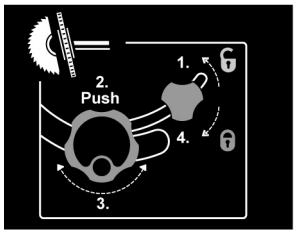
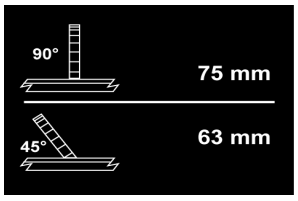
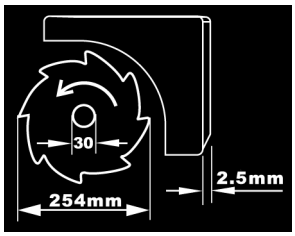
Elektrikli el aletini hiçbir zaman ara levha olmadan kullanmayın. Hasarlı ara levhayı hemen değiştirin. Kusursuz destek plakası olmadan çalışacak olursanız testere bıçağı tarafından yaralanabilirsiniz.

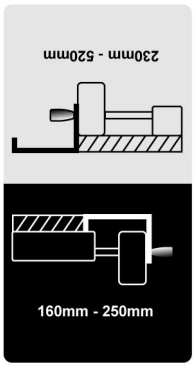
Bosch ancak alet için öngörülen orijinal aksesuar kullanıldığı takdirde aletin kusursuz işlev göreceğini garanti eder.

SEMBOLLER

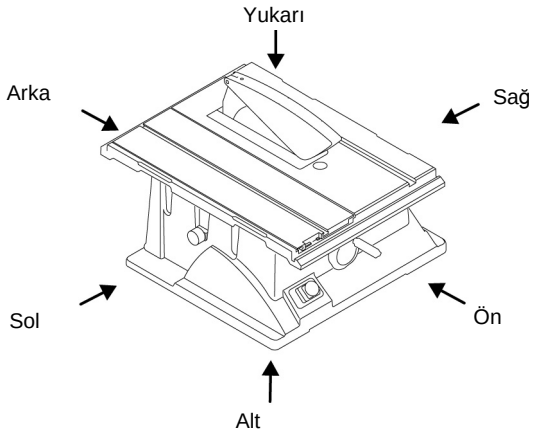
Bunlara ek olarak İŞLETME bölümündeki ayrıntılı çalışma hükümlerine mutlaka uyun.

Sembol	Anlamı
	Koruyucu kulaklık kullanın.
	Çalışırken daima koruyucu toz maskesi kullanın.
	Çalışırken daima koruyucu gözlük kullanın.

Sembol	Anlamı
	Ellerinizi, parmaklarınızı veya kollarınızı döner haldeki testere bıçağından uzak tutun.
	Elektrikli el aleti, aksesuar ve ambalaj malzemesi çevre dostu bir yöntemle yeniden kazanılmak üzere ilgili merkeze gönderilmelidir. **Sadece AB üyesi ülkeler için:** Elektrikli el aletini evsel çöplein içine atmayın! Elektro ve elektronik eski aletlere ve bunların ulusal hukuka uyumlaştırılmasına ait 2002/EG sayılı Avrupa yönetmeliği uyarınca, kullanım ömrünü tamamlamış elektrikli el aletleri mazme tipi parçalarına göre ayrı ayrı toplanmak ve çevre dostu yeniden kazanım için ilgili merkeze gönderilmek zorundadır.
	El çarkının testere bıçağını indirme (**taşıma konumu**) ve kaldırma (**çalışma konumu**) işleminin yönünü gösterir.
	Dikey gönye açısının ayarını (testere bıçağı hareket ettirilebilir) gösterilen işlem sırasına göre yapın.
	Dikey standart gönya açısının 90° ve 45°'deki iş parçasının müsaade edilen maksimum yüksekliğini gösterir.
	Testere bıçağının ölçülerine dikkat edin ve kulanım talimatına uyun. Testere bıçağının delik çapı hiç boşluk bırakmadan uç miline uymalıdır. Redüksiyon parçası veya adaptör kullanmayın. Testere bıçağını değiştirirken kesme genişliğinin 2,6 mm'den küçük ve bıçak gövde kalınlığının 1,8 mm'den büyük olmamasına dikkat edin. Aksi takdirde yarma kamasının (2,5 mm) iş parçası içinde sıkışma tehlikesi vardır.

Sembol	Anlamı
	Açı dayamağındaki tespit topuzunun işlevini gösterir.
	Kesme masası genişletmelerindeki paralellik mesnedinin olası pozisyonlarını gösterir. Yapışıcı etiketin rengi ön kılavuz koldaki skalada bulunan renklerle uyum halindedir. Skala paralellik mesnedinin ilgili pozisyonuna göre testere bıçağına olan mesafeyi gösterir.
	Teslimat kapsamı

Alet görünüşünün tanımı



3 İŞLEVLERİN AÇIKLANMASI

Kullanım kılavuzunu okurken ön sayfalardaki elektrikli el aletinin şekline iyice dikkat edin ve hafızanıza kazıyın.

Usulüne uygun kullanım

Bu elektrikli el aleti; ahşap malzemede uzunlamasına ve enine düz hatlar halinde kesme yapan standart alet olarak geliştirilmiştir.

Bu aletle yatay olarak -60° – +60° ve dikey olarak 90° – 45° açılı kesme işleri de yapılabilir.

Aletin elemanları

Alet elemanlarının numaraları kullanım kılavuzunun ön sayfalarındaki şekillere ilişkindir.

1 Sürmeli tezgâh
2 Kesme masası uzatması
3 Talaş emniyeti
4 Yarma kaması
5 Koruyucu kapaktaki emme rakoru
6 Koruyucu kapak
7 Paralellik mesnedi
8 Kesme hattı işareti etiketi
9 Kesme masası genişletmesi
10 Kesme masası genişletmesi **9** paralellik mesnedi
11 Kesme masası
12 Testere bıçağını kaldırmak ve indirmek için el çarkı
13 Testere bıçağı ile paralellik mesnedi **7** arasındaki mesafeyi gösteren skala
14 ACİL KAPAMA düğmesi
15 Paralellik mesnedi ön kılavuz oluğu
16 Yatay gönye açısı ayarı için açı mesnedi
17 Ring anahtar (23 mm; 10 mm)
18 Testere bıçağı deposu tespit vidası
19 Montaj delikleri
20 Açı mesnedi kılavuz oluğu
21 Paralellik mesnedi arka kılavuzu
22 İtmesapı
23 Sümeli tezgâhın **1** kilitleme kolu
24 Paralellik mesnedi **10** tespit vidası
25 Yedek paralellik mesnedi **48** deposu
26 Paralellik mesnedi **7** deposu
27 Dikey gönye açısının ayarı için kilitleme topuzu
28 Açma/kapama şalteri emniyet klapesi
29 Kablo tutucu
30 Talaş atma deliği
31 Açı mesnedi deposu
32 Emme hortumu
33 Zemin sacı
34 Tespit seti „Yarma kaması“
35 Testere bıçağı
36 Yarma kaması tutucucu
37 Tespit seti „Koruyucu kapak“
38 Koruyucu kapak vidaları
39 Lastik tampon
40 „Kesme masası uzatması“ tespit seti
41 Paralellik mesnedi sıkma kolu
42 Ara levha olukları
43 Yay
44 Ara levha ayar vidaları
45 Açı mesnedi kılavuz rayı
46 Açı mesnedi tespit topuzu
47 Yatay gönye açısı tespit topuzu
48 Ek paralellik mesnedi (Alüminyum)
49 Tespit seti „Yedek paralellik mesnedi/Açı mesnedi“
50 Profil ray
51 E paralellik mesnedi tespit vidası
52 Tespit seti „Alt takım“ *
53 Alt takım *
54 Mil kilitleme düğmesi
55 Sıkma flanşı
56 Testere bıçağı tespit somunu
57 Uç mili
58 Açı göstergesi (yatay)
59 Açı göstergesi (dikey)
60 Gönyeli kesme skalası (dikey)
61 Lup
62 Testere bıçağı ile paralellik mesnedi **10** arasındaki mesafeyi gösteren skala
63 Açma şalteri
64 Dikey standart gönye açısı 90° için ayar vidası
65 Dikey standart gönye açısı 45° için ayar vidası
66 Açı göstergesi vidası (dikey)
67 Paralellik mesnedi lupu için vida
68 Sürmeli tezgâh **1** boşluğu için ayar vidası
69 Tutamak girintileri

* Bütün alet tiplerinde mevcut değildir

Resmini gördüğünüz veya tanımlanmış aksesuarın bir kısmı teslimat kapsamında değildir.

Teknik veriler

Kesme tezgâhında kullanılan daire testere		**PTS 10**
Sipariş numarası		3 603 L03 2..
Giriş gücü	[W]	1400
Gerilim	[V]	230
Frekans	[Hz]	50
Boştaki devir sayısı	[min^{-1}]	5000
Ağırlığı (EPTA-Procedure 01/2003'e göre)	[kg]	23,5
Koruma sınıfı		⧈ / II

Maksimum iş parçası ölçüsü „Çalışırken Dikkat Edilecek Hususlar“ bölümüne bakınız

Anahtarlama işlemleri kısa süreli gerilim düşmelerine neden olur. Bu durum elverişsiz şebeke koşullarında diğer aletler üzerinde olumsuz etkilere neden olabilir. 0,181'dan Ω küçük şebeke empedanslarında herhangi bir arıza veya olumsuzluk beklenmemelidir.

Uygun testere bıçaklarının ölçüleri

Testere bıçağı çapı	[mm]	254
Bıçak gövdesi kalınlığı	[mm]	1,8
Testere bıçağı delik çapı	[mm]	30

Gürültü ve titreşim önleme hakkında bilgi

Ölçüm değerleri EN 61 029'e göre belirlenmektedir.

Aletin, frekansa bağımlı uluslararası ses basıncı seviyesi değerlendirme eğrisi A'ya göre tipik gürültü seviyesi:
Ses basıncı seviyesi 97 dB(A).
Çalışma sırasındaki gürültü seviyesi 110 dB(A).
Ölçme güvenliği K = 3 dB.

Koruyucu kulaklık kullanın!

Uygunluk beyanı

Tek sorumlu olarak, bu ürünün aşağıdaki standartlara veya standart belgelerine uygun olduğunu beyan ederiz:
89/336/AET, 98/37/AT yönetmeliği hükümleri uyarınca EN (Avrupa standartları) 61 029.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product Certification

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division

4 MONTAJ

Aletin yanlışlıkla çalışmaması için dikkatli olun ve gerekli önlemleri alın. Montaj sırasında ve aletin kendinde bir çalışma yaparken bağlantı kablosu akım şebekesine bağlı olmamalıdır.

Teslimat kapsamı

Bu konu için kullanım kılavuzunun başlangıcındaki teslimat kapsamı bölümüne bakın.

Elektrikli el aletinizi ilk kez çalıştırmadan önce aşağıda belirtilen bütün parçaların sevk edilip edilmediğini kontrol edin:

– Tezgâh testeresi
(Önceden monte edilenler: Kesme masası genişletmesi **10** ve testere bıçağı **35** ile birlikte sağ uzatma rayı **9**)
– Zemin sacı **33**
– Zemin sacı montajı için 4 yıldız başlı vida
– Kesme masası uzatması **2**
– „Kesme masası uzatması" **40**
(2 Kılavuz çubuk, 2 Emniyet vidası, 2 Klips)
– Paralellik mesnedi **7**
– Profil raylı **50** ve tespit vida takımlı **51** yedek paralellik mesnedi **48**
– Açı mesnedi **16**
– Tespit seti „Yedek paralellik mesnedi/Açı mesnedi" **49**
(2 Vida: dörtgen somunlar ve destek diskler için)
– Kuruyu kapak (muhafaza) **6**
– Tespit seti „Koruyucu kapak" **37**
(Vida, Somun, Destek diski)
– Yarma kaması **4**
– Tespit seti „Yarma kaması" **34**
(2 Vida)
– Emme hortumu **32**
– Ara levhası **3**
– İtme sapı **22**
– Ring anahtar **17**

Alt takımlı alet tiplerinde:

– Alt takım **53**
(12 Profil, 4 Kapak)
– Tespit seti „Alt takım" **52**
(Montaj için somunlu 24 vida, Elektrikli el aletinin tespiti için somunlu 4 vida, 4 Destek diski)

Elektrikli el aletinizi olası hasarlara karşı kontrol edin.

Elektrikli el aletinizi kullanmaya devam etmeden önce, koruyucu sistemleri veya hafif hasar görmüş parçaları dikkatli bir biçimde kusursuz ve usulüne uygun olarak işlev görüp görmediklerini kontrol edin. Hareketli parçaların kusursuz işlev görüp görmediklerini, sıkışmadıklarını veya hasarlı olup olmadıklarını kontrol edin. Bütün parçalar doğru olarak monte edilmiş olmalı ve kusursuz işlev görerek çalışmak için bütün koşullara sahip olmalıdır.

Hasarlı koruyucu donanımları ve parçaları resmen tanınmış bir bakım servisinde uzmanlara onartın veya değiştirin.

İlk işletim

Teslim edilmiş bütün parçaları dikkatli bir biçimde ambalajından çıkarın.

Elektrikli el aleti ve teslim edilen aksesuardaki bütün ambalaj malzemesini alın.

Özellikle motor blokunun altındaki ambalaj malzemesini çıkarmayı unutmayın.

Alet için gerekli olan teslimat kapsamındaki ekler

– Yıldız başlı tornavida
– Açı masdarı
– Alt takımın montajı için ring veya çatal anahtar (13 mm)
–

Montaj işleminin sırası

Size teslim edilen alet elemanlarını daha rahat monte edebilmek için montaj işleminin sırasına uyun.

1. Alttan montaj

– Emme hortumu
– Zemin sacı

2. Yukarıdan montaj

– Yarma kaması
– Koruyucu kapak
– Kesme masası uzatması
– Paralellik mesnetleri ve açı mesnedi
– Besleme levhası

Alttan montaj

Elektrikli el aletini kesme tezgâhı **11** üzerine yerleştirin.

Emme hortumunun montajı

(bakınız resim **a**)

Testere bıçağı gövdesindeki ve alet gövdesindeki talaş atma tertibatını **30** emme hortumuna **32** bağlayın.

Zemin sacının montajı

(bakınız resim **b**)

Zemin sacını **33**, montaj deliklerinin zemin sacı delikleri ile üst üste gelecek biçimde, kendisi için öngörülen oluklara yerleştirin.

Zemin sacını aletle birlikte teslim edilen yıldız başlı vida ile sıkın.

Yukarıdan montaj

Elektrikli el aletini çalışmak için doğru pozisyona çevirin.

Yarma kamasının montajı

(bakınız resim **c**)

Montaj işlemi için „Yarma kaması“ **34** tespit setini kullanın (2 Vida).

Yarma kamasını **4** tutucusunun **36** önüne öyle yerleştirin ki, her iki parçanın deliği de aynı hizaya gelsin.

Yarma kamasını vidalarla tutucuya vidalayın.

İş parçasının sıkışmaması için yarma kaması testere bıçağı **35** ile aynı hizada olmalıdır.

Koruyucu kapağın montajı

(bakınız resim **d**)

Montaj işlemi için „Koruyucu kapak“ **37** tespit setini kullanın (Vida, somun, destek diski).

Koruyucu kapağın arkadan açılabilmesi için yan taraftaki üç vidayı **38** gevşetin.

Koruyucu kapağı **6** yarma kamasının **4** üstüne getirin.

Vidaları **38** tekrar sıkın.

Vidayı **37** koruyucu kapak ve yarma kamasındaki deliklerden geçirin. Vidanın dörgeni koruyucu kapaktaki ilgili oluğu kavramalıdır.

Besleme pulunu ve somunu yerleştirin.

Somunu, koruyucu kapak ayarlanmış bulunan her pozisyonda tek başına duracak biçimde sıkın.

Kesme masası uzatmasının takılması

(bakınız resim **e**)

Takma için „Kesme masası uzatması“ tespit setini **40** kullanın (2 Kılavuz çubuk, 2 Emniyet vidası, 2 Klips).

Her iki kılavuz çubuğu dişli oluktan başlayarak kesme masası uzatmasındaki **2** deliklere sonuna kadar itin.

Lastik tamponu **39** kesme masası uzatmasına vidalayın.

Daha sonra her iki kılavuz çubukla birlikte kesme masası uzatmasını masanın altındaki ilgili tutuculara itin.

Tespitlemek üzere klipsi kılavuz çubukların içine itin.

Dışarı çekilmeye karşı emniyete almak üzere vidaları ilgili dişlere vidalayın.

Paralellik mesnedinin montajı

(bakınız resim **f**)

Paralellik mesnedi **7** testere bıçağının sağına veya soluna konumlandırılabilir.

Paralellik mesnedinin **7** sıkma tutumakalarını **41** gevşetin. Bu yolla tespit mekanizmasının üstündeki yük kalkar.

Paralellik mesnedini yan taraftan mümkün olduğu kadar düz biçimde kılavuz **21** ve kesme tezgâhının kılavuzuna itin.

Şimdi artık paralellik mesnedi istendiği gibi itilebilir. Paralellik mesnedini tespit etmek için sıkma tutamağını **41** sıkıca çekin.

Ara levhasının montajı

(bakınız resim **g**)

Besleme levhasını **3** ilgili oluklara **42** takın. Daha sonra besleme levhasını yay **43** önde kavrama yapıncaya kadar aşağıya bastırın.

Ara levhasının ön tarafı kesme masası ile aynı hizada veya biraz altında olmalıdır, arka taraf ise kesme masası ile aynı hizada veya masanın biraz üzerinde olmalıdır.
Doğru seviyeyi ayarlamak üzere dört ayar vidasını **44** kullanın.

Açı mesnedinin montajı

Açı mesnedinin **16** rayını **45** kesme masasında bu iş için öngörülen kılavuz oluklara **20** itin.
(bakınız resim **h**)

Açı mesnedinin pozisyonu sol kulavuz olukta tespit topuzunun **46** döndürülmesi ile sabitlenebilir.
Açı mesnedi sağ kılavuz olukta sabitlenemez.

İş parçalarının daha iyi yerleştirilebilmesi için açı mesnedi yedek paralellik mesnedi **48** ile genişletilmelidir.

Alüminyumdan yapılma yedek paralellik mesnedini aletle birlikte teslim edilen tespit seti **49** ile açı mesnedine takın (bakınız resim **i**). Gerektiğinde ekteki siyah plastik yedek paralellik mesnedi de kullanılabilir.

Yedek paralellik mesnedinin kesme tezgâhına tam olarak oturmasına dikkat edin.

Testere bıçağı ile ek paralellik mesnedi arasındaki mesafe en fazla 15 mm olmalıdır.

Ek paralellik mesnedinin montajı

(bakınız resim **j**)

İnce iş parçalarını keserken ve dikey gönye açılı kesme yaparken:
Profil rayı **50** yedek paralellik mesnedinin **48** kısa tarafındaki oluğa itin.

Profil rayı paralellik mesnedi **7** önünde öyle konumlandırın ki her iki parçanın delikleri aynı hizada olsun.

Tespit vidalarını **51** paralellik mesnedinin yan tarafındaki deliklere itin ve vidaları sıkın.

Yüksek iş parçalarını keserken:

Yedek paralellik mesnedini **48** aletle birlikte teslim edilen tespit seti **49** ile paralellik mesnedine **7** tespit edin.

Sabit montaj

Güvenli bir biçimde kullanabilmeniz için elektrikli el aletinizi kullanmadan önce düz ve sağlam bir çalışma zeminine (örneğin bir tezgâha) monte etmeniz gerekir.

Alt takım olmadan montaj

(bakınız resim **k**)

Elektrikli el aletini uygun vida sistemi ile çalışma yüzeyine tespit edin. Bu konuda deliklerden **19** yararlanın.

Alt takımlı montaj

(bakınız resim **l**)

Montaj işlemi için „Alt takım“ **52** tespit setini kullanın (Montaj için somunlu 24 vida, Elektrikli el aletinin tespiti için somunlu 4 vida, 4 Destek diski).

Alt takımı **53** monte edin. Vidaları sıkın.

Elektrikli el aletini alt takımın ilgili yüzeyine tespit edin. Bunu elektrikli el aletinin delikleri **19** ve alt takımdaki uzunlama delikler yardımı ile yapabilisiniz.

5 İŞLETME

Taşıma ve çalışma konumu

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Taşıma konumu

El çarkını **12** saat hareket yönünde, testere bıçağının **35** dişleri kesme tezgâhının **11** altında bulunacak ölçüde çevirin.

Çalışma konumu

El çarkını **12** saat hareket yönünün tersine doğru, testere bıçağının **35** dişleri iş parçasının yaklaşık 5 mm üzerinde bulunacak ölçüde çevirin.

Koruyucu kapağın usulüne uygun olarak konumlandırıldığından emin olun. Koruyucu kapak kesme işlemi sırasında daima iş parçası üzerine dayanmalıdır.

Uç değiştirme

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Testere bıçağını takarken koruyucu iş eldivenleri kullanın. Testere bıçağına temas yaralanmalara neden olabilir.

İşlemek istediğiniz malzemeye uygun testere bıçağı seçin.

Sadece, müsaade edilen devir sayıları en azından elektrikli el aletinin boştaki devir sayısı kadar olan testere bıçakları kulanın.

Sadece bu kullanım kılavuzunda belirtilen tanıtım verilerine sahip, EN 847-1'e göre test edilmiş ve buna göre işaretlenmiş testere bıçaklarını kullanın.

Testere bıçağını değiştirirken kesme genişliğinin 2,6 mm'den küçük ve bıçak gövde kalınlığının 1,8 mm'den büyük olmamasına dikkat edin. Aksi takdirde yarma kamasının (2,5 mm) iş parçası içinde sıkışma tehlikesi vardır.

Testere bıçağının sökülmesi

Testere bıçağı **35** kesme masası üzerinde en mümkün olan yüksek konuma gelinceye kadar el çarkını **12** saat hareket yönünün tersine çevirin.

Bu işlem için besleme levhasını **3** aletle birlikte teslim edilen kapalı ağızlı anahtarla **17** ön taraftan kaldırın (bakınız resim **A1**) ve oluklardan **42** alın.

Somunu **56** aletle birlikte teslim edilen ring anahtarla **17** (23 mm) ve aynı anda kavrama yapıncaya kadar mil kilitlemeyi **54** çekin (bakınız resim **A2**).

Mil kilitlemeyi çekili olarak tutun ve somunu **56** saat hareket yönünün tersinde dışarı çevirin.

Germe flanşını **55** alın. Testere bıçağını **35** çıkarın. (bakınız resim **A3**)

Testere bıçağının takılması

Gerekiyorsa takılacak bütün parçaları temizleyin.

Yeni testere bıçağını uç miline **57** takın.
(bakınız resim **A3**)

Hiçbir zaman çok küçük testere bıçakları kullanmayın. Testere bıçağı ile yarma kaması arasındaki aralık en fazla 5 mm olmalıdır.

Takma (montaj) sırasında dişlerin kesme yönünün (testere bıçağı üzerindeki ok yönü) koruyucu kapak üzerindeki okla aynı yönü göstermesine dikkat edin!

Sıkma flanşını **55** ve somunu **56** yerlerine yerleştirin. Kilitleme yapıncaya kadar mil kilitleme düğmesini **54** çekin ve somunu **56** saat hareket yönünde çevirerek sıkın.

Destek plakasını **3** tekrar yerine yerleştirin.

Toz ve talaş emme

(bakınız resim **B**)

Çalışma sırasında sağlığa zararlı, yanabilir veya patlayabilir tozların çıkma olasılığı varsa, gerekli koruyucu önlemleri alın. Örneğin: Bazı tozla kanserojen sayılır. Koruyucu toz maskesi kullanın ve eğer bağlanabiliyorsa aletinize toz/talaş emme tertibatı bağlayın.

Harici toz emme donanımı

Toz veya talaş emdirmek için bir elektrikli süpürge hortumunu (∅ 35 mm) talaş atma yerine **30** bağlayın.

Emme performansını yükseltmek için emme rakoruna **5** bir toz emme aleti bağlayabilirsiniz.

Elektrik süpürgesi işlenen malzemeye uygun olmalıdır.
Özellikle sağlığa zararlı, kanserojen, kuru tozların emilmesi için özel elektrik süpürgesi kullanılmalıdır.

Kesme masasının büyütülmesi

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Uzun iş parçalarının ucunun altını uygun bir nesne ile destekleyin.

Kesme masası uzatması/Kesme masası genişletmesi

(bakınız resim **C**)

Kesme masası yüzeyini büyütmek için hem arkadan hem de elektirikli el aletinin sağından aşağıdaki rayları dışarı çekebilirsiniz:

– Kesme masası uzatması **2** (kesme masasını **11** arkaya doğru 215 mm uzatır),
– Kesme masası genişletmesi **9** (kesme masasını **11** sağa doğru 285 mm genişletir).

İstediğiniz rayın ortasından tutun ve bunu en sonuna kadar dışarı çekin.

Pozisyonu sabitlemek için kılavuz çubuklardaki ilgili tespit vidalarını sıkın.

Ağır iş parçalarında gerektiğinde rayları destekleyebilirsiniz.

Sürmeli tezgâh

(bakınız resim **D**)

Sürmeli tezgâh **1** yardımı ile 305 mm genişliğe kadar olan iş parçaları kesilebilir. Aynı zamanda açı mesnedi **16** yardımı ile çok daha hassas kesme işlemi gerçekleştirilir (Bakınız: Bölüm „Sürmeli tezgâh yardımı ile yatay gönye açılı kesme işleri“).

Bunu yapmak için kilitleme kolunu **23** sağa hareket ettirin. Sürmeli tezgâh bu sayede hem öne hem de alta sonuna kadar sürülebilir.

Kesme açısının ayarlanması

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Yatay gönye açısı (açı mesnedi)

(bakınız resim **E**)

Yatay gönye açısı 60° (sol tarafta) ile 60° (sağ tarafta) arasında ayarlanabilir.

Eğer çekili durumda ise tespit kolunu **47** gevşetin.

Açı mesnedini açı göstergesi **58** istediğiniz açıyı gösterinceye kadar çevirin.

Daha sonra tespet topuzunu **47** tekrar sıkın.

Dik gönye açısı (testere bıçağı)

(bakınız resim **F**)

Dik (dikey) gönye açısı 90° - 45° arasında ayarlanabilir. Çok sık kullanılan gönye açılarının hızlı ve hassas biçimde ayarlanabilmesi için 90° ve 45° için dayamaklar öngörülmüştür.

Kilitleme topuzunu **27** hafifçe saat hareket yönünün tersine doğru çevirerek gevşetin.

Dikkat! Kiltleme topuzu komple olarak gevşetilecek olursa testere bıçağı kendi ağırlığı ile yaklaşık 30°'lik bir devrilme yapar.

El çarkını **12** arkaya bastırın (**Push**) ve bu konumda tutun. Bu yolla yuva içindeki dişler el çarkı dişlerini kavrar.

El çarkını **12** açı göstergesi **59** istediğiniz gönye açısını skalada **60** gösterinceye kadar çevirin.

Kitilteme topuzunu **27** tekrar sıkın.

Paralellik mesnetlerinin ayarlanması

Paralellik mesnedi 7

(bakınız resim **G**)

Lup **61** içindeki işaret, paralellik mesnedi ile testere bıçağı arasıdaki mesafeyi skala **13** üzerinde gösterir.

Paralellik mesnedini testere bıçağının istediğiniz tarafına konumlandırın („Paralellik mesnedinin ayarlanması“ bölümüne bakınız).

Paralellik mesnedinin sıkma tutamağını **41** gevşetin ve lup **61** testere bıçağına olan istediğiniz mesafeyi gösterineye kadar itin.
Arka lup ve skala ile paralellik mesnedinin doğru olarak ayarlanıp ayarlanmadığını kontrol edin.

Sabitleme yapmak için sıkma tutamağını **41** tekrar sıkın.

Kesme masası genişletmesinde paralellik mesnedi 10

Paralellik mesnedi **10** kesme masası genişletmesinin **9** sağına veya soluna konumlandırılabilir.

Paralellik mesnedini kesme masası genişletmesinin istediğiniz tarafına konumlandırın (bakınız resim **H**).

Paralellik mesnedi üzerindeki etiketin rengi ön kılavuz çubuk üzeindeki skala **62** renkleri ile uyum içindedir. Skala, paralellik mesnedinin pozisyonuna göre paralellik mesnedi ile testere bıçağı arasınaki mesafeyi gösterir. Skala, paralellik mesnedinin pozisyonuna göre testere bıçağına olan mesafeyi gösterir.

Kesme masası genişletmesinin **9** ortasından tutun ve yeşil veya sarı skala testere bıçağından istediğiniz mesafeyi gösterecek ölçüde dışarı çekin.

Ek paralellik mesnedinin ayarlanması

(bakınız resim **I**)

İnce iş parçalarını keserken ve dikey gönye açısında kesme yaparken yedek paralellik mesnedi **48** paralellik mesnedine **7** takılmalıdır.

Kısa iş parçaları kesme işlemi sırasında paralellik mesnedi ile testere bıçağı **35** arasında sıkışabilir, yukarı hareket eden testere bıçağı tarafından kavranarak savrulabilir. Bu nedenle ek paralellik mesnedinin konumunu öyle ayarlayın ki, kılavuz ucu testere bıçağının ön dişi ile yarma kamasının **4** ön dişi arasına gelsin.

Bu işlemi yapmak için bütün tespit vidalarını **51** gevşetin ve yedek paralellik mesnedini **48** uygun ölçüde itin.
Vidaları tekrar sıkın.

Yüksek iş parçalarını keserken yedek paralellik mesnedini **48** yüksek kenarı ile paralellik mesnedine **7** takın.

Çalıştırma

Açma

Kırmızı ACİL KAPAMA düğmesini **14** sola itin ve sarı emniyet klapesini **28** açın (Bakınız: Şekil J1).

İşletmeye almak için yeşil açma şalterine **63** basın ve daha sonra emniyet klapesini tekrar kapatın (bakınız resim **J2**).

Kapama

(bakınız resim **J3**)

Kırmızı ACİL DURUM düğmesine **14** basın.

Elektrik akımı kesintisi

Açma/kapama şalteri bir sıfır gerilim şalteri olup, elektrik kesintilerinden sonra (örneğin işletim sırasında şebeke bağlantı fişinin çekilmesi) aletin tekrar ve istenmeden çalışmasını önler.

Elektrikli el aletini tekrar çalıştırmak için yeşil açma şalterine **63** basmak zorundasınız.

Çalışırken dikkat edilecek hususlar

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Genel kesme önerileri

Bütün kesme işlerinden önce testere bıçağının ne dayamaklara ne de diğer alet parçalarına temas etmediğinden emin olmalısınız.

Testere bıçağını çarpma ve darbelere karşı koruyun. Testere bıçağına yan taraftan baskı uygulamayın.

Çalışmaya başlamadan önce elektrikli el aletinizi düz ve sağlam bir çalışma zeminine monte edin.

Bütün gönye açılarında yarma kamasının testere bıçağı ile aynı yönde olmasına dikkat edin.

Deforme olmuş iş parçalarını işlemeyin. İş parçasının paralellik mesnedine dayanabilmesi için daima düz bir kenarı olmalıdır.

Sürgüyü daima elektrikli el aletinin yanında bulundurun.

Elektrikli el aletini oluk veya kanal açmak için kullanmayın.

Kesme hattının işaretlenmesi

(bakınız resim **K**)

Yuvarlak sarı etiket **8** üzerine testere bıçağının kesme hattını işaretleyin. Bu sayede iş parçasını kesmek için hassas biçimde konumlandırabilirsiniz.

Aletin tutulması

Ellerinizi, parmaklarınız ve kollarınızı dönen testere bıçağından uzak tutun.
Özellikle dayamaksız çalışıyorsanız, iş parçasını iki elinizle güvenli bir biçimde tutarak sıkıca kesme masasına bastırın. (şekil **L1** ve **L2** 'ye bakınız)

İnce iş parçaları için ve dikey gönye açılı kesme işleri için daima aletle birlikte teslim edilen sürgüyü ve yedek paralellik mesnedini **48** kullanın (bakınız resim **L3**).

Maksimum iş parçası yüksekliği

Dikey gönye açısı	İş parçasının maksimum yüksekliği
90°	75 mm
45°	63 mm

Besleme levhasının (ara levhanın) değiştirilmesi

Destek plakası **3** elektrikli el aletinin uzun süre kullanımı sonucu aşınabilir.

Bozulan besleme levhasını değiştirin.

Bu işlem için besleme levhasını **3** aletle birlikte teslim edilen kapalı ağızlı anahtarla **17** ön taraftan kaldırın ve oluklardan **42** alın.

Yeni besleme levhasını takın.
"Besleme levhasının takılması" bölümüne bakın

Kesme

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Yedek paralellik mesnedi **48** kesme hattının arkasında bulunuyorsa tespit setinin **49** her iki vidasını da gevşetin ve yedek paralellik mesnedini ilgili konuma itin.

Testere bıçağı ile ek paralellik mesnedi arasındaki mesafe en fazla 15 mm olmalıdır.

Düz hatlı kesme işleri

Paralellik mesnedini **7** istediğiniz kesme genişliğine ayarlayın (Bakınız: Bölüm „Paralellik mesnetlerinin ayarlanması").

İş parçasını koruyucu kapağın **6** önüne kesme masasına yerleştirin.

El çarkını **12** kullanarak testere bıçağını o ölçüde kaldırın veya indirin ki, testerenin üst dişleri iş parçası üst yüzeyinin yaklaşık 5 mm üzerinde bulunsun.

Koruyucu kapağın usulüne uygun olarak konumlandırıldığından emin olun. Koruyucu kapak kesme işlemi sırasında daima iş parçası üzerine dayanmalıdır.

Elektrikli el aletini çalıştırın.

İş parçasını düzgün ve makul bir besleme kuvveti ile kesin.

Elektrikli el aletini kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar bekleyin.

Dik hatlı kesme işleri

İstediğiniz dikey gönye açısını ayarlayın.

Daha sonra „Düz hatlı kesme işleri“ bölümünde açıklandığı gibi kesme işlemini gerçekleştirin.

Kilitli sürmeli tezgâh ile yatay gönyeli açıların kesilmesi

(bakınız resim **L2**)

Tespit topuzu **47** yardımı ile istediğiniz yatay gönye açısını ayarlayın.

Açı mesnedi kılavuz olukta **20** (sol veya sağ) serbetçe hareket edebilmelidir. Bu gibi durumlarda gerektiğinde tespit topuzunu **46** gevşetin.

Daha sonra „Düz hatlı kesme işleri“ bölümünde açıklandığı gibi kesme işlemini gerçekleştirin.

Sürmeli tezgâh yardımı ile yatay gönye açılı kesme işleri

Tespit topuzu **47** yardımı ile istediğiniz yatay gönye açısını ayarlayın.

Kilileme kolunu **23** sağa hareket ettirin ve sürmeli tezgâhı (tezgâh parçasını) **1** öne çekin.

İş parçası önünde açı mesnedini **16** sol kılavuz oluk içine konumlandırın. Tespit topuzunu **46** saat hareket yönünde iyice sıkmak suretiyle bu konumu sabitleyin.

Daha sonra „Düz hatlı kesme işleri“ bölümünde açıklandığı gibi kesme işlemini gerçekleştirin.

Temel ayarların kontrol edilmesi ve yapılması

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Hassas kesme yapmayı güvenceye almak için, elektrikli el aletini yoğun biçimde kullandıktan sonra aletin temel ayarlarını kontrol etmeniz, gerekiyorsa yeniden yapmanız gerekir.

Dikey standart gönye açısı (90°, 45°)

Aleti çalışma konumuna getirin.

90°'lik bir dikey gönye açısı ayarlayın.

Kontrol: (bakınız resim **M1**)
Bir açı gönyesini 90°'ye ayarlayın ve kesme masası **11** üzerine yerleştirin. Açı gönyesinin mafsal kolu testere bıçağı ile bütün uzunluğu boyunca aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama: (bakınız resim **M2**)
Kilitleme topuzunu **27** gevşetin ve testere bıçağını el çarkı **12** yardımı ile 90°-Pozisyonunda tutun.

Ayar vidasını **64** gevşetin ve kilitleme topuzunu **27** tekrar hafifçe sıkın.

Ayar vidasını içeri veya dışarı o ölçüde çevirin ki, açı masdarının kolu testere bıçağı ile aynı hizada (sıfırda) olsun.

Daha sonra kilitleme topuzunu **27** tekrar iyice sıkın.

Eğer ayarlama işleminden sonra açı göstergesi **59** skalanın **60** 0° işareti ile aynı çizgide değilse, vidayı **66** piyasada bulunan bir yıldız başlı tornavida ile gevşetin ve açı göstergesinin 0° işaretine ayarlayın.

Yukarıda anlatılan iş aşamalarını 45°'lik dikey gönye açılı kesmeye göre tekrarlayın (Kilitleme topuzunun **27** gevşetilmesi, ayarlama vidasının ayarlanması **65**). Açı göstergesi **59** bu sırada konumunu değiştirmemelidir.

Lupun işaretlenmesi

(bakınız resim **N**)

Aleti çalışma konumuna getirin.

Paralellik mesnedini **7** sağ taraftan testere bıçağına temas edinceye kadar itin.

Kontrol:
Lup **61** içindeki işaret skalanın **13** 0°-İşareti ile aynı çizgide olmalıdır.

Ayarlama:
Vidayı **67** piyasada bulunan bir yıldız başlı tornavida ile gevşetin ve işareti 0° boyunca doğrultun.

Sürmeli tezgâhın boşluğu

(bakınız resim **O**)

Sık kullanım nedeniyle sürmeli tezgâhın **1** boşluğu büyürse, ayar vidasını **68** sıkın.

Saklama ve nakliye

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Elektrikli el aletlerinin saklanması

Sürgüyü, dayamakları ve yedek testere bıçaklarını elektrikli el aletine tespit ederek güvenli biçimde saklayabilirsiniz. Uygun pozisyonlar şekilde görülmektedir **P**.

Sarı emniyet kapağını **28** ve sürmeli tezgâhın **1** kilitleme kolunu **23** kilitleyin.

Elektrikli el aletini taşıma konumuna getirin.

Yedek paralellik mesnedini **48** paralellik mesnedinden gevşetin **7**.

Dayamakların (**7**, **16**, **48**) sağına geçin ve sürme sapını **22** tespit edin.

Bir yedek testere bıçağı tespit vidası **18** yardımı ile sola tespit edilebilir.

Şebeke kablosunu kablo tutucusuna **29** sarın.

Elektrikli el aletinin taşınması

Sırt ve belinizi korumak için elektrikli el aletini daima dik konumda alın.

Kaldırma ve taşıma için daima kesme masasının yan tarafındaki tutamak girintilerinden **69** kavrayın (bakınız resim **P**).

Elektrikli el aletini taşımak için sadece taşıma donanımlarını kullanın ve hiçbir zaman kesme masası uzatmasını **2** veya kesme masası genişletmesini **9** kullanmayın.

6 BAKIM VE SERVİS

Bakım

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

İyi ve güvenli çalışabilmek için aleti ve havalandırma aralıklarını daima temiz tutun.

Her iş aşamasından sonra alette biriken toz ve talaşı basınçlı hava ile veya fırça ile temizleyin.

Titiz üretim ve test yöntemlerine rağmen alet arıza yapacak olursa, onarım, Bosch elektrikli el aletleri için yetkili bir servise yaptırılmalıdır.

Lütfen bütün başvurularınız ve yedek parça siparişlerinde aletinizin tip etiketi üzerinde bulunan 10 hanelik sipariş numarasını belirtin.

Tasfiye

Elektrikli el aleti, aksesuar ve ambalaj malzemesi çevre dostu bir yöntemle yeniden kazanılmak üzere ilgili merkeze gönderilmelidir.

Sadece AB üyesi ülkeler için:

Elektrikli el aletini evsel çöplein içine atmayın!

Elektro ve elektronik eski aletlere ve bunların ulusal hukuka uyumlaştırılmasına ait 2002/EG sayılı Avrupa yönetmeliği uyarınca, kullanım ömrünü tamamlamış elektrikli el aletleri mazme tipi parçalarına göre ayrı ayrı toplanmak ve çevre dostu yeniden kazanım için ilgili merkeze gönderilmek zorundadır.

Aksesuar

Testere bıçağı 254 x 30 mm,
40 Dişli 2 608 640 443
Testere bıçağı 254 x 30 mm,
60 Dişli 2 608 640 444

Yedek parçalar

Alt takım 1 609 203 P64
Talaş emniyeti 1 609 203 P33
İtme sapı 1 609 203 P85
Kesme masası uzatması 1 609 203 P34
Kesme masası genişletmesi 1 609 203 P40

Servis

Dağınık görünüm çizimlerini ve daha ayrıntılı bilgileri: www.bosch-pt.com adresinde bulabilirsiniz.

Bosch San. ve Tic. A.S.
Ahi Evran Cad. No:1 Kat:22
Polaris Plaza
80670 Maslak/İstanbul

Müşteri Danışmanı . . . . . +90 (0) 212 335 06 66
Müşteri Servis Hattı . . . . . +90 (0) 212 335 07 52

Değişiklikler mümkündür

PTS10_WEU.book Seite 1 Donnerstag, 23. März 2006 11:47 11

BOSCH

Robert Bosch GmbH
Power Tools Division
70745 Leinfelden-Echterdingen

www.bosch-pt.com

1 609 929 J73 (06.03) PS/209